B 21853 D

Blatt 124

DM 1.50

Stadtzeitung für München

ÖKOLOGIE & WAHLEN • RATHAUSRUNDSCHAU • RADLDEMO
BOYKOTTIERT SHELL! • VERGEWALTIGUNG • WANDMALEREIEN
BÜCHER • FILM • MUSIK • VERANSTALTUNGEN

7.7. – 20.7.78

BÄCKERGRUPPE

Wie ihr wißt, wollen wir in kollektiver Zusammenarbeit eine Vollkornbäckerei aufbauen. Wir sind nicht mehr damit einverstanden, daß unsere Vollkornbackwaren von weit hergefahren werden müssen, weil wir glauben, daß wir das auch selbst zustande bringen. Letzte Woche haben wir zusammen für den alternativen Jahrmarkt gebacken und an dem offenen Stand verkauft, wo es auch Salate vom Lebascha gab (Reinerlös natürlich zugunsten des Jahrmarkts). Jetzt interessiert uns sehr, was ihr zu den Broten zu sagen habt. Haben sie euch geschmeckt? Sollen wir evtl. etwas dran verändern? Gebt eure Meinung dazu ab, im Lebascha oder direkt bei uns. Wichtig sind auch eure Erfahrungen und Ratschläge die ihr uns geben könnt. (Tel. 48 68 97 Jörg) — Wir suchen noch immer einen Backraum, mind. 25 qm, 3,20 m Raumhöhe, mit Starkstrom.

Wilfriede, Luigi, Franz, Jörg
Franziskus

SOMMERFEST DER SOdZDL

Am 22.7., 20 h im St. Wolfgangs-Caritas-Saal. Nähe Rosenheimer Platz. Mit Arise, Tommi dem Straßensänger. Eintritt 3,-- DM - mit okzitanischem Weinverkauf. Nach einem Jahr SO-Arbeit wollen wir mal ein Fest ganz ohne Politik machen, nur so mal feiern, tanzen, essen, trinken. Wir laden alle Gruppen und Menschen dazu ein — wir selber machen irgendwas dazu. Wer Lust hat auch irgendwas zu spielen, oder so, kann es machen. Er oder sie soll mal anrufen. Kontakt: Charly, Tel. 64 61 37.

ERZIEHERPROBLEME

Wir suchen noch Frauen, die Lust haben, mit uns über die Konflikte/Möglichkeiten zu reden, die wir (z.B. bei uns im Schülerladen) beim Zusammensein mit Mädchen und Jungen haben. Frauen, die sich von dem Problem auch betroffen fühlen, sollen doch erst mal am Mittwoch, 11.7. ins Frauenzentrum Gabelsbergerstraße um 18 h kommen.
Frauen aus d. Schülerladen Kellerstr.

STRICKKURS

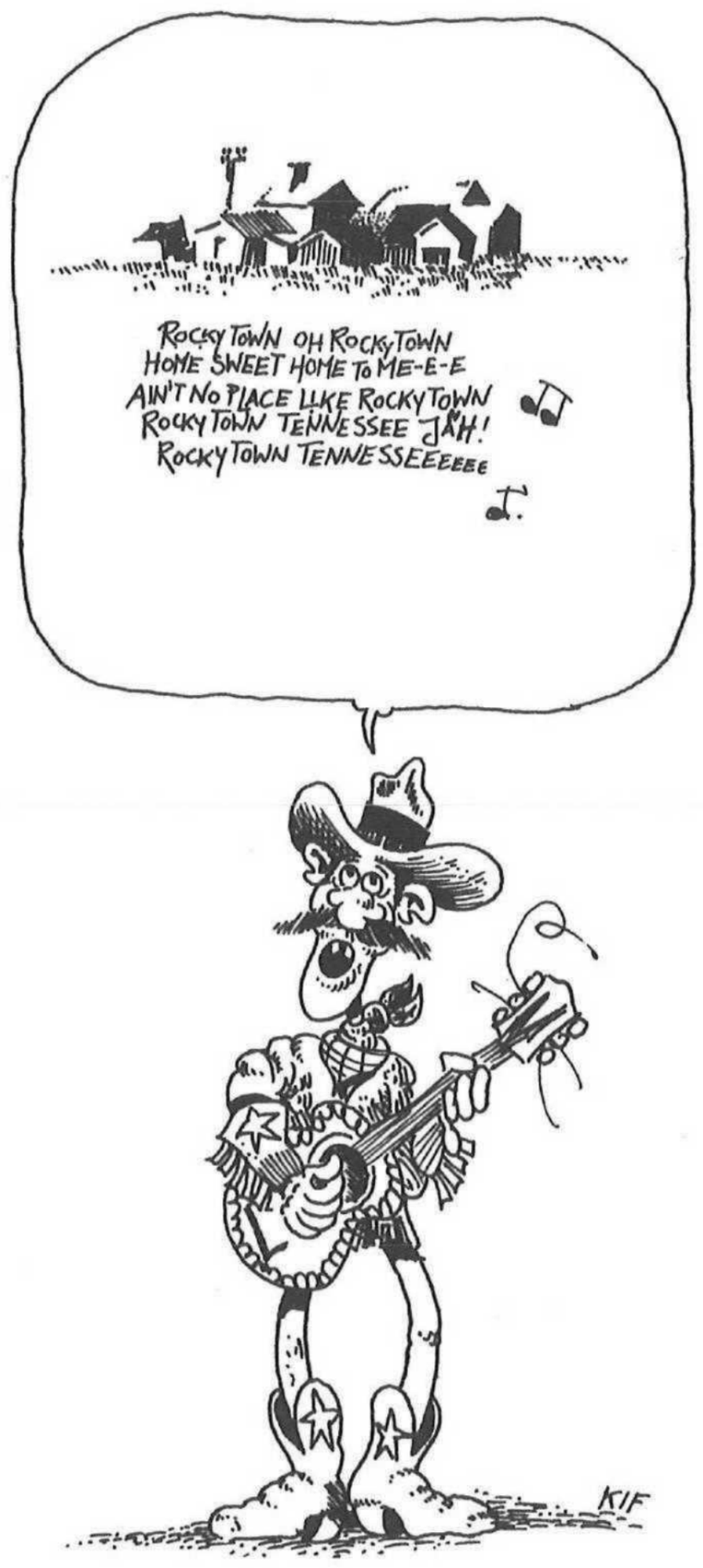
Am 10.7., um 18 h, beginnt im " 2 links - 2 rechts" ein kostenloser Sommerstrickkurs für Frauen und Männer, Anfänger und Fortgeschrittene. Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

PRAKTIKUMSSTELLEN

Die Elterninitiative Kinderhaus in der Destouchestr. 2 sucht dringend zum 1.9. 5 Jahrespraktikanten für Kinder zw. 2 - 9 Jahren. Am 11.7. um 19 h Treffen im Kinderhaus. (Tel. 349 881) s. auch Blatt 122

VERSCHÖNERUNGS AG

Alle Leute, die Aufkleber (AKW, Flughafen, Strompreisboykott usw.) vertreiben, könnten doch im BLATT nen Packen vorbeibringen zum verkaufen.



AUFGEPASST

Feuerschlucker, Straßenleut, Maler, pipapo meldet's euch zwecks Stadtteilfest (etwa Mitte Juli) in Neuhausen/Nymphenburg bei Peter oder Jerome, Tel. 16 03 05

KINDER-/JUGEND-FEST

Am Samstag, den 15.7., veranstaltet das Modellprojekt 27 ein großes Fest im Luitpoldpark mit Kinder-Stadtteilralley, Biergarten, Volleyballplatz und Flohmarkt. Alle sind herzlich eingeladen. Beginn 14 h zwischen Georgenschwaigbach und Schuttberg.

STADTBUCH — AUFRUF ZUR GEMEINSAMEN ÜBERWINDUNG DER LETZTEN HÜRDEN

Damit der Herbert Straub endlich in Ruhe seinen Stadtbuch-Beitrag schreiben kann, bittet die Redaktion alle Kneipengänger, bis zur Vollendung des Werkes von einem Besuch in der Unterfahrt Abstand zu nehmen. Danke

LINKSRADIKALES BLASORCHESTER

Die Freunde des Orchesters treffen sich mit demselben am Samstag, den 15.7. um 17 h am Chines. Turm. Siehe dazu den redaktionellen Beitrag "Rathausumschau".

AKW- UND GRÜNE-LISTEN-TREFFEN

Am Sa./So., den 8./9.7., ist Nürberg der große Treffpunkt. Am Samstag um 12 h treffen sich die bayrischen AKW-Initiativen im CVJM-Haus am Kornmarkt 6, um über Informationsaustausch und Koordinationsmöglichkeiten zu diskutieren. Ab 19 h sowie am Sonntag gibt es dann ebenfalls dort das bayernweite Treffen zur Diskussion über die Landtagswahlen. Kontakt: Klaus Meyer, Keßlerplatz 15, 85 Nürnberg, Tel. 0911/55 83 61.

LIVE MUSIC

Dave Corner singt seine Knast- und sonstigen Lieder am Freitag, den 14.7. ab 20 h im Panoptikum.

MASSMANNFRÜHSTÜCK

Wie in jedem Sommer wollen wir auch heuer wieder zusammen auf dem Maßmannparkspielplatz frühstücken. Und zwar am Sonntag, den 9.7. um 10 h. Diesmal steht auch der Spielbus der Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder auf dem Platz. Bringt neben dem Frühstück auch Decken und Musik mit.

ALTERNATIVES DORF

Eine Landkommunie im Raum Bremen ruft auf zum Aufbau eines alternativen Dorfes. Sie suchen noch undogmatische Leute, die trotz aller Schwierigkeiten und Arbeit bereit sind, dabei mitzumachen und für die kollektives Eigentum und freie Selbstbestimmung nicht nur Schlagworte sind. Kontakt über: D. Heck, 28 Bremen, Postf. 104 952.

ALTERNATIVPROJEKTE

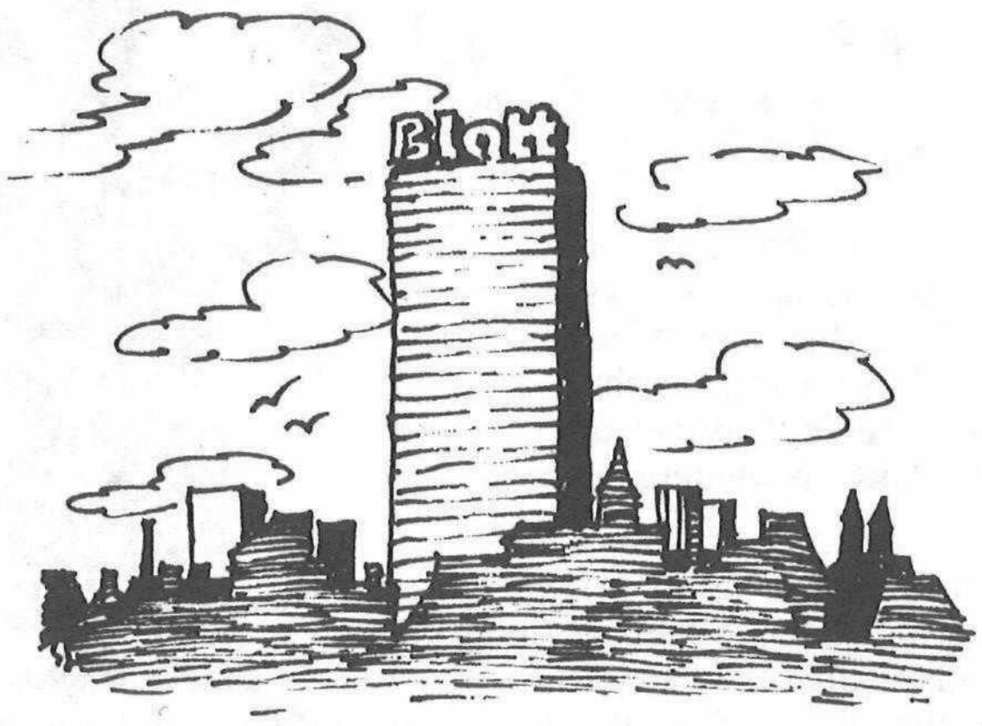
Wer sich bereits entschlossen hat oder morgen dazu entschließt, einen Laden aufzumachen, in eigener Regie Möbel zu bauen, Schmuck herzustellen oder Teppiche zu weben usw., der steht oft mit einem Bein am Existenzgrund, mit dem anderen in seiner alternativen Selbständigkeit. Jetzt hat sich ein Verein gebildet, um diesen Leuten bei steuerlich-rechtlichen und anderen Betriebsproblemen zu helfen. Dazu gibts einen Infoabend am Mittw., den 12.7. um 20.15 h im Nebenzimmer der Gaststube Wilhelm Tell, Ecke Schönfeld-/ Kaulbachstr. Auch "Fachleute", die in dem Verein noch mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen.

QUALITÄTSUNTERSCHIEDE

Nachdem wir leider gezwungen waren, den langweiligeren Teil des Havemann-Interviews unseres ansonsten hervorragenden Blatt-Reporters G. Rossi abzulehnen, stieg KONKRET voll ein und druckte es jetzt ab. Na ja.

AUSSTELLUNGEN

In der Alternativ-Galerie gibt es vom 1.-15. Juli die Ausstellung "Bildergebilde" von Maria Volk, vom 16.-31. Juli "Große Bilder von Nina Hoffmann. Die Mühsam-Ausstellung in der Buchh. International ist nicht wie vorgesehen vom 3.-8.7. sondern vom 10.-14.7. Der Abend mit Liedern von Erich Mühsam ist am Dienstag, den 11. Juli.



BLATT HAT EINEN EIGENEN EINGANG, DIREKT AN DER STRASSENECKE !!!
GEZ.: DIE VON FRAGEN DURCHS FENSTER GELÖCHERTE REDAXION

WELTSTADT?

4 Stadträte aus Kenia's Hauptstadt Nairobi interessierten sich bei ihrem Besuch im Rathaus besonders für Kompost-Düngeranlagen. Da aber weder dort noch sonst in München welche aufzutreiben waren "veranlaßte Bürgermeister Gittel wenigstens, daß die Gäste die städtischen Heizkraftwerke als Müllbeseitiger kennenlernen konnten". (Münchner Rathaus Umschau). Wir meinen: das ist blanker Rassismus!

FILM

Am Sonntag, den 9.7., zeigt das "Regie-Kollektiv" bei freiem Eintritt um 11 h im Isabella 2 Filme: 1. Die Wechsler im Tempel (1966; R: H.M. Adloff): zunächst von der FSK verboten, dann freigegeben, dann wieder verboten. 2. Der Ketzer (1971), Vorwort v. G. Szecszny, Nachwort von A. Mitscherlich.

STAATSUNABHÄNGIGE ORGANE AN DER UNI?

Anläßlich der Wahlen zu den BHG-Gremien, die satzungsgemäß und finanziell völlig vom KuMi abhängig sind, lädt die "Liste Unabhängiger Fachschaften" am 10.7. um 18 h zu einer Dikussionsveranstaltung in der Uni mit Ali Schmeissner vom VDS und Prof. U. Preuß ein.

WWA NR. 4

Die 4. Nr. der Wir Wollen's Anders ist soeben erschienen. Dieses brauchbare Zentralorgan der Selbsthilfegruppen ist in den bekannten Buchläden für DM 2,50 zu erstehen.

JUGENDLAGER

Am Mittw., den 5.7. findet um 17 h die diesjährige offizielle Eröffnung des internationalen Jugendlagers "Kapuzinerhölzl", M50, In den Kirschen, statt. Tram 17 und 21 bis zum Botanischen Garten. Hier gibts den ganzen Sommer über günstige Übernachtungsmöglichkeiten.

NIX WIE HIN

Am Freitag, den 14.7. gibts ab 14 h ein Riesen-Straßen-Fest in Milbertshofen in der Nietzschestraße. Garantierte Attraktionen: Flohmarkt für Kinder, verschiedene Theatergruppen. Prof. Wolff, Tommi & Micky (quietschen dagegen). Dazu: tanzen, essen, Umzug, trinken, rauchen. Und ab 22 h die weltberühmte Disco im Zentrum.

ALTÖLSAMMELSTELLEN

Da 1 l Motoröl bis zu 1 Mio l Grundwasser verderben kann, sollten alle, die selber das Motoröl wechseln, unbedingt darauf achten, daß das nicht in die Kanalisation gelangt, sondern es bei einer Altölsammelstelle kostenlos abliefern. Beim Umweltschutzbeauftragten der Landeshauptstadt (Telefon 215-1) können die Adressen der 21 Sammelstellen erfragt werden.

BLATT-JUSTIZ-COOP

Nachdem auch wir die Grundlagen unseres bisherigen politischen Selbstverständnisses neu überdacht haben, hat sich auch bei uns ein neues Verhältnis zur Staatsanwaltschaft eingestellt. Wir kooperieren! Nachdem wir im 120. BLATT auf die merkwürdigen Hintergründe beim "Selbstmord" eines Türken in Stadelheim hingewiesen hatten, wurden wir jetzt höflichst von der StA gebeten, unsere Informationen auf den Tisch zu legen. Die StA ermittelt wegen unterlassener Hilfeleistung. Blatt-Redakteure freudestrahlend auf dem Weg zur Justiz – wo soll das enden?

REPRESSION IN DER SCHULE

Zu diesem Thema macht die Liberale Schüleraktion am 15.7. einen Info-Stand in der Fußgängerzone. Anschl. ist ein Riesen-Isar-Fest am Flaucher.

§§-Sumpf

Unsere treusten und eifrigsten Leser aus den Anwesen Ettstraße und Nymphenburgerstraße haben uns wieder einmal ein paar Leserbriefe geschrieben, die nicht unbedingt immer die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Im 114. Blatt hatte unser frühverstorbenes Kind, das "Blatt im Blatt" eine Karikatur veröffentlicht, die unübersehbar ein männchen-machendes Schwein darstellt. Diese Zeichnung und der danebenstehende Dialog (Ist das nicht der Richter vom Obersten Landesgericht? – Nein! Siehst Du nicht, daß das ein Schwein ist – Habs mir gleich gedacht, aber nicht getraut es laut zu sagen) waren Richter Garke 1 000,-- DM wert. Strafbefehl wegen Beleidigung der Richterschaft des Bayrischen Obersten Landesgerichtes. Einspruch Euer Ehren, haben wir gesagt und bald wird sich das Schwein der Interpretation von Richtern, Anwälten und Staatsanwälten stellen müssen.
Der Staat ist keine Pestbeule, schon garnicht eine widernatürliche, meint Herr Hübner-Werner vom Kriminalkommissariat 14 und zeigt uns wegen Staatsverunglimpfung an. **Im 119. Blatt** stand in einem Artikel über MVV-Kontrolleure: "... wenn immer mehr MVV-Teilnehmer einsehen würden, daß auch Kontrolleure nur Menschen sind und keine Vorgesetzten, keine höheren Wesen, die den MVV oder besser gesagt den Staat, diese allgegenwärtige, widernatürliche Pestbeule, repräsentieren, als seien sie dessen Statthalter".
Im 98. Blatt war ein Foto des Polizisten Böttcher erschienen. Dies mußten wir mit 600,-- DM als Verstoß gegen das Kunsturhebergesetz büßen – sonst würde gar am Schluß jede Zeitung Fotos veröffentlichen! Wir versicherten auch Böttchers Anwalt, das wir das Foto nicht nocheinmal drucken wollen. Jetzt verklagte er uns: Wir sollten es unterlassen das Foto noch einmal abzudrucken. Unser Anwalt tröstete uns, er habe gerade vor einem Jahr einen Prozeß verloren, wo er gegen alle 5 Münchner Zeitungen auf "Unterlassung" geklagt habe, weil diese das Foto seiner Mandantin veröffentlicht hatten. Damals sagte das Gericht, es gehe nicht davon aus, daß das Foto noch einmal abgedruckt werde. Fein dachten wir, dann stehen wir ja diesmal auf der richtigen Seite, denn was AZ, SZ, tz, MM und Bild recht ist, ist uns schließlich billig. Die Pressekammer mit Professor Dr. Putzo und seinen zwei Beisitzenden hatte jedoch inzwischen ihre Meinung geändert oder den alten Prozeß vergessen. Ist doch sonnenklar, meinte Herr Putzo zu unserem Anwalt, daß sie in diesem Prozeß keine Chance haben; denn man muß doch – trotz gegenteiliger Erklärung – damit rechnen, daß das BLATT das Foto nochmal abdruckt. Darauf lehnte unser Anwalt ihn wegen Befangenheit ab und hielt ihm sein altes Urteil vor. Nun herrscht großes Schweigen und der Antrag ist seit über einem Monat noch nicht behandelt worden. Aber den HiWi's des Herrn Professor Putzo wird irgendwann schon mal etwas einfallen.
Neulich zeigten wir auch einmal wen an, obwohl wir von dieser Ebene bekanntlich nicht viel halten. Schließlich leben doch aber die Herren von der Polizei und Staatsanwaltschaft von den riesigen Steuerbeträgen, die unsere Unternehmergewinne so erschreckend auffressen. So bezichtigten wir Herrn Gauweiler von der CSU, der unser Produkt in einem Rathausbrief als Anarchistenzeitung und Baader-Meinhof-Blatt bezeichnet hat, der Beleidigung.
Herr Gauweiler nahm sich, was noch sein gutes Recht ist, den einschlägig bekannten Rechtsanwalt Dr. Ossmann als Verteidiger. (Ossmann vertritt so erlauchte Klienten wie FJ Strauß und den Freistaat.) Dieser vertiefte sich in die Lektüre der Blatt-Gesamtausgabe und kommentierte sie neun Seiten lang. Am Schluß seines Kommentars schreibt er: "Oben wiedergegebene Infamie erhält ihre Krönung in der Nr. 92, die auf S. 7 ein 'Gedicht' abgedruckt hat, das lautet: 'auf den Tod des Generalbundesanwalt Siegfried Buback' ... zum Schluß heißt es: 'es wäre besser gewesen, so ein Mensch hätte nie gelebt'. Verfasser solcher **Schmähschriften** und der Anzeigererstatter als Herausgeber dieser **Schmierblattes** können sich nicht verletzt fühlen, wenn diese Zeitung, die den Namen nicht verdient, als Anarchistenzeitung oder Baader-Meinhof-Blatt bezeichnet wird. Es hätte noch **stärkerer** Worte bedurft, um dieses **Machwerk** treffend zu charakterisieren".
Der arme Herr Graukeiler, werdet ihr jetzt denken, nun bekommt er schon wieder ein Beleidigungsverfahren und sein Anwalt dazu, denn schließlich ist das Gedicht, was er zitiert, doch von Erich Fried. Aber habt keine Angst, jetzt kommt das happy end: Der unbestechliche Staatsanwalt Stocker, der uns so oft als ungnädig erschienen war, ließ Gnade vor Recht ergehen. Er leitete kein neues Verfahren ein und stellte das alte Verfahren gegen Herrn Blauzeiler ein. Zur Begründung kramte er ein schon fast in Vergessenheit geratenes Grundrecht hervor: "Die gesamten Wertungen sind jedoch unter dem Gesichtspunkt des Grundrechts der Meinungsfreiheit im Hinblick auf die von der Rechtsprechung inzwischen weitgesteckten Grenzen für kritisierte Werturteile, noch als zulässige Kritik zu werten."
Und so bleibt Herr Schmähweiler der CSU und dem Gau München zu unser aller Freude unversehrt erhalten. Vergelts Gott, Herr Stocker. rossi

17. 7. - 22.7. 1978
PAT METHENY GROUP

Pat Metheny	Gitarre
Lyle Mays	Piano, Synthesizer
Mark Egan	Bass
Dan Gottlieb	Schlagzeug

DOMICILE
Leopoldstr. 19
Geöffnet ab 21 Uhr

ECM Records

RATHAUSUMSCHAU

Anläßlich des 820. Stadtgründungstages hielt der Oberbürgermeister Kiesl eine bemerkenswerte Ansprache, die er mit den Worten des alten Goethe schloß: „Was heute nicht geschieht, ist morgen nicht getan, und keinen Tag soll man verpassen; das Mögliche soll der Entschluß beherzt sogleich beim Schopfe fassen."

Nun – Kiesl ist wohl ein Mann der Tat. Kaum einen Tag im Amt, jonglierte er mit Millionen-Beträgen. Er erhöhte die Bezüge "unserer Stadtväter" drastisch und führte neue entschädigungsfähige Sitzungszeiten ein. Den Frauen der Bürgermeister gestand er Sekretärinnen, spgenannte "Hofdamen" zu, und da

sogenannte "Hofdamen" zu, und da München doch keine Provinzstadt ist, beschloß er eine repräsentative Neugestaltung des Rathauses.

Wo kämen wir denn hin, wenn jeder Normalbürger ohne Schwierigkeiten beim Bürgermeister vorsprechen kann: Sicherheitsglas, Sicherheitstüren, Sicherheitsmaßnahmen, vielleicht auch bald patroullierende "Schwarze Sheriffs" vor der Eingangspforte. Die Farben ihrer Uniform bräuchten sie nicht ändern und die nötige Tradition haben sie auch. Wenn Franz Josef Strauß seinen Sitz als bayrischer Ministerpräsident dann noch in München hat, dann kann es einem jetzt schon wohlig über den Rücken laufen:

Galaempfänge im Haus der Deutschen Kunst, glanzvolle Premieren im Deutschen Nationaltheater, geschichtsträchtige Ausstellungen im Deutschen Museum, glanzvolle Organisation der Olympischen Spiele (Kiesl bekundete schon sein starkes Interesse) – ja, München wird seine Provinzialität verlieren, in Bewegung geraten.

Da aber gute Stadt- und Landesväter auch mal streng sein müssen, je nach Laune, dürfen sie nicht immer ein offenes Ohr haben. Vor allem, wenn es um sog. "Kunst", Pissoirkunst geht: so verwehrte das Kulturreferat dem Rationaltheater nicht nur einen Zuschuß in Höhe von sage uns schreibe 8.000 DM für eine Produktion namens "So arbeitet die Hoffnung", Lyrik des argentinischen Widerstands, sondern auch einen zweiten, der noch unverschämter war, nämlich 4.000 DM, für ein Stück des Dramatikers Wolfgang Graetz, Titel "Die Hausbesitzer", wahrscheinlich mit der Bemerkung, der solle doch nach drüben gehen, was er auch tat, denn die Uraufführung findet jetzt in Ostberlin statt.

Heinz Günther Tarnow

„Saustall ohnegleichen"

Aber nicht nur bei der Vergabe von materiellen Mitteln werden die Abforderungen stark angezogen. Selbst der Name einer Künstlergruppe muß das Wohlgefallen der Münchner Stadtväter finden: So hatte P. Dienstbier beim „Sogenannten Linksradikalen Blasorchester" angefragt, ob es heuer an der Münchner Liedermacher-Woche teilnehmen wolle. Der Heiner Goebbels hat für's Blasorchester zugesagt. Doch da stellte sich alsbald heraus, daß der Peter Dienstbier die Rechnung ohne den Wirt, in diesem Fall den Münchner Kulturreferenten Dr. Jürgen Kolbe, gemacht hatte. Der nämlich veranlaßte den Peter Dienstbier zu folgendem Schreiben an den Heiner:

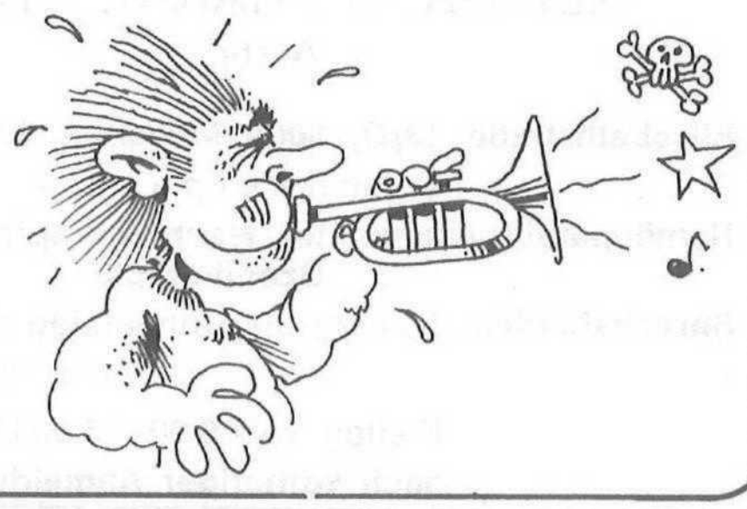
Lieber Herr Goebbels, leider hat der Münchner Kulturreferent, Herr Dr. Jürgen Kolbe, mit untersagt, das "Sogenannte Linksradikale Blasorchester" bei unserer Liedermacher-Woche auftreten zu lassen, mit der Begründung, der provokative Name dieser Gruppe sei, ungeachtet des Inhalts der Darbietungen, politisch in München nicht tragbar bei einer städtischen Veranstaltung.

Im Zusammenhang mit dieser Sache wurden sogar disziplinarische Maßnahmen gegen mich eingeleitet.

Vivat liberalitas bavarica!

Mit freundlichen Münchner Grüßen, ihr Peter Dienstbier.

Zum Schluß noch einer von 1000 wichtigen Winken für Städter, Landleute & andere Gegner von Verschwendung, Verseuchung & Verdummung: Tip 806: Die Deckel zerbrochener Einmachgläser sind vorzüglich als Blumentopf-Untersätze verwendbar.



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Asiatica und Boutique

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 16 47 39

SIEMENS

Am 19.4.78 fand bei SIEMENS in der Martinstr. die diesjährige Betriebsratswahl statt. Bei den früheren BR-Wahlen gab es immer nur eine Kandidatenliste und damit Persönlichkeitswahl, d.h. jedes Belegschaftsmitglied konnte die Kandidaten seiner Wahl ankreuzen, auch wenn sie ganz hinten auf der Liste standen. Dadurch war es bei der letzten BR-Wahl gelungen, einige konsequente Gewerkschafter, die den partnerschaftlichen Kurs der Mehrheit kritisierten, in den BR zu wählen. Diesmal jedoch stellten sich neben der offiziellen IG-Metall-Liste noch zwei weitere Listen zur Wahl, so daß jeweils nur noch eine Liste gewählt werden konnte, womit nur die Inhaber der ersten Listenplätze eine Chance auf einen Sitz im BR hatten.

Dieser Zwang zur Listenwahl ergab sich dadurch, daß sich im Frühjahr eine offensichtlich von der Geschäftsleitung geförderte "Unabhängigen"-Liste bildete. Damit wurde wohl einer Empfehlung des bayer. Arbeitgeberverbandes entsprochen, Persönlichkeitswahlen zu verhindern, um die IGM-Vorherrschaft zu brechen und unternehmerfreundliche Leute in den BR zu bekommen. Somit kam der Reihenfolge der Kandidaten auf der IGM-Liste besondere Bedeutung zu. Der zwischen der gewerkschaftlichen Vertrauenskörperleitung und der IGM-Ortsverwaltung ausgehandelte Listenvorschlag wurde vor den betrieblichen Vertrauensleuten jedoch so lange geheim gehalten, bis sich auf der entscheidenden Sitzung schließlich herausstellte, daß alle oppositionellen Kandidaten auf aussichtslose Plätze abgeschoben waren. Daraufhin zogen 12 Bewerber aus Protest ihre Kandidatur zurück und entschlossen sich zur Aufstellung einer eigenen Liste "Alternative". Bei den BR-Wahlen rutschte dann die IGM-Liste auf 49% ab, die "Unabhängigen" erhielten 16% und die "Alternative" 34% und damit 6 von 19 BR-Sitzen. Trotz dieses Vertrauensverlustes hatte die ehemalige BR-Mehrheit nichts besseres zu tun, als sämtliche wichtigen Positionen mit ihren Leuten zu besetzen und bei den Abstimmungen mit den "Unabhängigen" zu stimmen, die im Wahlkampf noch von ihnen als unternehmerhörig bezeichnet worden waren.

Es kam jedoch noch dicker: nachdem die in den BR gewählten Kandidaten der "Alternative" zunächst ein Glückwunschschreiben der IGM-Ortsverwaltung erhalten hatten, bekamen sie einige Tage später ebenfalls von dort eine Mitteilung über ein Ausschlußverfahren wegen gewerkschaftsschädigenden Verhaltens.

Um diese Ausschlüsse zu verhindern, da dadurch eine an den Interessen der Belegschaft orientierte Gewerkschaftsarbeit zerstört würde, bitten die Kollegen der "Alternative"-Liste alle IGM-Mitglieder, Resolutionen und Protestschreiben an die IG Metall, Schwanthaler Str. 64, 8000 München 2, zu richten.

UNIVERSITÄT

Studentenflüge

Vor einigen Tagen passierte das Bayrische Hochschulgesetz den Landtag. Mit ihm wurden die Überreste der mündigen Studentenschaft zu Grabe getragen. Sie darf sich jetzt nur noch zu Faschings- und Sportveranstaltungen äußern! Ofiziell!

Wer dagegen der Meinung ist, daß Universität und Gesellschaft irgendetwas miteinander zu tun haben, geht schweren Zeiten entgegen: Flugblattverteilung zu tagespolitischen Ereignissen, Diskussionen über aktuelle Themen in Seminaren, wo eigentlich über "Wandteppiche im Mittelalter" referiert werden soll — oder gar Gespräche über die Auswirkungen des neuen Hochschulgesetzes sind strengstens untersagt und unter Strafe gestellt.

Das neu verankerte Ordnungsrecht z.B. wird schon rigide angewandt: Ca. 20 Verfahren laufen bereits, zwei führten zu Hausverboten und ein Student wurde von der Uni geschmissen.

So wird auch an der Universität die geistige Auseinandersetzung immer mehr zur Sache von Spitzeln, Ordnungshütern und Gerichten.

BLATT meint: Wo soll das alles enden?

Praxiseröffnung!

Am 3. Juli 1978 eröffnen wir eine Praxisgemeinschaft für Naturheilverfahren

DR. MED. JUTTA MAUERMANN
DR. MED. MARGARETE HASINGER
NEITHARD FRANKE-GRICKSCH
Ärzte

Elisabethstraße 13/O, 8000 München 40, Telefon 37 08 22

Schwerpunkte:

Homöopathie, Akupunktur, Neuraltherapie nach Huneke und Ozontherapie.

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 9.00–11.00 Uhr und von 17.00–19.00 Uhr

Freitag von 9.00–15.00 Uhr

nach vorheriger Anmeldung!

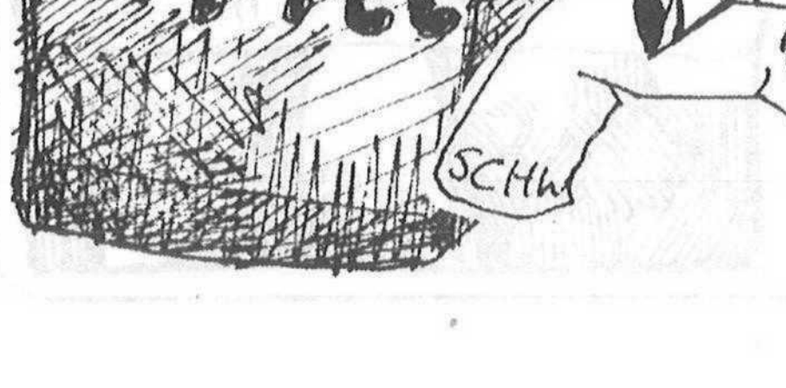
WOLF IM JEANSPELZ oder MÜNCHNER FENSTERSTURZ!!!

Daß inzwischen die Hilfsbereitschaft eines Vermieters so weit gediehen ist, daß er seinen Mietern beim Auszug persönlich zur Hand geht, konnten kürzlich einige Bewohner des Hauses Rablstr. 37 zu ihrem eigenen Erstaunen erfahren. Ohne überflüssige Zeit zu verschwenden, trat jener kurzerhand ihre Wohnungstür ein und beförderte Möbel, Radios, Geschirr, Kleider, Betten und was sonst noch vorhanden war, mit Hilfe von zwei tat- und schlagkräftigen Männern per Luftfracht vom vierten Stock in den Hinterhof. Zwei der sechs betroffenen Bewohner waren zufällig anwesend und riefen schließlich, nachdem sie ihr Nötigstes, wie Papiere und Kleider in Sicherheit gebracht hatten, die Polizei an, die dann irgendwann ankam. Von der Frau des Vermieters Schürmann mehr beeindruckt als durch das herabfliegende Mobiliar, verschwanden sie mit ihr zusammen in der als Puff bekannten "Hausmeisterwohnung". Der Hausmeister selbst war gerade im vierten Stock beschäftigt. Nach einiger Zeit begaben sie sich zum Tatort in den 4. Stock, wo sie sich die Bescherung anschauten und nach mehrmaligem Befragen erklärten, die Betroffenen könnten, falls etwas kaputtgegangen sei, Anzeige erstatten und sich die Polizeibekannten Personalien des Vermieters bei ihnen abholen. Wer keine Möglichkeit hatte, innerhalb von etwa 3 Stunden einen Transporter für seine verbliebenen Trümmer zu organisieren, hatte Pech gehabt. Denn bis zu der von Schürmann organisierten Entrümpelung blieb der Hinterhof zugesperrt. Die Betroffenen erstatteten Anzeige wegen Nötigung und Sachbeschädigung (evtl. Raub).

Dies war der vorläufige Endpunkt einer Entwicklung, die sich in den letzten zwei Jahren folgendermaßen angebahnt hatte:
Anzeige in einer Zeitung: "Jeanstyp vermietet an Wohngemeinschaften". Die Notsituation von WGs ausnutzend konnte er sich Quadratmeterpreise von ca. 7 DM für ein sehr heruntergekommenes Haus leisten. Die ersten WGs, die einzogen, dienten ihm dazu, durch Hetzerei die ursprünglichen, alteingesessenen Bewohner herauszuekeln. Nachdem sich die vielfältigen Versprechungen über Renovierungen als hohles Gerede herausstellten, durchschauten die Mieter die fiese Taktik und versuchten sich zu wehren. Einzelne Parteien strengten Prozesse gegen Schürmann wegen Mietwuchers an, die nun schon seit 2 Jahren vor sich hinstauben. Offensichtlich scheut man sich davor, einen Präzedenzfall zu schaffen. Das schlechter werdende Verhältnis zum Vermieter bewirkte eine Solidarisierung im Haus. Es wurde ein Mieterfonds gegründet, um die Rechtsanwaltskosten zu verteilen, und regelmäßige Hausversammlungen abgehalten zur gegenseitigen Information und Diskussion. Wegen der unmöglichen Zustände im Haus – ein mannshoher Müllberg im Hof, lärmende nächtliche Renovierungsarbeiten, liegengebliebene Schuttberge im Treppenhaus, wandten sich die Mieter an verschiedene städtische Behörden. Die einzige, von den ursprünglichen Bewohnern noch dagebliebene Frau Neumüller, war hierbei eine besonders hartnäckige treibende Kraft. die Mietpreisbehörde erstellte schließlich ein Mietzinsgutachten, woraufhin fast alle Parteien den Mietzins eigenmächtig entsprechend dem Gutachten um fast 50 % senkten. Schürmann reagierte sofort mit fristlosen Kündigungen.
Als nächstes stellte Schürmann 2x jeweils am Wochenende einer Haushälfte das Wasser ab. Erst durch eine gerichtliche Verfügung war es möglich, Schürmann's Keller aufzubrechen und so nach einigen Tagen wieder zu Wasser zu kommen. Ein halbes Jahr später, im Herbst, entfernte er überraschend sämtliche Fenster und Türen (samt Wohnungstür) von 2 Wohnungen, es regnete durch Fenster und Türen rein und zog fürchterlich. Schürmann war dann für einige Zeit unauffindbar.
Bei der nächsten Aktion vertrat ihn seine Frau. Sie nahm Wohnungsbesichtigungen vor, ließ sich die Meldebescheinigungen zeigen. Ein Hausbewohner weigerte sich, sie als Vermieterin anzuerkennen und ließ sie nicht in die Wohnung. Es kam zu einer Schlägerei zwischen dem als "Hausmeister" eingesetzten Zuhälter und dem Hausbewohner, wobei die von Frau Schürmann gerufene Polizei tatenlos und ungerührt zusah. Die Beamten weigerten sich Anzeige aufzunehmen mit der Bemerkung, der Hausbewohner solle froh sein, nicht mehr abgekriegt zu haben. So gelang es Frau Schürmann, unausgewiesen in die Wohnung einzudringen. Anläßlich ihres Besuchs ließ sie aus den Wohnungen 2 schöne alte Kachelöfen abtransportieren und hinterließ riesige Schuttberge zur Überraschung der heimkehrenden Mieter.
Schürmann hat ca. 80 000 DM Schulden bei der Stadt, teils Grundsteuer, teils bei den Stadtwerken (Strom + Wasser), die er offensichtlich in die eigene Tasche gewirtschaftet hat. Die Mieter zahlen die Mieten jetzt ans Einziehungsamt. Die zweite gravierende Folge der Schulden ist, daß der Strom für die Beleuchtung von Treppenhaus und Keller gesperrt ist. Den Geschäftsinteressen eines der "Modelle" ist es zu verdanken, daß eine Notbeleuchtung im Treppenhaus installiert wurde.
Leider beugten sich dem Druck viele Bewohner und zogen aus. An deren Stelle sind mit Ausnahme einer WG seither nur noch "Modelle" mit ihren Zuhältern eingezogen, von denen Schürmann leicht doppelte bis dreifache Mieten verlangen kann und zusätzlich die Wohnungen renoviert bekommt. Ansonsten stehen 5 Wohnungen leer. In einer dieser Wohnungen harrte ein Mieter – trotz gekündigten Mietvertrages, aber ohne Räumungsklage aus – und ließ Bekannte einziehen. Schürmann entfernte wieder mal in einer Blitzaktion Türen dieser Wohnungen und als die Bewohner sich nicht einschüchtern ließen, griff er nun letzte Woche zu der anfangs beschriebenen brutalen Räumungsaktion. Auf die nächsten Aktionen des Herrn Schürmann kann man neugierig sein.

Anstiftung zur Wandmalerei

Bringt auf
die Wand, was
ihr als Repression
erfahrt, was euch
Lust und Angst
macht. Jeder kann malen, jeder
kann mitmachen, jeder kann
nachmachen.
Malt Gefühle, die euch krank machen,
ohne Gewissen gegen faule Romantik,
gegen die Unmoral dieser Gesellschaft,
gegen Normalität.



Benutzt
die normalen
Abtönfarben, sie
sind im Waschmittel-
karton gut zu trans-
portieren, Pinsel lassen
sich mit Holzstiel verlän-
gern.
K.Laus

Achtung!
Wichtige Anmerkung der Redaktion:
Die obigen Aufforderungen sind selbst-
verständlich nur an diejenigen unter
den Lesern gerichtet, die eine eigene
Wand besitzen. Wer ein Bild auf eine
Wand malen will, die ihm nicht gehört,
muß unbedingt vorher den Hausbesitzer
um Eerlaubnis fragen, andernfalls macht
er sich der Sachbeschädigung schuldig.
Wichtig aber für den Fall, daß eine Po-
lizeistreife sich nicht von der Legalität
eures Tuns überzeugen läßt: Ausweis
und Telephonnr. eines Anwalts
dabeihaben!

Rechtlos vor Gericht?

Einschränkung prozessualer Rechte
und der freien Advokatur

- **CROISSANT**
- **II. JUNI**
- **GILDEMEIER**
- **GROENEWOLD**

7. Juli, 19Uhr
Bürgerbräu-Keller
Rosenheimerplatz

"Na, Herr Meyer - aus dem Urlaub zurück?" lautete die genüßliche Begrüssung Till Meyers durch den Vorsitzenden im Drenkmann-Lorenz Prozeß, wie die bundesdeutsche Einheitspresse am letzten Dienstag in großer Aufmachung berichtete. Ansonsten werden die Informationen über die sog. Terroristenprozeße nur mit kleiner Münze gehandelt. Croissant, Haag, Mayer, 2. Juni, Irmgard Möller und Drenkmann-Lorenz sind nur die bekanntesten einer Reihe von Prozessen, die derzeit unter dem faktischen Ausschluß der Öffentlichkeit abgewickelt werden.
Dabei sind diese Prozesse von einer immensen Bedeutung.
In diesen Verfahren wird Undenkbares zur Selbstverständlichkeit.
Der Verteidiger mit heruntergelassener Hose, die gynäkologische Untersuchung der Angeklaten und ihrer Besucher und die Drohung damit an die Verteidigerin, die menschenverleugnende Ein führung der Trennscheibe zwischen Gefangenem und Besucher sind längst Alltag.
Nicht erst die jüngsten Änderungen der StPO zur weiteren 'Beschleunigung' der Verfahren, die unter anderem das Recht, einen befangenen Richter abzulehnen einschränken, haben Zweifel geweckt, ob unter solchen Umständen ein 'Fairer Prozeß' überhaupt möglich ist. Zu erschreckend waren die Berichte aus diesen Verfahren über die Routine-Vor-Urteile der Richter, zu oft wurde 'kurzer Prozeß' gemacht.
Begleitend zu den Beschränkungen im Prozeß wird in einer zweiten Front gegen die Anwälte vorgegangen. Da blieb keiner der dort tätigen Verteidiger von Ehrengerichts- oder Strafprozesses verschont. Aus der Vielzahl der Fälle ragen zwei Verfahren heraus:
RA Groenewold, Hamburg, muß sich wegen seiner Tätigkeit als Anwalt gegen die Anklage der Unterstützung einer kriminellen Vereinigung zur Wehr setzen. Er soll als Verteidiger den Hungerstreik der Gefangenen aus der RAF unterstützt haben und durch ein Info-System zwischen Verteidigung und Mandanten das Selbstverständnis und Zusammengehörigkeitsgefühl der Gefangenen aufrecht erhalten haben. Letzteres soll strafbar sein. Das Urteil wird in dieser Woche verkündet.
Im Gegensatz hierzu wird RA Gildemeier, Augsburg nicht seine legale Verteidigertätigkeit zur Last gelegt, sondern sein außerberufliches Verhalten. Weil er für die KPD kandidierte und deren Flugblätter verteilte, soll RA Gildemeier nicht länger Anwalt bleiben. Derzeit wird die Sache beim BVerfG verhandelt. Das zweithöchste Gericht, der BGH, hat in einer Stellungnahme den Ausschluß Gildemeiers und dieGleichstellung der Anwälte mit Beamten gefordert.

Im Januar 1979 findet die zweite Sitzungsperiode des III. Internationalen Russell-Tribunals zur Situation der Menschenrechte in der BRD statt. Einer der Hauptuntersuchungsgegenstände wird dabei sein: "Werden Grund- und Menschenrechte im Zusammenhang von Strafverfahren ausgehöhlt und eliminiert?" Es ist eine Komission eingerichtet worden, die die Frage der Haftbedingungen politischer Gefangener in der BRD untersucht. Als Bestandteil der inhaltlichen Vorbereitung dieser Sitzungsperiode wird die Münchner Sussell-Initiative über die wichtigsten der derzeit laufenden Verfahren informieren. An FREITAG, den 7.Juli um 19. Uhr berichten im Bürgerbräukeller (Rosenheimerplatz) die Verteidiger.

Es sprechen:

RA Kempf, Stuttgart zum Prozeß gegen Croissant
RA Zimmermann, Bochum, zum Prozeß gegen Groenewold
RA Wieland, Berlin, zum 2. Juni - Prozeß
RA Wächtler, München, zum Prozeß gegen Gildemeier
sowie Sebastian Cobler, (Autor von "Die Gefahr geht von den Menschen aus", bis vor kurzem Mitglied des Sekretariats des III. Russell-Tribunals) und das Münchner Kabarett "Lampenputzer".

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer

Kulisse
Kneipe im Hinterhaus, Künstler, Intellektuelle, Normale. 50 Plätze, auch zum Feste feiern.
Galerie

mit bayr. Küche
jed. Fr Dampfnudeln mit Vanillesauce u. Apfelstrudel
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455

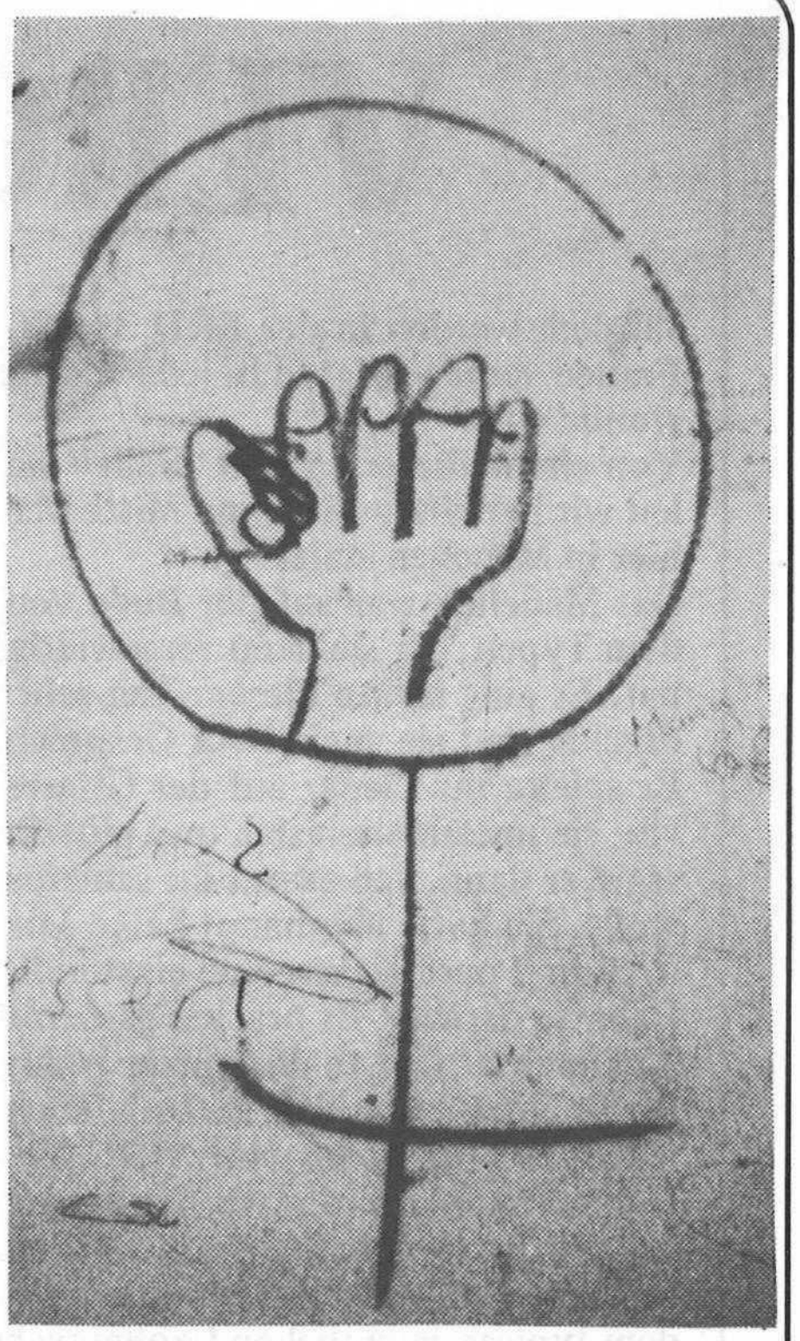
Theater
Schpottlicht & Co präsentiert:
– GESETZ –
den Fall
Kabarett & Satire

Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows.

7.7. + 10.7. - 14.7. Die Schönen der Nacht
Ironie, Parodie, Travesti + Kabarett
18.7. - 21.7. Dave Inker – Gitarrenkonzert mit Jimmy Patrick
24.7. - 25.7. Original Irish Music

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

NUR EIN MÄDCHEN



Die Benachteiligung von Frauen in Erziehung und Ausbildung war Thema einer Gemeinschaftsveranstaltung der GEW, der Humanistischen Union und der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) am 8.6.1978. In der Diskussion arbeiteten die Teilnehmerinnen folgende Schwerpunkte heraus:

In Bayern gibt es besonders grobe Verstlße gegen das Prinzip der Koedukation und Gleichbehandlung von Mädchen und Jungen in den Schulen. Noch immer werden junge Menschen in Ausbildungszweigen, Klassen und Unterrichtsfächern nach dem Geschlecht getrennt unterrichtet und ausgebildet.
Die bayerische Maximilianeumsstif-ung vergibt Stipendien nur an männlic. Begabte. Solche Praktiken werden durc. Artikel 131/4 abgedeckt, der nach A. ffassung der Versammlungsteilnehme. grundgesetzwidrig ist.
Es verwunde.t nicht, daß Bayern mit 32,6 % (Stana 1974) den niedrigsten Prozentsatz an Abiturientinnen im Vergleich mit allen anderen Bundesländern aufweist (höchster Satz: Bremen 44,6 %).
Zu solch offenen Mißachtungen des Gleichheitsgebots im Grundgesetz gesellen sich verdecktere Diskriminierung wie die Vermittlung überholter Leitbilder für die Rolle der Frau in Lehrplänen, Schulbüchern (eine anschauliche Sammlung von Bildern und Texten dazu hat Lehrer Glötzner (GEW u. HU) zusammengestellt), bei Berufsberatungsstellen, in der Werbung, im Fernsehen. Die Doppelrolle der Frau ist das gängige gesellschaftliche Leitbild und dieses Leitbild ist auch Ursache für ein selbstschädigendes Ausbildungsverhalten der Frau. Die Vorschläge der großen Parteien und Gewerkschaften zur Situation der Frau beziehen sich mehr auf eine Perfektionierung ihrer Doppelrolle. Voraussetzung für eine wirkliche Veränderung der Situation wäre eine rigorose Kürzung der Erwerbsarbeitszeiten.
Bevor nicht für beide Geschlechter selbstverständlich ist, daß sie gemeinsam Kinder erziehen und dies nur unter Einschränkung ihrer Berufsarbeit tun können, wird es keine Gleichberechtigung geben.
Dipl.-Psych. Hedda Jungfer, Landtagskandidatin der SPD (!), vertrat die Meinung, daß eine veränderte "offizielle" Erziehung auch nur begrenzt wirksam werden könnte, wenn in Fernsehen und Werbung propagierte Leitbilder sich nicht auch verändern. Da Beispiele mehr prägen als Anweisungen, ist eine selbstbewußte, eigenständige Mutter wichtig – nicht nur, damit sie selbst glücklicher ist, sondern auch um ihren Kindern ein Beispiel für neue Rollenbilder zu geben. Mindestens genauso wichtig sind die Väter in Erziezung und Haushalt!

Dies kurz zum Inhalt der Referate. Nach lebhaften Auseinandersetzungen beschlossen die Teilnehmer der Veranstaltung die Verabschiedung folgender (gekürzter) Resolution:

Resolution

... Artikel 131/4 der Bayerischen Verfassung bestimmt: "Die Mädchen sind außerdem in Säuglingspflege, Kindererziehung und Hauswirtschaft besonders zu unterweisen.
Dieser Verfassungsartikel erhebt das alte Rollenklischee der Frau zum Erziehungsziel. Dadurch werden Frauen auf die Doppelrolle fixiert.
Artikel 131/4 trägt dazu bei, eine Gleichstellung von Frau und Mann in Erwerbsarbeitswelt – Familie – Gesellschaft zu verhindern und steht der Verwirklichung von Artikel 33 GG (Absatz 2: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt.") im Wege.

... Artikel 131/4 der Bayerischen Verfassung muß deshalb verändert werden.
An die Stelle der alten Formulierung müssen Grundsätze treten, welche

- die Koedukation an allen bayerischen Schulen, in allen Unterrichtsfächern und in allen schulischen Veranstaltungen
- auch in einem neu zu umreißenden Unterrichtsfach, in dem pädagogische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse allen jungen Menschen vermittelt werden

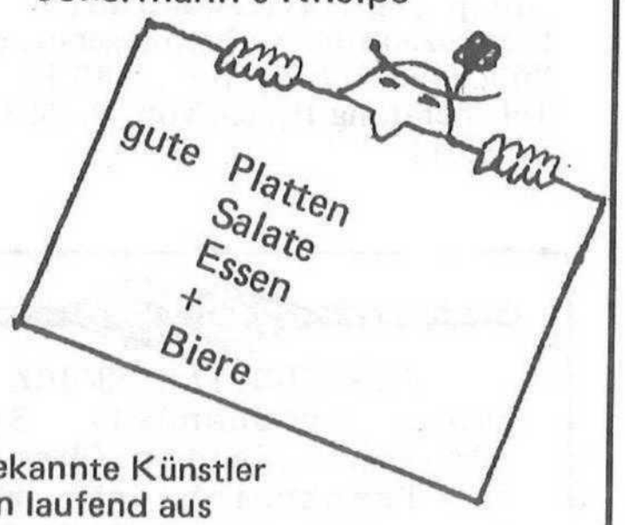
zwingend vorschreiben.
Alle politischen Kräfte in Bayern werden aufgerufen, sich für diese Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern einzusetzen.

Ursula Schmidbauer-Schleibner

Kontaktadressen:

Arbeitskreis "Emanzipation von Frau und Mann" der Humanistischen Union München, Heide Hering, Hauptstr. 26, 8014 Neubiberg Tel.: 089/606200
Arbeitskreis "Erziehung zur Erziehung" der Humanistischen Union München, Johannes Glötzner (siehe oben),
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft München Bina Lößl, Kriemhildenstr. 36, München 19, Tel.: 17 82 382
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen München Me Abrolat, SPD Unterbezirk München, Oberanger 38, München 2, Tel.: 089 / 26 50 61/62

D'LANDSCHÄNK
Jedermann's Kneipe



Unbekannte Künstler stellen laufend aus
KURFÜRSTENSTR. 31

Zur Unterfahrt
Haidenauplatz Kirchenstr. 96
Kneipe in Haidhausen
Tel.: 448 27 94
jeden Abend offen
unser
BIERGARTEN
ist täglich ab 18 Uhr auf
Sa, 8.7.
KONZERT mit YUKO GULDA und DIALOGUE
Sa, 15.7.
KONZERT MIT TAYO
Sa/So 8./9.7.
Original mexikanisches Essen
Sonntags ab 12
FRÜHSCHOPPEN
Schweinebraten, Biergarten, Session

VERGEWALTIGUNG

Jährlich werden in der BRD 35.000 Frauen vergewaltigt, d.h. jede Viertelstunde eine.
Von einem dieser 35.000 "Fälle" wollen wir berichten. ER fand Mitte Mai hier in München statt.
Das Mädchen war auf der Bude von dem Typen, der sie dann vergewaltigt hat. Es ging ihr an diesem Tag sehr dreckig und sie suchte ein Gespräch. Er spielte ihr Lieder auf der Gitarre vor, sie unterhielten sich und plötzlich sagte er dann, daß er mit ihr schlafen wolle. Sie hatte überhaupt keine Lust dazu und nun begann eine einstündige Debatte darüber. Er brachte ganz tolle Argumente: daß es das einzig Wahre für sie jetzt wäre; daß sie es ja auch wolle, es bloß nicht wisse (toll, diese Einfühlsamkeit!); daß es ihr danach ganz sicher besser ginge; etc – die altbekannten Sprüche von Männern, die dem typisch männlichen Größenwahn verfallen sind, nach dem ihre Schwänze das Tollste überhaupt wären für alle Frauen, daß Frauen nichts anderes brauchten und wollten – Männer, die in Wirklichkeit nie danach fragen, was Frauen tatsächlich für Bedürfnisse haben. – Als die Frau dann immer noch nicht wollte, vergewaltigte er sie halt einfach. Er setzte auch noch ganz fiese Druckmittel ein, zwei riesige Hunde, die vor der Tür lagen. Das Kräfteverhältnis war somit eindeutig.
Am letzten Dienstag war dann ein Treffen mit der Frauengewaltgruppe für alle, die sich betroffen fühlten und sich mit dieser Frau wehren wollten. Anfangs waren wir ca. 13 Frauen. Es gab längere Debatten über verschiedene Möglichkeiten, sich zur Wehr zu setzen. Wir wollten schon einen neuen Termin festsetzen, sind aber dann darauf gekommen, daß wir uns eigentlich einig waren, was wir machen wollten und daß nichts dagegen sprach, es sofort zu tun. Wir hatten vor, zu dem Lokal zu fahren, wo der Typ seinen Auftritt als Sänger und Gitarrespieler hatte und ihm seinen Auftritt zu vermasseln. Wir wollten, daß möglichst viele Leute, also das Publikum, mitbekam, daß wir uns durchaus wehren können; wollten anderen Frauen damit Mut machen; wollten, daß sich Männer Gedanken machen, die vielleicht auch auf subtilere Weise Frauen vergewaltigen. Toll war, daß sich beim Losfahren viel mehr Frauen spontan anschlossen. Wir waren dann 25 und trafen uns alle vor dem Lokal, bewaffnet mit Tomaten und Eiern.
Draußen lief die übliche Anmache, es war in einer Gegend, wo ein Lokal neben dem anderen steht. Wir gingen also geschlossen rein, mir war's ein bisserl mulmig, ich glaub, so ging's vielen, der Anblick drinnen ermutigte erst mal auch nicht: gesteckt voll und fast nur Männer. Der Geschäftsführer begrüßte die ersten Frauen noch händereibend, schmierig-freundlich, er witterte das große Geschäft – die Männer machten uns gleich an. Nach den ersten 10 Frauen allerdings machte er ein langes Gesicht und fragte, was wir überhaupt wollten. Die erste Minute waren wir alle etwas verunsichert, aber dann fingen wir einfach an zu brüllen und dann ging es, das mulmige Gefühl verschwand. Ich sah dann auch den Typen, er saß da mit seiner Gitarre, schwarzem Lederzeug und Cowboyhut (sehr bezeichnend alles!), silbergrauer Bart, männlich-herbes Gesicht – ich fand ihn einfach widerlich und wunderte mich nicht, daß dieser Typ Frauen vergewaltigt. Zuerst grinste er uns noch süffisant an, als er aber unser Gebrüll hörte und die ersten Eier auf seinem tollen Anzug und seiner Gitarre landeten, bekam er Schiß und flüchtete unglaublich schnell aufs Klo. Wir schrieen auch ganz laut, warum wir hier waren und alle bekamen's mit. Es war einfach ein toller Auftritt. Die Männer reagierten sehr aggressiv, beim Rausgehen riefen sie uns vermeintliche Beleidigungen nach: "Ihr häßlichen, frustrierten Emanzen" (die Assoziation Emanze und Frustriert hört frau ja oft), "Wenn's wenigstens schön wärt!", etc.. Wir bekamen aber auch positive Reaktionen von Frauen aus dem Publikum, die unsere Aktion gut fanden. Der Geschäftsführer war völlig aufgelöst, brüllte uns draußen noch nach, drohte mit der Polizei etc..
Wir fühlten uns ganz toll danach, freuten uns darüber, daß wir was machen konnten, daß wir uns wehren konnten. Es gäb dazu sicher noch sehr viel Diskussionspunkte, aber der Artikel soll auch nicht so lang werden. Was mir und uns am Wichtigsten zu vermitteln ist: Wir haben eigene Stärke, wir haben eigene Möglichkeiten, uns zu wehren. Wir brauchen die männliche Staatsgewalt, sprich Bullen und Justiz nicht, um uns zu wehren.
Es würde nichts besser machen, wenn der Typ in den Knast käme, zumal ein solches Verfahren auch für die betroffenen Frauen widerlich ist, und der Knast ist sicher kein Mittel, die Gründe, warum ein Typ sowas macht, zu beseitigen. Er verschlimmert nur. Wir benutzen die Justiz nicht für unseren Kampf gegen die Männerherrschaft – die Justiz ist ein Teil dieser Männerherrschaft. Also Frauen: Besinnt Euch Eurer eigenen Stärke und Fähigkeiten!

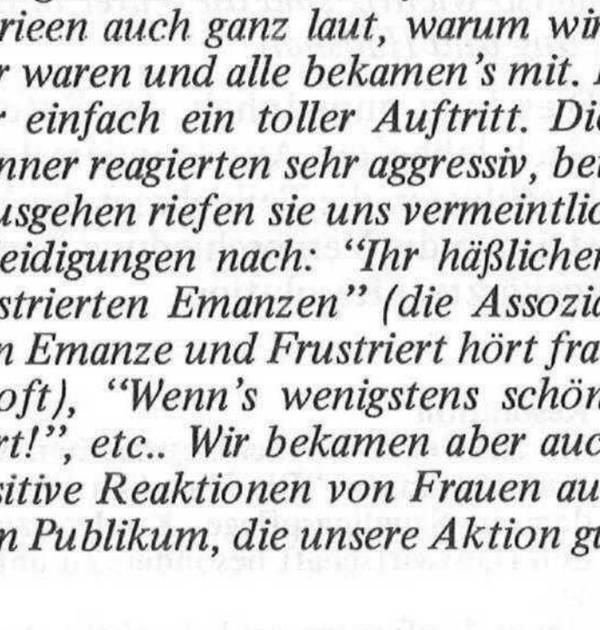
Boa Constrictor

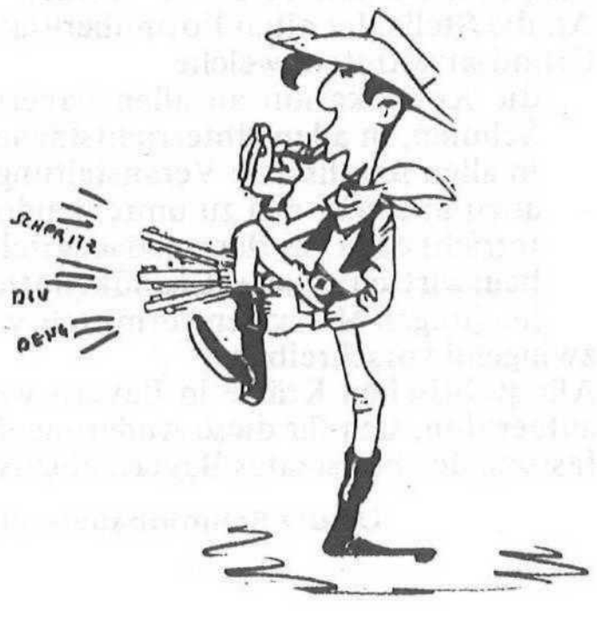
PS: Es gibt in München seit einiger Zeit eine "Gruppe gegen Vergewaltigung". Sie schickte uns folgenden Aufruf zu:

Betrifft: Vergewaltigung
Wir haben seit einiger Zeit in München die Arbeit gegen Vergewaltigung aufgenommen. Sie gliedert sich in drei Teile:
- Organisation und Ausbau des Telefon-Dienstes
- Beratung und Hilfeleistung für vergewaltigte Frauen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit

Leider sind wir bis jetzt erst sieben Frauen. Um alles bewältigen zu können, müßten wir viel mehr sein. Wir glauben nicht, daß wir die einzigen sind, die von Gewalt gegen Frauen betroffen sind und die Gewalt gegen Frauen betroffen macht. Wir sind darauf angewiesen, daß noch mehr Frauen ihre Betroffenheit in die Tat umsetzen.
Zur Zeit sieht es bei uns so aus, daß uns schon die Organisation des Telefondienstes (täglich 18-24 Uhr) und die Beratung überfordern, sodaß an Öffentlichkeitsarbeit gar nicht mehr zu denken ist, geschweige denn an einen ganztägigen Telefondienst.
Deshalb ruft uns bitte an, wenn Ihr an einer Mitarbeit Interesse habt.

Gruppe gegen Vergewaltigung
Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66,
8000 München 22, Tel. 52 83 11
Tel. Beratung täglich von 18-24 Uhr über 52 83 11





JUGENDSTILSCHMUCK
Email -Großhandel- Straß
Broschen,Ketten,Ohrringe
aus Frankreich sehr günstig
Tel. 16 47 39, abends 430 30 38

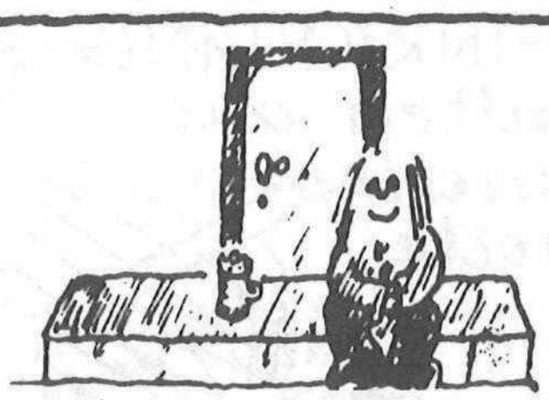
Strafe ins Bild gesetzt

mein sinkender Kopf
sorgt sich um die Giraffenfrauen
im ›Land der sehr Ruhmreichen‹
gehen sie einher
durch die grasigen Täler
tragen sie ihre Giraffenköpfe
hundert und mehr Kupferringe
übereinandergeschichtet um den Hals

durch die Täler von Kayah
zwischen drei Hügeln
schwanken ihre überlangen Hälse
glänzend wie altes Oel
doch das Wogen ihrer stolzen Schädel
ist fauler Roggen im Wind
nie war es so aussichtslos
– Kopf hoch – zu sagen
und – es wird schon gehen –

denn allein die Untreue befreit
die Giraffenfrau von den Fesseln
das Zerschlagen der Kupferringe
ist die Strafe für Ehebruch
ein Hals ohne Muskeln und Sehnen –
wahrlich das Geschlecht
hat satanische Blüten getrieben
unmöglich jemals den Kopf zu heben
unmöglich zu schreien
unmöglich zu essen
die Giraffenfrau liegt irgendwo herum
in einem der Täler von Kayah
wo man Untreue mit Verhungern
bestraft

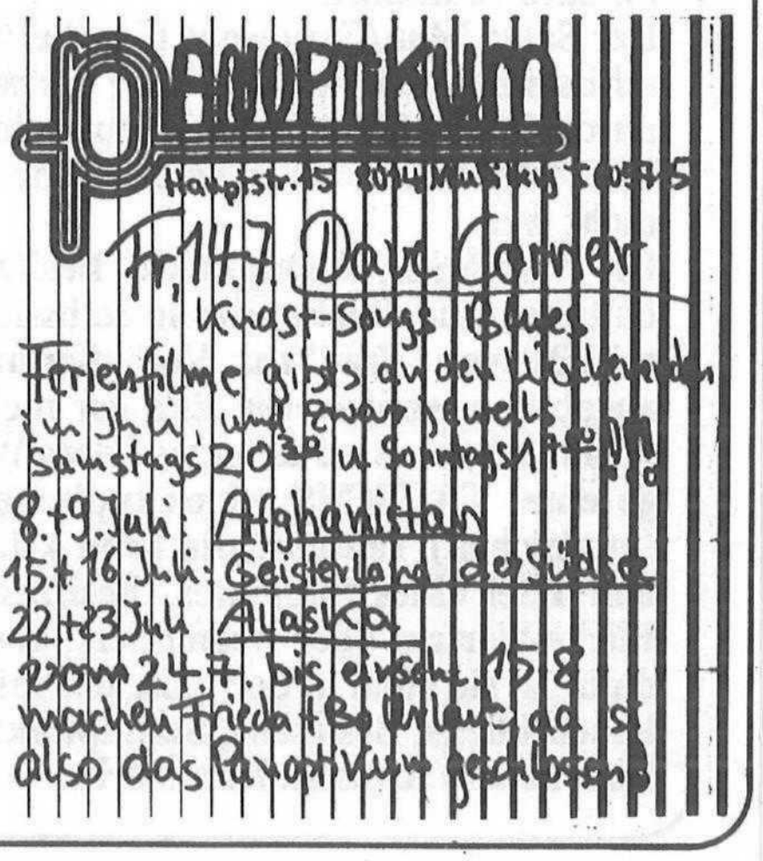
jene kann sich noch Glück wünschen
deren Hals beim Zerschlagen der Ringe
abrupt zur Seite fällt
sie ist auf der Stelle tot
und vergessen sind die Täler von Kayah


Randstein
Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110
Am Di, 11.7., Leckerer Sommersalatabend!

LINKE FRAUEN IM MILBENZENTRUM

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

Also, wir haben uns mal wieder aufgerafft, zusammengesetzt und beschlossen, etwas mehr Aktivitäten zu entwikkeln. Wir – Gerhild, Nicola, Petra, Ricki, Susi, Tina – möchten gern den etwas (?) abgeschlafften Frauentermin im Milbenzentrum wieder beleben.
Wir sind der Meinung, daß es genug anstehende Probleme zu diskutieren gibt, die nicht nur für uns von Interesse sind.
Als da wären:
1. Verhältnis Stärke/Schwäche. Frauen sind stark. Es nützt uns also nichts, immer nur unsere Schwächen aufzuzeigen, was auch mal sehr wichtig war; aber zwischenzeitlich ist der Punkt gekommen, wo wir konkret unsere Stärken, was sie bedeuten und wie man sie nutzen kann, diskutieren müßten. Stärke insbesondere – aber nicht nur – psychischer Natur. Stärke ist nicht gleichzusetzen mit Macker-Verhalten; positive Stärke bedeutet Standpunkte argumentativ und emotional vertreten zu können.
2. Beziehungschosen – Wir, die wir das schreiben, leben und wollen mit Männern leben. Inwieweit sind Zweierbeziehungen mit Männern für uns akzeptabel? Was bedeutet eine derartige Beziehung, wie immer sie auch aussehen mag, für eine Frau?
3. Feministische Standpunkte – Zu Anfang war die Zielrichtung klar und eindeutig: gegen Männer. Aber was bedeutet heute für uns ein Button "Hetero – Nein danke!"? Wenn wir zu dieser Aussage nicht stehen können, ist das Weiterentwicklung einer Theorie oder uns schwächendes Aufgeben einer Posititon?
4. Körper – Wieso wird die Auseinandersetzung über ein so gravierendes Thema so schnell zum Kult, zum Dogma? Zu einem Dogma, mit dem wir nichts mehr anfangen können. Unsere Körper sind uns aber zu wichtig, als daß wir sie einfach unter den Diskussionstisch fallen lassen könnten.
5. Linke Frauen-Politik, was ist das? Was bedeuten Begriffe wie "Politik" und "links" für uns? Was geben die "Alternativen" dazu her? Sind das nicht z.T. schon wieder genauso eingefahrene Bahnen, geprägt durch die üblichen Strukturen und Vorschriften? Wie können wir als Frauen agieren?
6. Militanz-Problematik – Es gibt zwei gesellschaftliche Seiten – wir können nur auf der einen Seite stehen. Heißt das, daß wir militante Aktionen befürworten, obwohl wir sie selbst in unserer derzeitigen Situation nicht machen würden, könnten? Ist Ablehnung einer bestimmten Art von Gewalt nur Teil weiblichen Rollenverhaltens? Wir sollten versuchen, neue Formen der Auflehnung zu finden, die treffend und verletzend sind, uns dabei aber nicht in einen Kreislauf pressen, aus dem wir uns nicht mehr lösen können und in dem wir von vornherein die Verlierer sind. Inwieweit können wir Ironie als politisch effektives Mittel einsetzen? Immer noch kennt man die Aktionen der K I – was haben sie bewirkt, haben sie etwas bewirkt, ist das ein Beweis für politische Effizienz?
7. Volleyball wollen wir zusammen spielen – wer noch?
Es ist natürlich klar, daß wir nicht vorhaben, zu den angesprochenen Punkten Referate auszuarbeiten, um sie dann vortragen zu können. Aber ein paar Gedanken dazu haben wir uns schon gemacht. Freuen würden wir uns, wenn noch mehr Frauen kämen, die sich dazu auch schon Gedanken gemacht haben. Überlegt haben wir uns noch, daß wir schon eine gewisse Kontinuität, sprich Verbindlichkeit, erwarten, weil sonst nichts dabei rausspringt und der frühere Treff z.T. daran kaputt ging. Außerdem kann eigentlich erst dadurch, durch die Verbindlichkeit, eine Vertrauensbasis entstehen, die für einige Themen ungeheuer wichtig ist.
So, vielleicht ist jetzt einigermaßen klar geworden, worauf es uns ankommt. Treffen wollen wir uns jeweils Di ab 20 h im Milbenzentrum.
PS: Auch sonst sind natürlich Frauen im Zentrum und wir würden uns freuen, mit Euch auch einfach mal so zu quatschen.



MAN/FRAU

Nachdenken über die NEUE Grammatik – von einem Man

Die Entdeckung des Wörtchens 'man' in der deutschen Sprache – die konnte von den Frauen zunächst wie ein Triumph gefeiert werden. Das war der Anfang einer Kette von Entdeckungen, sich der subtilen männlichen Präsenz in der Sprache bewußt zu werden, ihr selber als einem fremden Zungenschlag zu mißtrauen, der in der Anonymität des Diskurses einreiht und einen darin salonfähig macht.

'Man' – das ist traumtänzerisch unschuldig die Selbstverständlichkeit eines Standpunktes, einer Perspektive, eines Blicks, den Wir Unseren nennen. (In wissenschaftlichen Beweisführungen tritt das Man besonders häufig auf; da heißt es: man sieht dann, daß....., oder: man sieht dann schnell, daß....., daraus kann man schließen, daß..... – aber das ist nur der geläuterte und gereinigte wissenschaftliche Sachverstand, der sich auch 'man' nennt.)

Die Selbstverständlichkeit des männlichesn Ichs steckt überall drin und läßt sich überall hören, die Sprache ist das sprechende Zeugnis davon geworden: Wir reden von 'Mannschaft', 'Herrschaft', 'Beherrschung', 'mannhaftem sich-zur-Wehr-setzen', von 'Entmannung', 'Herrmann' und 'Alle-Mann--hoch' usw. usw. Aber:

Das hat sich inzwischen auch schon rumgesprochen, das ist ein alter Hut. Ebenso wie die Sache mit dem männlichen Genus, grammatisch im deutschen Satzbau das allgemeine Subjekt repräsentieren.

Im BLATT z.B. wimmelt es nur so von Spuren dieser Erkenntnisse, die die All-Gemein-heit der Linken nämlich schon wieder ein-gemein-det hat:

Man (ätsch) spricht taktvoll von 'seine/ihre Bedürfnisse' oder noch besser erzogen, von 'ihre/seine Bedürfnisse', Man hängt in Klammern das Gedächtnis an das Vorhandensein von weiblichen Liebhabern(innen), Genossen(innen) usw. Man spaltet die Sprache regelrecht auf und spricht auf zwei Ebenen des männlichen und weiblichen Geschlechts: man/frau.....

Na gut, wer seine Verzichtsbereitschaft auf die männliche Grammatik und die grammatische Männlichkeit beweisen will!

Nur hat die Sache einen Haken!

Was Man da teilt und abgibt, ist eben nur ein Titel, nicht aber die syntaktische und logische Pose, die das Subjekt im Satz einnimmt.

Der Satz: 'Man/Frau sieht hier die Beschissenheit der Verhältnisse', der wird durch die Einfüllung von 'Frau' keine Spur weiblicher, als er es eh schon nicht war.

Die Positionen, Standpunkte, Besitzverhältnisse und Blicke, die so selbstlos mithilfe von '/frau' zur Veräußerung angeboten werden, die sind gar nicht veräußerlich, es sei denn, auf dem Wege eines TAUSCHS, eines typischen (ungleichen) Tauschs: die Frau kriegt den Titel eines Subjektes, Besitzers, Blicke-Werfers oder Begründers, aber dafür ist sie auch in der Falle des männlichen Blicks, Besitzens, Standpunkte-Habens und Konstituierens drin:

'Frau' nimmt dann den Blick ein, den Man vorher hatte, als Man noch man hieß. 'Frau' kriegt dann Figuren des Logischen Schließens, sozusagen die Logische Schlüsselgewalt eingeräumt, die auf eine vertrackte Weise doch nur die Türen zu denselben Resultaten öffnet.

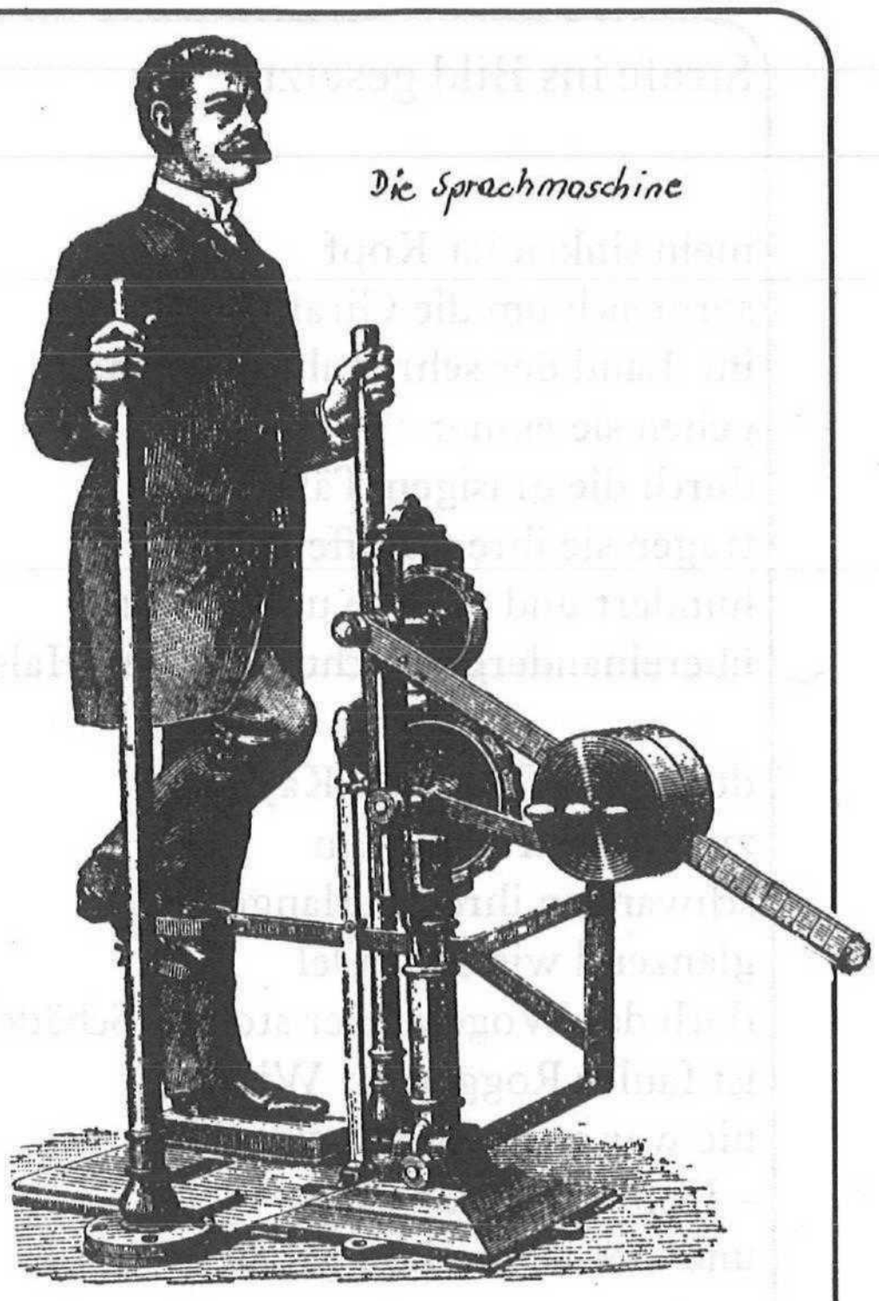
'Frau' steht dann ihren Mann, wie es so schön heißt und deutlicher nicht heißen könnte.

Das Verfahren der Bindestrich-Einfügungen a la "Man/Frau muß seine/ihre Bedürfnisse äußern", das läßt den hinter dem Bindestrich in die Fußstapfen des Vorgängers treten, nimmt ihn unter die Fittiche dessen, der schon immer 'Bedürfnisse geäußert', geblickt, besessen und besprochen hat.

Dieses Verfahren, das verteilt freigiebigst Positionen männlicher Subjektivität an alle und unter alle, die es werden wollen oder sollen. (Sie werden schon genug Schwierigkeiten haben, damit fertig zu werden, die Frauen Wissenschaftler, Politiker und Unternehmer- da misch ich mich erst gar nicht ein!)

Aber was anderes: Wenn wir (Wer wir? WIR !, die wir imme WIR sagen), wenn wir schon die Sprache als von Männern beherrschte entdecken, dann könnten wir ja auch uns in der Sprache entdekken:

ICh stell mir vor, mich in der spiegelnden Distanz der Sprache wiedererken-



nen zu können, die Komik der Figuren und Posen herauslesen zu können, in denen ich mich bewege, die manischen Zwänge herauszuhören, die mich zum ewigen Kontrolleur, Zusammenfasser, Wisschens-schaftler machen, die Strenge der Inquisition zu spüren, mit der ich auf der Logik poche.

Also bitte, wenn schon, denn schon - und dann mit'nem bißchen Genuß und nicht dieser penetranten grammatischen Gewissenhaftigkeit! Wenn schon 'männliche Sprache', dann auch die der Männer. Sollen die Frauen ihre eigene sprechen, finden oder erst suchen gehen.

Was da an Anbiederung läuft, ist noch mal der letzte, wirklich der 'letzte Versuch', die anonyme Alleinvertretung bzw. Allgemeinvertretung durchzuschummeln. Auch die Ersetzung des Wortes 'Herrschaft' durch probeweise Frau-schaft schafft die Herrschaft von Schäften, Tümern, Heiten und Keiten noch nicht ab. Siehe die NS-Frauenschaft.

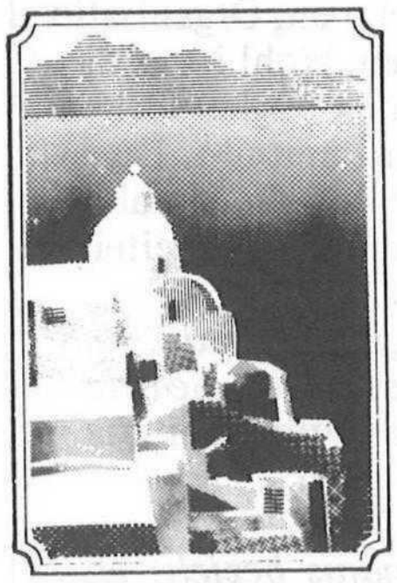
M.ANN

Ein aus den Augen verlorener Traum

Mein kleiner Bleistift läßt sich widerwillig über das Papier ziehen, ich zerre an meiner Leine – ich bin angehängt.
Immer, wenn ich zu fest an der Schnur ziehe, überfällt mich ein Schwindel, und in mir entsteht das Gefühl des Nichts. Ich taumel ein bisserl, fühl mich leicht und beschwingt als könnte ich abheben.
Die Sonne ist hinter den Wolken hervorgetreten. Sie wärmt mich und fast ist mir als würd' sie in mich hineinscheinen; – ich könnt's auch vertragen. Meine Haut ist gelb und fühlt sich fast wie Plastik an. Aber am liebsten würd' mir sein alles würd' mit mir wegfliegen. Aber da ist halt die Politik, die Projekte, die Arbeit – und wie ein Bindfaden hält' das einen fest. Ich schau' die Sonne an und die rote Sonne "Atomkraft – nein danke" schaut sie auch an. Ich schau' das Papier unter mir an – es wird grad was draufgeschrieben ...
"... der Faden ist gespannt."
Ich schau die Leute um mich an. Wollen die auch alle wegfliegen? Einige mag ich gerne. Ich würd' am liebsten mit ihnen wegfliegen. Weg von diesem "Alternativen Jahrmarkt" – weg vom "Alternativ" – vom "Jahr" und vom "Markt" – hinein in das Blaue des Himmels.
Die grünen Kastanien, die alten Steine der Stadt und die mit Leuten voll geschotterten Plätze – sie versinken vor meinen Augen – der Zug in mir hat aufgehört:
"... der Faden ist gerissen."
Ich fliege – unter mir die Leute – bald nur mehr ein buntes Viereck, das ich dann aus den Blicken verliere. Häuserkanten verdecken es. Dann sehe ich die Isar – mich treibt es ab. Gleichzeitig steige ich immer höher. Die Sonne und die Luft tun mir gut. Mein Bauch fühlt sich warm an – so richtig drall hänge ich im Wind. Es kann nur aufwärts gehen!
Ein bißchen lästig finde ich das Papier schon. Es wirbelt im Wind meiner Gefühle und bremst den Wind meiner Gedanken. Sein grüner Vordruck wirkt wie ein alternatives Gitter auf dem umweltschutzgrauen alternativen Alltag.
Meine AKW-Sonne dehnt sich behaglich aus – wirkt aber immer blasser. Vor den Alpen liegen schwarze, fünftausend Meter hohe Wolkenbänke. Die Stadt liegt dagegen klein und winzig am Rande meines Blickfeldes: die ganze Maschinerie – ein Glitzern einer Kolonisation und die Wolken, schwarz und bedrohlich zeichnen sie die Rümpfe künftiger Maschinerie durcheinanderwehend – in riesigen Wirbeln sich zusammenschaufelnd – so an den Horizont, daß von einem Horizont nicht mehr die Rede sein kann.
Und dann passiert's – ich platze, und meine Fetzen flattern mit einem Stück Papier zurück auf die Erde. Ich platze wie die Anti-AKW-Bewegung, die wie ein Luftballon sich aufbläht und an Höhe gewinnt und innen ganz hohl – vergessen hat, woher sie aufgestiegen ist – vergessen hat, was sie alles mitfliegen hätte lassen können und vor allem: w e n –
sie platzt in aller Öffentlichkeit – vor den Augen des Maschinengottes – mitten im Himmel – von der Sonne aufgetrieben – und von der dünnen Luft schwindlig geworden –
– sie platzt unsichtbar vor Deinen Augen – aber so weit siehst Du nicht ....
Es wäre besser, die Menschen ließen sich fliegen, einfach so, und bräuchten keine Luftballons, wie mich, an Stelle ihrer Träume auffliegen zu lassen. Aber das, das verstehen nur Kinder.

Ein geplatzter Luftballon
und als Anhang
seine Memoiren ––

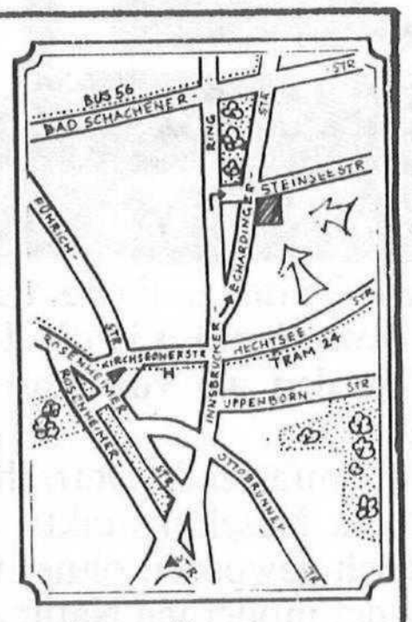
KEINE FREIHEIT FÜR LUFTBALLONS !
WIR WOLLEN NICHT PLATZEN !



Neueröffnung
in Ramersdorf

» bei Lakis «

Gastwirtschaft
ZUR HEIMSTÄTTENSIEDLUNG
Steinseestr. 2. Tel 40 73 34



WIR GARANTIEREN FÜR

➔ EINE NICHT ZU ÜBERBIETENDE GRIECHISCHE SPEZIALITÄTENKÜCHE:
MOUSAKA, SOUVLAKI FISCHE, CALAMARI, TZATZIKI .....

➔ EINE FÜLLE HERVORRAGENDER GETRÄNKE:
RETSINA, OUZO, METAXA, GRIECHISCHE ROTWEINE U. DIE BERÜHMTEN SPATENBIERE

➔ PREISE, DIE IN MÜNCHEN BISHER EINMALIG SIND

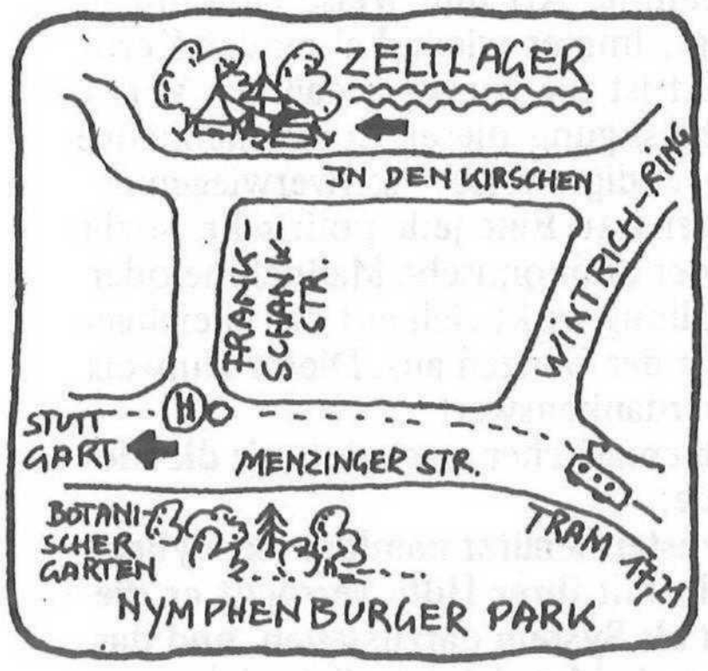
➔ EINE ATMOSPHÄRE UND STIMMUNG, DIE BEI GRIECHISCHER MUSIK IHREN BESUCH ZU EINEM UNVERGESSLICHEN ERLEBNIS WERDEN LÄSST.

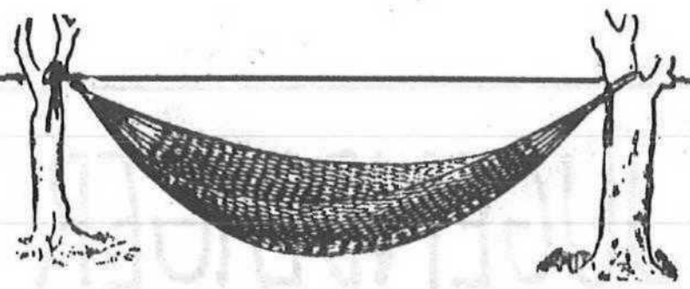
★ DIE BESONDERE ATTRAKTION: LAKIS' GROSSER BIERGARTEN, DER SCHÖNE SOMMERABENDE SO RICHTIG »GRIECHISCH« WERDEN LÄSST.

ES LADEN EIN: MARIE PAULE LAKIS PAPAZOF

JUGENDLAGER

Was den meisten von euch immer noch unbekannt sein wird, im Kapunzinerhölzl in Nymphenburg gibts schon seit 1972 alljährlich vom 24.6. - 5.9. eine wirklich billige Übernachtungsmöglichkeit (3 DM) in einem grossen Zelt mit viel Musik.
Der Sinnder Sache soll sein, daß Tramper und jugendliche Durchreisende, die im englischen Garten pennen - was ja leider polizeiliche Schwirigkeiten bereitet - einen ungestörten Schlafplatz finden können. Gegenüber ande ren kostenträchtigen Schlafstätten für junge Leute hats den Vorteil, daß ab 17 Uhr die ganze Nacht durch geöffnet ist und eine Brotzeit zum Selbstkostenpreis verkauft wird (Tee umsonst). Das Lager wird von ca. 20 "Lageristen" unterhalten, die sich neben dem Übernachtungsangebot das Ziel gesetzt haben, den Besuchern, die sich für München interessieren nicht nur Stadthistorisches zu erzählen, sondern auch von den Stadtproblemen und denen ihrer Einwohner. Deswegen wollen wir versuchen einen gegenseitigen Austausch von Informationen zwischen uns Münchnern und den Besuchern zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns dabei ein bißchen helft und mal ins Lager kommt, entweder
– um selber etwas über ein Ausland zu erfahren, z.B. für eigene Reisen und mit den jeweiligen Ausländern zu reden (ihr könnt ja auch etwas über euch und München erzählen)
– und jemand eine MFG anzubieten, denn es gibt ständig Leute hier, die sowas suchen, egal wohin, oder
– um einem eigenen Besuch einen Schlafplatz zu zeigen, wenn ihr selber keinen für ihn habt.
Und so findet ihr uns (Tel. 1414300)
Tram: 17,21 bis Botanischer Garten
Auto: Menzinger Straße Richtung Stuttgart Frank-Schank-Str. rechts und dann links.





Auf der Suche nach einer neuen Orientierung

Die praktische Orientierung an einer Gegenkultur an Auswegen aus der herrschenden Lebensweise, scheint mir die wichtigste Antwort auf die drohenden Gefahren der ökologischen Krise. Sie ist der Ort, wo die Aktivitäten von Bürgerinitiativen, der Widerstand gegen die Atomkraftwerke und die "Grünen Listen" eine Art Rückgrat, einen Orientierungspunkt finden können. Denn der Kampf gegen die tödlichen Auswirkungen dieses Gesellschaftssystems sollte sich an den Konturen einer neuen Gesellschaft orientieren. Das Experiment mit einer anderen Lebensweise erfordert jedoch die Auseinandersetzung mit der grundsätzlichen Richtung, die diese Gegenkultur nehmen soll.

Viele reden heute in den unterschiedlichsten Sprachen von der Notwendigkeit, die Welt auf eine neue Art und Weise zu sehen. Es wird deshalb Zeit, auf Unterschiede zu achten, die bedeutsam werden könnten.
Ich nehme an, daß viele die Ausstellung zum Thema "Die Welt als vernetztes System" des Münchner Prfessors

tes System" des Münchner Professors Frederic Vester gesehen haben, die im Mai im Deutschen Museum gezeigt wurde. Diese Ausstellung versuchte zu zeigen, daß alles auf der Erde auf eine

bestimmte Art und Weise zusammenhängt. Immer wiederkehrender Kernpunkt ist die Aussage, daß die Vernachlässigung dieser Zusammenhänge notwendigerweise schwerwiegende Folgen hat. Eine jede politische, soziale oder ökonomische Maßnahme oder Handlung wirkt sich auf das Gleichgewicht des Ganzen aus. Dieser Hinweis ist verdankenswert.
Problematischer erscheint mir die Methode.
F. Vester benützt nämlich die Kybernetik. Mit ihrer Hilfe versucht er die Welt als System darzustellen, und das unterscheidet sich letztlich nicht vom Versuch, die Welt als Maschine darzustellen. Die Ausstellung hat mich daher einigermaßen beunruhigt. Ich bin überzeugt, daß wir ein tiefgreifendes Verständnis für die Tatsache entwickeln sollten, daß die heutige Situation entstanden ist, weil die Prinzipien der Technik und die technische Denkweise auf immer mehr Bereiche des Alltagslebens übergegriffen haben. Die Welt, in der wir leben, ist bis auf spärliche Reste von einer Tendenz zu umfassender Maschinisierung erfaßt. Arbeit, Freizeit und Haushalt sind zu Anhängseln von Fließbändern, Computern, elektrischen Geräten und chemischen Prozessen geworden. Bis in die Träume hinein werden wir von Maschinen verfolgt.
Diese umfassende Herrschaft des abstrakten Maschinentakts wäre nicht möglich geworden ohne die Entwicklung der modernen Naturwissenschaft, und das heißt, einer ganz bestimmten Art, die Welt, den Menschen und die Natur zu sehen. Kybernetik jedoch ist nichts anderes als eine hochentwickelte Form genau dieser Art wissenschaftlichen Denkens.
Dies zeigt sehr deutlich, daß es nicht ausreicht, auf die Zusammenhänge im sogenannten Haushalt der Natur hinzuweisen. Denn in der Perspektive der bio-kybernetischen Wissenschaft besteht schließlich nurmehr die Notwendigkeit, den Regierungen für ihre Maßnahmen ebensolche Berechnungen zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis wäre mithin die Perfektionierung des technokratischen Staats. Die Kybernetik hat sich in der Betriebsorganisation ja bereits erfolgreich durchgesetzt. Und nun soll auch der Staat so organisiert werden!
Eine solche Perspektive ist nicht nur erniedrigend, sie wird uns auch nicht aus der heutigen Krise herausführen. Denn sie enthält nichts,was uns in Richtung auf ein dezentralisiertes, sich selbst versorgendes und selbstbestimmtes Gemeinschaftsleben führen wird. Und nur von einer solchen Richtung gesellschaftlicher Veränderung erhoffe ich mir Bedingungen, in denen ein verantwortliches Leben geführt werden kann. Verantwortlich gegenüber uns selbst, verantwortlich gegenüber der Gemeinschaft und verantwortlich gegenüber der Erde.
Der Weg zu dieser Art Selbstverantwortung ist nicht leicht zu gehen. Denn gerade unsere Kultur ist zutiefst geprägt durch die Übergabe der Verantwortung an Maschinen, Organisationen und Institutionen. Wohl ist es dieselbe Kultur, die einen unglaublichen Kult des Individuums betreibt. Dem Kult entspricht die faktische Unfähigkeit, mit den eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu leben.
Wie anders ist demgegenüber die Haltung des Indianerhäuptlings Seattle, auf dessen Rede der Film über die "Söhne der Erde" beruht.
Für ihn ist die Erde heilig.
Aus diesem Verständnis bezieht er sein Gefühl für Verantwortung. Er weiß sehr wohl um das Gleichgewicht in der Natur, auch wenn ihm die Kybernetik nicht bekannt gewesen sein dürfte. Er weiß, daß es gravierende Folgen hat, wenn nur ein Glied der Kette zerstört wird. Erst kürzlich sprach ein Vertreter des heutigen "American Indian Movement" in Mün-

chen. Er erzählte von seiner Verwunderung, als die Weißen mit der "ökologischen Wissenschaft" zu ihnen gekommen seien. Den Indianern seien diese Zusammenhänge immer bekannt gewesen. Nur das Wort "Ökologie" hätten sie nicht gekannt. Für sie sei die Erkenntnis grundlegend, daß auch die Erde insgesamt ein lebendiges Wesen sei, von Geist beseelt. Für sie sei die Spiritualität die Grundlage von Erkenntnis und die höchste Form der Politik.
Von dieser Haltung könnten wir sehr viel lernen. Dem stehen jedoch riesige Hindernisse im Weg. Denn unsere heutige Gesellschaft ist ein direktes Kind der christlichen Religion, gegenüber der die meisten von uns wohl zu recht ein Gefühl abgrundtiefer Ablehnung empfinden. Ein wichtiges Motiv der Rebellion in den 60er und 70er Jahren war schließlich diese Ablehnung christlicher Moral und die Suche nach einer Haltung, die das Leben bejaht und bekräftigt.
Der biblische Satz: "Macht euch die Erde untertan", hat die Geschichte unserer Zivilisation geprägt. Durch ihn ist eine Haltung wirksam geworden, die den Himmel systematisch von allem Irdischen trennt. Auf diese Weise ist die jüdisch-christliche Lehre zum direkten Vorläufer und Geburtshelfer der modernen Wissenschaft geworden, die schließlich selber zur Religion wurde und dadurch das Christentum ersetzt hat. Auf diesem Weg ist die Technologie entstanden, die einen kaum mehr zu überbrückenden Gegensatz zwischen den Verlaufsformen des Lebens und der gesellschaftlichen Organisierung des Alltags aufgerissen hat.
Die Rolle der heutigen Wissenschaft und Technik, die Rolle des Maschinenwesens ist wahrscheinlich nur zu begreifen, wenn ihr religiöser Charakter gesehen wird. Man muß von einer eigentlichen Anbetung des Autos. des Betons und anderer Teile der Maschinenwelt reden, um ihre umfassende Herrschaft zu verstehen. Der Profit allein kann unmöglich dafür verantwortlich gemacht werden, daß diese schneidende Kälte so sehr geliebt wird.
Ja, ich würde sogar sagen, daß die Maschinisierung des Lebens eine moderne Form ist, mit dem Tod umzugehen. Der Glaube an die mögliche Überwindung des Todes – ein durch und durch religiöses Thema – hat sich in den Maschinen versteckt. Die Überwindung aller natürlichen Rhythmen und Zeitabläufe durch die Gleichförmigkeit des Uhrprinzips und seine Verallgemeinerung im Räderwerk der Maschinerie verspricht eine Ewigkeit der technischen Wiederholbarkeit. Darin liegt das Geheimnis des wissenschaftlichen Zugangs zur Natur verborgen – und sein Verhängnis.
Die Wiederbelebung eines anderen Verständnisses von Lebensabläufen und die Entdeckung eines anderen Um-

gangs mit Technologie scheint deshalb an eine neuerliche Konfrontation mit der uralten Frage des Todes gebunden.
Der Spalt, den die moderne Technologie aufgerissen hat, ist nicht durch ein einfaches Kopieren der indianischen Weltanschauung und Lebensweise zuzukitten, auch wenn die Indianer beispielsweise einen anderen Umgang mit dem Tod überliefern.
Die Botschaft der Indianer kann aber Anstoß sein, auch hier uns selbst und unsere Umwelt auf eine neue Art sehen zu lernen. Von mir selbst könnte ich nicht behaupten, daß ich heute schon nachempfinden könnte, daß die Erde und alles, was auf ihr wächst, heilig sei. Heiligkeit hat für mich noch immer den Klang von weltfremd und lebensfeindlich. Trotzdem spüre ich sehr stark, daß in solchem Wissen ein Schlüssel für eine neue Kultur und Lebensweise liegt.
Es kann dabei nicht darum gehen, die Erkenntnisse der Wissenschaft zu verleugnen. Wichtig ist die Bewußtwerdung ihrer Grenzen und ihre Einbettung in eine andere Art, die Welt zu erfahren. Die heutige Wissenschaft betrachtet die Welt im Grunde als Rechenaufgabe. Diese Haltung ist eindeutig zerstörerisch. Sie hat den geistigen Gehalt des Lebens systematisch verdeckt und in eine schwarze Magie der Maschinenwelt verkehrt. Unsere schwierige Aufgabe ist es, einen Weg aus dieser Versteinerung zu finden, die uns immer wieder einzuholen versucht.
Neuerdings wird die Perfektion der Technik ja bereits auf die sogenannte Alternativ-Bewegung angesetzt. Die Medien, als äußerst gewandtes Instrument der technischen Einverleibung, haben begonnen, sich der alternativen Lebensweise anzunehmen, mit dem Erfolg, daß unsere Inhalte verflachten und numeriert werden Dies geschieht, bevor diese Inhalte selbst kräftig genug sind, um einen solchen Angriff abzuwehren. Das Ergebnis ist eine Industrialisierung von Begriffen wie grün, alternativ, Ökologie, umweltbewußt usw., die im genau entgegengesetzten Sinn entstanden sind. Die Folgen sind noch nicht abzusehen.
Es ist dies ein weiterer Grund, um nach einer grundsätzlichen Orientierung zu suchen, die der Technisierung wirksam entgegenwirken kann. Das Anknüpfen an mögliche Traditionen im europäischen Raum ist durch die erdrückende Präsenz des Faschismus beinahe verlegt.
Auch in dieser Hinsicht ist der Faschismus eine schwerlich abzuzahlende Hypothek. Nachhaltig umlagert er alle Versuche, zu einem neuen Verständnis der Erde zu kommen, das nicht aus außereuropäischen Kulturen entlehnt ist. Trotzdem scheint es unumgänglich, dem überall erklingenden Faschismusvorwurf zum Trotz, innerhalb der europäischen Traditionen zu suchen.
Und genauso erscheint es mir unumgänglich, daß wir mit den Erfahrungen unseres Lebens, die mit einer gewissen Ehrlichkeit nur als religiöse Erfahrungen bezeichnet werden können, genauso umgehen lernen, wie wir in den letzten Jahren ansatzweise gelernt haben, mit der Sexualität umzugehen. Und damit meine ich die negativen, unterdrückenden und bedrohlichen Erfahrungen genauso wie die positiven, erfreulichen und stärkenden. Rädli

VORFAHRT FÜR MENSCHEN!
SELBSTGEBAUTER SONNENKOLLEKTOR - TEILSTOCK EINER ALTERNATIVE ZU AKW's
VORFAHRT FUER MÄNNCHEN!
H-MILCH

RADFAHRER ALS GESETZESBRECHER

Münchens zweite Radl-Demo ist gelaufen – oder sollte man besser gefahren schreiben? Mehr Teilnehmer als beim letzten Mal und weniger Regen! Immerhin eine Aufwärtstendenz. Wirtschaftsgraf Lambsdorff wäre froh, könnte er ähnliche Erfolge der staunenden Öffentlichkeit präsentieren. Zwei Stunden lang gehörten zumindest Teile der Innenstadt dem harten Kern der Radl-Enthusiasten oder solchen, die es noch werden wollen.

DIE POLIZEI HAT SICH RASCH AUF DIE ZUNEHMENDEN FAHRRAD DEMONSTRATIONEN EINGESTELLT UND MIT DER EINFÜHRUNG DES „MOBIKOB"-(MOBILER KONTAKTBEREICHS BEAMTE) REAGIERT. (UNSER BILD OBEN)

So ungefähr 1000 Teilnehmer trotzten dem Regen und erradelten sich Münchens Straßen – wohlbehütet von treusorgender Verkehrspolizei und anderer, nicht minder reger "Ordnungshüter" in Uniform und Zivil.
Diese sollten ihre große Stunde noch erleben.
Denn nach ordnungsgemäßem Verlauf der Demo hin zum Odeonsplatz, mit wunderschöner Kundgebung unter Teilnahme von Carl Amery und nach Absingen der Hymne von denen, die mit dem Radl da sind, dies teilweise mit glänzenden Augen und herzzerreissender Hingabe, war das Bedürfnis der vielen, sich die Stadt zu erradln, noch nicht gestillt.
Mehr wollte man – welch Unmaß!
So z.B. sich auf dem Roncalli-Platz treffen, ohne Erlaubnis! Völlig überrascht von solch unflätigem Verhalten der Demonstranten, versuchten vier, an ordnungsgemäße Demonstrationen gewöhnte Grünjacken das Unmögliche, nämlich die in die Briennerstraße flutenden Radlfahrer an diesem Unterfangen zu hindern.
Doch den sonst so an Erfolg gewohnten blieb jener diesmal verwehrt.
Sie wurden überrollt – im übertragenen Sinne. Und nicht nur das: ignoriert! Selbst die schnell herbeigerufene Verstärkung, frische, kampfeslustige Jungbullen, konnten die Tatsache nicht mehr verhindern, daß alle vorher noch friedvoll den Ansprachen lauschenden Kundgebungsteilnehmer die Briennerstraße blockierten – und sich in Richtung Karolinenplatz aufmachten.
Was dort geschah, muß wohl jedem auf Ordnung, Ruhe und Sicherheit bedachten Bürger das Blut in Wallung bringen! 1000 Radfahrer umrandeten weniger geräuschlos denn beständig ein ums andere Mal mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit den Karolinenplatz. Schlimmer noch: einer, mit bunt bemaltem Gesicht, erdreistete sich sogar, die unterste Plattform des Monsterphallus zu erklimmen und dort ein Zeichen zu setzen: die schwarze Fahne!

Die Autofahrer, sonst Jagd auf Radler machend, mußten ihren Motoren eine Pause gönnen und durften sich, zumindest die vorderen in den Autoschlangen, das Schauspiel fröhlicher, ungehemmter, lustvoll die Pedale und Vorschriften tretender Leute betrachten. Lediglich die Straßenbahnen durften passieren. Doch nicht lange.
Nach ca. einer Viertelstunde konnten die eben noch so beschämten Helfershelfer ihren Tatendrang nicht mehr zügeln. Anstatt noch etwas zu warten, bis auch der Letzte das Gefühl hatte, genügend Ehrenrunden gedreht zu haben, warfen sie sich, ihre Gesundheit mißachtend, ins Getümmel, humorlos wie eh und je. Zuerst versuchten sie es mit quergestellten Volkswagen (!) und schnell gebildeten Ketten, mit dem Erfolg, daß die Leute einfach ihre Fahrräder einfach um sie herumtrugen und weiterradelten. Quicklebendig und geistig beweglich, wie es eben so die Art unserer liebenswerten Polizei ist, änderten sie ihre Taktik, nachdem sie die Wirkungslosigkeit ihres Tuns in weniger als zehn Minuten erkannt hatten.
Schnell herbeigeholte Seile sollten nun dieses unkontrollierbare Kreisen um den Obelisk in bedrohlicher Nachbarschaft zum Amerikahaus beenden.
Der lang ersehnte Erfolg war ihnen beschieden, das Gros der Demonstranten zog in Richtung Arcisstraße ab.
Lediglich einige Unbeirrbare, offensichtlich der harte Kern, versuchten, schön ordentlich Richtungszeichen gebend, noch einige Runden zu drehen. Oder wollten sie lediglich heim, waren etwa gar keine Demonstranten, sondern zufällig hier?

Einziges Indiz für ihre frevlerische Geisteshaltung waren Fahrräder, der Platz war menschenleer, nur noch Polizisten säumten das Rund. Sei es wie es mag, dachten sich da wohl einige Exekutivisten, Ruhe und Ordnung kann nur gewährleistet werden, wenn auch das letzte Zweirad verschwunden ist. Unter Aufbietung aller ihrer Kräfte warfen sich so zehn Stück auf einen der Zurückgebliebenen, um ihm klar zu machen, was Recht ist. Und damit er es auch nicht vergesse, ließen sie ihm kurzerhand die Luft aus den Reifen. Einem zweiten, der nicht begreifen wollte, daß Ruhe und Ordnung selbst mit Hilfe ungesetzlicher Mittel aufrecht zu erhalten sind, widerfuhr das gleiche Schicksal.
Auf seinen wütenden Protest hin und die Aufforderung, ihm die Dienstnummer der beteiligten Fahrradjäger mitzuteilen, erntete er nur fröhliches Gelächter.
Selbst die anwesenden Herren in ihren unauffälligen schwarzen Lederjacken mit den ausgebeulten Brusttaschen konnten ihre klammheimliche Freude nicht verhehlen.
Auch der verantwortliche Einsatzleiter hätte seinen hellen Spaß an dem Mut und Opferwillen seiner Beamten gehabt – wäre er entgegen offizieller Auskunft anwesend gewesen.
Zu guter Letzt wurden alle Anwesenden noch mit einem schönen, durch Verwendung eines Teleobjektivs sicher sehr gelungenen Schnappschuß aus der Kamera eines Verfassungsschützers belohnt, der damit sein Poesiealbum wieder um ein sehr beweiskräftiges Indiz erweitern konnte: die Polizei, Dein Freund und Helfer! Frage: Wessen Freund, wessen Helfer?

H.F.Ahrad

ELEKTROWERKSTATT

WIR REPARIEREN (FAST) ALLES!
MACHEN ANTENNENBAU
ELEKTROINSTALLATIONEN
und bauen Diskotheken-anlagen
BERATEN UND MÖCHTEN AUCH MAL WAS VERKAUFEN!

SPONTON

Breisacher Str. 5
8 Mü 80
Tel.: 45 68 79

Wir – Fredi, Helga und Richard – haben in Schwindkirchen eine Kneipe und einen Saal gepachtet, in denen wir in Abständen von 3/4 Wochen Konzerte abhalten.
Am **8.7.** spielt **Zauberberg.** Eintritt 5 Mark, Beginn 20 Uhr.

Zum Alten Wirt, 825o Schwindkirchen bei Dorfen, T. 08082/399
Anfahrt: von Mü die B 12 bis Hohenlinden, links Richtung Dorfen, kurz vor Dorfen rechts, Richtung Schwindkirchen.

DER, DIE, DAS

MILCHRING — SIGI — GEDICHT

Milch den Ringen

Vor 4 Monaten haben wir einen kleinen 6 ha-Grünlandhof gepachtet und haben zur Zeit 4 Kühe, 2 Kälber, 1 Schwein, 14 Hühner und 4 Bienenvölker. Bisher ist der Hof chemo-technisch bewirtschaftet worden, aber zum Glück sind die Kühe kaum mit Kraftfutter gefüttert worden. Seit unserem Beginn sind wir dabei, auf die bio-dynamische Wirtschaftsweise umzustellen, in der 2 von uns auch ausgebildet worden sind. Wir wollen unsere Milch, die sich durch die Umstellung verbessert hat, nicht mehr an die Molkerei verkaufen. Wir wollen unsere Milch unverdorben als Rohmilch und ohne Zwischenhandel direkt an Euch verkaufen. Unsere Kühe bringen keine Spitzenleistung an Milch, da wir ihnen kein Kraftfutter geben, das dem Rind nicht gemäß ist, aber die Kuh zu hoher Milchleistung anregt (auf Kosten ihrer Gesundheit!). Wir beuten die Tiere nicht aus! Wir müssen aber, um bestehen zu können, diese wenige Milch, etwa 60 l pro Tag, teurer und direkt verkaufen. Der Liter soll eine Mark kosten (in Zahlen: 1).
Direktverkauf auch aus Überzeugung: für Regionalismus und gegen Zentralismus. Einen Ring von Milchkunden haben wir schon, die hauptsächlich in Haidhausen wohnen. Diese Leute haben aus unserer Milch den Pudding gemacht, der auf dem Theaterfestival im Weinzelt verkauft wurde. Sie holen 2-mal wöchentlich insgesamt 50-60 Liter, es sind also noch gut 300 l in der Woche übrig, die bis jetzt die Molkerei bekommt. Ihr müßtet die Milch von hier holen. Euer Milchring soll unabhängig vom bereits bestehenden sein.

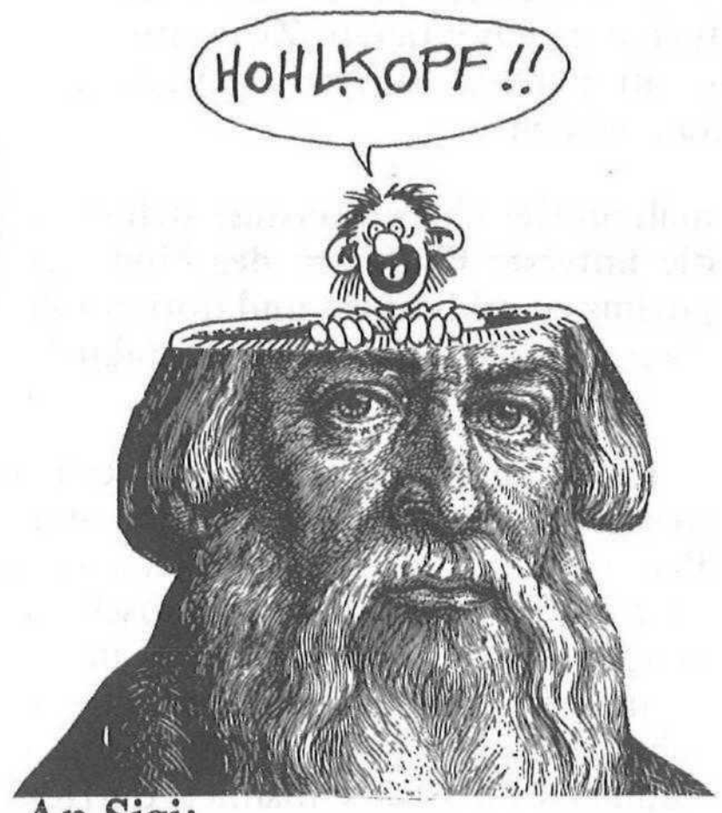
Schwarzer Stern Hof
Dschoh Minholz
Gernot Richter
Peter Aman

Schließt Euch fest zusammen – zu einem Milchring!

Telefon: 08157/18 96, Höhenbergstr. 33, 8133 Feldafing

VIER JAHRESZEITEN
Naturkost
Jahnstr. 20
8000 München 5
Tel. 260 3410

10³⁰ - 18³⁰
sa 9 - 13⁰⁰



An Sigi:

Vereinigung der Hohlköpfe

Die in dem bedeutenden theoretischen Lehrstück
es gibt keine Lösung
erwähnte Hauptfigur,
in der Rolle des Übeltäters,
genannt Herr Ökologist
oder auch mit den Namen Herr Rädli,
genannter Rädli,
messianischer Macker, dieser Priester
oder ähnlich bezeichnet,
hat mit lebendigen Personen in keiner Hinsicht etwas gemeines,
insbesondere nicht mit Rädli im Tramplpfad,
dessen Lebendigkeit uns im Verlaufe der letzten Jahre wichtig wurde.
Die Ähnlichkeit der Namensgebung ist, wie vieles,
zufällig.

Der Hecht

Ein Hecht, vom heiligen Anton
bekehrt, beschloß, samt Frau und Sohn,
am vegetarischen Gedanken
moralisch sich emporzuranken.

Er aß seit jenem nur noch dies:
Seegras, Seerose und Seegrieß.
Doch Grieß, Gras, Rose floß, o Graus,
entsetzlich wieder hinten aus.

Der ganze Teich ward angesteckt.
Fünfhundert Fische sind verreckt.
Doch Sankt Anton, gerufen eilig,
sprach nichts als "Heilig! heilig! heilig!"

Christian Morgenstern

Als aufrechte Faschisten und intime Kenner des Rädli danken wir der Sigi für die treffende Darstellung unserer Ideen sowie der Blatt-Redaktion für den wohlwollenden Abdruck. Wir hoffen, daß damit endlich der Grundstein für diese neue Bewegung gelegt ist – denn München war schon immer die Hauptstadt der Bewegung.

Acki, Jochen, Kristine, Lilo, Werner, Zim.

Diskussion

Bürgainitiativn,
wos hoaßt do Bürgainitiativn,
wos hoaßt denn do Bürgainitiativn
gega Atomkraftwerka!
Wos hoaßt do Angst,
wos hoaßt denn do Angst –
olle homma Angst.
Oba da Feind steht doch
ganz woandas –
daß sie dumm san,
dafüa konn doch i nix.
Und übahaupts,
lenkas doch net von de Bürgainitiativn,
dene sogenanntn Bürgainitiativn, ob!
Do san doch koane Bürga initiativ!
Dees san doch von Haus aus Chaotn!
Wissnschaftla?
Woos füa Wissnschafftla?
Sie wern doch net glaubn,
daß Wissnschaftla – ois ...
daß sie dumm san,
dafüa konn doch i nix!
Duans eahna net obe!
Dea bekannte Wissnschaftla, –
genau dea –, hod inam Gutachtn –
Wos, sie glaubn da Wissnschaft net,
sie Traumtänza,
sie Initiativla sie,
sie Bürgerl, –
an wos glaubns denn!?!?!?
An nix mehr!
So hobamas vorgstaid: Koan Glaubn.
Wissns, wos sie san!!! ...
So, a Atomwissnschaftla san sie!? So!
Na ja, so hobamas vorgstaid: A
Wissnschaftla!
A Atomwissnschaftla diskutiat
mid mia üba Bürgainitiativn.
Oiso, moment, moment: Dees müassns
doch eiseng: Ois Atomwissnschaftla
kenna sie doch net übà Bürgainitiativn redn.
Dees waar ja grod so, wie wenn i
ois Politika wos üba Atomkraftwerke song dad.

(Aus: Helmut Eckl 'wenna amoi kummt', Verlag Friedl Brehm Feldafing/Obb.)

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste.
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße.
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

WÄHLEN & WÜHLEN ! ODER ? II.

Zur Diskussion über eine mögliche Wahlbeteiligung von Grünen/Bunten Listen und zu Euren Beiträgen im letzten Blatt zu diesem Thema möchte ich ein paar kritische Anmerkungen machen:
Wir bezeichnen uns doch als undogmatische Linke, leider scheinen sich da doch ein paar Dogmen eingeschlichen zu haben, an denen halt nicht gerüttelt wird und die eine sinnvolle Auseinandersetzung mit dem Problem der Wahlbeteiligung weitgehend blockieren. Diese sind: Wahlen bringen eh' nix, bedeuten nur Anlehnung an den Parlamentarismus. Und: bloß nicht über die eigene 'Scene' hinausgehen, ja keine Zusammenarbeit mit kommunistischen oder anderen Nicht-Sponti-Linken oder gar 'bürgerlichen', 'liberalen' Leuten. Zunächst mal: Eine breite Bewegung für Ökologieprobleme kann ja nicht nur aus der linken Alternativscene bestehen, für die es selbstverständlich ist, daß das Parlament nicht unsere Interessen vertritt. Die Mehrheit der Bevölkerung geht halt immer noch zu den Wahlen, das kann man nicht einfach beiseite schieben. Freilich mag es zunächst mickrig aussehen, wenn nur einer in den Landtag käme oder die Liste "nur" 3,5% bekäme wie die Bunten in Hamburg. Das ist doch aber die Basis für eine Erweiterung der Bewegung und hat eine gewisse Signalwirkung, die Parteien geraten in Aufruhr und viele sehen, daß eine außerparlamentarische Gruppe über ein Promilleergebnis herauskommen kann. Wenn Ihr schreibt: Wir wollen lieber die vorhandenen Gruppen stärken, so sieht das ein bißchen nach fauler Ausrede dafür aus, daß man rein gar nix tut. Stärkung bedeutet doch vor allem, neue Leute für die Ökologiebewegung gewinnen, sinnvolle Alternativen und bewußte Lebensweise auch über den Kreis der bereits Aktiven hinaus zu propagieren. Dazu muß man/frau sich halt auch mal mit Leuten auseinandersetzen, die (noch) nicht zur 'Scene' gehören. Viele haben einfach zu wenig Information über Umweltprobleme, Schädigungen durch falsche Ernährung etc. (woher sollen sie die auch haben). Hier könnte man bei einem Wahlkampf ansetzen. Außerdem sollte man mit einkalkulieren, daß es haufenweise Wähler gibt, die jahrelang 'trotz allem' der SPD noch ihre Stimme gaben, weil's keine Alternative gab, die über Nullkommairgendwas hinausgekommen wäre, oder die die DKP oder eine ML-Sekte wählten, ohne 100%ig davon überzeugt zu sein und dann immer mit dem Promille-Ergebnis-Frust konfrontiert waren. Es ist anzunehmen, daß die Bunte Liste in Hamburg viele solcher Stimmen auf sich vereinen konnte.
Unter manchen Spontis scheint eine wahre Abgrenzungshysterie gegenüber Kommunisten und anderen Linken zu grassieren. Wenn Springerpresse, DGB, DKP und MLer unisono ihre dümmlichen Hetztiraden gegenüber solchen Listen von sich geben, so wundert mich das nicht, wohl aber, wenn angeblich undogmatische Leute Sachen schreiben wie "K-Gruppen-Tarnliste, ich wähle doch nicht meine eigenen Henker" etc.. Das ist keine sachliche Auseinandersetzung über Probleme und Schwierigkeiten, sondern dummdreiste Lügenpolemik im Welt-FAZ-Stil. Es ist doch wohl ein Unterschied, ob eine Gruppe/Wahlliste von vornherein von dogm. Linken gebildet wurde und diese nur aus taktischen Gründen Zugeständnisse in andere Richtungen machen, oder ob unter anderem ein paar Leute dieser Richtung sich anschließen und wohl in der Minderheit sind. Wer Wahl oder Nicht-Wahl nur davon abhängig macht, ob da vielleicht ein paar Kommunisten mit auf der Liste stehen, der "wählt" vielleicht tatsächlich seine eigenen Henker, und zwar die, denen er durch Wahlboykott das Feld überlassen hat und die ihn schneller fertigmachen können als ein paar einflußlose K-Gruppler dazu in der Lage sind.
Zu den Problemen einer Wahlbeteiligung: da besteht vor allem die Gefahr, daß die Wähler ihre Anliegen zu sehr an einzelne Kandidaten delegieren. Umweltbewußtsein heißt aber für mich, nicht nur gegen die umweltverschmutzende Industrie zu wettern und zu warten, daß die 'da oben' mal was dagegen machen, sondern auch aktive Eigenverantwortung. So wäre es doch z.B. ein Irrsinn, wenn einer die Umwelt-Liste wählt und weiterhin in Billigsupermärkten einkauft oder mit Plastikmüll um sich schmeißt. Die Kandidatur einer Grünen/Bunten Liste in Bayern ist meiner Ansicht nach nur sinnvoll, wenn sie nicht nur auf Stimmfang geht, sondern in erster Linie zur Bildung eines ökologischen Bewußtseins beiträgt und eine sinnvolle Lebensweise propagiert, und zwar unter größeren Teilen der Bevölkerung. Dies können einzelne Gruppen nicht leisten, und hier, meine ich, liegt die Chance für eine Grüne Liste auch in Bayern.

Susanne

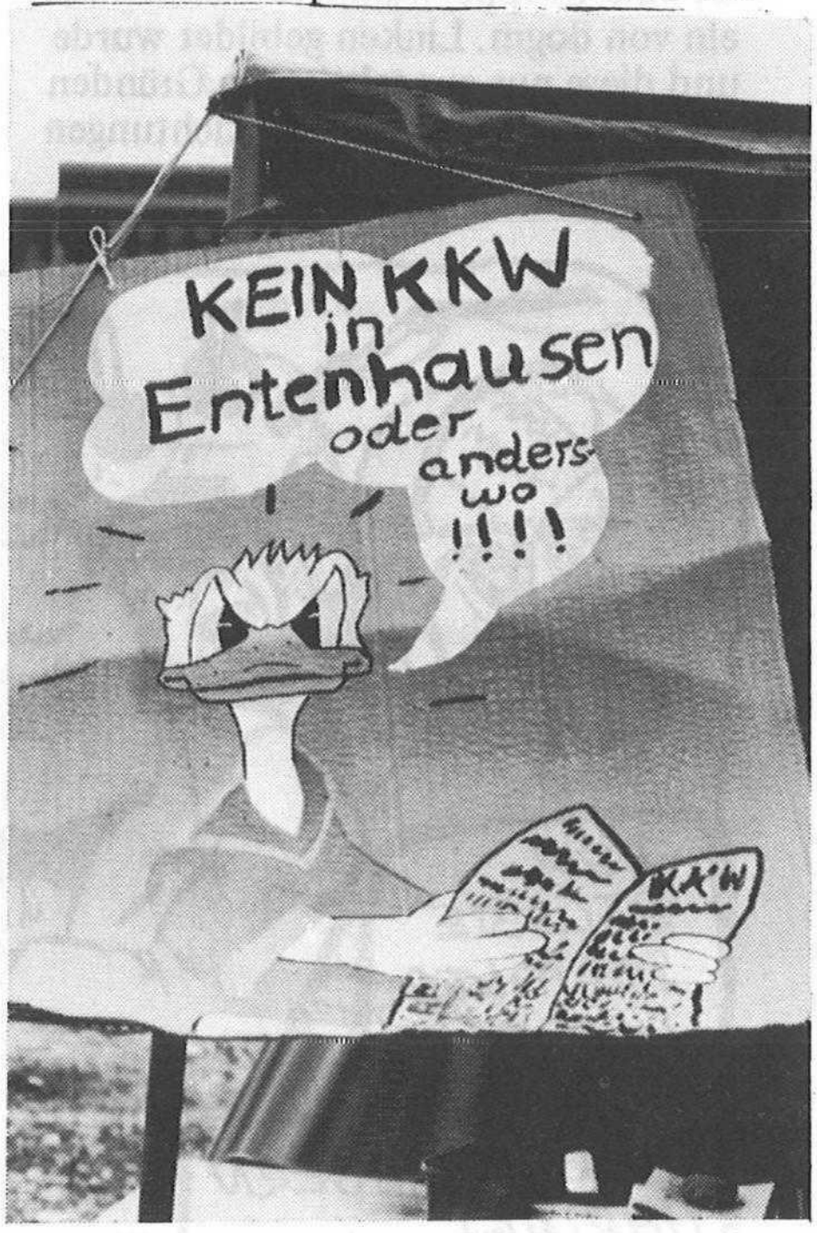
Alte Stiefel

FUER UND WIDER

Bewegungen

Sollen sich die Grünen an den Wahlen im Herbst beteiligen? Oder – so die mündliche Ankündigung einer Veranstaltung auf dem Alternativen Jahrmarkt:
Soll dieser Chaoshaufen hier sowas wie ne Grüne Liste auf die Beine stellen?
Zur Diskussion traf sich jedoch nicht der Chaoshaufen, sondern vor allem einige alternative Funktionäre. Bürgerinitiativen sind ein gefundenes Fressen für solche Leute. "Wir müssen, wenn wir politisch eine Rolle spielen wollen, uns der Mittel des Parlamentarismus bedienen". Sagen die. Es geht nur noch darum, wie, und um die 5 %-Klausel.

Für Freaks, Spontis und ähnliches Geschwerl scheint – trotz des Artikels im letzten Blatt – die Antwort auch eindeutig: Außer einigen tapferen Kämpfer/innen waren sie erst gar nicht vertreten. Die Alternativler kriegen eh immer vorgeworfen, daß sie sich nur in ihre alternative Nische zurückziehen – und haben es hier bestätigt. Und die Spontis mit dem großen politischen Anspruch haben den ganzen Jahrmarkt wohl mehr von zuhause aus spöttisch verfolgt. Das war nicht spektakulär genug. Und mit Wahlen machen wir uns schon gleich garnicht die Finger schmutzig.
Mit den Wahlen, das ist auch für mich ein Problem.
Nachdem der Staat einer Form außerparlamentarischen Kampfes, dem bewaffneten Kampf, eine Niederlage bereitet hat, laufen wir Gefahr, auf nur parlamentarische Spielchen mit Bunten und Grünen Listen abzuflippen. Andererseits tut sich da echt was, eine Bewegung "aus der Mitte heraus". Es müßte jedem Sponti das Herz hüpfen, sind doch endlich mal "Leute aus dem Volk" dabei und mit ihnen eine Kommunikation möglich.
Man braucht kein Rädli-Fan zu sein, um in der ökologischen Krise eine Chance zu sehen. Chance ist mir allerdings erstmal zu optimistisch. Selbst "Krise" ist noch beschönigend. Lest mal den Bericht des Club of Rome über die Grenzen des Wachstums ("Meadows-Bericht"), das Buch von Herbert Gruhl "Ein Planet wird geplündert" oder das Rotbuch von Schehl – oder auch nur aufmerksam die letzte Seite der "Süddeutschen". Unseren Raubbau macht die Erde noch höchstens 50 Jahre mit. Statistiken hin, Statistiken her: allein physische und psychische Kaputtheit und die Dekadenz derer, die noch die letzten Jahre der Menschheit genießen wollen, zeigen an: Vor uns die Sintflut.
Umdenken – Umschwenken ist da ein schönes Schlagwort. Das wollen auch rechtskonservative Kräfte mit ihrer "Sehnsucht nach neuen Werten, die zum Teil die alten sind". So Herbert Gruhl. Dieser Umwelt"experte" hält die verweichlichten Demokratien für nicht überlebensfähig im kommenden Verteilungskampf. "Die Bedürfnislosigkeit oder Leidensfähigkeit der Bevölkerung wird langfristig der wertvollste Trumpf sein." Das müßt Ihr lesen, wer sich da zum Führer der neuen, jetzt grünen Bewegung aufbaut! Nur der starke Staat kann den privaten Wohlstand einschränken und andererseits militärische Macht demonstrieren.
Die grüne Bewegung ist (noch) nicht auf diesem Trip. Aber es ist bereits ein-



Unser Landtagsabgeordneter

mal eine Gegenkulturbewegung, die Wandervögel, vom Faschismus aufgesogen worden. Sowas liegt nicht nur an der Entfernung zur Realität, sondern schon an der Ideologie selbst.

Zurück zur Natur?
Ich meine, daß die Rechte es viel leichter haben, alles, was mit "Natur" zusammenhängt, emotional mit ihrem Gedankengut zu füllen. Auch diesbezüglich haben wir die Vergangenheit nicht bewältigt. Von deren "natürlicher Lebensweise" geht's schnell zur "naturgegebenen Lebensweise" und weiter zur "naturgegebenen Ordnung", die eine Herrschaftsordnung ist. Die Natur muß dazu herhalten, den Darwinismus mit seinen verschiedensten Ausgeburten zu rechtfertigen.
Da gibt's schon andere Naturbegriffe. Gerade auch von Anarchisten um die Jahrhundertwende.
Z. B. Kropotkin zeigt, daß Natur zwar auch Kampf, aber zugleich ein System gegenseitiger Hilfe und Ergänzung ist.
Wer biologischen Anbau betreibt, weiß das. Auf dem Jahrmarkt haben einige über biologischen Anbau erzählt. Mir hat's gefallen, wie sie gerade auf's feeling zu den Pflanzen bestanden haben. Pflanzen sind nicht bloßes Material, wo man aus Büchern lernt, wie man sie möglichst schnell mit möglichst geringem Aufwand zum Dick-und-Fett-Werden bringt. Aus den zaghaften Erfahrungen in unserem Stadtgarten weiß ich, wieviel Beobachtung und Erfahrung ich brauche, um mich in die ganzen Zusammenhänge und Wechselwirkungen hineinzufühlen.
In der Alternativbewegung sehe ich Ansätze zu einem neuen Verhältnis zur Natur und zum eigenen Körper. Und das finde ich nicht nur sauertöpfisch oder asketisch. Ich esse nicht, wie die Sigi, Naturreis nur aus Gesundheitsgründen oder weil ich weiß, daß ich damit nur ein Zehntel der Anbaufläche in Anspruch nehme im Vergleich zum Hammelcurry. Oder nur aus Protest gegen umweltschädliche Produktion und Anwendung von Spritzmitteln beim biologischen Spargel (den wir daheim schon der Kohle wegen nicht "routinemäßig" und dann noch mit Schinken und Sauce hollandaise essen!). Wenn's gut zubereitet wird, schmeckt mir das Körnerzeugs. Das Müesli mit den Früchten der Saison find ich abwechslungsreicher als immer Brotzeit mit Wurscht und Käs. Gegenüber dem labbrigen Penny-Gemüse ist das biologisch angebaute der reinste Luxus, nicht nur vom Preis her.
Vor allem, wenn wir's direkt vorm Essen aus dem Garten holen!
Meine Geschmacksnerven sind durch die Ernährungsgeschichten der letzten Jahre verfeinert worden. Ich beobachte auch meinen Körper genauer, was der will, und was er nicht mag. Komme darüber auch auf manchen Psychokram, der dahinter steckt. Das ist alles nicht nur Gesundheit im technischen Sinn. So eine "technische" Gesundheit erfahre ich z.B. beim Kräuteronkel in Haidhausen, der mir helfende Tees verkauft und Gesundheitsrezepte erzählt, aber wo mir der Körper nur so was zu sein scheint, was es morgens und abends zu bürsten gilt. Genauso kann Massage was sein, was die Muskeln am Funktionieren hält, oder aber darüber hinaus eine Konzentration auf den eigenen Körper oder den von jemand anders, als ne Art vom Kommunkation bei der ich's mir wohlergehen lasse.

Hier unterscheiden sich die alternativen Geschichten von heute von dem, was vielleicht manch ein Freund der Grünen Bewegung, bereits etwas betagt, im Kopf hat. Aber auch bei den Alternativlern ist mir noch zuviel "zurück" dabei: Wie schön war's doch auf dem mittelalterlichen Bauernhof! Das ist nicht nur zu weltfremd. Das streitet Bedürfnisse einfach ab, die ja zu dieser Techno-Welt geführt haben und die durch sie produziert worden sind. Sicher wird der Peter Schult seinen Kaffee ohne Kaffeemaschine kochen müssen. Aber ich mag nicht überhaupt auf den Kaffee verzichten müssen, wie auf dem Alternativen Jahrmarkt! ... sprach wiederum die Spontiseele in mir und dann seh ich die Genossen, wie sie hin und wieder ins Grüne fahren, um die Natur zu beglotzen, mt "ah" und "oh" und "das müßt man viel öfters machen". Nur ein bißchen zynischer als die Opel-Fahrer von nebenan.

Die Spontis sind auf die Öko-Geschichten bisher nur taktisch eingestiegen. Da tut sich was gegen den Staat! Deshalb auch die abstrakten Diskussionen über Gewalt. Im Kampf gegen die Zerstörung der Natur hat sich eine Grüne Bewegung entwickelt, selbst im Kampf gegen staatliche Repression. Jetzt werden die positiven Vorstellungen von einer ökologisch bewußten, zumindestens überlebensfähigen Welt entwikkelt. Wen wir da den Recht was entgegensetzen wollen, müssen wir uns über unser Verhältnis zur Natur – und damit auch zur Technik – klar werden.

Weg mit dem Kapitalismus!

Zudem dürfen wir den alten Marx nicht ganz vergessen. Schließlich hat er den Wirtschaftsablauf des Kapitalismus gut analysiert.

Zwar läßt sich Ausbeutung der Natur durch den Menschen – wie auch die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen – nicht nur auf Profitstreben zurückführen. Aber unbestritten sind Wachstum und Zentralisierung Gründe für die Naturzerstörung.

Wirtschaftswachstum und Zentralisierung sind dem Kapitalismus immanent. Das wissen die besten Manager des Kapitalismus auch ganz genau und entscheiden deshalb immer für Wirtschaftswachstum und gegen die Umwelt.

Scheinbar verrückterweise haben sie da nicht nur die Unternehmerlobby hinter sich, sondern – sozialdemokratischen Grundsätzen getreu – auch die Gewerkschaften mit ihrem Interesse an Erhaltung der Arbeitsplätze, ein Interesse das an Wirtschaftswachstum gekoppelt ist.

Ökologische Kritik muß zugleich antikapitalistische Kritik sein. Und Kapitalismus ist auch nicht vom Himmel gefallen, sondern zwangsläufige Folge einer Arbeitsteilung, in der die Leute privat wirtschaften und ihre Produkte gegeneinander austauschen. – Ein Stadium, zu dem die alternativen Betriebe übrigens zurückgehen. Das mag zwar im Rahmen dieser Gesellschaft unumgänglich sein. Aber diese Betriebe wie auch wir anderen müssen unsere Ziele im Auge behalten: die Schaffung dezentraler Lebensgemeinschaften, in denen die Arbeit bewußt geteilt wird und zugleich der Abbau von Macht bei überregionalen Institutionen wie Staat und internationalem Markt.

Nur Stämme werden überleben.

Das ist jetzt recht abstrakt, soll auch nur die Richtung angeben. Denn da gibts andere, mir viel unsympathischere Lösungen:

Die tendenziell faschistische: Starker, ideologisch gestützter Staat setzt unter prinzipieller Beibehaltung des Kapitalismus, aber unter Verletzung einzelner seiner Gesetze "bedürfnislosigkeit" und Wachstumsbeschränkung durch: Gruhl: "Der optimale Wohlstand benötigt viel mehr Grundstoffe als die optimale Rüstung."

Oder der "Kommunismus ohne Wachstum" (Harich): Abschaffung der Privatwirtschaft, zentrale Planung der Arbeitsteilung und Verwaltung des Mangels durch den Staat bzw. einen "Weltwirtschaftsrat". Das führt alles zur Vermehrung zentraler Macht, beschneidet die Freiheit noch viel mehr als eh schon. – Dafür bin ich nicht nach Brokdorf und anderswo gefahren!

Viele Leute hängen rum, politisch sei nichts los. Hier gäbs viel zu tun! Es ist halt mehr als ein kurzfristiger, möglichst auch noch lustvoller Widerstand gegen den Staat. Konkrete Vorstellungen von einer anderen Welt entwickeln sich nur in der Praxis. Deshalb ist es gut, daß die verschiedenartigsten Projekte laufen. Aber sie entwickeln sich nur weiter, wenn eine Auseinandersetzung stattfindet. Und nicht nur im engen Blattumkreis, sondern innerhalb dieser ganzen ominösen Grünen Bewegung.

Solche Wahldiskussionen sind wohl der langweiligste und nervigste Teil davon. Mir hatte es nach der anfangs genannten Veranstaltung auf dem Alternativen Jahrmarkt auch erst mal wieder gelangt. Aber es wär schon wichtig, wenn wir da mitmischen. Schon allein, damit die Bunten und Grünen Listen als die parlamentarischen Arme der Bewegung(en) sich nicht zu Köpfen oder – ohne durch vorzeitige Polarisierung faschistische Tendenzen herbeireden zu wollen – sich zu rechten Köpfen entwickeln.

H.

Bei psychisch bedingten körperlichen Beschwerden, Ängsten, diffusen Gefühlen des Unwohlseins, momentanen oder chronischen Krisenzuständen:
Tiefenpsychologische Beratung, Einzel- und Gruppentherapie.
Dipl. Psych. E. Salzer
Mo., Mi., Fr., Telefon 283 671

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Der Gesang der Latscher

Der Frühling braust, wir ziehn fürbaß,
Und zupfen unsre Geieigen.
Wir hüpfen froh ins nasse Gras
Und tanzen unsere Reigen.
Die Klampfe klirrt in Schritt und Tritt,
Die Kochgeschirre klirren mit,
Der Wald ist voll Akustik.
Wir sind so schrecklich luhustig.

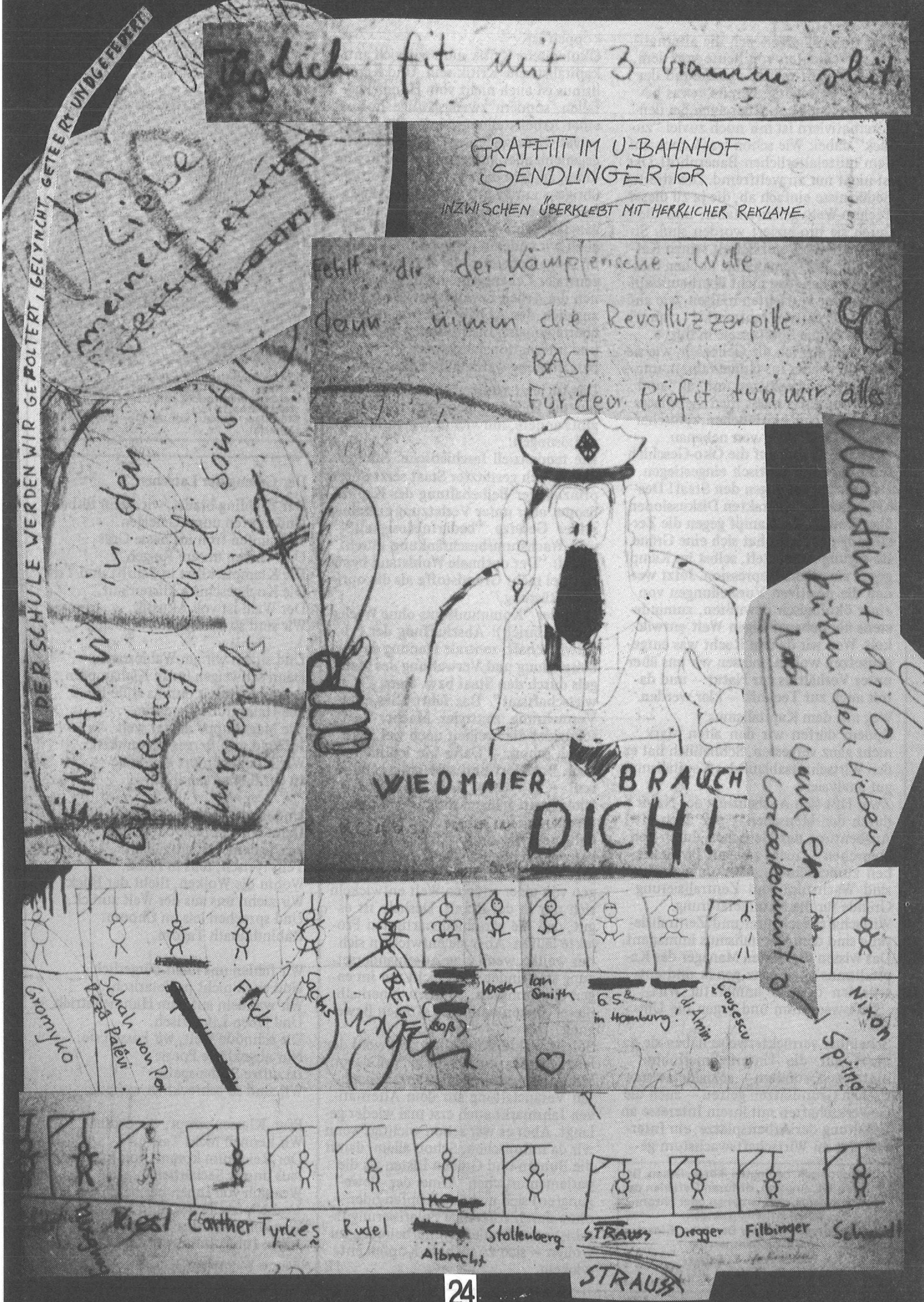
Und sitzen wir am Waldesrand,
Dann schweigen unsre Klahampfen,
Dann lassen wir durchs stille Land
Die Hafergrütze dampfen.
Die Maggisuppe duftet weit
In Wald und Berges Einsamkeit.
Wie lustig schmort die Soße
In der Konservendose.

Und ist die Grütze aufgekaut,
Dann wird in Blau und Rosa
das Seelenleben aufgebaut
Teils lyrisch, teils in Prosa.
Wohin die Wolken, flieht der Blick,
Wir ziehn uns aus der Welt zurück,
Und sprechen leis im Choore:
Rabindranath Tagore.

Wir fühlen uns nicht bürgerlich
Und auch nicht proletarisch.
Wir wandeln auf dem Himmelsstrich
Und leben Literarisch.
Die schnöde Welt, wir hassen sie.
Nur abgeklärte Poesie
Ist unsre Seelenspeise.
Wir sind so schrecklich weise.

Pfui, Klassenkampf, wie ordinär,
Wir kennen nicht Tarife.
Der Reichtum kommt von Innen her
Aus unsrer Seelentiefe.
Wer sich von Innen her beschaut
Und Nietzsche liest und Rüben kaut.
Was kümmern den die andern!
Juhu, Juhu, Juhu, wir müssen wandern.

Für die Weimarer Wandervögel
gesungen von Erich Weinert


Täglich fit mit 3 Gramm shit.
GRAFFITI IM U-BAHNHOF SENDLINGER TOR
INZWISCHEN ÜBERKLEBT MIT HERRLICHER REKLAME
IN DER SCHULE WERDEN WIR GEPOLTERT, GELYNCHT, GETEERT UND GEFEDERT!
Fehlt dir der kämpferische Wille
dann nimm die Revolluzzerpille
BASF
Für den Profit tun wir alles
EIN AKW in den Bundestag und sonst nirgends
WIEDMAIER BRAUCH DICH!
Gromyko
Schah von Pe
Reza Palevi
[redacted]
Flick
Sachs
BEGIN
[redacted]
Vorster
Ian Smith
[redacted]
65 in Hamburg!
Idi Amin
Causescu
Nixon
Kiesl
Carther
Tyrkes
Rudel
[redacted]
Albrecht
Stoltenberg
STRAUSS
Dregger
Filbinger
STRAUSS

MOLOCH TECHNIK

Wir haben uns im AK Berufsperspektiven schon einige Zeit mit Themen zur Naturwissenschaft und Technik beschäftigt, da wir technische Fächer studieren bzw. in technischen Berufen arbeiten.
Dabei sind wir zunächst auf die Arbeitssituation in technischen Abteilungen gestoßen und haben festgestellt, daß die Arbeit dort sich in den letzten Jahren verändert hat.
Die Entwicklungsarbeiten werden in einzelne Teile die voneinander unabhängig sind, aufgeteilt und von verschiedenen Ingenieuren bearbeitet. Der einzelne Ingenieur kennt die gesamte Aufgabenstellung nur ungenau und bekommt feste Konstruktionsvorgaben, an die er sich zu halten hat.
Diese Zergliederung der Arbeit wird solange fortgesetzt, bis der Arbeitsprozeß soweit zergliedert ist, daß die Firma ihn direkt mechanisieren kann mittels computerunterstützten Entwurf. Parallel dazu werden die "lieben Mitarbeiter" durch Entlohnungs- und Leistungsbeurteilungssysteme, die seit einiger Zeit in den technischen Büros eingeführt werden, der veränderten Arbeit angepaßt.
Was für die Arbeit des Konstrukteurs aufgezeigt wurde, gilt auch in vielen anderen Bereichen, im EDV-Bereich ist z.B. das "strukturierte Programmieren" zum beliebten Rationalisierungsinstrument geworden. Alle diese Veränderungen im Arbeitsprozeß laufen nach dem gleichen Schema ab:

- Die Arbeit wird immer weiter geteilt, der Einzelne wird auf immer kleinere Teilbereiche spezialisiert.
- Damit verlagert sich die Kontrolle über die Arbeit vom Arbeiter auf die Firma.
- Durch die Arbeitsteilung werden die Arbeitsvorgänge für die Firma durchsichtiger. Das Wissen über die Arbeit, das der Ingenieur früher im Kopf hatte, eignet sich jetzt die Firma an und der Arbeitsvorgang wird "wissenschaftlich erfaßt".
- Damit kann die Firma ihn maschinisieren, d.h. in technischen Büros: Sie kann die Arbeit durch den Computer bestimmen lassen, der einen Netzplan erstellt, die einzelnen Arbeitsvorgänge koordiniert und zunehmend auch Tempo und Arbeitsweise bestimmt.

Wir haben uns deshalb gefragt, wie es kommt, daß die "wertfreie", "objektive" Technik ständig inhumane Resultate produziert. Dazu haben wir uns mit dem wissenschaftlichen Inhalt einiger dieser Techniken, z.B. den "strukturierten Programmen" auseinandergesetzt. Wir können die Ergebnisse hier nur kurz zusammenfassen:

1. **Neue Technologien entstehen, wo jemand ein "kapitalistisches" Problem gesehen hat, daß er technisch zu lösen gedenkt.**
   Z.B. Die "ineffektive Arbeit" vieler Programmierer (sie brauchten zuviel Zeit für ihre Programme) und das Problem, daß die meisten Programme Fehler haben "und deshalb sich irgendwann nicht mehr verkaufen lassen" brachte Djikstra und einige andere EDV-Leute dazu, das Strukturier-Programmieren zu entwikkeln. Die Frage war nicht, ob die produzierten Programme sinnvoll, sondern nur, ob sie verkaufbar sind. Jeder Ingenieur, der neue Technologien entwickelt, setzt so die bestehende Marktwirtschaft voraus und versucht sie mit Hilfe seiner neuen Technik zu verbessern und zu stabilisieren.

(So nimmt es nicht Wunder, daß AKWs unsicher sind: Die Kraftwerkbauer wollen keine sicheren (??? Red.) Kraftwerke, sie wollen Kraftwerke, deren Verkauf Gewinn bringt. Und Gewinn bringen unsichere AKWs allemal.)

2. **Ist das Prinzip einer neuen Technik erstmals da, so kann ihre Weiterentwicklung "rein objektiv" sich an technischen Fragen orientieren. Der Ingenieur braucht die Problemstellung dieser Technik garnicht mehr zu kennen. Er weiß dann nur noch, daß für die Weiterentwicklung bestimmte technische Probleme gelöst werden müssen. So entsteht die Ideologie "Technik" und "technischer Fortschritt" seien aus den technischen Fragestellungen entstanden und "wertfrei". Und wenn in der Arbeit plötzlich rationalisiert wird, ist das ein technischer Sachzwang, die Ursache dafür liege eben in einer neuen Technik.**

Damit erklärt sich auch, warum unsere FDGO (Freiheitlich demokratische Grundordnung) so ein eminentes Interesse an Naturwissenschaft und Technik hat.
"Wir (genauer gesagt die Marktwirtschaft) brauchen Wachstum" (Scheel). Das heißt, daß Wachstum das Prinzip der Marktwirtschaft ist.

In unserer weiteren Arbeit wollen wir folgende Fragen bearbeiten:

1. *Wie ist Naturwissenschaft und Technik selber aufgebaut und an welchen Punkten ist sie kapitalistisch bestimmt? Dabei sollen der theoretische Aufbau von Naturwissenschaft und Technik untersucht werden, die Forschungspolitik von Firmen und Staat und die erkenntnistheoretischen Implikationen.*

Ferner wollen wir uns mit dem in der Einleitung skizzierten Widerspruch auseinandersetzen:

- *einmal wird Technik dargestellt, als sei ihr einziges Ziel das Wohlergehen der Menschheit und jeder gesellschaftliche Fortschritt habe technische Ursachen.*
- *Wenn sich andererseits herausstellt, daß bestimmte Maschinen die Menschen gefährden (AKW), so wird auch dafür Technik als einzige Ursache gesehen.*

  Der Arbeitsprozeß, die Arbeitsprodukte, nicht zuletzt die Arbeiter werden stark durch bzw. mittels Technik bestimmt.
  Wie geht das vor sich, welchen Arbeitsprozeß könnte man sich überhaupt vorstellen (alternative Technik) und welche Rolle könnte Technik und Naturwissenschaften in nichtkapitalistischen Gesellschaften spielen?

Für diese Kritik von Naturwissenschaften und Technik suchen wir Leute, die sich mit den aufgezeigten Fragestellungen auseinandersetzen wollen.
Wer bei uns mitmachen will, trifft uns am Mittwoch, den 12.7. um 19 h im SZ, Heßstr. 80

P.S.: Dies alles haben wir ausführlicher in unserem Buch "Zur Situation der technischen Intelligenz" (5,–) dargestellt. Das Buch befaßt sich u.a. mit:

- Arbeitsbewertungs- und Entlohnungssysteme
- Arbeitsprozeß techn. Angestellter;
- Strukturiertes Programmieren
- Interessenvertretung
- Funktion v. Naturwissenschaft, staatl. Forschungsförderung
- Krise und Rationalisierung

Zu bestellen bei: ak Berufsperspektiven, c/o Sprecherrat TUM, Arcisstr. 21, Mü 2

ak Berufsperspektiven

ROTES MEER

Während die Bretonen noch mit den Folgen des "Schwarzen Meeres" zu kämpfen haben, taucht weiter oben an der Küste eine neue Katastrophe auf. Die Fischer der Normandie haben jetzt ein "rotes Meer".

Es gibt Leute die für diese rote Färbung den berüchtigten "roten Schlamm", den die Firma Thann und Mulhouse in Le Havre ins Meer abläßt, verantwortlich machen.

Tatsächlich ist aber dieser Schlamm nicht direkt färbend. Er ist aber, wie auch der braune Abfallschlamm der Düngemittelfabriken ein Teil der Ursachen.

Dazu kommt, daß sich das Meer während der ersten Hitzeperioden des Jahres stark erwärmt und der Sauerstoffgehalt des Wassers sinkt. Diese Bedingungen erleichtern eine anormale Reproduktion einer bestimmten Algenart. Sie vermehrt sich zwar, findet aber dann nicht die entsprechenden Lebensbedingungen. So erklärt sich die rote Farbe, die bis in die Tiefe des Meeres reicht und saisonbedingt auftritt.

Mitte Juni tauchte das Phänomen an der Normandieküste auf, von Le Havre bis hinunter zur Halbinsel von Cotentin. Die Erregung in der Bevölkerung war sehr groß, als die Wissenschaftler des Meeresinstitutes feststellten, daß der Genuß dieser Alge auf dem Umweg über die Eingeweide der Schalentiere zum Tode führen kann. Vor einigen Jahren wurden in Spanien auf diese Weise 15 Personen vergiftet. Im Ärmelkanal und in der Nordsee wurde sofort ein Fangverbot für diese Tiere erlassen, und die Fürsten der Wissenschaft werden etwas nervös angesichts des Umfangs.

Reaktion: Streiks und Demonstrationen gegen die Verantwortlichen – Die Natur kann nicht mehr! Sie läßt sozusagen die rote Kontroll-Lampe aufleuchten. Und wir antworten mit provisorischen Verboten und ein paar Polemiken – während das Meer stirbt!

Übersetzt aus der franz. Ökologenzeitung "La gueule ouverte"

SCHWARZES MEER * BOYCOTTEZ SHELL!!!

Das Urteil, das dem Verbraucherverein Frankreich (UFC) verboten hat, zum Shell-Boykott aufzurufen (nach der Ölkatastrophe in der Bretagne) wurde in der Berufungsverhandlung bestätigt. Trotzdem stieß die UFC einen Seufzer der Erleichterung aus. Denn gottseidank verpflichtet das Urteil die Verbraucherunion nicht auch noch dazu, sich nun bei Shell den Tank zu füllen!

"Ein differenziertes Urteil" schrieb "Le Matin"!

Warum? Weil das Berufungsgericht die Verurteilung zu 10 000 Ff. Schadenersatz zu der die UFC verdonnert worden war, in zweiter Instanz aufgehoben hat. Man erinnert sich daran, daß die Shell eine einstweilige Verfügung gegen den Verein erlassen hatte das der UFC den Aufruf zum Shellboykott untersagte und 10 000 Ff Schadenersatz forderte.

Verehrtes Gericht, vielen Dank für diese großzügige Geste! Als ob sie nicht wüßten, daß mit dem Verbot des Shellboykotts (oder vielmehr dem Aufruf dazu) einem gerichtlichen Vorgehen der Shell gegen die UFC in Zukunft alle Türen offen bleiben!

Man fragt sich, warum das Gericht ein solches Verbot aufrecht erhält. Das Gericht argumentierte damit, daß die Shell weder Besitzer noch Mieter der Amoco Cadiz, noch der Adressat der Ladung war, und die feinen Herren unterhielten sich über die noch feineren Unterschiede zwischen Shell France und Shell International ... . Nur eine gerichtliche Untersuchung würde einem erlauben, zu sagen, ob die französische Shell AG selbst verantwortlich ist ...

Das ist ja auch ganz gleich. Niemand hat gesagt: "Boycottez Shell France!" In dem Punkt ist man nicht chauvinistisch.

Das Gericht hat also andere Gründe gefunden für das Verbot: weil nämlich weder Preis noch Qualität des Benzins Anlaß zum Aufruf waren!

Ach Du lieber Gott!

Wenn also das Benzin jetzt teuerer und schlechter wäre als das von anderen Gesellschaften dürften es die Verbraucher ganz legal! boykottieren! Aber es würde die Verbraucher garnichts angehen wenn ich sagen würde, daß es ein bißchen giftiger ist als andere Sorten, aus dem Grund weil es sich ein bißchen an der bretonischen Küste verirrt hat!

Und jetzt hätte ich fast geschrieben: "Also ihr Verbraucher, ihr dürft Shell nicht boykottieren!"

Ach was – natürlich könnt ihr, nämlich wenn ich schreibe "Verbraucherverein! Du darfst Deine Anhänger nicht zum Shellboykott aufrufen!" das sind eben die Feinheiten!

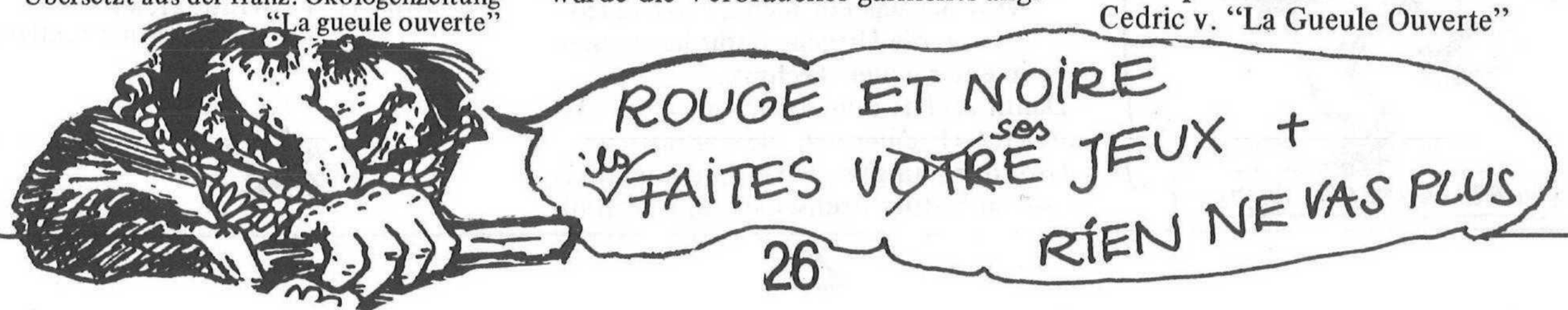
Die UFC darf nicht zum Boykott aufrufen, weil das nicht zu ihren Befugnissen gehört. Ihre Aufgabe ist es lediglich, den Verbraucher über die Qualität der im Handel erhältlichen Produkte aufzuklären. Man fragt sich aber, warum die Shell nicht die "Amis de la Terre" (Freundeder Erde) angezeigt hat, die ja als erste zum Boykott aufriefen. Vielleicht fanden ihre schlauen Juristen das etwas zu halsbrecherisch? Schade, daß sie nicht auch solche geschickten Navigateure und Reeder hatten!

Die Lehre, die man aus dem Ganzen ziehen kann, ist die, daß sich die Verbraucher des Verbrauchs, und die Ökologisten der Ökologie bemächtigen müssen. Dann werden unsere Kühe wohl aufgehoben sein!

Einige Leute haben begriffen, was sich hinter dem Boykottverbot abspielte, nämlich die gute Zusammenarbeit! Aber gibt es eigentlich noch Menschen, die das erschreckt?

Wenn ich der Verbraucherverein wäre – ich würd noch einmal zum Boykott des Shell-Benzins aufrufen! Aber dann auf anderer Basis: jetzt, mit dem vielen Meerwasser im Benzin ... das weiß doch jeder, daß Salzwasser die Motoren kaputtmacht!

Cedric v. "La Gueule Ouverte"



Forsch aus der Eifel

Was ist Bio-Element-Schaumlavagrus?

In der Eifel wird dieses Gestein abgebaut. Es ist hochporös, daher der Name Schaumlava. Es lockert den Boden besser als irgend ein anderes Mittel und beugt dem Austrocknen vor, weil es Tau und Regen aufsaugt. Durch die Lebenstätigkeit der Mikroorganismen ist es leicht abbaubar. Es wird eine gemischte Körnung von 0 - 7mm ausgemahlen.

Die mengenmäßig am stärksten enthaltenen Elemente sind Calcium, Magnesium und Silicium. Ca. 4% Kaliumgehalt. Kein Gehalt an Phophor und Stickstoff. Viele Spurenelemente z. B. Mangan, und ein Tonerdeanteil sind analysiert worden. Eine genaue Analyse ist erhältlich. Die Lava wird in einer Bio-Elementlösung gebadet. Diese Lösung enthält 84 Bioelemente in Wasser. Sie saugt diese Lebenselemente auf und gibt sie bei der Verwitterung wieder an die Lebensprozesse, d.h. an humusbildende Pilze, Bakterien und an die Pflanzenwurzeln ab.

Alle Bioelemente sind "Baussteine" der lebenden Wesen, ob Pflanze, Tier oder Mensch. Diese Auswahl von 84 Bausteinen des Organismus ist von der heute herrschenden Wissenschaft noch nicht erkannt, weil diese Bioelemente der Analysetechnik der Chemie nicht erkennbar sind. Ihre Menge ist für die Chemie kleiner als Null, aber sie sind doch vorhanden in jeder gesunden lebenden Zelle. Es kommt bei ihnen nicht auf die Menge an, sondern auf die gespeicherte Lebensenergie. Der geschlossene Schwingungskreis aller Biolemente nimmt die Strahlen der Lebensenergie auf und speichert sie. Diese Strahlungsenergie verwandelt die Materie der Elemente nach und nach in Enerfie, in schwingende Lebensenergie. Diese Lebens- und Schwingungsenergie ist die tragende Kraft jeden Lebens: des Wachstums der Bildung von Samen, die ja die Lebensenergie für unzählige spätere Generationen in sich speichern, der Fortpflanzung und der Fotosynthese.
Diese Lebensenergiestrahlung und die Tatsache, daß nur der geschlossene Kreis aller Bioelemente den Organismus zu ihrer Aufnahme und Speicherung befähigt, sowie die Entwicklung der daraus folgenden praktischen Arbeiten wurden von der Arbeitsgemeinschaft der Freunde lebensgesetzlicher Haltung, Ernährung und Pflanzenzucht ehemals Berlin, heute Heilbronn, entdeckt, erforscht und praktiziert. Diese Arbeit dauerte über 5 Jahrzehnte und ist nun abgeschlossen.

Die vollständige Versorgung der durch die Ernten verarmten Böden erfordert nicht nur die Rückführung von N, P, K, CA, Mg und einigen Spurenelementen, sondern eine Berücksichtigung aller 84 Lebens- oder Bioelemente. Wo eins oder mehrere dieser Bioelemente fehlen, erkrankt der Organismus und verliert über mehrere Generationen immer mehr die Kraft gesunder Fortpflanzung (Saatgutabbau z.B. bei Kartoffeln).

Die genaue Einhaltung dieses Lebensgesetzes führt z.B. bei Früchten, die mit strahlender Lebensenergie aufgeladen sind, was sich als Heilkraft dieser Früchte für Mensch und Tier äussert. Jedes Nahrungsmittel kann und soll ein Heilmittel sein.

Die Zusammenstellung aller Bioelemente beruht auf lebensgesetzlichen, mathematischen Gesetzmäßigkeiten. Sie entspricht z.B. der Zusammensetzung des Nils, der am Ursprung seiner Quelle alle Bioelemente aus dem Felsgestein löst.

Dies alles wird seit Jahrzehnten von dem Versuchsring der Arbeitsgemeinschaft der Freunde erprobt und wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zum Allgemeinwissen der Menschheit werden.

Der Bioelementschaumlavagrus in Verbindung mit Komposthumus wird als das wichtigste Mittel Zur Erhaltung und Regeneration einer dauernden Bodenfruchtbarkeit und damit als einziges Mittel, von der Ursache her die Flut der Massenkrankheiten wie Karies und Krebs, Multiple Sklerose und Rheuma zu überwinden, anerkannt werden. Diese Leiden sind nur möglich, wo das Gleichgewicht aller Bioelemente in den Zellen des Organismus und im Blut über lange Zeit gestört und zerstört ist. Jedes dieser 84 Bioelemente hat nämlich eine bestimmte, unersetzliche Funktion und Aufgabe.

Der Bioelement-Schaumlavagrus kann zu jeder Jahreszeit auf den Acker und in den GArten gestreut werden. Er harmoniert mit jeder Bodenart. Es werden ca. 1 - 2 to pro ha und Jahr gebraucht. Er wird auch zur Kompostbereitung verwendet und dem Stallmist jeder Art zugegeben. Auch Phosphate oder Kalimagnesia sollen erst über den Komposthaufen wandern. Solcher Kompost ist ein unübertrefflicher Volldünger, besonders wenn er Zeit zum Reifen hatte. Auch Holzasche wird ihm beigemischt.

Wer sich über dies näher und eingehender informieren will oder die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Freunde kennenlernen will kann bei mir das Buch "Makrobiotische Bodenpflege nach Rudolf Kraft" von Ilse Clausnitzer (15.-DM) oder den Gesamtsatz der wichtigsten Rundschreiben des Versuchsrings der Arbeitsgemeinschaft der Freunde der letzten 20 Jahre (30.-) erhalten.

Ernst Schmitt
Wimm 41
8359 Post Ortenburg

PR von RZ

Am 22.6. erreichte uns wieder eine Presseerklärung der Revolutionären Zellen zum Thema Palästinenser. Für die Veröffentlichung ihrer Erklärung zum Unternehmen Entebbe im 85. BLATT verpasste uns das Amtsgericht DM 1.600,- ersatzweise 80 Tage Haft wegen öffentlicher Billigung von Straftaten. Die Berufungsverhandlung findet in Kürze statt. In der Urteilsbegründung hatte Richter Stürzer unter anderem gemeint, wir hätten ja, um Mißverständnissen vorzubeugen, uns vorsorglich distanzieren können. Hier bitte:

Anschläge auf Importgesellschaften sowie das Ungenießbarmachen von Orangen kann ich nicht nur nicht billigen, ich mache mir auch rein gar nichts daraus. gez. der verantwortliche Redakteur.

Zur Sache: Anläßlich eines offenbar von ihnen verübten Anschlags auf die israelische Import-Gesellschaft Agrexco Agricultural geben die RZ Hintergrundinformationen über die Rolle dieser Gesellschaft und des israelischen Citrus-Frucht-Exports sowie über die Quecksilber-in-Orangen-Affaire vor einigen Monaten. Sie schreiben unter anderem:

"Agrexco ist der größte Importeur für israelisches Obst in ganz Europa. Und der Citrus-Export ist der wichtigste Wirtschaftszweig des imperialistischen israelischen Staates, aus dessen Gewinnen er, neben Milliardenhilfen aus der USA und der BRD, seinen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser finanziert. Für 1978 ist eine Verdoppelung dieses Exportes nach Europa geplant. Agrexco ist bei der Eroberung neuer Märkte die strategisch entscheidende Rolle zugedacht."

Von der Orangen-Aktion schreiben die RZ, daß es arabische Arbeiter gewesen seien, die die Orangen mit Quecksilber ungenießbar gemacht hätten, stellen ihre eigene Aktion gegen die Agrexco in Zusammenhang mit der Orangen-Aktion und meinen weiter:

Manche waren der Meinung, dies sei eine CIA-Aktion gewesen und sie sei auf eine Ebene zu stellen mit Bahnhofsbomben und Trinkwasservergiftung. Diese Meinung kann nur zustande kommen, wenn man Aktion nicht analysiert, den Unterschied zwischen **Ungenießbarmachen von Orangen,** *was es ausschließlich war und* **Massenvergiftung** *nicht sieht. (...)*
Die arabischen Tagelöhner auf den Plantagen der Besatzungsmacht Isreal haben Quecksilber in das Obst gespritzt, **damit es aus dem Handel gezogen werden muß,** *um damit Israel ökonomisch an seiner empfindlichsten Stelle zu treffen.*
Dieser aktion vorausgegangen war eine Erklärung an die Regierungen aller OECD-Staaten, in der sie von der Vergiftung der Orangen unterrichtet und gleichzeitig eindringlich gewarnt wurden, weiterhin Obst aus Israel zu beziehen. (Diese Warnung wurde einfach unterschlagen. Es wurden weder die Einfuhren gestoppt, noch eine Untersuschung der Früchte eingeleitet. Da die Art des Giftes im voraus nicht bekannt war, bedeutet der Entschluß zum bedingungslosen Weiterverkauf des Obstes ganz klar eher eine Massenvergiftung in Kauf zu nehmen als sich ein Milliardengeschäft ruinieren zu lassen.) (...)
Die Tatsachen sehen jedoch folgendermaßen aus:
–Israel wurde ökonomisch schwer angeschlagen. Die Verluste bewegten sich in Milliardenhöhe, die Einbußen gehen bis heute weiter.
– Bei der Aktion wurde niemand ernstlich geschädigt. (Es ging der verantwortlichen Gruppe nicht nur um eine militärische Aktion gegen die angekündigte Verdoppelung des Citrus-Exportes, sondern gleichermaßen um eine politische Aktion gegen Israel, die nicht dazu führen durfte, daß sich die Bevölkerung der Metropolen psychologisch und politisch enger um Israel scharte.)(...)
Es gibt andere israelische Institutionen, deren Rolle bei dem Vertreibungs- und Ausrottungsfeldzug gegen die Palästinenser sicherlich noch unmittelbarer und eindeutiger ist.
Zionistische Zentralen etwa wie die Jewish Agency, die von hier aus die israelische Siedlungspolitik strategisch plant und vorbereitet; oder der Keren Hayessod (jüdischer Nationalfond), der es sich zur Aufgabe gemacht hat, über ein engmaschiges Netz von Spenden und Stiftungen, in das sämtliche Juden integriert sind, jedes Jahr Millionenbeträge nach Israel zu transferieren, um damit die Errichtung von zionistischen Wehrdörfern und -siedlungen zu finanzieren. (...)
Und angesichts des gigantischen Propagandaapparates, der Israel hier zur Verfügung steht genügt es nicht zu sagen, daß gerade der israelische Staat es ist, der die Politik der Vertreibung, Verfolgung und Ausrottung eines ganzen Volkes fortführt und weiterpraktiziert, diesmal gegenüber den Palästinensern. Angefangen bei der Vertreibung von über 900 000 Palästinensern und der Enteignung ihres Bodens, was seine Entsprechung hatte in der Blut-und-Boden Politik der Nazis, bis hin zu sprachlichen Details, wenn das den Palästinensern entrissene Land als "heiliger Boden", unser Boden oder biblischer Boden bezeichnet wird.
Der Kampf gegen den Zionismus ist der entscheidenste Kampf gegen jeglichen Antisemitismus. Denn genauso wie er die faschistischen Verbrechen an den Juden bekämpft, bekämpft er die Verbrechen des israelischen Staates an den Palästinensern, die selbst Semiten sind. (...) RZ."

Der Schah von Persien

In München hatte die iranische Studentenorganisation CISNU am 9. Juni zu einem Gedenkmarsch vom KZ Dachau zum iranischen Generalkonsulat in der Prinzregentenstr. aufgerufen. Erinnert werden sollte damit an den 5. Juni 63, als bei einem Massenaufstand 15.000 Menschen von den Schergen des Schah abgeschlachtet wurden. Dazu schickt uns die CISNU folgende Presseerklärung:

Die iranische Opposition hatte zum 5. Juni zum Generalstreik aufgerufen. Aus Angst vor einem weiteren Aufstand ließ das Schahregime über alle Großstädte Irans den Belagerungszustand verhängen.

Unter den gegebenen Umständen war es für die Opposition jedoch notwendig, taktische Maßnahmen zu ergreifen, was sie auch tat.
Das Schahregime hat die Macht der Volksmassen bei den Kämpfen der letzten Monate zu spüren bekommen und ist bemüht, sich nach außen hin als liberalisierungswillig darzustellen, in Wirklichkeit jedoch, den faschistischen Terror nur zu verkleiden.
In diesem Rahmen ist es auch zu verstehen, daß das Schahregime den Geheimdienstchef Nassiri absetzte und als Botschafter nach Pakistan entsandte. Es ist allgemein bekannt, daß der Geheimdienst SAVAK eines der wichtigsten Terrorinstrumente des Regimes ist. Der Wechsel an der Spitze ist eine demagogische Maßnahme, die nur zur Irreführung der öffentlichen Meinung dient.
Ein weiterer Vorfall ist der Rücktritt der beiden Flügelführer der Rastakhiz-Partei, Ansari und Majidi. Der Rücktritt der beiden Flügelführer ist nicht nur ein Zeichen des Scheiterns der faschistischen Rastakhiz-Partei (der Schah wollte sie als Partei aller Iraner verstanden wissen!), sondern zeigt auch die Ausweglosigkeit des Regimes.
Inzwischen sind solche Scheinreformen ein abgekartetes Spiel. Der massenhafte Kampf des iranischen Volkes wird gewiß noch weiter an Tiefe und Breite gewinnen und letztlich zum Sturz des Schahregimes und Befreiung Irans vom imperialistischen Joch führen.

CISNU München

EINE GESCHICHTE

DAS UNKRAUT

Es waren schlimme Zeiten. Raub, Mord, Terror und jede Art von Gewalt und menschlicher Perversion herrschten bis in die letzten Winkel des allergewöhnlichsten täglichen Daseins. Der Sultan verkündetet strenge Erlasse, und von Tag zu Tag wurden mehr Menschen in Ketten gelegt, gehenkt, enthauptet. Es war wie verhext, nichts half. Der Sultan wußte nicht mehr ein noch aus, ja er bat sogar seine Gegner um Rat, doch denen fiel außer noch strengeren Erlassen auch nichts ein. So verdoppelte der Sultan die Zahl der Subbaschas (nämlich: der Polizisten), und an jede Wegkreuzung stellte er einen Kadi (das ist ein Richter), der im Schnellverfahren die Übertäter zu veruteilen und zu richten hatte.

So wuchs die Verwaltung des Reiches, wuchs und wurde strenger und wachsamer, doch der Terror, so schien es, wuchs noch schneller. Längst konnte der Sultan vor Gram und Sorge nicht mehr essen und nicht mehr schlafen, auf seine Lippen trat kein Lächeln mehr, und sein Gesicht zuckte vor Angst zusammen, wenn ein Untertan vor ihn trat — entweder brachte der neue Unheilsnachrichten oder war gar selbst ein Räuber und Mörder. Das Regieren machte wirklich keine Freude mehr, und am liebsten hätte der Sultan auf den Thron verzichtet, um seine Ruhe zu haben. Aber das ging nicht, denn wovon hätten dann des Sultans Ratgeber und Schranzen und Verwandten leben sollen?

Eines Tages aber riet man dem Sultan, er solle den weisen Jamal umd Rat fragen. Dieser Jamal war ein Einsiedler, dessen Bedürfnisse nicht mehr nach Hab und Gut, sondern nach Erleuchtung und Weisheit gingen. Und er war bekannt im ganzen Lande. Im Palast wurde zunächst gegen den Plan, Jamal kommen zu lassen, intrigiert, denn wenn dieser Jamal tatsächlich einen Ausweg aus der Misere wußte, so war es dasselbe, als wenn der Sultan auf den Thron verzichtete. Doch Angst und Schrecken wuchsen weiter im Land, und eines Tages endlich ließ der Sultan den weisen Jamal zu sich rufen.

Jamal erschien in Lumpen vor den Augen des Sultans und ließ sich auf dem Boden vor dem Throne nieder. Die Gefolgsleute des Sultans, in Gold und Geschmeide, begannen zu raunen und sich zu entsetzen, denn sie verachteten Einfachheit und Armut, seit sie reich und mächtig geworden waren unter dem Sultan.

Der Sultan aber sprach zu Jamal: "Man hat mir berichtet, daß du klug und weise seist. Ich bedarf deines Rates, um diesen schrecklichen und grausamen Zeiten ein Ende zu machen. Es geht ein Sturm durch unser Land, die Jugend wird mit jedem Tag gewalttätiger, sie schließen sich zusammen zu Banden und plagen das Volk. Und das geht schlimm und schlimmer, trotz aller Strenge und Strafen. Meine Ratgeber, die doch alles Wissen und alles Können dieser Erde besitzen, wissen nicht mehr zu helfen. Nun rate du mir!"

Jamal blickte auf zum Sultan und antwortete: "Großer Sultan, ich kann dir keinen Rat geben — denn wie könnte ich, ein einfacher und armer Mensch, mehr wissen als deine Ratgeber, die doch, wie du gesagt hast, alles Wissen und alles Können dieser Erde besitzen. Aber ich will dir eine Geschichte erzählen, vielleicht, daß sie dir ein wenig hilft:

In einem Dorfe lebte vor langer Zeit ein reicher Bauer. Er war fleißig und strebsam, aber geizig, so geizig, daß er die Weizenkörner noch aus dem Staub der Straßen und Wege aufklaubte, um sie in seinen Speicher zu tragen. Da blieb denn auf den Wegen nichts mehr für die Vögel, und die Vögel flogen auf die Felder des Bauern und aßen sich satt. Der Bauer stellte Vogelscheuchen auf, und Jäger mußten die Vögel abschießen, und viele Vögel starben. Die Vögel kamen nun zusammen und berieten sich, was sie tun sollten, und sie kamen überein, auf weiter entfernten Feldern nach Körnern zu suchen. So flogen sie über die Felder des reichen Bauern hinaus in die Ferne, und dort fanden sie außer Weizenkörner noch viele andere Gräser und Körner.

Nun geschah es, daß die Vögel von den aufgepickten Körnern ein paar verloren, wenn sie heimflogen. Und da sich das täglich wiederholte, blieb es nicht aus, daß auf den Feldern des reichen Bauern mehr und mehr Unkraut zwischen dem Weizen stand. Da mietete der Bauer ein ganzes Heer von Arbeitern und befahl, die Fluren zu jäten und zu säubern, denn er war fest entschlossen, alles Unkraut auszurotten, damit der Weizen wachse. Doch täglich flogen auch die Vögel über seine Felder und säten, was der Bauer nicht ernten wollte, und das Unkraut wuchs weiterhin. Die Arbeiter aber rupften und zupften und lockerten den Boden, und nun wuchs das Unkraut noch besser.

Natürlich ging auch viel Weizen dabei verloren, und mit der Zeit wurde der Bauer arm daran.

Schließlich verzweifelte er und wußte nicht mehr was er tun sollte, er geriet in Zorn und steckte das Weizenfeld in Brand. Ein Wind fachte das Feuer an, es erfaßte die Hütten des Dorfes, und Mensch und Vieh starben unter Qualen. Nun höre, großer Sultan! Wäre der Bauer klug gewesen, hätte er den Vögeln von seinem Weizen gegeben, und er wäre vor Unheil bewahrt geblieben. Aber Gier und Geiz machten ihn und die, die ihm rieten, blind. Denn er hätte nicht gegen das Unkraut kämpfen, sondern dessen Ursachen bedenken sollen. — Ziehe auch du, mächtiger Sultan, deinen Gewinn aus dieser Geschichte, und du wirst mit deinem Land wieder in Frieden leben.

Aus den Atlasgeschichten
von Carlo

Die Wahrheit der Märchen

Jetzt wissen wir
daß Wahrheit in dem Sack war
den wir uns nicht getraut hatten zu öffnen
des angedrohten Knüppels wegen

Jetzt wissen wir
daß wir der Esel sind der ihnen
die Dukaten scheißt und daß wir
ihr Tischlein-Deck-Dich immer noch sind
hat sich auch schon herumgesprochen

Jetzt wissen wir
daß Aschenbrödels Prinz immer nur
auf Aschenbrödels Kosten gelebt hat
und hätte Rotkäppchen auf den Wolf gehört
wäre auch alles anders verlaufen
Großmütterchen-Kirche und ihr Freund
mit dem Gewehr hätten sich
das gute Leben selbst erarbeiten müssen

Doch immer noch fürchten wir uns
wie Hänsel und Gretel
im Wald verloren zu gehen
und sind dankbar
von keiner Stiefmutter regiert zu werden
darum wir auch
immer gehorsam sein wollen.

Helmhold Reinshagen

BLUESPUNKT
OBERDORFEN

Sa. 8.7. **Gantenbein**
Sa. 15.7. **Pablo Kammerton**
Sa. 22.7. **Grandma Meggie's Freakband**
Di. 25.7
Di. 25.7. **Guru Guru**
Fr. immer Disco
So. Kaffeekränzchen

Oberdorfen bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN
HÖHENBERG

Fr/Sa. 7./8.7. **Mississippi** (Blues)
Fr. 14.7. **Magic Island** (Rock aus Berlin)
Sa. 15.7. **Gerhard Kassing** (Ragtime)
Hilary (Contempo-ry Song)
So 23.7. **Open Air Concert mit Fairchild**

Höhenberg - Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CHAPLIN IST TOT!

ES LEBE SLAP-STICK!

SLAPSTICK

Die witzigste Zeitschrift der Welt

Jetzt haben Sie was zu lachen!

Für 2 Mark 60

To. M. Bunk

Literatur

Der Büchertip: Neues von Nautilus

Es gibt eine Fülle von Büchern über den Knast und es gibt viele Bücher aus dem Knast, doch nur wenigen gelingt es, die Atmosphäre einzufangen, ohne weinerlich zu wirken und ohne Mitleid zu heischen das Leben hinter Gittern zu schildern, so daß man auch als Außenstehender nachempfinden kann, was Knast heißt. Genet gelang es, auch Sante Notarnicola oder Ernst S. Steffen. Zu Ihnen gesellt sich nun

James Carr "Die Feuer der Freiheit"
Edition Nautilus, 209 S., 16,-- DM

Carr kommt aus den Slums von Los Angeles, aus den "flats", jener Quadratmeile verfallener Betonklötze mit billigen Wohnungen, schmutzigen Straßen, Küchenschaben und tausender Wohlfahrtsmamis. Mit 9 Jahren brannte er seine Schule nieder: *"Ich saß auf meinem Hügel und sah zu, wie die Sau brannte. Dabei rauchte ich Lucky Strikes, freute mich höllisch über das, was ich getan hatte – und grinste".* Nach den ersten Diebstählen und Einbrüchen folgt der übliche Weg der Slumkinder: Jugendheime, Besserungsanstalten, Jugendgefängnisse, endlich die bekannten Namen: Quentin, Folsum, Soledad. Dazwischen, in den kurzen Wochen der Freiheit, immer wieder Überfälle, Kriminalität als einzige Möglichkeit einer Überlebenschance für Slum-Bewohner. Carr lernte George Jackson kennen und gründet mit ihm und anderen Schwarzen das "Wolf-Pack", eine Gruppe, die ihre Mitglieder im Knast beschützte und später sogar ihre materielle Versorgung übernahm. Unter der Führung von Carr und Jackson erkämpfte sich das "Wolf-Pack" während der Auseinandersetzungen der einzelnen Rassen (Weißen, Chicanos, Schwarzen) im Knast zuerst eine starke Position und bemühte sich dann, diese völlig zu beenden, um nur noch gegen das System zu kämpfen.
Mit dem Prozeß der Politisierung gewinnt Carr auch eine neue Identität, das Bewußtsein, als Schwarzer eine Aufgabe zu haben, er schreibt: *"Ich habe mein ganzes Leben darum gekämpft, aus der Situation rauszukommen, in der sich nur 2 Alternativen bieten: auf den Knien rutschend zu leben oder auf den Füßen stehend zu sterben. Es wurde Zeit, daß wir auf den Füßen stehend leben konnten."*
Er schließt sich den Plack Panthers an und erwartet nach seiner Entlassung eine Schwarze Rote Armee, die bereit ist zuzuschlagen. Als er die Wirklichkeit erkennt, ist er enttäuscht und zieht sich zurück. Wieder im Knast, beginnt er sich mit der "kriminellen Mentalität" zu beschäftigen, oder, wie er es nennt, der "Philosophie des Verbrechens". Er setzt sich mit der Strategie der Black Panthers auseinander, auch mit der Stadtguerilla und der alltäglichen Gewalt.
Carr lernt Freunde aus der amerikanischen Knastarbeit kennen, vor allem aus dem SBDC (Soledad Brothers Defense Commitee) und einer ihrer Anwälte holt ihn aus dem Knast. Einige Tage später wird Carr vor seiner Wohnung erschossen. Die Täter werden gefaßt, über ihre Auftraggeber und Hintermänner hüllt sich das Gericht in Schweigen. Wer in dem Buch eines der üblichen Links-Hurra-Bekenntnisse erwartet, wird enttäuscht sein, wer aber etwas über den Knast erfahren will, über die Schwierigkeiten der Gefangenenbewegung, über die Problematik Kriminalität / Politik, über die falschen Ansätze einer Guerilla-Strategie, der wird ddas Buch erst aus der Hand legen, wenn er die letzte Seite umgeblättert hat.

Ein Außenseiter anderer Art präsentiert sich in

Arthur Cravan "Maintenant"
Poet und Boxer oder Die Seele im zwanzigsten Jahrhundert.
Edition Nautilus, 110 S., 12,- DM.

Craven war im Laufe seiner Karriere in verschiedenen Rollen erfolgreich, so als Matrose im Pazifik, als Hochstapler und Mauleseltreiber, Hoteldieb, Neffe von Oskar Wilde, Orangenpflücker in Kalifornien, Schlangenbeschwörer, Holzfäller, Dichter und – in seinen begnadetesten Momenten – als Boxer. Er war ein Mann, der Walter Serners dictum *"Manchmal wundere ich mich sehr, daß nicht alle augenblicklich zu toben anfangen oder doch zumindest mit allem aufhören ... Kikeriki !!!!"* genauso mit Leben füllte wie Kurt Schwitters berühmtes "Wir spielen, bis daß der Tod uns abholt", und er bezahlt am Ende mit seinem eigenen Leben für sein Credo: *"Alles ist Scheiße, aber solange ich hier bin, will ich mit der geballten Faust reinschlagen, daß es nur so spritzt!"* Von 1912 bis 1915 gab er in Paris seine kleine Zeitschrift "Maintenant" heraus, in der er schlecht von der Literatur im allgemeinen sprach ("Die Literatur ist nur: ta, ta, ta, ta, ta, ta!") und Andre Gide, den Dichterfürsten und leidenschaftlichen Päderasten, schlitzohrig freisprach von dem Verdacht, er könne Umgang mit leichten Mädchen pflegen. Seine Gedichte und seine bissigen Marginalien aus "Maintenant" ("Das Lebe ist überhaupt nicht das, was sie glauben können ..." oder "Ganz Paris ist scheußlich und ich hasse mein Haus. Schon sind die Cafes dunkel. Es bleiben, oh meine Hysterien, nur die hellen Ställe der Pissoirs.") beweisen seinen Anti-Intellektualismus, seinen Hohn für die Literatur und seine kurz und trocken geschlagenen Rechte ins Antlitz der Mona Lisa.

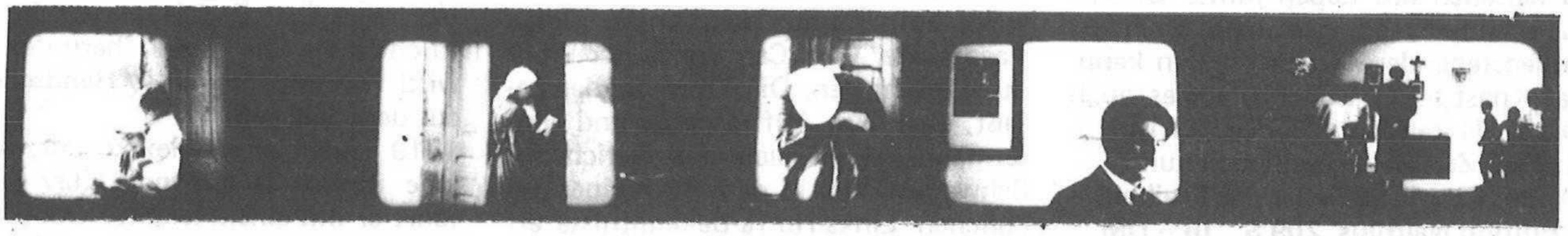
Mitten im ersten Weltkrieg trampt er quer durch die alte Welt. In Barcelona trifft er den Boxweltmeister Johnson und fordert ihn zu einem Kampf heraus. Angetrunken geht er in der 1. Runde auf die Bretter.
In New York läßt er während eines Vortrages über Dadaismus vor der Kultuschickeria die Hosen herunter und wird von zwei Bullen in Handschellen aus dem Saal geführt.
1919 taucht er in Mexiko auf, wo er eine Boxschule eröffnet. Kurz darauf fährt er mit einem leichten Boot in die See, an Bord nur eine Schweinsblase voll Kakteenschnaps und eine Spieluhr mit "Ausgerechnet Bananen". Seitdem wurde Cravan nicht mehr gesehen, das sagenhafte Ende eines Dadaisten, ein Abenteuer von unergründlicher Schönheit und Poesie.

Sich heute mit Georges Sorel zu beschäftigen, kann gefährlich werden. Er hat nicht nur auf Lenin und Mussolini einen großen Einfluß ausgeübt, sondern auch einen Autor angeregt, dessen Buch kürzlich im "Blatt" verrissen wurde. Sorel glaubte an die Macht des Mythos in der Politik. Mythen lassen sich nicht analysieren, meinte er, sie sind keine utopischen Beschreibungen künftiger Zustände, sondern moralische Überzeugungen, die auf gegenwärtiges Verhalten einwirken.
"Sie sind nicht Beschreibungen von Dingen", sagt Sorel, "sondern Willensäußerungen". Mythen müssen als ein Mittel der Einwirkung auf die Gegenwart beurteilt werden; jede Diskussion über die Methode ihrer praktischen Anwendung auf den Gang der Geschichte ist sinnlos. Bedeutung hat nur der Mythos als Ganzes. Daß besagter Rezensent der Vulkantänze selbst Mythen verwendet um gegen Mythen zu wettern, spricht eigentlich ebenso für Sorel wie der Erfolg der katholischen Kirche. Daß Sorel der Theoretiker des Syndikalismus war, dürfte bekannt sein. Die größte Bewegung, die aus dem Syndikalismus hervorging, wurde die CNT, bis zum heutigen Tage ein Mythos für alle Anarchisten.
Sorel, der Intellektuellen-Feind par excelennce, Sorel, der Mann der Linken, der im Umkreis der Rechten landete, Sorel, der Techniker, der die Möglichkeit exakter Forschung verwarf, bewunderte Zeit seines Lebens das Proletariat und bekämpfte die intellektuellen Führer, die traditionelle Elite der Gesellschaft und von daher ist auch seine Kritik am Marxismus zu verstehen. Gegen den Trade-Unionismus, der für Bernstein und andere Reformisten der damaligen SPD, die gewerkschaftliche Organisationsform darstellte, die sich in allen kapitalistischen Ländern

durchsetzen würde, setzte er den radikalen und militanten Arbeiter-Syndikalismus.
Gegen die marxistische Utopie plädierte er für den proletarischen Mythos.
Sorel lehnte die "Partei" als Organisationsform des Proletariats ab ("Die politischen Parteien sind Koalitionen, die sich gebildet haben, um sich die Vorteile zu eigen zu machen, die der Besitz der Staatsgewalt mit sich bringen kann.") und setzt dagegen die revolutionäre Bewegung.
Für Sorel bleibt die sozial-revolutionäre Aktion der Arbeiter eine autonome Angelegenheit, ein gänzlich außerhalb und nur gegen die Gesellschaft gerichtetes Handeln; letztlich Ausdruck der Kraft, die die Gesellschaft entbehrt und die diese zwingt, Politik zu treiben. Von daher ist die Neuauflage der 1906 erschienenen Abhandlung "La decomposition du Marxisme" zu begrüßen:

Georges Sorel
"Die Auflösung des Marxismus"
Edition Nautilus, 80 S., 7,80 DM

Peter Schult
Uli Becker



FILM

Zwei Filme von Roger Corman
"Die Maske des roten Todes", am Fr 7.7. im Cinema.
Man muß schon eine Portion Toleranz, Unbedarftheit und Vergnügen am Gruselfilm mitbringen, um in diese Filme einsteigen zu können. Rein gehen und sich dann beim Anschauen raushalten, bringt nur Ärger und Verdruß. Muß nicht sein.

Mich erinnern die Filme an die Abende am Ofen, es wird langsam dunkel und die Gruselgeschichte geht ihrem Höhepunkt entgegen. Allen soziologischen und anderen Einwänden zu Trotz, man kann Angst kriegen.
Der andere Film, "The little shop of horror" (1960, OmU), läuft im ABC am 18./19.+20.7. in der Spätvorstellung. Jack Nicholson darf man in einer seiner ersten Filmnummern bewundern, in einem Film der angeblich in zwei Tagen abgedreht wurde. Eine Horror-Zeit.

Zwei Filme von Werner Herzog
Das Franziskaner bringt im Doppelprogramm von 16.00 Uhr durchgehend bis 1 Uhr nachts, am 14. "Stroszek" und "Aguirre, der Zorn Gottes". Man zahlt 6 DM und für Herzog-Fans wichtig, es besteht die Möglichkeit, die Filme zwei oder die es aushalten, dreimal anzusehen.
"Aguirre" mit Klaus Kinski in der Hauptrolle, in peruanischen Urwäldern gedreht, wohl der endgültige Durchbruch von Herzog. Das war 1971. Fünf Jahre später "Stroszek". Ein Film für und mit seinem Hauptdarsteller aus "Kaspar Hauser", Bruno S.
Daß mir "Aguirre" besser in Erinnerung geblieben ist als der "neue" "Stroszek", beweist mir eigentlich nur die Kraft und filmische Energie, die oft ungenützt in Herzog steckt.
Herzog, der zur Zeit in böhmischen Wäldern einen neuen "Dracula"-Film dreht.

Züchte Raben und sie kratzen Dir die Augen aus (Cria Cuervos)
Buch + Regie: Carlos Saura, Span. 75
Da wir den Film nicht sehen konnten, drucken wir Teile des Presseinfos ab:
"Ich bin beunruhigt über meinen Scharfsinn oder – besser gesagt – über sein Nichtvorhandensein. Manchmal wünsche ich mir, Dinge klarer erkennen zu können und bin oft mit unfreiwilliger Vergeßlichkeit, Konzentrationsschwäche sowie der Unmöglichkeit, Dinge zu lernen, geschlagen. Wenn ich mir diesen wehrlosen Zustand betrachte, tröste ich mich damit, daß ich meine Gedanken und meine Ängste im Film sichtbar machen kann und suche Mitschuld und Verständnis. Kurz gesagt glaube ich, daß ich deshalb Filme mache, weil sie das einzige sind, was ich machen kann und weil sie meine Form darstellen, aus mir herauszugehen und mit den anderen zu kommunizieren." (Saura)
Ein altes Haus im Zentrum von Madrid
Das Haus wird von einer Familie mit drei Kindern – Isabel, 11 Jahre alt, Ana, 9 und Maite, 5 – bewohnt. Der Vater ist Berufssoldat. Zur Familie gehört auch die gelähmte Großmutter und Pauline, eine Dienstbotin, die schon lange bei ihnen lebt. Sie ist zugleich Bedienstete und Vertraute. Die Mutter starb vor einigen Jahren.
Pauline versucht, die Leere des Hauses auszufüllen, doch ihre Erscheinung stellt für die Kinder die personifizierte Ordnung, Starrheit und Pflichterfüllung dar.
Ana ist ein empfindsames Mädchen. Der Film erzählt die Geschichte Anas, die mehr ist als eine Geschichte. Bei ihr bilden Atmosphäre, Bräuche und ihre eigenen Gefühle die Schlüsselrolle ihrer Erlebnisse. Sie stellt sich der Aggression der Erwachsenenwelt auf ihre Weise und baut sich eine isolierte, persönliche Welt auf, in der ihre Träume, Erinnerungen und Wünsche eine eigene Realität erreichen. So glaubt Ana, daß sie Macht über Leben und Tod der Familie hat. Als ihr Vater stirbt, glaubt sie, seinen Tod bewirkt zu haben.

In Anas Vorstellung ist auch ihre Mutter nicht gestorben, sie ist einfach verschwunden, kann aber jeden Moment zurückkehren.
(Im ARRI-Tagesprogramm)

The Last Waltz (The Band)
Von Martin Scorsese (1977)
Abschiedskonzert von 'The Band' mit Bob Dylan, Neil Diamond, Neil Young und Eric Clapton. (Orig.-Fassung im Europa, 14. mit 16.7.)

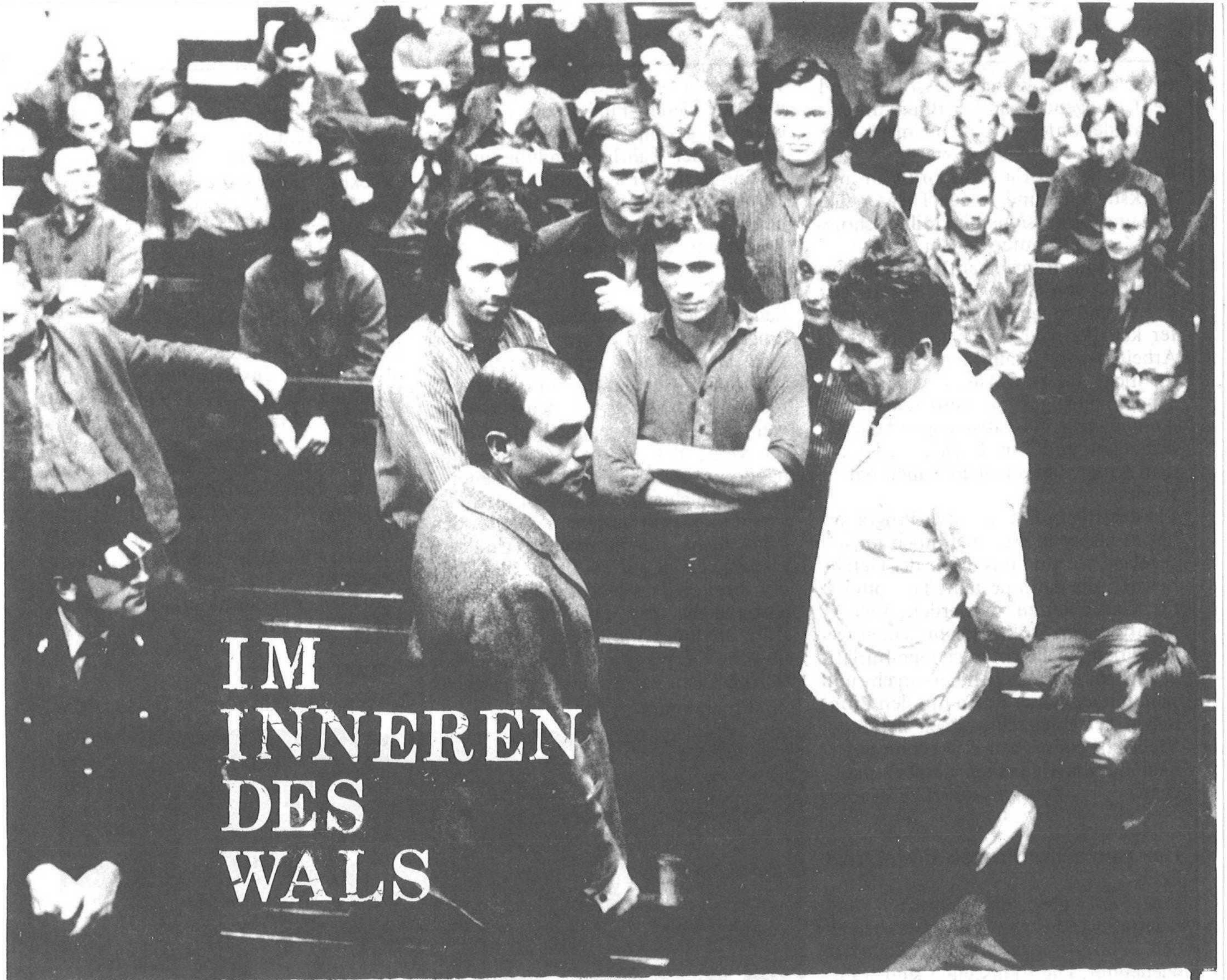
OPEN HOUSE für Rocky Horror...
Am Freitag, 7.7., von 14 bis 22 Uhr, durchgängig 'Rocky Horror Picture Show" – Eintritt frei – im Museum-Kino.

Drei Filme von Ken Russel
"Tommy" läuft in der Lupe am 11./12.+13.7., "Lisztomania" im Arena am 7./8.+12.7., "Tschaikowsky, Genie und Wahnsinn" am 14.+15.7. im selben Kino.

Kerstin **Bitte melden**

Du hast einmal zum "Reich der Sinne" etwas geschrieben. Wir haben einen Brief für Dich, aber Deine Anschrift verloren. Meld' Dich mal!

(Edi, Renate)



IM INNEREN DES WALS

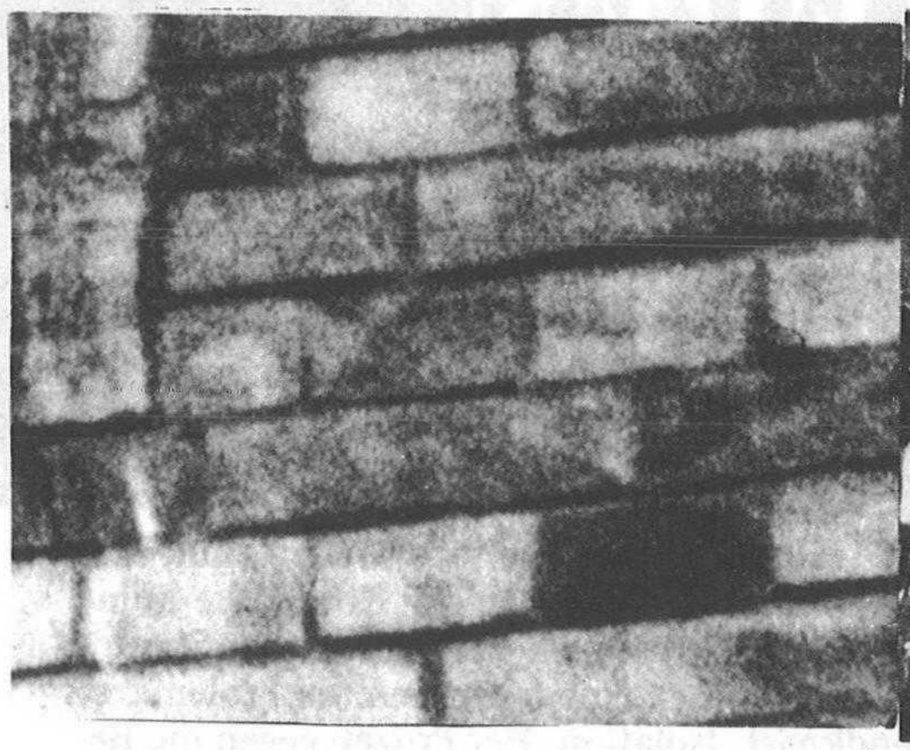
Am 7. Juli beginnen die 1. Münchner Film- und Informationswochen zum Thema "Eingeschlossenes Leben". Veranstalter ist das Kollektiv Rote Hilfe München, in Zusammenarbeit mit dem Werkstattkino, dem Milbertshofener Stadtteilzentrum und der Galerie B.O.A. Jeder Abend ist einem bestimmten Prolemkreis gewidmet: Sozialisations- und Jugendknast, Isolation, Der Prozeß gegen die Bewegung 2. Juni, Sexualität und Knast, Widerstand im Knast, Isolation und Selbstmord, Frauenknast, Innere Struktur und Gesellschaft, Medizin im Knast, Der Prozeß gegen die Agit-Drucker, Gefangenenarbeit, Psychiatrie.
Jeden Abend laufen zwei Filme, lesen Autoren aus ihren Büchern, sind Diskussionen vorgesehen, werden Theaterstücke gespielt. Daneben läuft eine Ausstellung, in der künstlerische und handwerkliche Arbeiten aus dem Knast gezeigt werden. Zu jedem Thema sind Informationsstände vorgesehen, ein Büchertisch bietet Einblicke in die Knastliteratur. Ein ausführliches Programmheft ist in zahlreichen Kneipen, Buchhandlungen, Läden und in der Blatt-Redaktion kostenlos erhältlich.

"Im Innern des Wals", so nannte Karl-Heinz Roth im Kursbuch 51 seine Aufzeichnungen aus zwei Jahren Untersuchungshaft und diese Allegorie erschien uns als zutreffendes Symbol für ein "eingeschlossenes Leben", egal ob es in Gefängnissen, Erziehungsheimen oder in einer psychiatrischen Anstalt geführt wird.
Wir wollen nicht das Schicksal einer bestimmten Gruppe von Eingeschlossenen darstellen, nicht für die Freilassung einer Minderheit plädieren, sondern das Leben aller Internierten beschreiben, Verständnis fordern und die Sinnlosigkeit jeglicher Isolierung von Menschen aufzeigen. Die Veranstaltung ist vielleicht ein Schritt in Richtung auf neue Wege der Knastarbeit, denn mit der bisherigen Form der Knastarbeit sind wir in einer Sackgasse gelandet.
Das Jonglieren mit Parolen, die in der rauhen Realität der Gefängnisse wie Seifenblasen platzten, hat nicht nur der Knastarbeit außerhalb der Gefängnisse geschadet, es führte auch zur Resignation in den Gefängnissen, wo kaum noch Ansätze einer Gefangenenbewegung zu erkennen sind. Wir müssen ganz von vorn beginnen, uns zuerst einmal sehr nüchtern und sachlich mit dem Leben hinter Gittern vertraut machen, die unmittelbaren Bedürfnisse und Probleme der Internierten zu begreifen versuchen. Deshalb ist auch keine Schwarz-Weiß-Malerei geplant worden, sondern eine umfangreiche Darstellung, ein Mosaik aus vielen Einzelteilen und aus verschiedenen Perspektiven.
Es lesen Autoren, die selbst Jahre in den verschiedensten Gefängnissen verbracht haben, sowohl im Westen wie auch im Osten: Horst Bienek, Werner Waldhoff, Horst Schlötelburg.
Noch breiter ist das Spektrum der Filme; vom Dokumentarfilm ("Attica", "Zwei Protokolle", "Gotteszell", "Ebracher Knastcamp") über Spielfilme ("Die Verrohung des Franz Blum", "Der ganz faire Prozeß des Marcel G.", "Die Zelle") bis zum Film, der im Knast von Leuten aus dem Knast gemacht wurde ("Im Namen des Volkes").
In den Diskussionen kommen Leute zu Wort, die selber viele Jahre im Knast verbracht haben, aber auch solche, die als Ärzte oder Sozialarbeiter im Knast gearbeitet haben, bzw. als Helfer und Betreuer psychiatrische Anstalten besuchten. Es wird über laufende Prozesse berichtet und über anstehende (2. Juni – Agitdrucker) und an Hand von konkreten Einzelfällen, z.B. EB. Dreher, soll die Situation unzähliger anderer Gefangener aufgezeigt werden. In

Interviews und Berichten wird der Tod des Gefangenen Günther Braun untersucht, der unter seltsamen Umständen in der JVA Nürnberg verstarb.
Parallel zu den Filmvorführungen im Werkstattkino und zu den Theaterstükken und Diskussionen im Milbertshofener Zentrum laufen in der Galerie B.O.A. Videofilme über die psychische Situation von Gefangenen. Bereits ab 1. Juli sind in der Galerie im Fraunhofer künstlerische und handwerkliche Arbeiten von Gefangenen ausgestellt, die nicht nur zum Ansehen da sind, sondern auch gekauft werden können. An mehreren Abenden singen Hansi Heldmann und Dave Corner Lieder aus dem Knast und aus dem Milieu der Rocker.
Ein derartig breit angelegtes Programm hat es bisher in München noch nicht gegeben, wir sind uns daher der Gefahr bewußt, die darin besteht, Treffpunkt für Konsumenten zu werden. Vielleicht können Diskussionen dem entgegenwirken, vielleicht auch eine Initiative, die aus den Wochen hervorgeht und sich in irgendeiner Form mit den Problemen der Eingeschlossenen befaßt. Vielleicht sollte man sich schon vor dem Besuch Gedanken darüber machen. Kollektiv Rote Hilfe München

Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

Ein Film über den Gerichts- und Knastalltag, der einem den Glauben an den Vermittlungswert des Zelluloid wiedergibt. Die Filmscenen sind wahr, sind gebannte Bilder der Wirklichkeit, lassen die unmenschlichen Gesetzmäßigkeiten der Wahrheitsfindung und der Resozialisierung faßbar werden. Marcel G. spielt sich nicht selbst, aber er kommt zu Wort. Der Angeklagte und die Zeugen standen schon wirklich vor Gericht. Die Gefangenen waren alle schon mal im Knast. Die Akteure bringen damit ihre eigene Geschichte ein in die dargestellte Geschichte vom "ganz fairen Prozeß des Marcel G."
Den wahren Marcel schleppten die Bullen als Dritten Mann bei der bekannten Bankkiste in der Prinzregentenstraße im Hinterkopf herum, bis es ihnen gelang ihn festzunehmen, weil Marcel dabeistand, wie sein Rockerkumpel einem anderen Typ die Jeansjacke abnimmt. Wegen dieser Raubbeteiligung fordert der Staatsanwalt im Prozeß sieben Jahre für Marcel, drei Jahre bekam er dann von seinen "fairen" Richtern. Offensichtlich konnten auch sie sich nicht der dritten-Mann-Story entziehen.
Marcel sitzt diese drei Jahre ab ohne zu verstehen: den breiten Knast, als erstbestrafter unter Dieben und Zuhältern, die Resozialisierung und Wiedereingliederung – wo er doch herausgerissen wurde.
Der Rechtsanwalt H.P.Meier, der den wahren Marcel vor Gericht verteidigte, wird an diesem Punkt zum Filmemacher, seine Empörung zwingt ihn, die Fairness der Wahrheitsfindung und die Unsinnigkeit der Resozialisierung aufzuzeigen, festzumachen, weiterzugeben.
Die Filmscenen sind direkt. Den Schweiß der Unsicherheit, der Marcel umgibt, während er vor seinen Richtern steht, kann man riechen. Die Wichtigkeit, die ein Becher heißer Kaffee im Knastalltag hat, wird spürbar, wenn man den eingenähten Plastikbeutel sieht, der an der Zellenheizung hängt, um warmes Wasser zu bereiten.
Wegen solcher Direktheiten ließ der Programmdirektor Dieter Stolte den Film nicht ins Fernsehen. Und wir meinen, es ist gut so, denn jetzt läuft der Streifen da, wo er hingehört, in die Knastwoche, die das Kollektiv Rote Hilfe zusammen mit dem Werkstattkino vom 7.7. bis zum 23.7. veranstaltet. – Außerdem hat ihn auch das Isabella im Programm.



Der Weg des Hanns Mohn

Regie: Andreas Kettelhack, BRD 72, 90 Min.
Ein Film über das Eingeschlossensein in der Psychiatrie. 1. Teil: Wie man in die Nervenklinik kommt. 2. Teil: Wie man in der Nervenklinik behandelt wird.
Im Anschluß Diskussion mit Vertretern der Initiativgruppe HIPSY (Hilfe für psychisch Kranke e.V.)

Die Zelle

Buch und Regie: Horst Bienek, BRD 71, 88 Min.
Ein Film über die totale Isolation in der Einzelzelle; über die Zwanghaftigkeit des Systems, das sich nicht nur im äußeren Terror ausdrückt, sondern auch in der Wiederholung der immergleichen Bilder, der immergleichen Gesten, der immergleichen Geräusche... Die Beschreibung der Zelle als die Beschreibung von etwas was total abwesend ist: die Freiheit. Der Film reflektiert kein Geschehen, sondern dokumentiert einen Zustand, einen äußerlich fixierten, aber auch dadurch psychisch bedingten Zustand – die minutiöse Zerstörung der Persönlichkeit durch den Mechanismus der Unterdrückung und des 'sanften Terrors'. (Horst Bienek)
(läuft im Werkstattkino 9./14./18.7. um 18 Uhr, 19.7. um 22.30 Uhr, in der BOA 18.-20.7. 19 und 21 Uhr)

Im Namen des Volkes

Regie: Ottokar Runze, BRD 74
Mitwirkende: Insassen der Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel, 129 Min.
In einem fiktiven Prozeß versuchen Insassen der Strafanstalt, größtenteils Lebenslängliche, einen Mord aufzuklären, für den drei ihrer Mitgefangenen zu lebenslanger Haft verurteilt wurden. Die drei Täter stellen sich selbst dar. Die anderen sind Richter, Schöffen, Staatsanwalt und Verteidiger.
(läuft im Werkstattkino, 16.7./20.30, 17.7./18.oo Uhr)

Attica

Dokumentarfilm von Cinda Firerstone,

erstmals in deutscher Sprache, 70. Min
Authentischer Bericht über den Verlauf der Attica-Revolte (9. Sept. 71), ihre Rekonstruktion vor einer Untersuchungskommission und zahlreiche Interviews mit ehemaligen Gefangenen von Attica.
(läuft im Werkstattkino, 10.+12.7. um 18.00 Uhr)

Frauenknast

Videobänder über das Frauengetängnis Gotteszell (Bettina Vake/Beate Koloseike) und über das Frauengefängnis Aichach (Margit Czenki) als zwei Beispiele für Widerstand im Frauenknast.
(am 11.7. um 20.30 für alle, am 13.7. ausschließlich für Frauen im Werkstattkino).

Knastkontakte:
Siegfried Montag, Lütgendortmunder Hellweg 212, 46 Dortmund 72
Hans Lehrke, Gartenstr. 1, 4156 Willich 2

Hinter diesen gittern
kann nichts unvorhergesehenes
geschehen
der speiseplan ist geschrieben
für jahre im voraus

Helmhold Reinshagen, JVA Rheinbach

Zwei Protokolle

Zwei Jahre saß der Heidelberger Arzt K.H.Roth und Roland Otto unschuldig in U-Haft, davon 20 Monate in Isolationshaft. Roth berichtet über seine psychische und gesundheitliche Verfassung während dieser Zeit. Der Film zeigt Aufnahmen aus einer neuen, technisch perfekt und 'steril' eingerichteten Haftanstalt in der BRD.
(läuft im Werkstattkino 10.7./20.30, 11.7./18.00, Dokumentarfilm der Filmgruppe UTUPUA Westberlin, 45 Min. und in der BOA 11.-15.7. 19+21h Videofilm (Dokumentarfilm) vom Workshop DFFB 77)

Dazu in der BOA zu dieser Zeit:

Scheinwelt

Regie: Ottokar Runze, BRD 74
Gefangene der Strafanstalt Hamburg Fuhlsbüttel diskutieren ihre Probleme: Verlust aller Kontakte zur Außenwelt, zur Realität, sie fühlen sich zur Lebensuntüchtigkeit verurteilt.

L'Urlo – Der Schrei

Regie: Camillo Bazzoni, Ital. 66, 20 Min.
Ein technisch perfektes System hält die Bewohner von Kurd unter einer totalen Kontrolle. Durch Schulung, Propaganda, Überredung und Medikamente werden die Bewohner von Kurd an das System angepaßt und geben dabei alle Ansprüche an individuelle Lebensformen auf...

Video-Tapes

Zur psychischen Situation von Strafgefangenen: Folgende Videobänder stehhen frei zur Auswahl:
LEBENSLÄNGLICH
Fernsehbericht, BRD 1978, 40 Minuten
"Lebenslängliche äußern sich zu existentiellen Fragen: Fragen nach ihrem Dasein während ihres lebenslänglichen Wartens auf den Tod.

ZWEI PROTOKOLLE
BRD 1977, 45 Min.
Video-Aufzeichnung des gleichnamigen Films. Ein Beitrag zur Diskussion über die Haftbedingungen in der BRD.

FRAUENKRIMINALITÄT
Fernsehbericht, BRD 1977, 20 Min.
Ein Bericht über die gesellschaftlichen Vorurteile und spezifischen psychischen Bedingungen unter denen weibliche Strafgefangene zu leiden haben.

BEWÄHRUNG AUF WIDERRUF
Peider A. Defilla, BRD 1977, 20 Min.
Margit Czenki war 1971 wegen Bankraubs zu 6 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Nach fast fünf Jahren Haft, wurde sie Ende 1975 auf Bewährung entlassen. In „Bewährung auf Widerruf" berichtet sie über die Zeit nach ihrer Haftentlassung, die gekennzeichnet war durch Repression seitens der Justiz und Polizei in Form falscher Anschuldigungen, Ermittlungsverfahren, Hausdurchsuchungen und Observationen.

SEELE UNTERM MESSER
Fernsehbericht, BRD 77, 15 Min.
Seit über 10 Jahren werden in der BRD psychochirurgische Eingriffe durchgeführt. Opfer sind neben psychisch Kranken insbesondere Strafgefangene mit "abnormem" Sexualverhalten, die mit Hilfe operativer Eingriffe ins Gehirn, künstlich zu Schwachsinnigen gemacht werden.
(in der BOA 7.-15.7. Di - Fr 14 - 18 h Sa 10 - 14h)

Berichtigung:
Durch ein Versehen wurden im Programmheft der Münchner Film- und Informationswochen über "Eingeschlossenes Leben" auf Seite 2, dritte Spalte, die Daten vertauscht. Rechts oben muß es heißen "Freitag 14.7." und unter dem Bild "Samstag 15.7.".

Der Prozeß

Regie: Orson Welles; Frankreich/BRD 1967.
Verfilmung von Kafkas gleichnamigen Roman: Der Bankbeamte Josef K. wehrt sich gegen seine Verurteilung durch ein geheimnisvolles Gericht, das in winkligen Vorstadthäusern, Rumpelkammern und auf Dachböden in erschreckend seltsamen Kanzleien amtiert. Vergeblich versucht K., seine Schuld zu erfahren. In unerbittlicher Folgerichtigkeit wird das Urteil, das unbekannte Gesetz erfüllend, vollzogen.
(läuft in der BOA, 6.-9.7. 19 + 21.30h)

THEATER

Warten auf den Sturm

"Bleiben Sie sachlich, gell! Ich diskutiere gern mit Ihnen, aber Sie müssen sachlich bleiben. Gell! Die Dame muß sachlich bleiben..."
Bloß: Sachlich, wenn ich mir unsere Lage der Nation anschauen will, dreht sich alles vor meinen Augen.
Unsere lachenden Staatszahnpasta-Vertreter sind so gar nicht mehr weit entfernt von einer Groteske. Nur: was unsere lachenden Staatsväter im Sonnenschein der verstummten Mehrheit mimen, treibt der Kuno, die Margit, der Wose, der Manfred und der Günter a bißerl weniger groß angelegt im HINTERHOF THEATERL in der Gabelsbergerstr. 50. 20.30
Die machen nämlich auch Politik, nur nennen sie's ehrlicher gleich Cabaret. So wachst da in einem Hinterzimmer im Schatten der Macht a lustiger, wenn auch nicht ganz harmloser Bilderbogen – vom Grundgesetz zur Gewissensprüfung, von der Wohnungssuche zur Wanzenplage, vom säu-selnden Beamten mit Nummernkonto zur Streßpille, vom Atomei zum deutschen Geist.

Dazu brauchts net mehr als drei Leut auf der Bühne, einen am Klavier und einen zum Dirigieren.
Erzählen brauch ich Euch nicht viel mehr, wenn man des in der Zeitung schreiben könnt, bräucht man ja kein Cabaret mehr zu spielen.
Schaut's Euch einfach mal an, auch wenn der eine oder die andere sagt, weiß i ja eh schon, 's macht doch Spaß zu sehen, daß noch nicht alles schon g'sagt ist, bloß weil's g'sagt ist.

MUSIK

ORNETTE COLEMAN SEXTETT
GIL EVANS ORCHESTRA
Mo, 17. Juli, Herkulessaal, 20 Uhr

"Mensch", sagte neulich Vibraphonist Gerlach Bommersheim, "darauf, daß Ornette Coleman nach München kommt, wart' ich schon über zehn Jahre." Der Satz charakterisiert Bedeutung wie Seltenheit dieses Ereignisses. Ornette Coleman kam Ende der fünfziger Jahre in die Jazzscene geschneit und blies mit seinem Plastiksaxophon so ziemlich alles über den Haufen, was es bis dahin gab. Er war einer der vehementesten Motoren des Free Jazz. Der kann ja nicht spielen, sagten die einen, er ist ein Genie, die anderen. Er kann tatsächlich nicht spielen, nicht in den traditionellen formalen Formen, die er mit einer Intensität und Aussagekraft hinwegfegte, die für einen offenen Hörer Beweis genug für seine Glaubwürdigkeit sind. Der Aufruhr hat sich inzwischen gelegt, auch konservative Kritiker kommen nicht um hin herum. Bemerkenswert ist, daß Ornette Coleman noch immer zur Avantgarde der zeitgenössischen Musik gehört, daß seine Musik noch immer neu und frisch und aufregend ist.

Gil Evans ist sowas wie ein Gegenstück zu Ornette auf der Seite der aufschreibbaren Musik. Er bewies, daß die neue Musik nicht nur improvisierbar ist, sondern auch komponierbar und arrangierbar. Von Beginn an arbeitete er mit Free Jazz-Musikern zusammen, u.a. auch mit Cecil Taylor. Hier noch die Besetzung der beiden Bands: Ornette Coleman, Sax/TP/Viol, Bern Nix und Charlie Ellerbee G, Albert Arnold Bass Shannon Jackson und Ornette Denardo Coleman jr. Drums. Gil Evans Piano Steve Lacy Sopran, Pi Levin Synthe, Sue Evans Perc., Lewis Soloff TP, Arthur Blythe Altsax, Earl McAntyre Tuba, Geoffrey Berlin Bass.

YUKO GULDA MIT DIALOGUE
Sa, 8.7. in der Unterfahrt, 20 Uhr

Dialogue ist ein Trio mit Norbert Wetzel und Andreas Genschel. Norbert Wetzel studiert Kontrabaß, spielt in verschiedenen Jazzgruppen, u.a. bei der "George Morrisson Bigband" und unterrichtet an der Jazzschool München. Schlagzeuger Andreas Genschel spielt auch bei der Tayo und ist Schüler an der Jazzschool München. Pianistin Yuko Gulda ist eine der wenigen Frauen in der männerbeherrschten Musikwelt, wurde an der Musikhochschule in Tokio als Konzertpianistin ausgebildet und spielte anfangs nur klassisch. Durch ihren Ex-Ehemann Gulda kam sie zum Jazz und seit ihrer Trennung vor drei Jahren versucht sie, sich einen eigenen Namen aufzubauen. Ihr Name bringt sie in Zwiespalt, sie sagt: "Ich will den Namen behalten, weil ich österreichische Staatsbürgerin bleiben möchte. Einerseits profitiere ich davon, weil mich der Name bei Veranstaltungen protegiert. Andererseits besteht die Gefahr, daß ich wegen meiner früheren Beziehung akzeptiert werde und in dieser Rolle als musikalisches Schattenwesen meines Ex-Ehemannes stecken bleibe."

☆ Bebop

Dialogue spielt be-bop Standards, modale Stücke und eigene Sachen.

TAYO – Sa, 15.7. in der Unterfahrt, 20 Uhr

Vor kurzem haben sie den Sprung ins Domicile geschafft, was für Münchner Gruppen eine Seltenheit ist. Die sechs haben in der letzten Zeit sehr viel an ihrer Musik gearbeitet, nehmen zunehmend eigene Kompositionen in ihr Programm auf, teils geschrieben von Saxophonist Roman Schwaller, teils von Pianist Gerd Wilden. Sie arbeiten an einem Demo-Band für ein Newcomer-Jazzfestival. Andreas Genschel, der auch bei Dialogue mitmacht, spielt Schlagzeug, Peter Tuscher Trompete, Jörg Widmoser Geige und Peter Christl Kontrabass. Tayo gehört ohne Zweifel zu den besten Jazzgruppen, die zur Zeit in München existieren. Es ist zu wünschen, daß ein paar Leute mehr kommen als beim letzten Konzert in der Unterfahrt, wo Tayo sich mit 15 Mark Gage pro Mann begnügen mußten. Es gibt leider zu viele Leute, die bedenkenlos einen Zwanziger für die Monsterkonzerte in der Olympiahalle hinblättern, sich überteuerte Biere und Wurstbrote dort reinhaun, sich von den Ordnern dort anschnauzen lassen und dann hier anfangen zu meckern, wenn's vier oder fünf Mark Eintritt kostet. Für die, die's noch nicht geschnallt haben, in der Oly-Halle geht's um den Profit, hier geht's um Musik und darum, daß Musiker nicht von Almosen existieren können.

PAT METHENY GROUP
17. - 22. Juli im Domicile

Pat Metheny ist jetzt 23 und war 13, als er in Kansas City zum ersten Mal Gary Burton hörte. Nur sechs Jahre danach spielte er in dieser Gruppe mit, nachdem er vorher schon bei Paul Bley Hubert Laws, Clark Terry und Louis Bellson und noch einigen anderen spielte. Es ist selten, daß man in diesem Alter schon so selbstverständlich seine eigene Musik und das noch auf so hohem Niveau spielt. Bemerkenswert ist, daß diese Musik jazzig ist und doch mit einer Selbstverständlichkeit die neuen Entwicklungen der Rockmusik einbezieht, daß frühere Versuche in dieser Richtung manchmal geradezu krampfhaft wirken. Die anderen Musiker stehen Pat Metheny in nichts nach. Pianist Lyle Mays ist 25 und machte vor zwei Jahren eine Tournee mit Woody Hermann, bei der er als der wichtigste Mann neben Woody Hermann von der Presse gefeiert wurde. Dazu kommt der Drummer Dan Gottlieb, der Pat Metheny im Gary Burton Quartett traf, und Mark Egan, Bass, der u.a. mit dem brasilianischen Komponisten Deodato zusammenarbeitete.

JAZZ IM SCHIFF

In der **Schiffstube am Rosenheimer Platz** spielt am Mi, 19.7., um 20 Uhr das **Bop Quintett**, dessen Besetzung mittlerweile auf sieben bis acht Mann angewachsen ist. Vor kurzem hat sich Vibraphonist Gerlach Bommersheim der Gruppe angeschlossen, der schon jahrelang in der Münchner Jazzscene als begehrter Session-Musiker vertreten ist.

KONZERT IM GARTEN,
Edward S. Rubin

Für die, die ganz schnell lesen: Am Do, 6. Juli um 19.30 spielt der amerikanische Gitarrist Edward S. Rubin Jazz, Country und Klassik in der Galerie im Garten in der Zieblandstr. 19. Eintritt ist frei, Decke oder Kissen mitbringen, wenn's regnet spielt Rubin am 7. Juli. Am besten vorher 28 33 90 anrufen und sich erkundigen.

THEATRON

Im Rahmen der Info-Veranstaltung für die "Kulturfabrik Isartalbahnhof" spielt am 9.7. die Rock-Jazz-Gruppe Zauberberg. Uhrzeit steht wieder keine auf dem Zettel, vermutlich nachmittags.

MARIENKÄFER

Die Roten Rüben bringen ihr Programm "Terror – Liebe, Tod, Hysterie" im Marienkäfer noch bis 9.7.. Wer es noch nicht gesehen hat, sollt es sich anschauen.

MUSIK MUSIK

Musik auf'm Land

Im **Bluespunkt** Rock mit Gantenbein (Sa 8.7.) und Heiduk (Fr. 14.7.) und Jazzrock mit Pablo Kammerton (Sa. 15.7.)
Nur noch zwei Termine im **Circus Gammelsdorf** am Fr. 7.7. Paul M. Filser mit Blues und Ragtime und am Sa. 8.7. ein großes Abschiedsfest, wo's von 19 - 21 Uhr alle Getränke zu 1.50 gibt. Danach schließt der Circus füt gute zwei Monate, da wird dann renoviert. U.a. wird eine größere Bühne gebaut um größere Konzerte geben zu können. Auf einem Info schreibt der Circus, daß sich die meisten Besucher ziemlich Marktkonform verhalten und nur zu den Konzerten kommen, wo eh schon bekannte Leute auftreten, wodurch man in einen Zugzwang komme, nur noch bekanntere Leute herzuholen, um nicht ständig draufzuzahlen: Zudem weigert sich die Lokalpresse inhaltlich über das Programm im Circus zu berichten. Trotz dieser Schwierigkeiten will der Circus nicht aufgeben. Wir werden im Herbst zur Wiedereröffnung weiter vom Circus berichten.
Im **Panoptikum** zeigt der Film und Fotoclub Pano Bilder über Afghanistan (Sa. 8.7.,20.00 und So. 9.7.,17.00), über die Südsee (Sa. 15.7., 20.00) und (So. 16.7., 17.00). Am Freitag, 14.7. gibts in Zusammenarbeit mit dem Trikontverlag Knastsongs und Blues mit Dave Corner, der zu diesem Thema viel aus eigener Erfahrung erzählen kann und bei Trikont auch zwei Platten gemacht hat. Bilder über Alaska am Sa. 22.7. 20.00 und am So. 23.7. 17.00. Vom 24.7. bis einschl. 15.8. ist das Panoptikum dann zu, Sommerpause.
Im **Waldfrieden** in Höhenberg Blues mit Mississippi und seiner Gruppe (Fr. 7.7. + Sa. 8.7.), dan Rock mit Magic Island (Fr. 14.7.) und Ragtime und Folksongs mit Gerhard Kassing und Hillory (Sa. 15.7.). Am So. 23.7. ist dann ab 15. Uhr ein Open-Air-Concert mit Fairchild.
In **Schwindkirchen** bei Dorfen, beim **Alten Wirt** um 20.00 spielt für 5 Mark die Gruppe Zauberberg. Ihr fahrt auf der B 12 über Hohenlinden nach Dorfen, dann weiter Richtung Mühldorf.

Die Wirte dort haben einen Saal für ca. 300 Leute, den sie nach Absprache umsonst zur Verfügung stellen.

ERGÄNZUNG ZU MUSIK AUF'M LAND

In der **Waldbühne Landsberg** im **Iglinger Sommerkeller** spielen Rainer Basler und Horst Osten aus Bonn, die bringen Satiren (Sa, 8.7.), dann gibt's Jazzrock mit Alabaster (Sa, 15.7.)

MUSIK MUSIK

Festivals im Freien

3. DILLINGER ROCK- UND FOLK-FESTIVAL 7. und 8. Juli auf der Wiese bei Dillingen.
Der Weg zum Festival ist beschildert. Am Freitag geht's um 17 Uhr los mit "Rory Gallagher Imitation Group", "Jazz und Swing GmbH Augsburg", "Bluespilz", "Harry Homely", "Jessica". Am Samstag spielen von 10 bis 14 Uhr Newcomers, um 15 Uhr stehen dann "Country-Fiddle-Frame", Günther Wölfe, Frederic Lopez, "Basement Band", Manfred Galden, Martin Kolbe und Ralf Illenberger, "Greensleeves" und "Eggman's Eggband" auf dem Programm. Die Doppelkarte kostet 9 Mark im Vorverkauf, danach 10 Mark, die Einzelkarte kostet 6 Mark. Weitere Info über Gerhard Haselmayr, Donauwörtherstr. 19, in Dillingen.

OPEN-AIR-FESTIVAL IN SCHONGAU – 14. und 15. Juli, An der alten Staustufe
Am Freitag geht's um 17 Uhr los mit "All-Geu", "Gurkenkönig", "City Band", "Rembremerdeng", zum Abschluß gibt's ne Jam Session. Am Samstag beginnt's um 10 mit "Synogathus", "Kanaan", "Sahel", "Gantenbein", Steffen Sommer, "Tram", "Vanessa", zum Abschluß läuft die Multi-Media-Rock-Show "White Violence". Am Festivalplatz könnt ihr zelten. Bei schlechtem Wetter findet die Geschichte in der Turnhalle Peiting statt. Karten für beide Tage kosten im Vorverkauf 10 Mark, danach 12 Mark. Veranstalter ist das Alternativblatt Schongau das das übriggebliebene Geld zur Unterstützung der Zeitung verwenden will

OPEN-AIR-FESTIVAL IN DASING 15. Juli auf der neuen Sportanlage von Dasing
Ihr fahrt die Autobahn Richtung Augsburg bis Ausfahrt Dasing, ab da ist dann der Weg beschildert. Um 14 Uhr geht's los mit den Gruppen "Düsterwald", "Mesalina", "Rattengift" und Harry Köhler. Der Eintritt ist frei.

OPEN-AIR-FESTIVAL IN REICHERTSHEIM, 16. Juli
Auf dem Zettel steht nicht, wo in Reichertsheim das ist und wann's los geht. Es spielen "Out of Focus", "Zauberberg", "Separationes", "Alabaster", Elfie und Werner, "Mephisto", "City Band". Kosten tut's 5 Mark. Reichertsheim erreicht Ihr über die B 12 Richtung Mühldorf. Bei schlechtem Wetter wird's um eine Woche verschoben. Nähere Info gibt's hoffentlich unter 08073/14 36 (Wegscheider)

CARLA BLEY IN SALZBURG
Sa, 17. Juli, Universitätsplatz 1, 20 h
Wer an diesem Tag nicht in München ist, sich vielleicht aufgemacht hat Richtung Österreich, sollte sich die Carla

Carla Bley

Bley Band anhören. Carla Bley, 1938 geboren in einer religiösen Familie, fing früh mit Klavier an und spielte Orgel bei Messen u.ä.. So früh wie möglich verließ sie Elternhaus und Schule und ging nach New York, dem Mekka des modernen Jazz. In diversen Clubs schlug sie sich als Zigarettenverkäuferin und Garderobenmädchen durch. Sie begann zu komponieren und nach und nach wurden Leute wie Paul Bley, Jimmy Guiffre, George Russell und Art Farmer auf ihre Stücke aufmerksam. Bald darauf wurde sie einer der führenden Köpfe "Jazz Composer's Orchestra Association", begann größere Kompositionen wie "A Genuine Tong Funeral" und vor allem "Escalator Over The Hill", einem Zyklus von Kompositionen, an denen sie nahezu vier Jahre arbeitete und der ohne Zweifel einen der Meilensteine in der Jazzgeschichte darstellt.

SÜDAMERIKAFESTIVAL
Mit den Gruppen Sinto und Gazebo in Zusammenarbeit mit 3. Welt Gruppen und Amnesty International. Es wird eine Befreiungsrevue aufgeführt, und laut Zettel gibt es eine "mords action" wo jeder mitmachen kann.
Am 19.7. im Christi Himmelfahrt Festsaal (zu erreichen mit der S4 bis Trudering, dann mit dem 192er Bus).
Am 20.7. in der Unterhachinger Festhalle (zu erreichen mit der S2 bis Unterhaching, dann mit dem Bus).
Eintritt ist 4,50 DM. Wann's los geht, steht nicht auf dem Zettel, vermutlich abends.

POP-FESTIVAL IN ERDING, 20.7. auf dem Volksfestplatz in Erding, 18 h
Es spielen Klaus Doldinger und Passport in neuer Besetzung, Greensleeves, Impact, Sigurd, Fullstop. Die Gruppen spielen im Festzelt auf dem Platz. Karten im Vorverkauf 8 Mark, danach 10 Mark. Die Vorverkaufsstelle in München ist Musik Produktiv, Leopoldstr. 112.

ADRESSEN

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech.Cafes, Heimeran/Bergmannstr. Landsberger/Nähe Donnerberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30, Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl.15 nach 1 h noch offen, 44 34 91

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr.1, + 3, 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10, Eing.Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg, Wintrichrg/Menzingerstr., 15 -20h, Sa+So 15-22h, Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg.d.Freibk" 6-14h, selbstgebackene Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest,Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z.kaufen + Gemischtwaren v.Mo-Fr 11-18.30h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa8-13h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194 314, 14 - 1 h

Alter Ofen Zieblandstr. 41, 527 527 tgl. ab 19h

Ansbacher Schlößl Kellerstr.21, 487 491, 18-1 h, Spontanmusik,

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82 Rosenheim, 08 031/37585, Bier, Bilder Grafiken, Ausstellg, Folk, Laiensp. Disco, Feten, Disk. (Ju Zentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282 880, Mo-Fr 8-1, Sa 17-1, So 11-1 h, bis 23 h Essen

Bali Grill Albrechtstr. 39 181 666, indon., 11 -15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia Rosenheimerpl/Weißenburgerstr. 486 179, 11.30 - 24 h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Burg Pappenheim Baaderstr. 46/263 801 tgl 10-1 h, Di ab 16.30 h

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h (Essen) Mo zu 282 832

Centro Espanol Daiserstr.20/763 653, span. Mo zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Der Friedl Gravelottestr 14, spnt. Musik, bad. + pfälz. Wein

Dumbskys Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22h So zu (Bad.Weine, Straßenverk.) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr. bis 2 h Straßenverk. fast zu Ladenpreis

Eurasia Heßstr.71, indon., 11-15/17.30-22 h Mo zu 528 599

Freimanner Hof Situlistr., griech. m. Garten

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181 198, Musik

Fendstüberl Fendstr. 4 334 413

Fraunhofer Fraunh. str. 9, 240 455, Klavier spontan, Theater i. Rgb

Flaucher Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol Biergarten, 723 26 77

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill.bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl Gassnerstr.3, M19 175 154, tgl 18-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Hellenikon Bruderhofstr.5, 723 3247 tgl 10-1 h

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480 1485, bayr.E

Jennerwein Clemens/Belgradstr. 307 221, 20 -1 h

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugosl.

Java Heßstr.51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 488 171 tgl 10.45-1 h

Kreuzbräu klass. Musikwirtsch. ab 20 h live Brunnstr. 3

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225 214

Klostergarten Breisach./Elsässerstr. bayr. kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr. (Billard)

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu 359 3062

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h/502 3737

Kyklos Wilderich-Lang-Str.10, 162 633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 448 1080 geleg. Musik

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg/makro Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 168 201

Ludwigsburg Wörthstr 39 458 125, bayr.

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lotr.-Str.10, 480 1022 10-1 h, Bier 1.40, griech. Essen

Magali (südamer. live) Tegernseer Landstr. 75 Mo zu, 19.30 - 1 h

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr. So zu, bayr., 220 864

Neue Münze Blutenburgstr.35, 197 719

Olympia Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech., 488 082

Preysinggarten Preys.-str.69, 452 108 bayr.. fr. Apfelrahmstrudel, Reiberdatschi, Dampfn.

Randstein Wilhelm-Hertz-Str.10, 365 110, Musik

Rheinpfalz Kurfürstenstr.36, 370 698, Sa zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

St.Barbara Albrecht/Horemannstr. 197 700 12-1 h, Musik

Slivovic-Keller Thierschstr. 10, 10-3 h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506 950, griech.

Vietnam a.Reichenbach pl. Utzschneiderstr.14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17h

Vollmond Schleißheimerstr. 82, 529 736 tägl.v.18.30-1h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw.Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v.früh bis spät, ZeltplatzBioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 10-1h, Mo zu, gutbürg. Kü, Oldies, Kegelbahn, Theater im RGB, 522 331

Zur Tenne Neubiberg, Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes&Ears II Musik + Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hinterhoftheater Gabelsbergerstr. 50 mit Kneipe 17.30-19.30h 351 71 21

KEKK im 'Heppel&Ettlich Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr.40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V. 297 143, G.Wolter Platzl 3

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofe, 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio Neureutherstr 12 / 373 185

La Cave Theatrale Jahnstr.20/267 341 Mo-Fr 15-21h

Modernes Theater Hesseloherstr.3, 34 51 45

Mü Lach&Schießgesellschaft Haimhauser/Ekke Ursulastr 391 997, nur auf Vorbestellung

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8 391 414

Münch.Volkssängerbühne i.d.Max-Emanuelbrauerei Adalbertstr.33 284 570

Off Off Potsdamerstr.13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr.40 455 653 + 374 162

Stiftstheater Augustinum Mü-Nord Weitlstr. 66/38 581

Rationaltheater Hesseloherstr.18 (Kneipe bis 1h) 334 050/606 517

Spieldose mechan.Theater, Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungerer str. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Thea.a.Sozialamt Haimhauserstr.13a, 345 890

Theater der Jugend Schauburg Elisabethpl 295 263

TiK Thea.i.d.Kreide, Neuperlach, Peschelanger11, K-Marx-Zentrum 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr.20/328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus ü. d.Landtag, Maria-Theresienstr. 2a 479 118 od. 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardst.1 225 371

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21/331 452

Between Seitzstr.5 disco 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg Räume f.Seminare 08766/254

Crash Lindwurmstr.88 773 272 Mo zu disco Do live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer.live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 21 79-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451, 21-4h Jazzclub So zu

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr. 398 761

Drehleier Balanstr.23 484 337 intern.folklore u.Gastspiele Mo Musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule f.Musik Arcisstr.12/559 11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12 8421 Mendorf 09446/641

Jazzschool Mü Am Lilienberg 5, 483 587 // 811 93 56

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, Gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr/Sa Live 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie swing 343 334

MUH Sendlingerstr.75 Intern.Folklore,Mo Musikertreff, 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861 1

Panoptikum Hauptstr. 15 8014 Neubiberg 16-24h, Sa/So12-24h, Mo zu, 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (Span./Südamer.) Di zu, 772 845

PINE Leopoldstr.25 394 576

PopClub Lilienstr.51, disco Mi+Sa Beat, Do zu, Fr+So Rock'n'Roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, intern.folklore Mo Musikertreff 347 289

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie swing 399 482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr. entertainment, Gastspiele So jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, intern.Folklore 470 29 95

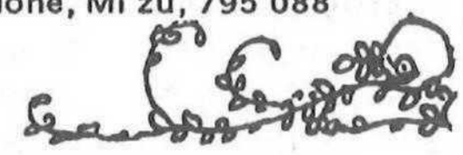
Tabarin Thierschstr.14 227 571 Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16h jamsession

Titanic Authausen/Erding Disco Mi-So

Thomas Hans-Sachs-Str.17, 206 7354, 18-1 h Mo/Di zu, Mi Jamsession disco Do-So Disco, So 14h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller 08191/26 14

Waldwirtschaft Georg Kalb-Str.3, Großhesselohe, Mi zu, 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/524 73

Filmclub Gauting Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr./Walther Scheifele 850 28 42

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 Min. v.Bhf Starnberg

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755, Mo-Fr 13-18.30, Sa 9-14h

Filmmuseum Mü Filmzentrum i.Stadtmuseum Jakobsplatz 1, Eingang Oberanger 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips, Amateure u.Autorenfilmer, S8 u.16 mm, Reichenbachstr. 16 / 26 62 10

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933.

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern.Forum der Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell.i.Cinemonde

Kinothek Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 08061/78 01

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155/ 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr.7b, 359 30 62

Studentenfilmcl. Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr.9, RGB, 260 72 50 m.Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a 332 300

Arena Hans-Sachs-Str. 260 32 65

ARRI Türkenstr.9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr.6 593 406

Filmcasino Odeonspl. 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 378 844

Karlstor un. Karlstor/ Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33 168 721

Museum Lilienstr.2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr.32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr 74, 378 844

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 696 027

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr. Sozial. Kommunisten c/o Th.Berbig Häberlstr. 13 / 532 109

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement C.-L. Reichert Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3, 480 1484 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Belfortstr.8, 453 916

AStA Fachhochschule M19, Dachauerstr.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52 791

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di /Fr 18-20 h KDV+Zivildienstber. Stellenvermittlg Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Feministischer Partei c/o U. Sattler Flößergasse 11b M70, 723 6876 ab 18 h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof, Bayerstr.3

Gruppe Inter. Marxist. c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr.16/Rgb M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB - Kontakt jd. Mi i.d. Mensa zw. 11-13 h od. W. Schmied, M40, Schraudolphstr. 13/3

KBW Kapuzinerstr. 9, 531 340

KPD Klenzestr. 64 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken i. Milbertsh. Zentr. Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr.83/Ohmstr. 14-18.30 h

Komittee gg. pol. Unterdrückg i. beid. Teilen Dtschlds. Doris Caspar Maistr. 29

Komitee südl. Afrika, Ithaki, Rosenheimerstr. 108, 574 558 Treff Genossenschaftsh. Tulbeckstr. 44, Di 19.30 h

Komittee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

Lateinamerika-Komitee Mü c/o Henio Cano, M80, Orleansstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dtsch. Jungdemokr. Reifenstuelstr.6/778442

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 7584

Münchner Palästinakomittee Rumfordstr.2/3 c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiat Anglerstr.17, Fr 17.30-18.30 h Sprechstd. 502 2955

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozial. Arbeitergr. Schraudolphstr.24, c/o David Paenson 2800814

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozial. Frauen organ. Mü Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozial. Hochschulbund u. DS Demokrat. Stud.-Initiat. Lindwurmstr. 101/Rgb

SJD Die Falken Oberanger 34/2, 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratg Di 18-20 h Corneliusstr.29, im Stadtteilladen

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum Herzogstr 78 Mo 18-19/Do 17.30-19 h § 218 Beratg 301 313/Di 17.30-19/Do 17 -19 h Mieterberatg, Klenzestr. 45, Herzogstr. 78, Tulbeckstr. 48

FREIE KONTAKTE

Akt. Nichtraucher e.V. Mü, Frankpl. 18, 328 838

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, 286 231 Mo-Fr 16 2o, Sa 12-16h Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f.Wohnungswesen Preisbeh.f.Mieten, Auskünfte ü.Mietpr u.-erhöhungen Betriebs u. Heizkostenabrechnung, Burgstr.4 H.Förster Zi30,2158400 H.Grewe Zi22,2158402 H. Schobel Zi 21 2158401 H.Fleidl Zi20 215387 Mo/Di/Fr 8.30-12h Di 15 17h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi 20h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Fallter 260 71 27

Anthroposoph Nibelungenstr. 62, Mü 19, 174 348

AStA d. Uni Ainmillerstr. 22/Rgb, 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od.Jug.-infozentr. JIZ Mo Fr 11-19h, Sa 11-17h 531 655, a.anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr.18 481 758

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Pat.Info + Beratung, Sprechstd Di-Fr 9-13,14-17h/555 726

Basis-Buchhandlung + Antiquariat Adalbertstr 41-43, 280 95 22, Bücher. Platten, Info, Tee

Beratungs-/Begegn.-Stelle (m.Werkst.+Laden) f.jg.Arbeitslose, M19, Schulstr.31, 134 146, Mo Fr 9-17h

BIMF, Bürgerinit.Mü Freiheit Kaiserstr.38 Günter Deisenböck Treff Mo 20h, Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

Con-Drobs Drogenberatung/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju-Treff m.Songs Mo/Di 16-18h

Deutscher Jugendbund f.Naturbeobachtung Veilchenweg 42, 8012 Ottobrunn, 601 28 31

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees. Di-So 10-22h. Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg.

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends off.Ab. jd.4.Mo im Monat

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311, Mo-Fr 17-24h Teestube ab 18.30h war.Essen **Di 20h Frauengr. gg. Vergewaltigung. off.Gr. +Beratg Mo-Fr 18-24h Tel-Dienst f.vergew. Frauen 528 311** Di 20h: off.Abend, Info f.neue Frauen, Mo 18 20h + Mi 17 20h: 218-Beratg. Mi 20h Plenum, Fragen d Zentrums + Bewegung, Do 20h Stammtisch f neue Frauen

psychosoz. Beratg. Mo 19-21/Do 15-17 h /Verhütungsberatg Do 18 h

Frauentreff Hans-Sachs-Str.11, Laden, Mi 15 h

FSI Medizin Plenum Di 19.30h Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistr.

Gesundheitspark Olympiastadion Progr. 302 007, geöffn. Mo/Mi/Do 14-23h, Di/Fr 18-23h So 9-13h

Ges.f.d.dt.-chin.Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr 17-19h

Griech.Haus Bergmannstr.46, Komm-, Begegn-Zentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Griech.Zentrum, Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr.Schwab. Psychosoz.Kommunikation+Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15, Rgb. II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Breisacherstr.8, Mü 80 453 916

Hilfe f.verhaltensauffällige Kinder e.V. 765 893 oder 509 450

Init.gr. Betreuung ausländ.Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch.m. Ausländern verheirateter Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str.22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr 11-19, Sa 11-17h

Jugendarbeitslosenini tiative Jugendfreizeitheim Obergiesing, Perlacherstr.103 (n.Uschi fragen) Mi 14.30-17.30h, Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz.Beratg Dienst, Stanigplatz 11b, M45, 314 17 02

Jugendberatg Mariahilfstr.16, M9[illegible], 664 500 Mo Do 9-12/16-20h, Sa 16-20h

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd.Mo 19.30 (f.Jugendl. v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545, Miesingstr.4 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V. Herzog-Heinrich-Str. 7, M2

Juso-Schülergruppe Klenzestr.45, Treff Di ab 19h

Juso-Schülergruppe Klenzestr.45, Treff Di ab 19h

KIJA Club f.intern.Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724, Di+Fr 9-18h

Krisen-Interventionsdienst f.alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr.Dienst (Stadt M) kostenl. anonym; Schwanthalerstr. 106, 520 7440 **Hilfe in Lebenskrisen** Haidhausen Kontakt + Beratg nix amtl., Metzstr.30, 448 10 19, Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Init.) 282 822

Kontaktstelle f. Initiat. Gruppen in Bayern Karin Härtz, Schraudolphstr. 286 363

Künstlergemeinschaft Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4/523 3386

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 od. 215 495 (Kulturref.) Video Theater Austellg Kurse

Landesschülervertretg Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12, Lebensmittelkoop. Teestube jd Fr Gemüsemarkt 457 854, 10-18.30 h Sa 10-14 h

Luffuk-Free Art Filme Gedichte Kunst etc. Egerlandstr.21, 8052 Moosburg 08761/2603

MAG - Mü Atomkraftgegner c/o Angi Frick Elisabethstr.7/2, M40, 373 338

MIGA Mü Init. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So zu) 359 3062

Makroshop Amalienstr. 38, 288 917 Mo-Fr 9.30-14/15.15-18.30 h Sa 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas, JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Mofa-Moneten für Alternativen Frundsbergstr. 24, M19, 160 305

MOP 27 Treff f. Jugendliche (14-18); Di 18 h; Friedr.-Panzerweg 4, M83, 608 484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Näpfe biol. Lebensmittel Wilderich-Lang-Str.6 166 038 Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pro Familia Georgenstr. 13a, 333 434 u. Wintersteinstr. 12/14 314 44 25 Sozialberatg. §218-Beratung

Rat & Tat im Verein f. sex. Gleichber. Landwehrstr.11

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab 3. e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg.+ Antroposophie, Wagnerstr.8, 347 320

Schwule Teestube Glokkenbach 10 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe 268 919

Silberdistel Arbeitsgem. f. komb. Kunstformen Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr.63 700 17 72

SL Center Techn. Freizeit Hobby Kellerstr.43

Spiel- + Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Sozialpsych. Dienst, Neuperlach, Peschelanger 11 671 051/2, Mo/Mi 11-13 + 14-20 h Di/Do/Fr 9-13 + 14 - 15.30 h + n. Vereinbarg

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtg. 554 459, 215 8242

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Stadtteilladen Cornelius str. 29 e.V. Cafe + Teestube 14-18.30 h

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Trantra Bücher+Schallpl. Tee Frundsbergstr. 34, 160 305

Teehaus der Condrobs Türkenstr. 24, 288 323 Mo-Fr 15-22 h

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigk. Parzivalstr. 2 366 051

TrampIpfad Elsässerstr. 15, Bücher Zeitschrift. Schallpl. 489 609 geöff. wie Lebascha

Veedam e.V. Meditat.-+ Therapiezentr. Mo-Sa 11-23 h tgl Med., Yoga, Veget. Essen, Sauna Tel 526 866 Rich.-Wagner-Str.9 (am Königsplatz)

WG-Boten Treff Mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zu essen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tgl a. So 15-19 h Fraunhoferstr.33 Rgb

AK WIR Di 19.30-22 h Stammt. Behinderte/ Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h öff Arbeit Halmstr. 8, 781 889

Wilhelm-Reich Arbeitsgr. c/o Kurt N. Jürgensen Hirschbergstr.6 M19 169 380

Yoga-Zentrum 'Siranandа' Mo-Sa Meditation, Yoga, veg. Essen (nähe Königspl.) 524 476 M2 Steinheilstr. 1

F.R.7.

FILMCLUBS

BOA-VIDEO
14-18.00 Video-Tapes zur psychischen Situation von Strafgefangenen
19.00 + 21.30 Der Prozeß, v. Orson Welles

FILMMUSEUM
Hollywoods deutsche Schule: Filme von Edgar G. Ulmer
18.00 Murder is my beat
21.00 Ruthless

WERKSTATTKINO
20.30 Sozialisation
Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Szenen einer Ehe, Bergman

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Eine Reise ins Licht, Fassbinder
22.40 Marx Brothers auf See

ARENA
16.00 Südseeparadies (Elvis)
18.00 + 20.30 Einer flog übers Kuckucksnest
23.00 Lisztomania

ARRI
16.00, 18.15, 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus, Carlos Saura

CINEMA
18.00 Die kleinen Französinnen
20.30 Rocky Horror Picture Show
22.45 Die Maske des roten Todes, Roger Corman

ELDORADO
12.00, 14,45, 17.30, 20.15
Fedora, Billy Wilder
23.00 Engl. Fassung

FRANZISKANER
Doppelprogramm 16 - 1.00
1. Türkische Früchte
2. Stille Tage in Clichy

ISABELLA
18.00 Harry and Tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
22.30 Türkische Früchte

LEOPOLD 1
13, 15.30, 18 + 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator, Chaplin

LEOPOLD 2
14, 16.30, 19 + 21.30
Coming home, Jane Fonda

LUPE 2
17.45, Drei Frauen, Altman
20.00 Alexis Sorbas
22.45 200 Motels

MAXIM
18.45 + 21.15
Moritz lieber Moritz, H.Bohm

MAXHOF
18.00 + 20.30
Eis am Stiel

MUSEUM
Kino 1
14 - 22.00 Tag d.offenen Tür
Eintritt frei — Rocky Horror Picture Show
Kino 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Elvis Club: Roustabout

REX
15.30 + 20.00 Ben Hur

STUDIO SOLLN
20.15 Das Schlangenei, Bergman

THEATINER
16, 18.15, 20.30
Redupers/Die allseitig reduzierte Persönlichkeit, v. H.Sander
22.30 Klassiker der Filmkunst: Geschichte der Nana S. Godard

TÜRKENDOLCH
18.15 Steelyardblues
20.30 Dons Party
22.45 Dons Party

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23°
4-GÄNGE-MENUE	10.30

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
14.45 Unterwegs - Mönchsrepublik Athos (Reisenotizen)
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Ein Kaufhaus neuen Stils Hörspiel v. W. Röhrer

B 3
15.07 Fanclub: Country u. Western
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz aus Schwabing Live-Aufnahmen ...

Ö 3
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Western Saloon

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: Ich gerocht alle Gerüche mit Dieter Rupp

THEATER DER JUGEND 15 h
Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogramm von Friedrich K. Waechter; öffentliche Probe im Vorgarten des Freizeitheims Perlacherstr. 103

MODERNES 20.30
Ella von H.Achternbusch

AM EINLASS 20.30
Die Unterrichtsstunde v. Ionesco

IM FRAUNHOFER
Schpottlicht & Co (vorher anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! v. Dario Fo

WERKRAUMTHEATER 20 h
Es geht alles vorüber! Beiprogr. zu Heiner Müller's Germania Tod in Berlin

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentinische Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun übersetzt von Th. Brasch

OFF OFF 20 h
Der Brotladen v. B. Brecht

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot von E. Kishon

MARIENKÄFER 21 h
Rote Rübe: Liebe, Tod u. Hysterie

Lyra

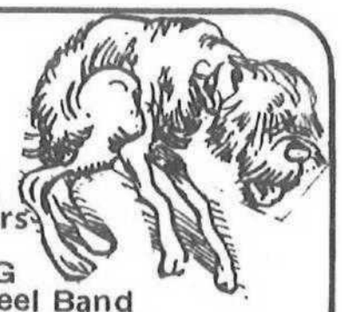
kretische Musik

Griechische Küche!

München - Haidhausen
Bazeillesstr. 10
Tel. 48 66 61
geöffnet
täglich
17 - 1 Uhr

NEU - ERÖFFNUNG 1. 7. 78

MUSIK



ALLOTRIA
Regis Rockers

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

CIRCUS GAMMELSDORF
Paul M. Vilser

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Die Schönen der Nacht /Cabaret

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Rote Rübe (Liebe, Tod u. Hy Hysterie)

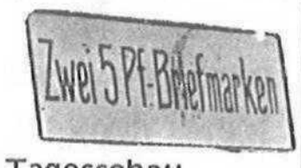
MEMO LAND
10 Dollar

MUH
int. Folklore

WALDFRIEDEN HÖHENBERG
Mississippi Blues

3. DILLINGER FOLKFEST.
Wiese bei Dillingen(Donau)
17.00 : Rory Gallagher Imitation Group, Jazz + Swing GmbH Augsburg, Bluespilz, Harry Momely, Jessica

TV



ARD
17.00 Joker
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Woody, der Unglücksrabe Am. Spielf. 1969 m. W. Allen R: W. Allen
21.40 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Unfälle im Hochgebirge
23.05 Tatort
0.30 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch
16.00 Im Jahre 13 nach Assuan (Staudamm)
16.45 + 19.00 heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Aktenzeichen XY
21.15 Liedercircus
22.00 heute-journal
22.20 Kulturmagazin
22.50 Sport
23.20 Aktenzeichen XY
23.30 Fluchtgefahr (Schwz. Spielf. 75) R: M. Imhof
1.10 heute

B III
18.15 Clown & Co
18.55 Nachrichten
19.00 Flucht ohne Ausweg (1) R: Fr.-Peter Wirth
20.25 Nachrichten/Sport
21.40 Madame Baptiste v. Guy de Maupassant
23.10 Nachrichten

Ö 1
11.00 Science-Fiction: Finsterer Stern
22.15 Keine Angst vor scharfen Sachen R: Leo McCarey (USA 1958) m. P. Newman usw.

Ö 2
21.20 Washington - hinter verschlossnen Türen (4) n. d. Roman v. John Ehrlichman
22.40 Gilbert Becaud

UND AUSSERDEM

FURORE COMPANY THEATER "Die hl. Johanna der Schlachthöfe" Veterinärstr. 1

GALERIE BOA, Filme + Video-Tapes zur psychischen Situation von Strafgefangenen, 14 - 18 h

In der KULTURSCHMIEDE Sendling 19 h Autorenlesung: Jo Angerer

BÜRGERBRÄUKELLER 19 h
Rechtlos vor Gericht? Einschränkung prozessualer Rechte und der freien Advokatur. mit u.a. RA Wächtler, Sebastian Kobler, Die Lampenputzer (Mü. Russell-Initiative)

SA.8.Z.

FILMCLUBS

BOA-VIDEO
10 - 14.00 Video-Tapes zurpsychischen Situation von Strafgefangenen
19 + 21.30 Der Prozeß von Orson Welles

FILMMUSEUM
Hollywoods deutsche Schule: Filme v. Edgar G. Ulmer
18.00 Detour
21.00 Bluebeard

WERKSTATTKINO
18.00 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
20.30 Isolation: Horst Bienek liest — Die Zelle

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Frenzy, Hitchcock

KINOS

ABC
JV 13.30 Dornröschen (Walt Disney)
15.30, 18 + 20.30
Eine Reise ins Licht, Fassbinder
22.40 Marx Brothers auf See

ARENA
JV 14.00 20.000 Meilen unter dem Meer
16.00 Südseeparadies (Elvis)
18 + 20.30 Einer flog übers Kuckucksnest
23.00 Lisztomania, Ken Russell

ARRI
16, 18.15 + 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus, Carlos Saura

CINEMA
18.00 Krieg der Sterne
20.15 Odysee im Weltraum, 2001, Kubrick
23.00 Steinzeit-Komödien-Night
1. Mr. Feuerstein lebt gefährlich
2. Als die Frauen noch Schwänze hatten

ELDORADO
12, 14.45, 17.30 + 20.15
Fedora
23.00 Engl. Fassung

FRANZISKANER
16, 18.15 + 20.30
Wir kommen alle in den Himmel von Yves Robert

ISABELLA
18.00 Harry und Tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
22.30 Türkische Früchte

LEOPOLD 1
13, 15.30, 18 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator Chaplin

LEOPOLD 2
14, 16.30, 19 + 21.30
Coming home, J. Fonda

LUPE 2
15.30 + 17.45
Drei Frauen, Altman
20.00 Alexis Sorbas
22.45 200 Motels

MAXIM
18.45 + 21.15
Moritz lieber Moritz, H. Bohm

MAXHOF
JV 15.00 Der Polyp
18, 20.30 Eis am Stiel

MUSEUM
Kino 1
16, 18 + 20.00
Moritz lieber Moritz
14.00 Rocky Horror

Kino 2
14.00 Elvis-Club: Roustabout
15.45 + 20.00
Vom Winde verweht

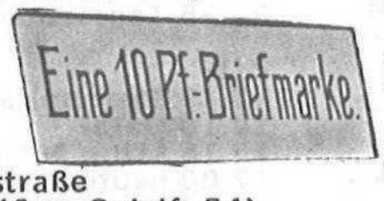
REX
15.30 + 20.00 Ben Hur
JV 14.00 Porky Pig und seine Freunde

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Oskar, der Korinthenkacker
16 + 20.00 Ben Hur

THEATINER
16, 18.25 + 20.30
Redupers, H. Sander
22.30 Klassiker der Filmkunst: Geschichte der Nana S, Godard

TÜRKENDOLCH
18.15 Steelyard Blues
20.30 + 22.45 Don's Party

TV



ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Treue (Am. Spielf. 54)
16.10 Stabhochsprung
16.30 ARD-Ratgeber Technik
17.15 Lasset die Musicam hören Exper. m. einer Bachkantate
17.45 Tagesschau/Sport
20.00 Tagesschau
20.15 Allein gegen Alle Quiz
22.00 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.20 Das Doppelleben des Dr. Clitterhouse (Am. Spielf. 38) m. E.G. Robinson, Bogart u.a. R: Anatole Litvak
23.45 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Sparring (Quiz)
20.15 Harry mit den langen Fingern (Am. Spielf. 73) m. J. Coburn R: Bruce Geller
21.55 heute
22.00 Sport-Studio
23.15 Marshall v. Cimarron
0.30 heute

B III
18.15 Das feuerrote Spielmobil
18.55 Nachrichten
19.00 Der General (Am. Spielf. m. Buster Keaton) 1923
20.15 Von Ben Hur bis Hollywood - 13. Das Happy-End
20.40 Das Auto der Zukunft
21.25 Nachrichten
21.30 Tränen, die ins Herz tropfen ... warum wir nicht weinen dürfen
22.15 Damals im Gespräch - Mord an M.L. King - Geiselbefreiung in Entebbe
23.15 Nachrichten

Ö 1
22.25 Warlock (Western) R: E. Dmytryk (USA 59) m. R. Widmark, H. Fonda, A. Quinn u.a.

Ö 2
21.45 Muddy Waters Rhythm & Blues Band m. v.a.

RADIO

B 1
11.30 Der Funkstreifzug
16.00 Fremdsprache Amtsdeutsch

B 2
15.00 Jazz für jeden

Ö 3
13.00 Magazin
19.05 Musica Popular Brasileira

Oma's Kommode
Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und holen die Nostalgie in die Stadt: Trenchcoats, Janker, Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr

MUSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazzband

ALTE BURG
Gastspiel

BLUESPUNKT
Gantenbein

CIRCUS GAMMELSDORF
Abschiedsfest, alles billig, Totalrenovierung bis Mi. Sept.

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Folk mit Jasmin, p. Wirth, Groupo Veneno, Frau Müller Hillary

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. Folk

MARIENKÄFER
Helen Schneider voc. newcomer 78

MEMO LAND
Spider Murphy Gang

MUH
int. Folklore

PANOPTIKUM
Film und Fotoabend über Afghanistan

WALDFRIEDEN HÖHENBERG
Mississippi Blues

ZUR UNTERFAHRT
Konzert mit Yoko Gulda und Dialogue

ALTER WIRT/SCHWINDKIRCHEN bei Dorfen
20.00 Zauberberg

3. DILLINGER ROCK+ FOLK Fest. auf der Wiese bei Dillingen/Donau
10.00 newcomers bis 14.00
15.00 Country-Fiddle-Frame Günther Wölfle, Fr. Lopez, Basement BAnd, Manfred Galden, Martin Kolbe + Rolf Illenberger, Greensleeves, Eggman's Eggband

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: "Ich habe gerocht alle Gerüche" mit Dieter Rupp

MODERNES 20.30 h
Ella von Achternbusch

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde von Ionesco

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co
(vorher anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! (Dario Fo)

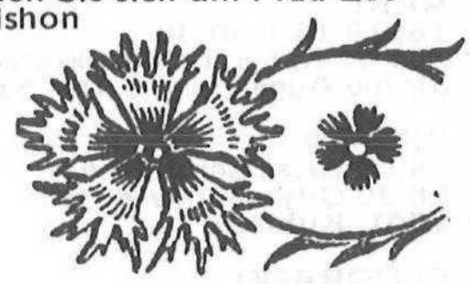
HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentinische Straßengeschichten v. Osvaldo Braun übersetzt von Th. Brasch

OFF OFF 20 h
Der Brotladen v. Bert Brecht

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot v. Kishon



UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI 9-19 h Infostand Marienplatz, Ecke Kaufhof

LANDKOMMUNEN IN AMERIKA Vortrag v. Gabriele Kuby um 20 h Werkhaus Leonrodstr. 19 (am Rotkreuzplatz). Anschl. Diskussion über alternative Lebensformen

FURORE COMPANY THEATER "Die hl. Johanna der Schlachthöfe" Veterinärstr. 1

BOA-Video
Filme u. Video-Tapes zur psychologischen Situation von Strafgefangenen, 10-14 h

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20 h Die Geschichte der Agit-Drucker, Theater, Redebeiträge, Diskussionen

NÜRNBERG CVJM-Heim, Am Kornmarkt, gem. Konferenz aller bayr. AKW-Gegner/Initiativen ab 12 h

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

So. 9.7.

FILMCLUBS

BOA-VIDEO
19 + 21.30 Der Prozeß, von Orson Welles

FILMMUSEUM
Zu den Müchn. Operfestspielen 78
11.00 Don Giovanni
15.00 Moses und Aron
Jean Marie Straub
Neue deutsche Filme
18 + 21.00
Neapolitanische Geschwister, W. Schroeter, Orig. m. frz. Unterti.

WERKSTATTKINO
11.00 2. Juni/Pigs
18.00 Die Zelle
20.30 Sexualität im Knast:
Un Chant d'Amour von Genet

KINOS

GLOTZ

ABC
JV 13.30 Dornröschen (Walt Disney)
15.30, 18, 20.30
Eine Reise ins Licht, Fassbinder

ARENA
JV 14.00 20.000 Meilen unter dem Meer
16.00 Südseeparadies (Elvis)
18 + 20.30 Einer flog übers Kuckucksnest

ARRI
16, 18.15 + 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus, Carlos Saura

CINEMA
18.00 Krieg der Sterne
20.30 Odysee im Weltraum, 2001, Kubrick

ELDORADO
12, 14.45, 17.30 + 20.15
Fedora, B. Wilder
23.00 Engl. Fassung

EUROPA
22.30 Death in Venice, Visconti

FRANZISKANER
16, 18.15 + 20.30
Wir kommen alle in den Himmel

ISABELLA
18.00 Harry und Tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD 1
13, 15.30, 18 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator Chaplin

LEOPOLD 2
14, 16.30, 19 + 21.30
Coming home, J. Fonda

LUPE 2
17.45 + 15.30
Drei Frauen von Altman
20.00 Alexis Sorbas
22.45 200 Motels

MAXIM
18.45, 21.15
Moritz lieber Moritz, H. Bohm

MAXHOF
JV 13.30 Der Polyp
15.30, 18 + 20.30
Eis am Stiel

MUSEUM
Kino 1
11.00 Tosca
14.00 Rocky Horror
16, 18 + 20.00 Moritz lieber Moritz, H. Bohm
Kino 2
11.00 Frauen um R.Wagner
14.00 Elvis-Club:Roustabout
15.45 + 20.00
Vom Winde verweht

REX
JV 14.00 Porky Pig und seine Freunde
15.30 + 20.00 Ben Hur

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Oskar, der Korinthenkacker
16.00 + 20.00 Ben Hur

THEATINER
16, 18.15 + 20.30
Redupers, H. Sander
22.30 Klassiker der Filmkunst
Geschichte der Nana S, Godard

TÜRKENDOLCH
18.15 Steelyard Blues
20.30 + 22.45 Don's Party

«näpfe»
naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine:
"Ich habe gerocht alle Gerüche" mit Dieter Rupp

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorher anrufen)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

LACH & SCHIESS 20 h
Talkshow

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot v. Kishon

BÜRGERFEST PASING:
Um 15 h spielt das Olympiadorftheater: Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm od. von Helden und Helden

RADIO

B 1
20.45 Peking - Hongkong Reisenotizen aus China
0.05 Noris Pop

Ö 3
22.10 Treffpkt. Studio 4

TV

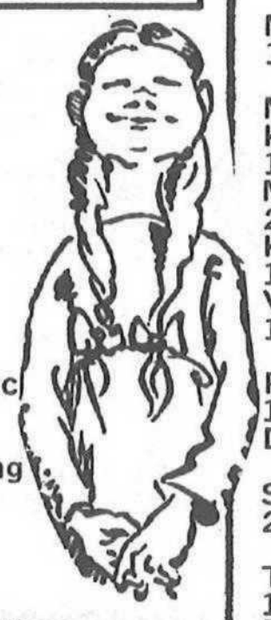
ARD
10.45 Sendung m. d. Maus
11.15 Kutterklicke
12.00 Frühschoppen
12.45 Tagesschau
13.15 Ein Land im Meer - Syros Stiefkind d. Kykladen
13.45 Magazin
14.30 Jim Knopf u. Lukas, der Lokführer
15.00 Griseldis (Spielf. n. H. Courts-Mahler)
17.35 All you need is love Volksmusik made in USA
18.30 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Expeditionen ins Tierreich
21.00 Die Welt der Suzie Wong
23.05 Tagesschau
23.10 Nutztiere
23.55 Tagesschau

ZDF
13.45 Strandpiraten
14.10 Heidi
15.15 Mann auf dem Drahtseil
17.00 heute
17.02 Sport-Reportage
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Angst vor dem Reichwerden oder Folgen des Öls
20.15 Wiedersehen macht Freude — Kabinettstückchen
21.00 heute
21.15 Zwei Krawatten, Revuest
23.05 heute

B III
17.00 Sehen statt Hören
17.30 Tierra Nueva — Neue Erde, Selbsthilfe n.d. Erdbeben i. Guatemala
18.55 Nachrichten
19.00 Carl Orff
20.00 Sommer mit einem Cowboy (2) Tschech. Spielfilm
20.45 Von Premiere zu Premiere
21.30 Nachrichten
21.35 Andy-Williams-Show
22.05 Kultur - Belletristik — Wissenschaft
22.50 Nachrichten

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

MUSIK



ALLOTRIA
11.00 Fats Hagn

ALTE BURG
Folklore

MARIENKÄFER
Helen Schneider voc

MEMO LAND
Spider Murphy Gang

MUH
int. Folklore

PANOPTIKUM
Film u. Fotoabend über Afghanistan

ZUR UNTERFAHRT
12.00 Frühschoppen mit Schweinsbraten und Jam session

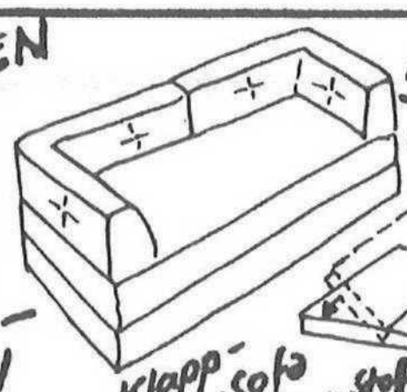
UND AUSSERDEM

THEATRON macht Kulturfabrik Isartalbahnhof Info-Veranstaltung, (Band: Zauberberg) Infostand über Stadtverwaltungsprobleme, Kindermalstand, Videogruppe etc.

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20 h Am Beispiel Eberhard Dreher Redebeiträge, Diskussionen

Gemeinsames FRÜHSTÜCK der Maßmann-Pygmäen-Mafia im Maßmann-Mafia-Park ab 10 h

VOLLSCHAUM MÖBEL zum SITZEN UND LIEGEN
MATRATZEN
jede Form - jedes Maß
EIGENE NÄHEREI
+SCHAUMSTOFF-
SOFORT-ZUSCHNITT i. Haus!



SONDER-ANGEBOT
AB DM 298,-
Reißverschluß (teilbar)
Klapp-Liege-Sofa i. Stoff n. Wahl

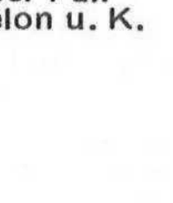
SCHAUMSTOFF
KÖNIG & ATELIER
Theresienstr. 66 (Nähe Barerstr.)
8000 München 2
Tel. 282838

Mo. 10.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Wiederstand Attica
20.30 Isolation u. Selbstmord: 2 Protokolle

KINOS



ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Marx Brothers auf See

ARENA
18.00 Elvis Südseeparadies
20.30 Einer flog übers Kuckucksnest

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus v. Carlo Saura

CINEMA
18.00 20.30 Jesus Christ Super.

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
15.30 18. 20.30
Mort D'un Pourri (Der Fall Serano) m. Alain Delon u. K. Kinsky

FRANZISKANER
16. 18.15 20.30
Türkische Früchte

ISABELLA
18. Harry u. tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD I
13. 15.30 18. 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator

LEOPOLD II
14. 16.30 19. 21.30
Coming home m. Jane Fonda

LUPE II
17.45 Drei Frauen v. Altmann
20. Alexis Sorbas
22.45 200 Motels v. Zappa

MAXIM
18.45, 21.15
Das 2. Erwachen der C. Klages

MAXHOF
18. 20.30 Eis am Stiel

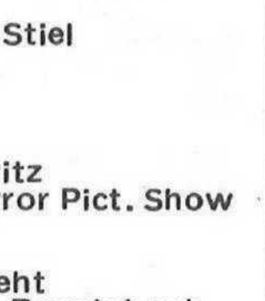
MUSEUM
Kino 1:
16. 18. 20.00
Moritz lieber Moritz
22.00 Rocky Horror Pict. Show
Kino 2:
15.45 20.00
Vom Winde verweht
14.00 Elvis Club: Roustabout

REX
18.00 20.30
Der Mann der vom Himmel fiel

STUDIO SOLLN
20.15 Satyricon v. Fellini

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers vo. Helge Sander
22.30
Klassiker der Filmkunst:
Die Geschichte der Nana S. v. Gordard

TÜRKENDOLCH
18.15 Steelyard Blues
20.30 22.45
Don's Party



THEATER

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogramm v. Friedrich K. Waechter - Premiere im Engl. Garten beim Rumfordschlößl

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

OFF OFF 20 h
Der Brotladen v. B. Brecht

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

Das FREIE THEATER München macht "Straßenspektakln" in der Fußgängerzone

MUSIK

ALTE BURG
Roisin Dubh

DOMICILE
Art Blaky and the Jazz Messengers

DREHLEIER
Die Schönen der Nacht — Cabaret

MARIENKÄFER
Helen Schneider voc.

MEMO LAND
second line

MUH
Eddies Musikertreff

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Anna Karenina (8)
21.15 Japaner proben den Aufstand, fernöstl. Bürgerinitiat.
21.45 Session
22.30 Tagesthemen
23.00 Erinnerungen an Othello
O. Welles, amer. Spielfilm '77
00.25 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Disco '78
20.15 Gesundheitsmagazin
21.00 heute-journal

BIII-Programm beim Umzug verloren

Ö2
22.15 Die langen Ferien von 36 Spanien 1936

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz - made in Germany

B 3
15.07 Fanclub: romanisch
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folkclub
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI 19 h Infoabend Europ. Hof, Bayerstr. 31

INITIATIVE gg. das geplante Polizeigesetz 19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG der Liste Unabhängiger Fachschaften mit Ali Schmeissner, Ulrich Preuß u.a.: Studentenbewegung - BHG-Gremien oder Staatsunabhängige Organe? 18 h Universität R 101

1976 - La Roche deckt SEVESO mit Giftgas ein

BAUM-Treff 19 h, Kaiserhof, Kaiserstr. 55

GALERIE BOA Filme u. Video-Tapes zur psych. Situation von Strafgefangenen 14-18 h

BEGINN eines kostenlosen STRICKKURSES für Frauen u. Männer, 18 h Breisacherstr. 4

D.M.7.

FILMCLUBS

BOA Video
14. - 18.00 Video Tapes zur Psychischen Situation von Strafgef.
19. 21.00 K.H. Roth: 2 Protokolle u. andere Filme über die Situation

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00 The Reckless Moment
21.00 Caught

WERKSTATTKINO
18.00 2 Protokolle
20.30 Frauenknast: Widerstand in Gotteszell und Aichach
Demonstrationen

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40
Spuren im Sand v. J.Ford mit John Wayne

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Wenn ich einmal der Herrgott wäre (1952)

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus von C. Saura

CINEMA
18.00 20.30
Moritz lieber Moritz

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
22.30 Death in Venice v. Visconti

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Jagdzenen aus Niederbayern

ISABELLA
18.00 HArry und Tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
22.30 Bof

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spietzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home m. Jane Fonda

LUPE II
18.15 Epidore v. Pasolini
20.30 Beshim-Wiese + Unter Mexikos Sonne v. Eisenstein
22.30 Thommy v. K. Russell

MAXIM
18.45 21.15
Das 2. Erwachen der C. Klages

MAXHOF
18.00 20.30
Goldrausch (Ch. Chaplin)

MUSEUM
Kino 1:
16.00 18.00 20.200
Morith lieber Moritz
22.00 Rocky Horro Pic. Show
Kino 2:
14.00 Elvis Club: Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Le Mans — ein weltberühmtes Autorennen
18.00 20.30
Der Mann der vom Himmel fiel

STUDIO SOLLN
20.15 Satyricon v. Fellini

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers von H. Sander
22.30 Klassiker der Filmkunst:
Die Nacht mit dem Teufel v. M. Carne OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 + 22.45
Steelyrd Blues
20.30 Don's Party

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 das Dienstagsgedicht
Autorenlesungen zeitgenössischer Lyrik: Julia Reichart: Stadtteilgedichte Haidhausen

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt vor; ein Familienprogr. v. Friedr. K. Waechter in Neuperlach am Karl-Marx-Ring 51

AM EINLASS 20.30
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächs "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun übersetzt von Th. Brasch

LACH & SCHIESS 21 h
im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot v. E. Kishon

Das FREIE THEATER München macht Straßenspektakel'n in der Fußgängerzone

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn: 50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich?
21.00 Report
21.45 Einsatz in Manhattan
22.30 Tagesthemen
23.00 Lill
00.00 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Wenn süß das Mondlicht...
Dtsch. Spielfilm 1969
21.00 heute-journal
21.20 Leben im Wohnturm
22.00 Franzosen, wenn ihr wüßtet, franz. Doku Film
23.30 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö1
10.30 Saratoga, m. Cl.Gable, J. Harlowe, Regie: J. Conway

Ö2
20.00 Die Konsequenz

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Macht Schule Kinder dumm? (Grundschule u. ihre Leistungsansprüche)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Lee Konitz
22.20 Psychologie Wilh. Busch's 2) Wie war er als Mensch?

B 3
15.07 Fanclub: rock & pop
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt d. Jazz

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Black Bottom

DOMICILE
Art Blakey And The Jazzmesssengers

DREHLEIER
Die Schönen der Nacht — Cabaret

MARIENKÄFER
Helen Schneider voc.

MEMO LAND
Tarogato Hot 7

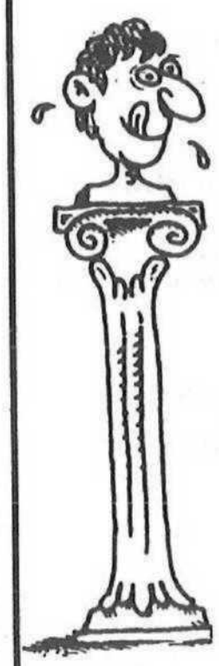
MUH
int. folk

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

ERICH MÜHSAM im KZ gestorben

GALERIE BOA, Filme u. Video-Tapes zur psych. Situation von Strafgefangenen, 14-18 h



HELLENIKON
SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Mi.12.7.

FILMCLUBS

BOA Video
14.— 18.00
Video Tapes zur Psychischen Situation von Strafgefangenen
19. + 21.00
K.H. Roth: 2 Protokolle und andere Filme zum thema

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00 Letter from an unknown woman
21.00 The Exile

WERKSTATTKINO
18.00 Attica
20.30 Innere Struktur u. Gesellschaft: Die Verrohung des Franz Blum, anschl. Diskussion mit Rainer Hauff

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40
Spuren im Sand v. J. Ford mit John Wayne

ARENA
16.00 Südseeparadies—Elvis
18. 20.30 Lisztomania v.Russell

ARRI
16. 18.15 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus

CINEMA
18.00 20.30
Stones Hendrix Cream-Sound of the City

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
22.30
The Late Show (die Katze kennt den Mörder) Orig.

FRANZISKANER
16. 18.15 20.30
Jagdszenen aus Niederbayern

ISABELLA
18.00 Harry u. tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel Gl.
22.30 Themroc

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der große Diktator

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming home mit Jane Fonda

LUPE II
18.00 Epidore von Pasolini
20.30 Beshim—Wiese + Unter Mexicos Sonne v. Eisenstein
22.30 Thommy v. K. Russell

MAXIM
18.45 21.15
Das 2. Erwachen der C. Klages

MAXHOF
18.00 20.30
Goldrausch (Chaplin)

MUSEUM
Kino 1:
16.00 18.00 20.00
Moritz lieber Moritz
22.00 Rocky Horro Pic. Show
Kino 2:
14.00 Elvis Club Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Le Mans — ein weltberühmtes Autorennen
18.15 20.30
Herzflimmern

STUDIO SOLLN
20.15 Der dritte Mann

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers v. Helge Sander
22.30
Klassiker der Filmkunst:
Die Nacht mit dem Teufel von M. Carne OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Steelyard Blues
22.30 Don's Party

MUSIK

ALLOTRIA
Blue Heaven Jazz Band

ALTE BURG
Century Vox

DOMICILE
Art Blakey And The Jazzmessengers

MARIENKÄFER
Helen Schneider voc.

MEMO LAND
Jazz Kids

MUH
int. folklore

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 das E.M.P.S. Trio: Modern Swing

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogr. v. Friedr. K. Waechter, im Westend am Gollierplatz

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa v. Isaac Babef

AM EINLASS 20.30
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

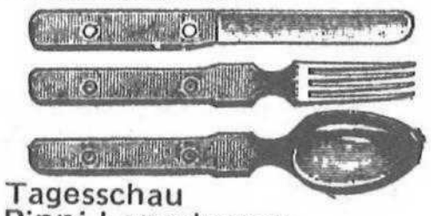
HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten von Osvaldo Dragun übersetzt von Th. Brasch

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

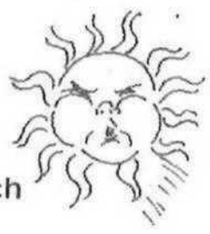
THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot v. Kishon

Das FREIE THEATER, München macht "Straßenspektakeln' in der Fußgängerzone



TV

ARD
16.10 Tagesschau
17.00 Pippi Langstrump
20.00 Tagesschau
20.15 Ehrlich währt am längsten
21.40 Bilder aus der Wissenschaft
22.30 Tagesthemen



ZDF
19.00 heute
19.30 Sport-Spiegel
Frauen im Sport
20.15 Bilanz
21.00 heute-journal
21.20 Starsky & Hutch
22.05 Blickpunkt
22.50 Im 9. Stock
23.25 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö1
10.30 Sklavin des Herzens, Ing. Bergman, Regie: Hitchcock 49
20.00 Keiner kann was dafür

RADIO

B 1
10.00 Notizbcuh
14.15 Lieder aus der Küche

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B 3
15.07 Fanclub: Lateinamerik.
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Österreich
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzcasino

UND AUSSERDEM

Komitee gg. polit. Unterdrükkung in beiden Teilen Deutschlands, 19 h Treff in der Maistr. 22

In der Weirtschaft Wilhelm Tell Schönfeld/Kaulbachstr 20.15 h Infoabend für Leute die "alternative Betriebe" gründen wollen

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Paul Wühr

NIEMANDSLAND und NIEMANDSZEIT Versuch über die Welt der Stadt - Dipl.-Soz. W. Zängl, Hörsaal 2770 Hauptgeb. TU, Arcisstr. 21 (Ges. f. soz. Wissenschaft u. ökol. Forschung e.V.)

1961 - Erstes deutsches KERNKRAFTWERK KAHL in Betrieb

BOA - Filme und Video-Tapes zur psych. Situation von Strafgefangenen, 14-18 h

FRAUENZENTRUM 18 h
Gespräch über Schwierigkeiten in Kinderläden (siehe 2+3)

Do.13.7.

FILMCLUBS

BOA BIDEO
14.— 18. Uhr
Video Tapes zur psych. Situation von Strafgegfangenen
19. - 21.00 K.H. Roth: 2Protokolle und ander Filme z. Thema

FILMMUSEUM
Fundsachen:
18.00 Ludwig der Zweite, König von Bayern v.u.m. Wilhelm Dieterle (1930)
21.00 Das Schweigen am Starnberger See: Schicksalstage König Ludwigs II von Bayern v. R.Raffe (1919)

WERKSTATTKINO
18.00 Die Verrohung des Franz Blum vo. Rainer Hauff
20.30 ausschließlich für Frauen: Frauenknast/Video u. Demonstration

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.45 Vera Romeyke ist nicht tragbar v. Max Willutzki

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.30 Spuren im Sand v. J. Ford

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Ein junges Mädchen ein junger Mann

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben und die Katzen kratzen dir die Augen aus oder: Züchte Katzen und sie rauben dir die Raben aus
v. Carlo Saura

CINEMA
18.00 20.30
Isi reider
(Easy Rider)

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Fluchtpunkt San Franzisko

ISABELLA
18.00 Harry und Tonto
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 der große Diktator

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming home

LUPE II
1815 Epidore v. Pasolini
20.30 Beshim-Wiese, Unter Mexikos Sonne von Eisenstein
22.30 Tommy v. K. Russell

MAXIM
18.45 21.15
DAs 2. Erwachen der C. Klages

MAXHOF
18.00 20.30
Goldrausch (Chaplin)

MUSEUM
Kino1
16.00 18.00 20.00
Moritz lieber Moritz
22.00 Rocky Horror
Kino 2:
14.00 Elvis Club: Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Le Mans — Autorennnen..
18.15 20.30 Herzflimmern...

STUDIO SOLLN
20.15 Der dritte Mann

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers v. H. Sander
22.30
Die Nacht mit dem Teufel v. M. Carne Omu

TÜRKENDOLCH
18.15 und 22.45
Steelyard Blues
22.30 Don's Party

MUSIK

ALLOTRIA
Tarogato Hot 7

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DOMICILE
Art Bladey And The Jazzmessengers

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Helmut Eckl + Frauenhofer St
Stubnmusi

MEMO LAND
Big Old Swing Feet

MUH
int. Folklore

SCHIFFSTUBE
Rosenheimerplatz
Jam Session

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Hexerei (Krimihörspiel)
20.50 Sid Lawrence Bigband

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Drifters

B 3
15.07 Fanclub: Soul
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Das E.M.P.S.-Trio: Modern Swing

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogr. v. Fr. K. Waechter, in der Fußgängerzone am Frauenplatz (Dom)

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa von Isaac Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! (Dario Fo)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentinische Straßengeschichten v. Osvaldo Dragum übersetzt von Th Brasch

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot von E. Kishon

TV

ARD
17.30 Musikbox, Status Quo
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Musikladen special
21.30 Musikladen Revue
22.05 That's TV
22.30 Tagesthemen
23.00 LH 615 — Operation München
00.55 Tagesschau

ZDF
17.10 Pinocchio, Zeichentrick
19.00 heute
19.30 Anneliese Rothenberger
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Franzosen, wenn ihr wüßtet, franz. Doku Film
23.35 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö1
10.30 Sturm über Jamaika, m. Anthony Quinn, G.Fröbe 1965

UND AUSSERDEM

SCHWEDISCHER STAMMTISCH im Wikinger (Nähe Dt. Museum) 19 h

FURORE COMPANY THEATER Die hl. Johanna der Schlachthöfe, Veterinärstr. 1

BOA Filme u. Video-Tapes zur psych. Situation von Strafgefangenen, 14-18 h

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM - NACHBARSCHAFTSKINO Jagdszenen aus Niederbayern

KLEINES SPIEL, Marionettenstudio 19.30 h Die Geschichte v. "Ancarsui u. Nicolette" von Tankred Dorst

FR.14.7.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14 - 18.00 Video Tapes zur psych. Situation von Strafgefangenen
19.00 21.00 K.H. Roth: 2 Protokolle u.an. Filme z. Thema

FILMMUSEUM
Hollywoods Deutsche Schule:
18.00 Act of violence (49) von Fred Zinnemann
21.00 All that money can buy v. William Dieterle

WERKSTATTKINO
18.00 Die Zelle
20.30 Medizin: Der Tod des Untersuchungsgefangenen G. Braun

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Berühmte Zweiakter v. Charlie Chaplin

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Avanti Avanti von Billy Wilder

ARENA
16.00 Südseeparadies Elvis
18.30 20.30
die Konsequenz
23.00 Genie u. Wahnsinn (Tschaikowskymusik) K. Rusell

ARRI
16+18+20.30
Züchte Raben und Katzen, was züchtest du?

CINEMA
18.00 Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle B. Spencer Terence Hill
20.30 Die Ferien des M. Hulot Tati
22.45 Die Nacht der lebenden Toten

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The last waltz
(The band) v. Martin Scorsese mit Neill Diamond, Bob Dylan Eric Clapton.....

FRANZISKANER
von 16.00 bis 01.00
1. Aguirre oder der Zorn Gottes
2. Stroszek
v. Werner Herzog

ISABELLA
18.00 22.30
Ein Haar in der Suppe
20.15 Der ganz faire Proezß des Marcel G.

LEOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50
der Unverbesserliche
m. J.P. Belmondo

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II
18.00 Zabrisky Point v. Antononi
20.30 Creams last concert
22.30 Broadway melody

MAXIM
18.45 21.15
Die Konsequenz

MAXHOF
18.00 20.30
Bruce Lee's letzer kampf

MUSEUM
Kino 1:
18.00 20.00
Die Spitzenklöpplerin
16.00 22.00
Rocky Horror Picture Schow
14.00 JV Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
Kino 2:
Elvis Club:
14.00 16.00 18.00 20.00
Kings Creol

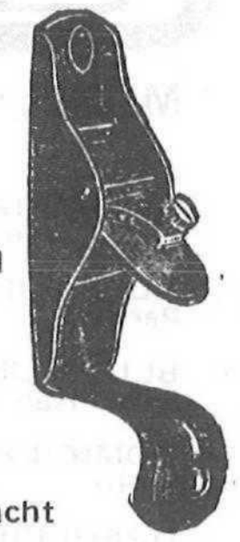
REX
16.00
Sindbarts gefährl. Abenteuer
18.15 20.30
Julia v. F. Zinnemann

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers v. H. Sander oder Die Indianer sind noch fern
22.30 Klassiker der Filmkunst: La belle de nuit (die Schöne der Nacht) OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Eis am Stiel
2o.30 siehe Tagespresse

MUSIK



ALLOTRIA
Regis Rockers

ALTE BURG
Flamingo Steelband

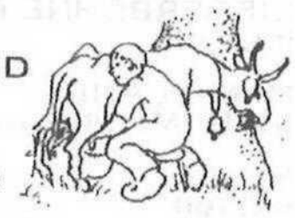
BLUESPUNKT
Heiduk

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Die Schönen der Nacht
Cabaret

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MEMO LAND
10 Dollar

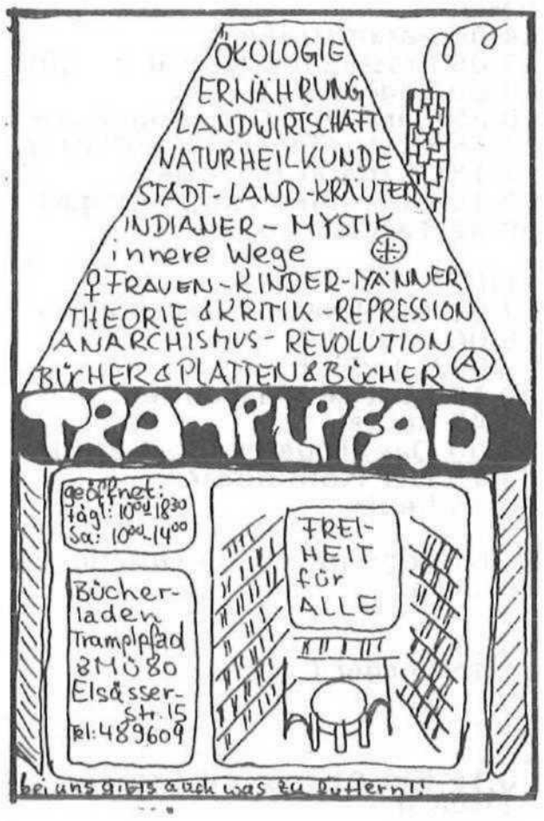


MUH
int. Folklore

PANOPTIKUM
Dave Corner — Knastsongs

WALDFRIEDEN HÖHENBERG
Rock: Magic Island

ALTE STAUSTUFE in Schongau 17.00
Open-Air-Festival mit:
All-gen, Gurkenkönig, City Band, Rembremerdeng, dann Jam Session



TV

ARD
16.40 Teamwörk 78
20.00 Tagesschau
20.15 Traum meines Lebens, m. Kath. Hepburn, 1955
21.55 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Der z. Sinn
23.05 Die Sportschau
23.30 Sheriff in New York, Die drei Gesetzlosen
00.45 Tagesschau

ZDF
16.00 Amerikas neuer Süden
18.20 Western von gestern, m. W. Boyd u. Cl. Gable
19.00 heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Derrick
21.15 Tele Zoo
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Abend der Gaukler Bergman, 1953
00.30 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö1
22.15 Ich erschoß Jesse James

Ö2
21.20 Washington — Hinter verschlossenen Türen
22.40 All you need is love

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 "Leben Sie ruhig weiter" Helmut Ruge

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa von Isaac Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co! (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! (Dario Fo)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragum, übersetzt von Th. Brasch

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (B. Brecht)

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot v. E. Kishon

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Wiener Dreieck Hörspiel v. D. Marshall

B 3
15.07 Fanclub: Country & Western
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz-Konzert: Chick Corea, Double Image, Art Farmer

Ö 3
19.05 Musica Popular Brasileira
21.30 Hard rain - Bob Dylan
22.10 Sylvie Vartan

UND AUSSERDEM

FURORE COMPANY THEATER Die hl. Johanne der Schlachthöfe, Veterinärstr. 1

BOA FILME u. Videotapes z. psych. Situation von Strafgefangenen, 14-18 h

SA.15.7.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
10 - 14 Video Tapes zur psych Situtation von Strafgefangenen
19. 21.00 K.H. Roth: 2 Protokolle u.a. Filme zum Thema

FILMMUSEUM
Hollywoods Deutsche Schule:
18.00 Portrait of Jenny v. William dieterle
21.00 Act of Violence v. Fred zinnemann (49)

WERKSTATTKINO
18.00 der ganz faire Prozeß des Marcel G.
20.30 Horst Schlötelburg liest...

KINOS

ABC
JV 13.30 Yellow Submarine
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht
22.40 Avanti avanti v. B. Wilder

ARENA
16.00 Südseeparadies — Elvis
18.30 20.30 Die Konsequenz
23.00 Genie u. Wahnsinn von K. Russell (Tschaikowski)
JV 14.00 Donald Duck geht nach Wild West

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben und sie kratzen dir die Augen aus von C. Sauro

CINEMA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Little Big Man
ab 22.30 Woody Allen Night:
1. der Stadtneurotiker
2. Machs noch einmal Sam

ELDORADO
12. 14.45 17.30 20.15
Fedora
23.00 engl. version

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The last waltz (The Band) von M. Scorsese mit Bob Dylan und allen anderen

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Liebesgrüße aus Moskau

ISABELLA
18.00 22.30
Ein Haar in der Suppe
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50
Der Unverbesserliche (Belmondo)

LEOPOLD II

14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II
15.30 18.00
Zabrisky Point
v. Antonioni
20.30 The Creams last concert
22.30 Broadway melody

MAXIM
18.45 21.15 Die Konsequenz

MUSEUM
18.00 20.00
Die Spitzenklöpplerin
16.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

JV 14.00 Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
Kino 2
14.00 ElvisClub: Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
14.00 Zwerg Nase
16.00 Sindbads gefährliche Abenteuer
18.15 20.30
Julia

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
15.00 Die Insel am Ende der Welt

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers
oder Die Indianer sind noch fern
22.30 La belle de nuit (die Schöne der Nacht) OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 20.30 22.45
Eis am Stiel

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstraße 101
München 19
Telefon 161515

Die Lust auf Schaumstoff

MUSIK

ALLOTRIA
New Trade Jazz Band

ALTE BURG
Persiko

BLUESPUNKT
Pablo Kammerton

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
int. Folk

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. Folk

MEMO LAND
Spider Murphy Gang

MUH
int. folk

PANOPTIKUM
Film u. Fotoabend: Geisterland der Südsee

WALDFRIEDEN HÖHENBERG
Gerhard Kassing + Hillary Ragtime + Folksongs

ZUR UNTERFAHRT
Konzert mit Tayo

TV

ARD
14.00 Sesamstraße
15.00 Präsident Carter in Berlin
20.00 Tagesschau
20.25 Camping, Camping, DDR
21.55 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.15 Je später der Abend
23.15 Oklahoma Kid, H.Bogart
00.35 Tagesschau

ZDF
17.55 Auf Wiedersehen, Charlie!
19.00 heute
1973, Jodie Foster
20.15 Lustige Musikanten
21.45 heute
22.00 Das aktuelle Sport-Studio
23.15 Der Kommissar
00.15 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö1
22.15 Nigger Charley

Ö2
20.15 Ein Abend mit Sammy Davis jr.

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: "Leben Sie ruhig weiter"

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt vor; ein Familienprogramm v. Friedr. K. Waechter i. d. Fußgängerzone am Frauenplatz (Dom)

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa v. Isaac Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! (Dario Fo)

WERKRAUMTHEATER 20 h
Lovely Rita v. Thomas Brasch

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf de dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragum, übersetzt v. Th. Brasch

PROT 20.30 h
Tieger von Äschnapur II
Premiere!

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot
E. Kishon

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug

B 2
15.00 Jazz Ost-West (2)
Europ. Jazzfestival Nürnberg

UND AUSSERDEM

ISARFEST 16 h von der Literarischen Zeitung FEDERLESE auf der Sandbank unter der Grünwalder Brücke (Fleisch u. Geschirr ist mitzubringen) wenns regnet isses 1 Woche später)

ERÖFFNUNGSFRAUENFEST um 20 h Frauentherapiezentr. Augenstr. 31

FURORE COMPANY THEATER Die hl. Johanna der Schlachthöfe, Veterinärstr. 1

LINKSRADIKALES BLASORCHESTER spielt am Chinesischen Turm .....

REPRESSION IN DER SCHULE Infostand i. d. Fußgängerzone (liberale Schüleraktion d. Jungdemokraten) - anschließend ISARFEST am Flaucher

LUITPOLDPARK Kinderfest m. Flohmarkt ab 14 h

OPEN-AIR-FESTIVAL IN DASING
(Autobahn Augsburg, beschildert!)
14.00 Düsterwald, Mesalina, Rattengift, Harry Köhler,

ALTE STAUSTUFE IN SCHONGAU: Open-air fest
10.00 Synogathus, Kanaan, Sahel, Gantenbein, TRAM, Steffen Sommer, Vanessa, Multi Media Show

SO.16.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Moses und Aaron
15.00 Don Giovanni
Neue deutsche Filme:
18.00 Laokoon und Söhne (1973) und Die Betörung der blauen Matrosen (1975), v. Ulrike Öttinger + Tabea Blumenschein
21.00 Madame X— eine absolute Herrscherin (1977) von denselben und anderen

WERKSTATTKINO
11.00 Gefangenenarbeit, Ebracher Knastcamp m.H.Ortner u. H. Schlötelburg
18.00 Die Verrohung des Franz Blum
20.30 Im Namen des Volkes

KINOS

ABC
13.30 Yellow Submarine
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht

ARENA
14.00 Donald Duck geht nach Wild West
18.30 20.30 Die Konsequenz

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben.....

CINEMA
18.00 20.30
Nur Samstag Nacht

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora
23.00 engl. version

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The last waltz (The Band)
22.30 Lady sings the blues

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Liebesgrüße aus Moskau

ISABELLA
18.00 Ein Haar in der Suppe
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der Unverbesserliche

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II

18.00 Zabriskie Point
20.30 Creams last concert
22.30 Broadway Melody

MAXIM
18.45 21.15 Die Konsequenz

MAXHOF
15.00 Frankensteins Höllenbrut
18.00 20.30 Bruce Lee

MUSEUM
Kino 1
18.00 20.00 Die Spitzenklöpplerin
16.00 22.00 Rocky Horror Pic.
14.00 JV Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
11.00 Toska
Kino 2
14.00 Roustabout (Elvis Club)
15.45 20.00 Vom Winde verweht
11.00 Fraun um Richard Wag.

REX
14.00 Zwerg Nase
16.00 Sindbads gefährliche Abenteuer
18.15 20.30 Julia

STUDIO SOLLN
13.30 Insel am Ende der Welt
15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers v. H. Sander
oder : die Indianer sind noch fern
22.30 Belle de nuit OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 20.30 Eis am Stiel

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Fats Hagn

ALTE BURG
Folklore

DOMICILE
Pat Metheny Group

DREHLEIR
int. Folklore

MEMO LAND
Spider Murphy Gang

MUH
int. folklore

PANOPTIKUM
Film u. Fotoabend: Geisterland der Südsee

ZUR UNTERFAHRT
12.00 Frühschoppen mit Schweinsbraten u. Jam Session

OPEN-AIR-FESTIVAL IN REICHERTSHEIM mit out of focus, Zauberberg, Separations, Alabaster, Elfi + Werner, Anyway, Mephisto, City Band, bei schlechtem Wetter am 23.7.!

RADIO

B 1
20.15 Blut klebt an der Schreibmaschine - das knallharte Geschäft mit Krimis
0.05 Noris Pop

Ö 3
15.05 Meldemannstraße - Bericht über ein Obdachlosenheim

TV

ARD
10.45 Die Sendung m.d.Maus
11.15 Kutterklicke
13.15 Zwischenspiel
15.40 Der Scheingemahl Courths-Mahler
17.35 All you need is love
18.30 Tagesschau
18.33 Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Der große Tag
21.35 Tagesschau
21.40 Ende der Illusionen, dt. Studenten 1967 — 68
22.25 Kritik am Sonntagabend
23.10 Tagesschau

ZDF
15.20 Fünf Wochen im Ballon
17.00 heute
17.02 Sport-Reportage
19.00 heute
19.30 Reise ins Meer
20.00 West Side Story
22.20 heute/Sport
22.35 Sicherheitsstufe 1, Wie schützt Bonn Staatsgäste?
23.20 heute

B III-Programm beim Umzug verloren

Ö2
18.00 Sergeant York

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: "Leben Sie ruhig weiter" (zum letzten Mal!)

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt vor; ein Familienprogr. v. F. K. Waechter, auf der Kreuzung Türken-/Schellingstraße

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa
v. Isaac Babel

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20.30 h
Kafka: Bericht für eine Akademie - Neuinszenierung - Premiere!

WERKRAUMTHEATER 20 h
Lovely Rita v. Thomas Brasch

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

LACH & SCHIESS 20 h
Talkshow

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot
v. E. Kishon

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT von 10.30 - 18 h
Berlinerstr. 20, neben Ungererbad, für Kinder is' er auf der Münchner Freiheit (bis 15 Jahr)

Nach langem harten Ringen hat sich die Stadt entschlossen auf ihre Weise den Flohmarkt zu fördern, er findet von nun ab im Grünen statt. Die Behauptung, dieser Dorn müße aus dem großen Zeh des Münchner Kindls schleunigst entfernt werden sei von Moskau-treuen Agenten lanciert.

Mo.17.7.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Im Namen des Volkes
20.30 Psychiatrie, der Weg des Hans Monn

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht

ARENA
18.30 20.30 Die Konsequenz
16.00 Südseeparadies (Elvis)

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben oder Katzen oder
CINEMA
11 - 17.00
Der Polyp — Bestie mit....
18.00 Die Möwe Jonathan
20.30 Der große Diktator (Chaplin)

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
15.30 18.00 20.30
La nuit americaine,
Truffaut

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Liebesgrüße aus Moskau

ISABELLA
18.00 Ein Haar in der Suppe
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der Unverbesserliche

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II
18.00 Zabriskie Point
20.30 Creams last concert
22.30 Broadway Melodie

MAXIM
18.45 21.15 "Eins" v. Schamoni

MAXHOF
18.00 20.30 Bruce Lee...

MUSEUM
Kino 1
14.00 Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
18.00 20.00 die Spitzenklöpplerin
16.00 22.00 Rocky Horror Picture Show
Kino 2
14.00 Elvis CLub Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Die glorreichen 7
18.00 20.30 Little big man

STUDIO SOLLN
20.15 Die Spitzenklöpplerin

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers oder die Indianer sind noch fern
22.30 la belle de nuit

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Der dritte Mann
20.30 Eis am Stiel

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Anna Karenina (9)
21.15 Kontraste
22.00 Medienklinik, Kabarett
22.30 Tagesthemen
23.00 Fecht-Weltmeisterschaft
00.20 Tagesschau

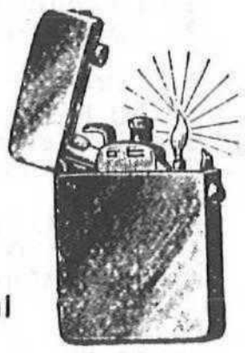
ZDF
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik
20.15 Kontakte — Mag. f. Lebensfragen
21.00 heute-journal
21.30 Karneval, Fernsehspiel
23.00 heute

B III
18.55 Nachrichten
19.00 Der große McGinty, am. Spielfilm 1940
20.30 Nachrichten
20.35 Zeitspiegel
21.20 Sport
22.20 Nachrichten

Ö1
10.30 Sergeant York

Ö2 Die Stunde des Wolfs, Liv Ullmann, I.Bergaman 1967

RADIO



B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz-Journal

B 3
15.07 Fanclub: romanisch
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt vor; ein Familienprogramm v. F. K. Waechter im Spastikerzentrum in der Garmischerstr. 271

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

STUDIOTHEATER 20.30 h
Kafka: Bericht für eine Akademie - Neuinszenierung

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

MUSIK

ALTE BURG
Roisin Dubh

DOMICILE
Pat Metheny Group

DREHLEIER
Rüdiger Ragins
36. Musiker u. Künstlertreff

MEMO LAND
Second Line

MUH
Eddies Musikertreff

HERCULESSAAL
20.00 Ornette Coleman sextett
Gil Evans Orchestra

UND AUSSERDEM

INITIATIVE gegen das geplante Polizeigesetz 19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

BAUM Treff 19 h Kaiserhof, Kaiserstr. 55

DI.18.7.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14. - 18 Video Non Stop
19. 21.00 Die Zelle

WERTKSTATTKINO
18.00 Die Zelle
20.30 Die Verrohung des Franz Blum
22.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

FILMMUSEUM
18.00 La Ronde 1950
21.00 Le Plaisir, 1951
beide von Ophüls

KINOS

ABC
15.00 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht
22.40 The little shop of horrors
OmU, Cormann

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Gabriela (1950)

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben und sie klauen dir die Trauben

CINEMA
11 - 17.00 der Polyp - Bestie mit .....
18.00 20.30 Die Ausgebufften

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bugsy Malone
22.30 Lady sings the Blues

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Aguirre oder der Zorn Gottes

ISABELLA
18.00 Bob und Caroline, Ted & Alice etc.
20.15 Der ganz faire Prozeß des Marcel G. oder Harry u. tonto
22.30 Bof

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die SPitzenklöpplerin
22.50 Der Unverbesserliche

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II
17.30 Buddenbrooks
20.15 Die Reifeprüfung
22.45 Machs nochmal Sam

MAXIM
28.45 21.15 'EINS' von Schamoni

MAXHOF
18.00 20.30 Luftschlacht um England

MUSEUM
14.00 JV: Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
16.00 22.00 Rocky Horror Pic.
18.00 20.00 Die Spitzenklöpplerin
Kino 2:
14.00 Elvis Club Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Die glorreichen 7
18.00 20.30 Litller big man

STUDIO SOLLN
20.15 Decamerone

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers oder Die Indianer siind noch fern
22.30 Macunaima OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Der dritte Mann
20.30 Eis am Stiel

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 das Dienstagsgedicht: Autorenlesungen zeitgenössischer Lyrik

THEATER DER JUGEND 15 h
Dr. Knax stellt vor; ein Famiprogr. v. F. K. Waechter im Hirschgarten

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa
v. I. Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20.30 h
Kafka: Bericht für eine Akademie - Neuinszenierung

WERKRAUMTHEATER 20 h
Lovely Rita (Th. Brasch)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragum, übersetzt v. Th. Brasch

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot
F. Kishon

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Red Garland

B 3
15.07 Fanclub: pop & rock
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

TV

ARD
15.55 Reservate, Bermudas
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Platz für Tiere
21.00 Monitor
21.45 Detek. Rockford
22.30 Tagesthemen
23.00 Ich bin eine Sommernacht
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen der Völker
18.40 Tarzan, Zeichentrick
19.00 heute
19.30 Liebling, ich bin da
21.00 heute-journal
21.20 Ausgebürgert...
22.00 Die Erhöhung, Sowj. Spielfilm 1976
23.45 Fecht-Weltmeisterschaft
00.15 heute

B III
20.30 Nachrichten
20.35 All you need is love Kriegslieder — Protestlieder
21.25 Sie dienen der Kunst Münchner Modelle
22.05 Nachrichten

Ö1
10.30 Lange Beine - Lange Finger, S. Berger, J. Fuchsberger

Ö2
20.00 Columbo: Lösegeld für einen Toten

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Black Bottom

DOMICILE
Pat Metheny Group

DREHLEIER
jtd = Jimmy Patrick, Timothy Touchten, Dave Inker

MEMO LAND
Tarogato Hot 7

MUH
int. folk

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

1936: Beginn des spanischen Bürgerkrieges

Mi.19.7.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14. - 18.00 Video Non Stop
19 + 21.00 Die Zelle

WERKSTATTKINO
18.00 die Verrohung des Franz Blum
20.30 Der ganz faire Prozeß....
22.30 Die Zelle

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00 Madame de....(1953)
21.00 Lola Montez (1955)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Reise ins LIcht
22.40 little shop of horrors
OmU, Cormann

ARENA
16.00 Südseeparadies, Elvis
18.00 20.30
Genie und Wahnsinn (Tschaikowsky)

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben .....

CINEMA
11. - 17.00 Hercules — derSchrecken der Hunnen
18.00 Led Zeppelin THe song remains the same
20.30 Macbeth v. Polanski

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
15.30 17.00 The Towering Inferno
22.30 The Gauntlet

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Stroszek v. Herzog

ISABELLA
18.00 Bob & Caroline & TEd und Alice....
20.15 siehe Tagespresse
22.30 Themroc

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der Unverbesserliche

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Coming HOme

LUPE II
17.30 Buddenbrooks
20.15 Die Reifeprüfung
22.45 Machs noch einmal Sam

MAXIM
18.45 21.15
'EINS' von Schamoni

MAXHOF
18.00 20.30
Luftschlacht um England

MUSEUM
kIno 1
14.00 JV die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
16.00 22.00 Rocky Horror
18.00 20.00 Spitzenklöpplerin
Kino 2
14.00 Elvis Club: Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde ver weht

REX
16.00 Die glorreichen 7
18.15 20.30 Sommergäste

STUDIO SOLLN
20.15 Decamerone

THEATINTER
16.00 18.15 20.30
Redupers oder die Indianer sind noch fern
22.30
Macumaima OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Der dritte Mann
20.30 eis am Stiel

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: "Ich habe gerochen alle Gerüche" mit Dieter Rupp

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogr. v. F.K. Waechter im Hasenbergl, Hinter den Kirchen

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa
v. I. Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20.30 h
Kafka: Bericht für eine Akademie

WERKRAUMTHEATER 20 h
Lovely Rita (Th. Brasch)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. Osv. Dragum übersetzt von Th. Brasch

PROT 20.30 h
Tieger von Aeschnapur II

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot (E. Kishon)

MUSIK

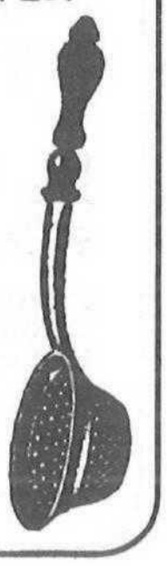
ALLOTRIA
Blue Haeven Jazz Band

ALTE BURG
Century Vox

DOMICILE
Pat Metheny Group

DREHLEIER
jtd

MEMO LAND
Jazzkids



Do. 20.7.

MUH
int. folklore

SCHIFFSSTUBE
Rosenheimerplatz
Konzert mit Bob-Quintett

CHRISTI HIMMELFAHRT
FESTSAAL
(S4 bis Trudering, dann 192 bus)
Südamerikafestival mit Sinto und Gazebo

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B 3
15.07 Fanclub: Lateinamerikan.
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Österreich
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Hallo Musical
21.30 Jazzcasino

TV

ARD
16.40 Pippi Langstrumpf
20.00 Tagesschau
20.15 Das Doppelleben des Wilfried E
22.00 Seine Majestät Wilhelm II
22.30 Tagesthemen
23.00 Sport extra
23.30 Fecht-Weltmeisterschaft

ZDF
15.15 Franzosen, wenn ihr wüßtet, franz. Doku-Film
19.00 heute
19.30 Hausherren und Mieter
20.15 ZDF Magazin
21.00 heute-journal
22.05 Santiago Pantoja, Krise eines Entwicklungsprojekts
22.35 King George VI. Gold Cup
23.05 "Wozu leben, wozu sterben?"
23.35 heute

B III
18.55 Nachrichten
19.00 Die silberne Maske
20.00 Unser Land — nicht nur für Landwirte
20.30 Nachrichten
20.35 Die Sprechstunde
21.20 Ich mein Leben leben
22.50 Nachrichten

Ö1
20.00 Ein Mann geht durch die Wand, m. Heinz Rühmann

22.15 Jerry Lewis oder ein Netter Junge, der sich in der Welt nicht zurechtfindet und nach seiner Mama schreit

DER LADEN
Körbe, Korbregale, Volkskunst, Bilder, Edelschmuck u.v. nette Kleinigkeiten
Tel. 7233031
Thalkirchen
Braunbergstr. 24

UND AUSSERDEM

KOMITEE gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands, 19 h Treff in der Maistr. 22

MASCHINE UND KÖRPER
(Prof. Dr. H.-D. Bahr, Uni Bremen) Hörsaal 2770, Hauptgeb. TU, 19 h Arcisstr. 21

PROZESS gegen Thomas Berbig Sprecher der Fachschaft Zeitungswissenschaft, wegen Diskussion über BHG/HRG in einem Seminar u. Teilnahme an einer Studentenvollversammlung 14 h Nymphenburgerstr. 16 Zi A 22

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14. - 18. 00 Video Non Stop
19. 21.00 Die Zelle

WERKSTATTKINO
18.00 Der ganz faire Prozeß des Marcel G
20.30 Die Verrohung des F.B.
22.30 siehe 18.00

FILMMUSEUM
Fundsachen:
18.00 und 21.00
München über Dachau (1945 - 48) Origin. Aufnahmen amerk. Kameraleute

FILMCLUBIMOLYMPIADORF
20.45 Das Brot des Bäckers

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht
22.40 the little shop of horrors
OmU Cormann

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Aufruhr im Paradies (1950)

ARRI
16.00 18.15 20.30
Züchte Raben.....

CINEMA
11. - 17.00 Hercules...
18.00 Mach mich nicht an
20.30 Herz aus Glas

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Fedora

EUROPA
15.30 19.00 The Towering Inferno
22.30 The Gauntlet

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Wiegenlied vom Totschlag

ISABELLA
18.00 Bob und Caroline und die anderen
20.15 Harry und tonto

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Der Unverbesserliche

LEOPOLD II
14.00 17.30 19.00 21.30
Coming Home

LUPE II
17.30 Die Buddenbrooks
20.15 Die Reifeprüfung
22.45 Machs nocheinmal Sam

MAXIM
18.45 21.15
'Eins' von Schamoni

MAXHOF
18.00 20.30
Die Luftschlacht um England

MUSEUM
14.00 JV: Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett
16.00 22.00 Rocky Horror Pic. Show
18.00 20.00 Die Spitzenklöpplerin
Kino 2
14.00 Elvis Club: Roustabout
15.45 20.00 Vom Winde verweht

REX
16.00 Die glorreichen7
18.15 20.30
Sommergäste

STUDIO SOLLN
20.15 Decamerone

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers oder die Indianer sind noch fern
22.30
Macunaima OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Der dritte Mann
20.30 Eis am Stiel

MUSIK

ALLOTRIA
Tarogato Hot 7

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DOMICILE
Pat Metheny Group

DREHLEIER
jtd

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Anton Fichtelmayer und Bernd Kaiser

MEMO LAND
Big Old Swing Feet

MUH
int. folklore

SCHIFFSSTUBE
Rosenheimerplatz
Jam Session

UNTERHACHING FESTHALLE: Südamerika Festival mit Sinto und Gazebo
(S2 bis Unterhaching, dann bus)

VOLKSFESTPLATZ ERDING
18.00 Pop-Fest mit Doldingers Passport, Greensleeves, Impact Sigurd, Fullstop

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Kriminalkommissar Vonwall (Krimihörspiel)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Paul Anka

B 3
15.07 Fanclub: Soul
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich Heine: "Ich habe gerochen alle Gerüche" mit Dieter Rupp

THEATER DER JUGEND
15 h Dr. Knax stellt sich vor; ein Familienprogr. v. F.K. Waechter in Solln auf der Gilgwiese

MODERNES 20.30 h
Geschichten aus Odessa v. Isaac Babel

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde (Ionesco)

IM FRAUNHOFER
Spottlicht & Co (vorh. anrufen)

Studiokino mit Werkstattbühne (100 Plätze)

Cafe/Brasserie (80 qm) mit Terrasse (70 qm)

an geeignete Interessenten in Augsburg zu **verpachten**

Angebote unter Chiffre 124/97

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Das Podium, Feminismus
17.00 Avventura
17.30 Musikbox, Uriah Heep
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Vom Ende der Illusionen, Dtsche. Studenten 1967 - 68
21.15 Hits aus Europa
22.00 Rätselbox
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Spieler, am. Krimi
23.50 Tagesschau

ZDF
15.30 Franzosen, wenn ihr wüßtet, franz. Doku-Film
17.00 heute
17.10 Pinocchio, Zeichentrick
19.00 heute
19.30 Der große Preis
21.00 heute-journal
21.20 Tausend Jahre wie ein Tag, Somalia
22.05 Fernsehspiel: Video 50
23.05 Fecht-Weltmeisterschaft
23.50 heute

B III
18.55 Nachrichten
19.00 Sam
19.55 Der 7. Sinn
20.00 Wirtschaftsreport
20.30 Nachrichten
20.35 Wege zu den Göttern, Peru
21.20 Haftbefehl gegen Harry Orwell, Krimi
22.10 Nachrichten

Ö1
10.30 Ein Mann geht durch die Wand, H. Rühmann

Ö2
20.00 Der Stumme

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20.30
Kafka: Bericht für eine Akademie

TIK 20 h
Bezahlt wird nicht! (Dario Fo)

WERKRAUMTHEATER 20 h
Lovely Rita v. Th. Brasch

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Kabarett Machtschattengewächs: "Warten auf dem Sturm"

TAMS 20.30 h
Argentinische Straßengeschichten von Osvaldo Dragum, übersetzt von Th. Brasch

PROT 20.30 h
Tieger von Aeschnapur II

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

THEATER 44 20.30 h
Drehen Sie sich um Frau Lot E. Kishon

UND AUSSERDEM

SCHWED. STAMMTISCH im "Wikinger" (Nähe Dt. Museum) 19 h

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM — NACHBARSCHAFTSKINO: 2 Banditen

KLEINES SPIEL, Marionettenstudio 19.30 h Kleines Zwischenspiel

LESABRIEF'

"Leserbrief"

Jetzt bin ich schon zum zweiten Mal am Montag in der Früh übe übers Olympiagelände gegangen, und hab auch das zweite Mal die Rückstände vom Konzert am Theatron "erlebt". Da liegen hunderte von Plastikbechern, Cola-Büchsen rum, zieren Plastiktüten und Eispapier den Weg. Und das Beste: Viele Müllbehälter waren nicht mal voll, obwohl sie auf den Wiesen standen. Wo sind die Leute geblieben, die der Gesellschaft sonst immer alles vorwerfen, und wo sind die Leute mit ihren "AKW – Nein danke"-Ansteckern vom Sonntag. Sollten wir uns nicht erst mal überlegen, ob nicht auch der "Umweltschutz" bei uns anfängt. Es ist sicher leichter, die "Gesellschaft" für alles verantwortlich zu machen, anstatt seine Büchsen zu einem Abfalleimer zu tragen oder das Eispapier einzustecken.
Übrigens sind am Montag viele ältere Frauen unterwegs, um dies alles Stück für Stück wieder einzusammeln – tolle Arbeitsplatzbeschaffung.

Gerhard Lausmann
Albert-Roßhaupterstr. 11/II
8 Mü 70

Leserbrief zum Artikel: "Die Lösung heißt. es gibt keine Lösung" Blatt 123

Liebe Sigi,
nachdem meine Anzeige im BLATT 121: "...möchte Material sammeln... über faschistoide Tendenzen innerhalb der ...Alternativ..Bewegung" aus der Szene selber kein Echo fand, glaubte ich, daß sie schon durch ihren Dogmatismus zu sehr vernagelt ist, um auf eine derartige Provokation überhaupt noch reagieren zu können.
Der Artikel von Rädli in BLATT 122 erfüllte mich mit soetwas wie klammheimlicher Freude, denn ich konnte mir sagen: "Hast recht gehabt, so weit ist es also schon!" Ich habe das Gefühl, daß es Dir ähnlich geht. Man merkt so richtig, daß es Dir Spaß macht, den armen Rädli gekonnt auseinanderzunehmen, Deine intellektuelle Überlegenheit und Belesenheit zu zeigen.
Da muß ich doch die Frage stellen: meinst Du, daß Deine schnoddrig-distanzierte Besserwisserei dazu geeignet ist, die Gefolgschaft der neuen Mystiker zu bekehren? Ich glaube nicht daran, denn eins haben Kohlrabiapostel und Co. voraus: sie meinen es ernst und glauben an ihre Sache und ermöglichen es ihrer Gefolgschaft, sich voll damit zu identifizieren.
Kein Wunder, daß "Teile der Frauenbewegung... auf den Mythos Natur abziemlich abfahren" denn gerade die verstärkten Bedürfnisse der Frau nach Emotionalität und Identifikation werden weder in unserer seelenlosen Leistungsgesellschaft befriedigt, noch innerhalb der elitären Zirkel der katlschnäuzigen intellektuellen Gesellschaftskritiker.
Ob eine "Aufarbeitung der Geschichte", wie es BLATT vorschlägt, eine Lösung bringt? Da hört man doch das alte Vorurteil heraus, daß man alle Kriege, Niederlagen, Fehler vermeiden könnte, wenn man nur eine genaue Kenntnis der Geschichte hätte. (Das "Dritte Reich" baut auf diesem Vorurteil auf: beim dritten Mal muß es doch klappen.)
Deine Kritik beruht ja auch auf dem Motto „Alles schon einmal dagewesen" (meine ja teilweise auch), aber ich glaube, eins kann man schon aus der Geschichte lernen (und da stimme ich voll mit Dir überein) mißtrauisch zu werden gegenüber Bewegungen, die zum Teil ein Gedankengut verbreiten, das schon einmal Unheil gebracht hat, oder das von skrupellosen Machtmenschen zum Aufbau ihrer Herrschaft mißbraucht wurde (und wird).
Hermann

Rocker und Kleinanzeigen

Ich wollte Euch sowieso schreiben, habe aber einen direkten Anstoß dazu bekommen durch den Leserbrief von "Schlö" im vorletzten Blatt. "(Blattleser sind ein ziemlich unzureichendes Mistvolk)" Anlaß ist eine Anzeige, die ich im 118. Blatt aufgegeben habe. (Ich hab sie nicht mehr, ich bat darin um Ratschläge zur Behandlung von Feigwarzen, einer äußerst unangenehmen Sache). Vielleicht interessiert euch die Reaktion darauf: Ich bekam 11 Zuschriften! 9 davon waren sehr freundlich, mit Rezepten, Erfahrunge, Tips, für einen Arzt. Zum Teil habe ich mich mit den Leuten, wo angegeben, telephonisch unterhalten. Ich war zunächst einmal gerührt über soviel Hilfsbereitschaft. Deshalb auch weiter unten meine Kleinanzeige da die Tips zum Teil ohne Absender waren und ich auch nicht allen schreiben kann.
Nur zwei Zuschriften waren leicht kurios: einer wollte wissen, bevor er mit Tips geben könnte, ob ich als Gegenleistung bereit wäre zu tippen (?!), ein anderer meinte, ich sollte mal anrufen, er hätte auch "kein persönliches Interesse" (was sollte das auch wohl sein?) Den ANruf hab ich mir gespart. Wenn ich auch immer noch am rumprobieren bin (was den Anlaß meiner KA betrifft), so hat mir soch soviel Spontaneität gut getan.
Fazit: Blattleser sind prima!
Jetzt was anderes:
Rocker, Feinde und Hüter dieser Gesellschaft (Blatt 123) klingt gut und trifft. Aber: indem die San Diegos zu Gesprächspartnern ohne viel Widerspruch werden, werden sie im Blatt (vom BLatt) akzeptiert , als eine von vielen Alternativen. Ich erfahre aus dem Blatt, was sonst so läuft: Randgruppen z.B., wie der ausgezeichnete Zigeunerartikel, alternative Lebensformen, Konzepte; all das wißt ihr ja selbst. Gruppen, wie die beschriebene, bieten nichts womit sich "die Blattleserin" identifizieren könte. Sie sind schlicht faschistisch. Das heißt nicht, daß ihr nciht darüber berichten sollt, aber durch die Interviewform werden doch deren menschenverachtenden Ansichten als zumindest zu respetierende präsentiert. Frage: Wo ist die Grenze? Wenn irgend eine Wikingjugend, Neonazis oder so noch mehr Zulauf bekommen, sind die dann die nächsten Gesprächspartner? Ihr seid offensichtlich einer Faszination unterlegen, gegen die ich Euch für immun gehalten habe. Das ganze Gespräch ist zum Kotzen. Vom feministen oder welchem Standpunkt auch immer. Belibt mir nur zu hoffen, daß auch andere Blattleser sich zu dem Interview geäußert haben.

Franziska

Leserbrief an Blatt

Ich fand den Aufsatz vom Rädli "Die Chance der ökologischen Krise" in Blatt 122 sehr gut, er hat m.E. wesentliche Gesichtspunkte verdeutlicht. Z.B. der Hinweis auf die Notwendigkeit, an der Wurzel unserer Kultur nach Lösungen unserer Krise zu suchen, über Widerstandsaktionen hinaus auch besonders eine neue, positive Lebenshaltung als Keim zu einer besseren Kultur und Gesellschaft zu entfalten und zu verbreiten. Gut fand ich auch die notwendige Kritik an der Einseitigkeit der linken Gruppen mit dem Hinweis auf die Ganzheitlichkeit unserer Welt. Ganz besonders wichtig fand ich, daß Rädli die Notwendigkeit der Selbstbeschränkung und Selbsterziehung des Menschen angsprochen hat, ohne die ein (freiwilliges!) Einfügen in das Ganze und damit ökologische Gemeinschaften nicht möglich sind. Genausowichtig war mir auch, daß er auf die Bedeutung des geistigen Kerns der Religionen und Lebnesphilosophien als Grundlage allen Tuns hingewiesen hat. Diesen religiösen Gesichtspunkt hält übrigens auch Prof. Walter Koch, der am Freitag auf der Eröffnungsveranstaltung zum Alternativen Jahrmarkt gesprochen hat, für grundlegend bedeutsam.
Ich glaube, daß der Mangel an ganzheitlicher Religiosität oder ganzheitlich ausgerichtetem Bewußtsein, um es moderner auszudrücken, der eigentliche Grund für unsere Ökokrise ist, und daß auch hier angesetzt werden muß, um eine langfristige Lösung dieses Problems zu finden.

Rudi

Autofahrer!

Was mir schon lange komisch vorkam, mich aber im 123. Blatt wirklich ärgerte: Aus Seite 2 eine Notiz über Geschwindigkeitsbegrenzungen a la Rast mal schön weiter mit euren BMW's, Mercedes (für Blattleser mit euren 2 CV's R4's etc.), wenn ihr dann mit 80 durch ein Wohngebiet rasend, an eine Radarfalle geratet, prüft nach, ob die Messung auch wirklich fehlerfrei war! Auf Seite 20 dann, findet der so gewappnete Raser einen unpassenden Appell an sein Gewissen: "Jeden Tag wird in München ein Kind von einem Auto angefahren, durch die Luft geschleudert, mitgeschleift oder zerquetscht" warum meint ihr wohl, wird u.a. jeden Tag ein Kind von einem Auto verletzt? Auf Seite 46 dann schließlich, quasi als Krönung des Ganzen ein Leserbrief von einem zurecht verärgerten Radler, der sich darüber beschwert, daß die meisten der Straßen Münchens wahre Todesfallen geworden sind, da "die Autos haarscharf an einem vorbeirasen". Um ein Fazit zu ziehen: nur weiter so: ermutigt die Leute auch weiterhin, noch schneller zu fahren, gebt sämtliche Radarfallen bekannt, auf das demnächst 2 Kinder pro Tag durch die Luft geschleudert, mitgeschleift oder zerquetscht werden, mögen die Radler in München noch rarer werden!

Heidrun (keine Raserin)

Müder Rehabilitierungsversuch
Ganz bestimmt wollten wir damit nicht dem "rasenden Autofahrer" das Wort reden, sondern lediglich vor einer möglichen "Willkür" des Gerichts warnen.
Blatt

Kritisches

Blatt 121 - Seite 5 meint der 'meinungsbildende Kommentar' "Nach dem Tod Moro's" zur Haltung der Linken - weder mit dem Staat noch mit den Brigate Rosse -, "dem Staat ist dies einerlei". Aus diesem Kommentar schließe ich, daß es dem Staat einerlei ist, ob die Linke weder noch sagt, daher soll sich die Linke entschließen mit wem, und da sie mit dem Staat sowieso nicht, soll sie gleich mit der Brigate Rosse gegen den Staat, wozu dann auch der Rest des Textes motivieren kann. In diesem Sinne ist die Zeichnung zu diesem Text der blanke Zynismus, bedeutet sie in Verknüpfung zum Text genau das Gegenteil von dem, was sie aussagen sollte. In Zusammenhang mit dem Text ist sie so zu verstehen, daß die Anarchos gerade weil sie sich weder für die Kumpanei der DC und KPI, noch für die Brigate Rosse entschieden haben, von diesen aufgerieben werden. Das Gegenteil war gemeint, die Anarchos werden deshalb von der, von den Roten Brigaden gerittenen Kröte Staat aufgerieben weil sie glauben durch die Allianz mit den Macht- und Gewaltansprüchen der Roten Brigaden, die sich nur in ihrer komprimierten Form von den gleichgelagerten Ansprüchen des Staates unterscheiden, der Auflösung des Staates und damit der Anarchie näher zu kommen, anstatt endlich zu begreifen, daß die Verwirklichung der Anarchie - des freien-, gewalt- u. staatenlosen Zustandes - nicht befreiter Massen oder Territorien bedarf, sondern den praktizierten Anarchismus des Einzelnen in einer anarchistischen Antigesellschaft (so wie er z.B. in so manchen alternativen Projekten, wenn zum Teil auch meist unbewußt, vorgelebt wird). Wäre dieses zynische "dem Staat ist dies einerlei" nicht, hätte Zeichnung und Text übereingestimmt.
Ich frage mich, ob es, sich "anarchistisch" nennende Publikationen nötig haben, immer

LESABRIEF'

und immer wieder, wie eine sich zierende Braut mit dem Terrorismus zu kokettieren, in der vermeintlichen Absicht sich einen linksrevolutionären , anarchistischen Anstrich zu verleihen. In diesem Zusammenhang möchte ich den Gedanken vom Bommi Baumann in dem veröffentlichten Sterninterview weiterspinnen, daß aus der Entwicklung des Terrorismus heraus, die unvermeidliche Besetzung eines Atomkraftwerkes bereits geschehen ist. Terroristen also in den Besitz einer oder mehrerer stationärer Atombomben gekommen sind. Lassen wir die Terroristen auch noch anarchistisch sein - was in meinen Augen jedoch unmöglich ist, da für mich Terror und Anarchie nicht miteinander verbunden werden kann, doch sei's drum, der Gedankengang soll's ja wieder mal beweisen -. Also, anarchistische Terroristen im Besitz stationärer A-Bomen, die GSG 9 scheitert. Angesichts des in ihrem Besitz befindlichen Machtpotential beginnen die Terroristen den Staat zu erpressen und sind in der Lage die Macht zu übernehmen, denn es bleibt ihnen garnichts anderes übrig, als dieses Ding zu sprengen, oder ihre Ideen von Anarchie durchzusetzen. Da es aber in dieser Republik nicht viel mehr als ein paar Tausend Anarchisten geben wird, bleibt wiederum nichts anderes übrig, als mit den nunmehr zur Verfügung stehenden Machtmitteln, Militär und Polizei die restlichen zig-Millionen das Glück des staatenlosen freien- und gewaltlosen Zustandes beizubringen. Da die Restauration nicht auszuschließen ist, weil sich ein kapitalistisches Bewußtsein nicht so schnell in ein anarchistisches drehen läßt, muß selbstverständlich das Wörtchen gewaltlos aus dem Inhalt der Anarchie gestrichen werden. Weiters läßt sich organisierte und ordnende Gewalt, auch wenn sie die Anarchie ordnet, nicht in einem staatenlosen Zustand verwirklichen, so daß hierfür auch eine staatliche Anarchie nötig ist. Schwachsinn? Ja - und nein, es beweist für mich nur, daß Staat und Terror derselbe Stiefel sind, deshalb immer noch gegen Terrrorismus und Staat, für die Anarchie, auch wenn es dem Staat einerlei ist.
Dem Staat ist vieles einerlei. Ganz bestimmt ist es ihm einerlei wenn die Anarchos nicht wählen. Im 123. Blatt trifft der Peter mit seinem Beitrag "Wählen oder wühlen" den Nagel so ziemlich auf den Kopf, doch die kommentierend abgedruckte Diskussion entkräftet den Beitrag wieder. Solange eine in sich geschlossene anarchistische Antigesellschaft nicht besteht, ist der einzelne ob er will oder nicht, gezwungen, tagtäglich mit dem Staat und der bürgerlichen Gesellschaft zu korrespondieren, das fängt mit dem Aufdrehen des Wasserhahns an. Für den, der jede Art von Staat und damit auch den Parlamentarismus ablehnt, ist die Situation vollkommen schizophren. Doch warum sollte diese Zwiespältigkeit nicht zur Taktik gemacht werden, ich gebe meine Selbstbestimmung nicht dadurch auf indem ich die Grünen wähle.
Warum sollen Gedanken nicht in einem Parlament vertreten werden, die ich auch vertrete und für die ich mich einsetze, auch wenn sich die Parlamente nicht durch Mehrheitsbeschluß auf ewige Zeiten auflösen. Darum hätte der letzte Absatz der Diskussion nicht mit "Wahrscheinlich ist es doch besser" beginnen sollen, sondern "Gerade deshalb gilt es, unsere Kraft darauf zu verwenden, die einzelnen Gruppen stärker und besser zu machen und für mehr Kontakte und punktuelle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gruppen zu sorgen."
Auch der Artikel von Sigi "Es gibt keine Lösung", war wahrhaft keine Lösung. Wer ein klein wenig Einblick in die alternative Szene hat, hat meiner Meinung nach den Artikel vom Rädli voll verstanden, er mußte sich ja nicht vollinhaltlich mit allem identifizieren, gerade die alternativen lassen den gewünschten Spielraum; ob jedoch solch ein Rundumschlag mit pseudorevolutionärer Fäkaliensprache eine sinnvolle und verwertbare Kritik zur alternativen Szene war, läßt sich trotz der müden Ehrenrettung für Rädli bezweifeln.

Matthias M. Silbermann
Friedenheimer Str. 139, Mü 21
Tel. 57 18 83

Film: "Die allseitig reduzierte Persönlichkeit" bzw. zu den beiden Kritiken darüber.
Der letzte Satz von D.'s Kritik "es ist nicht schön, um die allseitig reduzierte Persönlichkeit zu wissen" - trifft genau die Empfindungen, die dieser Film in mir hervorrief. Mir kamen fast die Tränen angesichts der Trostlosigkeit und Ausweglsoigkeit von Eddas Leben - aber mehr war auch nicht zu sehen. Noch im Nachhinein breitet sich in mir eine ratlose Trauer aus, wenn ich mir die grauen Bilder vorstelle - und das liegt nicht am Schwarzweißmaterial des Films. Wo hat diese Edda eigentlich ihre Gefühle hingetan? Was haben die Frauen in der Fotogruppe miteinander zu tun, außer über ihr Projekt zu debattieren? Wo ist ihre Tochter, wenn sie fotografieren geht - oder arbeitet sie nur vormittags? Gibt es keine anderen Mütter, mit denen sie sch zusammentun kann? (Die Verständnislosigkeit, mit der manche Frauen ohne Kinder den Frauen mit Kindern begegnen, habe ich allerdings selbst schon öfter erlebt.) Wieso sind alle Männer, die in dem Film vorkommen, nur Karikaturen, vom unbedarften Bubi in Eddas Bett bis zum kaltschnäuzigen Illustrierten-Redakteur? Die Welt ist feindlich, und es gibt keine Solidarität, und wir können auch nichts verändern - sagt der Film (und Helke Sander?). Klar, diese Distanziertheit ist ein Stilmittel - aber mir ist das zu wenig, zu wenig "Geschichte", zu wenig "Film", zu "allseitig reduziert".

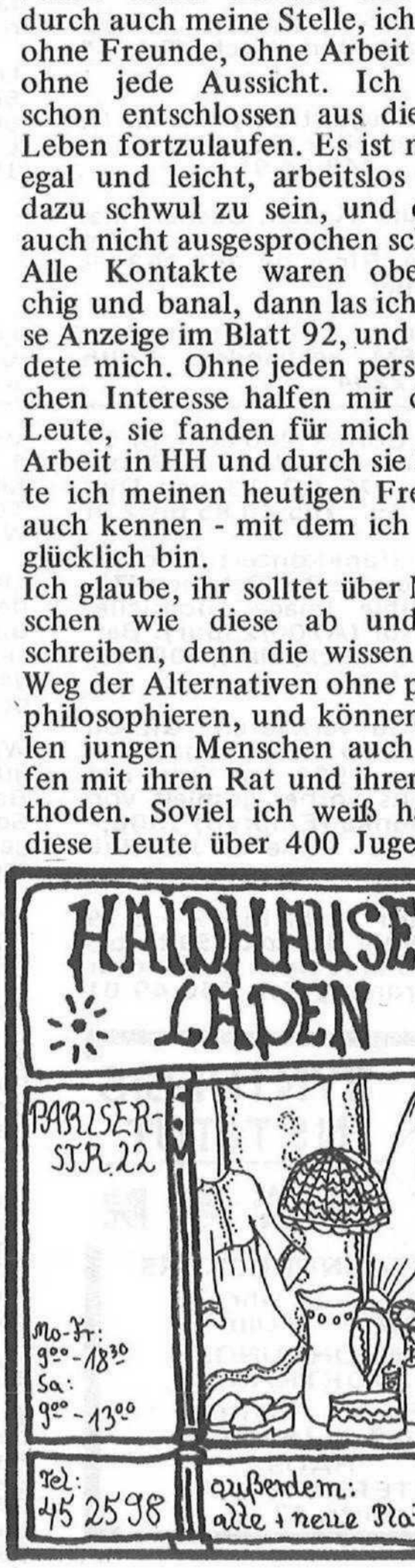
Gudrun

Warum
Manche Leut in die Tierhandlung gehen und sich für 20 Mark so ein süßes niedliches kleines Kätzchen kaufen, vielleicht 4 Wochen alt mit schrumpeligem Gesicht und aufgedunsenem Bauch, krank vom Schreien, ein nettes Spielzeug für die Kleinen und wenns älter wird und neurotisch und kratzt und beißt richtig unangenehm dann fahren sie 's in Wald da solls Mäus fangen aber nächstes Jahr kaufen sie sich ein Neues, weiß ich nicht.

Jörg

Liebe Leute vom Blatt
mit diesem Leserbrief will ich und Erich einen groben Dankeschön an "Carlo" richten.
Durch seinen menschlichen, toleranten und aufopfernden Beratung hat er uns ein neues Leben zu leben gezeigt. Seine Ratschläge sind echte "Alternative"! Vor Monaten habe ich mich an seine Anzeige gemeldet (detto 123/7), und er war mit seinen Freunden mir eine große Hilfe. Ich wußte nicht mehr "ein oder aus", ich verlor einen Freund und dadurch auch meine Stelle, ich war ohne Freunde, ohne Arbeit und ohne jede Aussicht. Ich war schon entschlossen aus diesem Leben fortzulaufen. Es ist nicht egal und leicht, arbeitslos und dazu schwul zu sein, und dazu auch nicht ausgesprochen schön. Alle Kontakte waren oberflächig und banal, dann las ich diese Anzeige im Blatt 92, und meldete mich. Ohne jeden persönlichen Interesse halfen mir diese Leute, sie fanden für mich eine Arbeit in HH und durch sie lernte ich meinen heutigen Freund auch kennen - mit dem ich sehr glücklich bin.
Ich glaube, ihr solltet über Menschen wie diese ab und zu schreiben, denn die wissen den Weg der Alternativen ohne polit-philosophieren, und können vielen jungen Menschen auch helfen mit ihren Rat und ihrer Methoden. Soviel ich weiß haben diese Leute über 400 Jugendliche Homos beraten - und dank ihnen sind diese Jungs keine Stricher, Kriminelle oder Problemnudel geworden, sondern alle haben eine Alternative zu einem besseren Lebensauffassung gefunden. Bestimmt würde auch viele Leser interessieren über solche Menschen zu lesen.
Gruß an alle Blattleute,

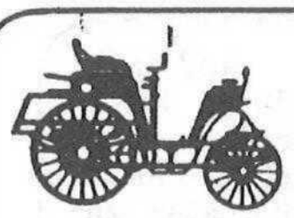
Jenö



Über die "Typen"
Die meiste Homo-Anzeigen suchen nach einem bestimmten "Typen" - auch einige sogenannte (Gott weiß warum) normale sind dabei. Dadurch ist der Triumpf des Konsumwahns zu erkennen ob unsere Sucher links, rechts, oben oder unten stehen. Der Jugendfetischismus - von den Konsummedien aufgebaut - hat gesiegt, und die Konsummacher können zufrieden sein. Wo heute die Menschheit zur sexuellen Freiheit tendiert, alte Welten werden gesprengt. Doch zugleich gerät die Gesellschaft in den Bann des Konsums. Neue Lebensformen (nicht freier als die alte) und neue Gewohnheiten werden von Konsummacher, von Psychologen und Wissenschaftlern, von Scharlatanen ausgenützt. Mit perfider Rafinesse wird aufgepaßt auf das schönste und edelste Gefühl, das die Natur uns gab, wird ausgenützt für die billigen und heuchlerischen Interessen einzelner Gruppen. Die Medien kreirten neue "Typen", neue Fetische, und verdrängen die älteren Generationen von der Szene, denn die älteren kann man schwer zu Entscheidungen des Konsumierens verführen, weil sie sich vom großen Gepäck der Lebenserfahrung nicht so leicht trennen. Der Konsum ist für die Jugend - und alle Leichtsinnigen. Die Jugend ist immer bereit, ihren Überschuß an Kraft von alten Toren als Idealismus gepriesen, für jede Extravaganz einzusetzen. Die Jüngeren können Genuß nicht mehr erleben ohne Lektüre, ohne Anweisungen eines Gurus, ohne Hilfsmittel. So auf der Hetero- wie Homoszene. Was für eine Aussichtslosigkeit daraus resultiert für die heutige junge Generation, wird sie einmal älter, bleibt unbedacht. In 10-20 Jahren wird all seine Kontaktnahmen erschwert, denn auch in 20 Jahren wird der Junge nur Junge suchen, und der Konsum wird die heutige 20Jährige auch Verschütten als ein verbrauchtes Konsumgut - mit Eckel und Hön. Im Kampf gegen den Konsum habt ihr die heutige Jugend zum Konsumgut degradiert und daß ist das große Vergehen.

Carlo

Im Unikindergarten sind wieder Plätze für Kinder zwischen 3 + 5 Jahren frei!!
Universitätskindertagesstätte, Leopoldstr. 11a
Tel 342580



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit Ford-Transit, Dachträger 15,-- DM/h, Großaktionen billiger, Evelyn u. Heinz Tel. 783 459

UMZÜGE, TRANSPORTE (auch Klaviere u. Bands) ENTRÜMPELUNGEN erledigt preisgünstig u. zuverlässig Tag - und Nacht, sowie an Wochenenden überallhin kurzfristig, auch für Selbstfahrer
52 44 63
NEU — NEU — NEU — NEU —

Fahre Euch + Eure Sachen egal wann u. egal wohin. Helfe mit b. Laden u. mach's gern + günstig = Norbert Tel. 15 15 73 zw. 19 - 20 Uhr

Individuelle Massagen zur Selbsterfahrung/Entspannung. Komme auch zu Dir. Peter 351 28 46

Der Holger macht Umzüge + Transporte mit VW-Bus mit Dachgepäckträger. Tel. 157 60 25 ab 13h

Dipl.-Volkswirt erteilt Unterricht/Prüfungsvorbereitung in sämtl. Wirtschaftsfächern. Näheres unter Tel. 140 755

Gebe Jazzgitarrenunterricht Hans Schranke, Tel. 691 69 63

Lerne Deine inneren Bilder kennen - im Malen kannst du sie ausdrücken. Einzelstunden und kleine Gruppen Tel. 300 13 73/ 37 37 61

Klaus macht Kleintransporte mit Hanomag. Tel. 57 43 83 oder 53 18 27

. . Malschule Kirchenstraße . .
. . . Malen ... Zeichnen . . . .
. . . . . Druckgraphik . . . . .
. . . . Kindermalschule . . . .
. . 300 20 91 ... 651 47 63 . .

Berechne euren persönlichen Bio-Rhythmus für die kommenden 365 Tage 12-seitige Ausf. (Hochs, Tiefs u. Krisentage) nach den wissensch. Ergebn. v. Dr. W. Fließ mit genauer Erläuterung f. DM 28,-- p. Nachn. E. Nitsche, Postf. 44, 8031 Maisach, Geburtsdatum angeben !!

Wir renovieren, streichen, lackieren u. tapezieren, etc. Tel. 85 99 616

Mache Eure Umzüge, Transporte, Besorgungen, Entrümpelungen mit VW-Bus. Preis n. Vereinbarung. Tel. 769 13 81 (10-13 h) Bob

FUNDGRUBE
Mode, Folklore, Schmuck, Second-Hand auch für Kinder, Selbstgemachtes in der Ehrengutstr. 9

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, weißen, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) u. Umzüge/ Transporte durch Tel. 811 72 79

Hermann-Hesse-Brillen, randlos 15,-- / Aufpreis auf Rezept oder Berechtigungsschein; Alfred-Böblin-Brillen (rd. m. Metallbügel) ohne Aufpr.; Ludwig-Thoma-Kneifer; Franz-Schubert-Brillen (oval, nickel) 15,-- Aufpreis, alles einschl. opt. Gläser Hermann, 30 48 23

D'LANDSCHÄNK
Jedermann's Kneipe
Kurfürstenstr. 31

Kleintransporte und Umzüge zu alternativem Preis. Hanomag Bus, Tel. 351 34 54

Führen Maler-, Tapezier- u. Bodenlegerarbeiten durch. Tel. 45 68 57

!!! ... umzüge, transporte ... !!!
. . . jederzeit + überallhin . . .
. . . . . 448 14 95 . . . . .

Fahre Eure Kisten, Bücher, Matratzen u. sonstwas zur neuen Wohnung. Rings on 268 263 bis 19 h Lothar

Übernehme Schreibarbeiten, elektr. SM vorhanden. Edith 08 153 / 2294

Ich dupliziere sehr günstig eure Dias, auch mit Ausschnitt- od. Farbkorrektur. Saubere Arbeit u. sorgfältige Behandlung. Markus Blumenstr. 37 Tel. 260 72 46

Übernehme Schreibarbeiten IBM Kugelkopfm. Tel. 370 453

Gitarrenunterricht in verschiedenen Größen. 222 315 Allo

Wandbehänge (mit Pflanzenfarben auf Stoff gem.) Bilder u. Schmuck aus Indien zu verkaufen. Agosha Tel. 777 200

Gebe über die Sommerferien Nachhilfe in Englisch und Physik bis 11 Kl. 10,--/Std. F.: 763 553 16-20 h

Töpferei
Gebrauchs- u. Zierkeramik, creative Formen u. Plastiken auch nach eigenen Farb- u. Formideen — Josef Voss-Buskovic, Unterspann 4a 8011 Poing (S-Bahn 6) Tel. 08121/81538

MUSIKER VERSTÄRKER
- Direktimport, enorm günstig
- Mischpulte u.a. Geräte
- Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19
H&M, MARSHALL, MM, HI-WATT etc.

TRANSPORTE — BENZ 406 D
- aller Art günstig
- Umzüge (auch nach auswärts)
- Kleintransporte / Besorgung.
- Entrümpelung/Abfuhr
- auch am Wochenende
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

PA-System 2 x 400 W 16 Kanal JBL zu verleihen
Demostudio 2 Tage max. DM 350,--, 952 118 oder 841 78 11 Nachricht hinterlassen

Ich repariere fast alles an 2 CVs u. ähnl. Citroens. Habe viel Erfahrung, mache gute Arbeit fürn reellen Preis. Ralf 90 34 685

Umzüge und Transporte mit großem Mercedes-Bus, Std. 18,--. Sonderangebote nach südlichen Ländern! 75 69 18 und 57 80 15

Kleintransporte
Umzüge
billig
871 12 36

Umzüge und Ttansporte mit VW-Bus und Lkw. Lucky Tel. 699 589

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217

Wohnungsrenovierungen aller Art - gut u. preiswert. 222 509 / 225 617

Musikstudentin gibt Unterricht in Klavier, Geige, Theorie u. elementarem Blockflötenspiel (in Mü-Schwabing) Tel. 48 14 60

Nehme Bücher in Kommission (alte + neue) Bereich:
Naturheilkunde
Mo/Do/Fr im Corneliusladen v. 12 - 18.30 h Corneliusstr. 29

Sonnen-Wind-Bioenergie, Gartenbau, Tierzucht. Buchliste anfordern! Rückporto beilegen. Öko-Info + Buchversand, Philosophenweg 8, 35 Kassel

Um das Handwerk nicht zu verlernen, schneide ich wieder Haare, Helga Tel. 509 365 öfters probieren

Ich gebe für Deine Entspannung japanische Akupressur-Massage, 30,--/Std. komme ins Haus. Tel. 448 46 52 nur zw. 20 - 22 h Elaine

Achtung Hifi-Fans! Baue respektable Boxen nach Euren Wünschen. Fachmännisch. Coole Preise! Auch Einbauten in Pkw's Alfi Tel. 70 38 14

Musikstudent gibt Geigenunterricht für Anfänger u. Forgeschrittne. Komme ins Haus u. bin preiswert. ab 12 h Holger Tel. 854 38 74

****** Schreiner **********
Bin Geselle, gut in Massivholz drechseln, konstr. zeichn. suche Arbeit, ab Okt. WIE u. WAS sollen stimmen. "Alternative" Projekte meldet euch. Uli Hohmann 81 Garmisch, Kreuzstr. 3

Fotograph fertigt Eure Wunschaufnehmen. Peter Tel. 351 28 46

An alle dies noch nicht wissen! Der WERKHAUS-Kaufladen hat in allen Größen u. Mengen UMWELTSCHUTZPAPIER zu äußerst günstigen Preisen. Leonrodstr. 19, werktägl. 14-18 h

Normale oder so

Verkaufe Allsound Gitarren-Orgelverstärker GA 1010 2 J. nahezu ungebraucht NP 1250,-- für 800,-- Christian verlangen 30 77 27

Wer kennt WERNER und ANDY? Wir haben sie bei uns pennen lassen - sie haben für 1700 Mark Sachen geklaut. WERNER hat alles auf unsren (stab., dickbereiften grün.) Radlanhänger geladen u. ist (m. Sicherheit) nach München geradelt, weil sie dort 1 App. bewohnen sollen. Wir wollen den ganzen Elektrokram nich 'nur' unsern Anhänger wieder, weil er uns zur Arbeit dient. Außerd. uns. 2 weißen Fahrräder u. 2 unh. schöne Gitarren (eine 12saitg Schwarz-Ibanez u. eine 6 Damensaitige) wer was weiß: B. Reimers, Petzolstr. 6, 85 Nürnberg

Suche gebr. aber aktuelle Mathe- u. Physikschulbücher (Mittel-/Oberstufe, Leistungskurs) versch. Schultypen billig oder geschenkt. Gebe etwa ab 10.78 Nachh. Angeb. an: Wolf Bastian Nusselstr. 2/2, M60, Tel. 83 62 28

Zu verschenken: 1 Zimmertüre m. Glasfüllung, 2 Holzstühle, 2 Gartenstühle metall, 1 Briefkasten, 1 Holzbettgestell 1x2 m mehrere Spezial Wäschestangen m. Bodenbuchsen, Tel. 690 39 21 abds ab 19 h Horst

Triumph Cornet 200 ccm, Bj 54 leicht. Motorschaden VB 350,-- 2 Reifen 175 SR 13 neu Div. Miniteile Tel. 785 40 85 bis 23h

Ges: Rundfunkkonzertmitschnitte/JAZZ u.a./z.B. "Between"77, 76, "double image" domicile. Biete entspr (A700/2Spur): Between 78, Rockpalast, 08143/ 1704 Carsten

Gitarren zu verkaufen: Gibson ES 125 TCD halbresonanz Bj 62 1100,-- 1961 Les Paul mit SG Korpus vorher gespielt von Roman Bunka (Embryo) 1500,-- 0941/51791 Williams Jazzclub Kneiting

Verk. Ford 12 M Bj 69 § 5.79 f. nur 180,-- da linke Seite beschädigt. Fährt noch gut. Motor voll in Ordnung Tel: 850 49 01 Gerhard

SYNTHESIS INSTITUT
総合学院
ENTSPANNUNGSKURS
Sa. 22.7. — 15 Uhr
So. 23.7. — 9 Uhr
EINFÜHRUNGS-VORTRAG
— Freier Eintritt —
Do. 20.7. — 19 Uhr
HAUS INTERNATIONAL
Elisabethstr. 87

Verk. Peugeot 204 Bj Dez 70 § 3.79 unfallbeschädigt aber fahrbereit f. 350,-- zu verk. Tel. 61 85 95 abends ab 20 h Werner

Der alternative Typ der mir auf dem altern. Jahrmarkt meine indianische Jacke geklaut hat, soll sie mir schicken od. im Blatt abgeben (Georgenstr. 123). Nitzinger, Rothmundstr. 8, M2

Wir ziehen weg, deswegen billig: gute Babysachen (Wolle u. Baumwolle) Bücher, Platten, Da-Schuhe Gr. 40, u.v.a. bei Nitzinger, Rothmundstr. 8, am Samstag nach Erscheinen ab 9 h

Braun-Diaproj. vollautom, inkl. 10 Magaz. neuw. 180,-- Diaw. 120x120, 30,-- Du-Vorh. beige/ braun/orange 20,--; Tel. 219 52 019 (bis 16 h)

Will nen Benz oder so nach Teheran o.ä. fahren. Wer weiß da ne Adresse? (z.B. in Mü) Mart. Letz, Müller-Thurgaustr. 12, CH-Tägerwillen (Schweiz)

VW-Variant, robustes "Doppelbett auf Rädern", ideales Ferienauto mit Schiebedach, Dachständer, Radio, Cass.-Rec., 2 Boxen, Nebelleuchte, VB nur DM 550,-- Tel. ab 18 h: 371 960

Dringend, suche Stelle als Erzieherin in Kindergarten, Kindertagesstätte oder Kinderladen. Würde auch vorübergehend in einer Familie Kinder betreuen (ab September)! Außerdem *suche ich Zi in WG.* Waltraud Schneider, Muspillistr. 19/I, M81, Tel. 95 20 35

Kühlschrank, Tisch, Stühle, Waschmaschine u. eine Schleuder suchen wir billig zu kaufen, da wir endlich eine Whg gefunden haben. Tel. 52 33 386

Verkaufe Telefunken Tonband (magnetophon 302) f. 60,-- suche Handgurke: selber preis Tel. 53 72 07 Holger verlangen

Meine Freundin in Stuttgart zieht Ende Aug. nach Rom u. hat ca. 4 Möbelwagenmeter zum Mitschleppen. Wer zieht ihr Ihre Sachen um? Tel. 77 72 00 Prem Madur

NSU Max 250 ccm, 17 PS, § neu, hoher Lenker, Gepäcktr. u. versch. kl. Umbauten 900,-- Hinz, Parkstr. 30, Tel. 506 591 öfter probieren

Windglider 1977 zu verkaufen Ungebraucht, statt 1750 nur 1400,-- umständehalber Tel. 0871/26136 Landshut, DM 0,80 die Minute

Verkaufe 750er BMW VB 3700,- 3700,-- Tel. 358 270

BLATT braucht Funktionierenden geschenkten Fernseher u. alte Sofa u. Stühle Tel. 19 50 21

Eilt! Mache am 17.7.78 Pkw-Überf. in den Iran u. reise bis Ende Aug. durch Persien. Wer fährt mit? Bin 19, Berthold Schlereth, Robert-Koch-Str. 9 M22

Von 11.-17. Sept. billige Übernachtungsmöglichkeit in Florenz gesucht. Else 37 62 89

Ich verkaufe meinen VW-Käfer u. flieg nach Indien. § April 80 Bj Nov. 65, 40 PS, rot, Vorderachse etc. neu, 133 000 km, Winterreifen, Nackenstützen, Gurte, VB 1200,-- Hermann Will Tel. 45 59 02 (auch zu unüblichen Zeiten probieren)

Suche dringend: Frz. Bett, ca. 150/200, mögl. dkbraun. Abzugeben: Teppichauslegeware 2x ca.12 qm (ocker/beige) je 80,-- Klavierhocker 40,--; Tel. 713 852

TANZMEDITATION
und TANZRITUAL
Samstag, 22. Juli, 10Uhr bis Sonntag, 23. Juli, 18 Uhr, Zentrierung und Arbeit mit der Gruppenenergie. Eine experimentelle Gruppe. Entwicklung von Tanzritualen aus Meditation.
Anmeldung: **Mudita-Geigenberger, T. 76 58 50**

Verkaufen VW-Käfer in sehr gutem Zustand, noch 13 Mon Tüv VB 650.- Tel: 87 14 707 Harald oder 83 28 46 Georg

Verk: Skiausrüstung m.Schuhe Suche geschenkten ober billig tragbaren Fernseher. M. Moje, Clemensstr. 74, ab 18.h App 106

R 4 Bj 71 tüv-fällig ganz billig zu haben. an bastler zum herrichten oder aber zum ausschlachten. div. teile ganz neu!!!!! Anne 08153/3558 oder BLatt.

Wir nehmen Aufträge für
COMPOSERSATZ
an. Verlag Frauenoffensive, Tel. 48 51 02, 10 bis 18 Uhr.

Endstufen 400 W sin mono od. st. Lüfter eingeb. Lightmixer m. Effekten n. Wunsch. Auf alles 6 Mt. Garantie. Preise (billig) u. Daten über Jakob Kuen 364 120

Verk. Maya Artist Folk Git. m. Koff. opt. u. techn. 1a 500,-- Dual HS 34-Hifi Stereo (Verst. 2x15 W. + Lauf w. + 2 Boxen) 500,--, Taschenb. + Comics Tel. 67 54 90

Habe soeben mit der AKAD begonnen (19 w) u. suche jemanden der mit mir 2-3 x in der Woche lernt. Außerdem fahr ich v. 11.8.-11.9. nach Marokko und suche Leute, die mir Tips geben können bzw. die mit mir die Reise durchführen möchten. ab 20 h abends Elisabeth Tel. 61 66 89

Wir suchen gutaussehende männliche u. weibliche Schauspieltalente gg. Bezahlung für Fotoaufnahmen. Tel. 299 654

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 52 34

Taxifahrer(in) für Tag + Nacht gesucht. Tel. 26 37 92

Wer kann mir aus Italien eine Harpune mitbringen? Bis 1.8. Wolfgang 48 33 08

Verk. Ford Escort rot Bj 72, 53 000 km Radio, guter Zust. 2500,-- Tel. K. Kruschwitz 08158/1849 ab 16 h

Suche MFG nach Portugal/Marokko so um Ende Juli Anf. August u. rück 5 Wochen später Helene 19 82 85

Biete MFG für 2 Pers. nach Lyon am 13.7. Wir (m/w) beide 24 suchen MFG nach Indien f. Ende Sept. od. auf Mitreise für 3/4 Jahr (Führerschein / Außerdem wären wir über Indientips sehr glücklich. Tel. 260 72 46

Baß-Reflexbox (Expotentialbox) z. erhebl. Klangverbess. normalen Radios, geb. nach d. Anleitg. d. Fa. Isophon; in Holzgehäuse; bill. Tel. 57 34 07

Suche MFG nach Westfrankreich (Nantes, Brest etc.) gg. BKB ungef. am 22.7., ruft bitte Peter an abends 72 37 129 öfter probieren

Verk. 1300er VW § b. 10.78 Schiebedach, fahrbereit, nur Anlasser defekt mit 2 Batterien 6V f. 400,-- Tel. 08202/1772 oder 315 03 58 Andreas verl., öfter vers.

4 neuw. Korbstühle, neue Jeans + neue Cordhose, dklbr. (bin ca. 180 groß) Reiseschreibmaschine, allerlei Kleinkram wie Geschirr, Bücher, ein paar Pullis + T-Shirts f. Mädchen, Gr. 38 billig wegzugeben. Tel. 28 33 31

Wir (m+w) suchen MFG ab 20.7. in Richtg. Türkei. Wer leiht oder verkauft 2 kleinere Rucksäcke? Außerd. Platten (Weather Report, Laughlin) + Strickmaschine zu verkaufen. Tel. 378 16 62 Ulla

Ein Hauptgrund fürs Rauchen ist es momentane Ängste zu überwinden. Ich hab aufgehört! Wer angebrochene Zigartettenschachteln vielerlei Sorten (will oder hat?) soll sich wenden an: Sigi Neupel, Erlbacherstr15 M 60

Wer näht billig Futter in Lederjacke? Tel: 98 94 35

Viele liebe Grüße an alle.
Uli/Knast

Viele liebe Grüße an dich Uli, im Knast, von mir, am composer.

Verstärker Endstufe 2x60 W DM 350.- 2 80 W Boxen 300.- Lenco Plattenspieler 250.- Stereocassettenrecorder 150.- Tel: 60 52 28 nicht vor 16.Uhr

Suche Praktikumsstelle auf einem Bauernhof und außerdem ein mögl. biliges Motorrad. Susanne Tel: 26 83 20

zu verk: Bett m. Matratze 90 x 195, 30.- Ikea Tischböcke Platte 30.- Teewagen Korbfelcht 40.- Bacherz. Gasböiler 40.- Bubenkleidung u. Frauensommerkleidung Gr. 34-38 ganz billig. Tel: 308 29 76

Verk. 100 W Mashall + 2 Boxen VB 1.500.- 100 W Fender Showman + 1Box 1.300.- Fender Stratocaster MN + Koffer 950.- div. Eff.ger. gegen Höchstgebote Tel 19 77 62 ab 18. Uhr

31. Juli – 30. August 1978
BODHIDHARMA–RAJNEESH–INTENSIVE

Diese Beschreibung ist Auszug aus einer ausführlichen Information, die wir Interessenten gegen Rückporto gern senden. Anmeldungen müssen möglichst frühzeitig getätigt werden, weil die Anzahl der Assistenztherapeuten, die in aller Welt arbeiten, frühzeitig geklärt sein muß.

"Nachdem ich 10 Jahre in der Alternativ-Bewegung in Europa gearbeitet habe, habe ich das Gefühl, daß das, was in den Programmen aller Therapiezentren fehlt, ein 'workshop' ist, der sich auf therapeutische Gemeinschaftsmethoden gründet, wie sie im Phönix-Institut (USA) in Synanon und in Daytop entwickelt wurden.

Es ist meine Absicht, gerade diese spezielle Wachstumserfahrung auch den Leuten anzubieten, deren Probleme sich nicht in Drogenabhängigkeit manifestieren. Dieses 31-Tage-Intensivprogramm wurde geschaffen, um den Einzelnen die Fähigkeit zu vermitteln, sich seinem Bewußtsein gegenüber zu stellen und ihm auf drei verschiedenen Ebenen zu begegnen: Gefühle, Einstellung und Verhalten (persönlich, zwischenmenschlich und überpersönlich).

Die Gemeinschaft wird sich um folgende Wachstumstechniken und Erfahrungen entwickeln: 48stündige Marathons, 3stündige Encounter für alle Mitglieder und Staff, 1stündige Seminare, Einzelsitzungen mit Staffmitgliedern. Als Gegenstück zum Intensiv-Encounter gibt es Bioenergetikgruppen, Regressionsgruppen, Bewegungsgruppen, Massage, Gestalt, Psychodrama, experimentelle Gruppen (im 1977er Bodhidharma waren es Tai Chi, Sufidance u.a.), sowie die dynamischen Meditationstechniken und die Arbeitsmeditation von Bhagwan Shree Rajneesh. Jeden Tag wird ein Mitglied der Gemeinschaft ausgewählt mit dem Staff als Trainer zu arbeiten. Die 8 bis 10 Therapeuten stehen auch zu jeder Nachtzeit für Encounter und Hilfen zur Verfügung.

Leitung: Swami Anand Veeresh (Denny Yuson)
mögliche Co-Therapeuten: Avesh, Malika, Thurja, Vedant, Swami Gee, Cheryl, Anubhava, Anam.

PURVODAYA-ZENTRUM
für Selbsterfahrung und Meditation
8051 Margarethenried, Tel. 08764/426
Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr

Jungfräuliches, stubenreines, Siam-Zwergkaninchen (w, 1 Jh.) mit eigenem Käfig an hasenliebe Leute abzugeben. Pierre 768059

Suche (preiswert!) Angel mit Rolle (Blinkern), Camping-Gaskocher und -Lampe mit Flasche (zwecks Urlaubsverschönerung) Michl 76 80 59

Suche Spülmaschine und Kinderstock- oder verstellbares -hochbett, Irmela 19 14 19

Liebe Bärbel + Osel nochmal ganz vielen Dank für Eure Hilfe! Ihr habt mir ein großes Laster abgenommen. Einen feministischen Händedruck von Uki

Chrisle-Fischle, Du weißt doch, daß ich zu Dir halte. Also nimm' das alles net so schwer. Ein Bussi von Deiner Keuschen Riesin

Verkaufe VW-Bus mit Camping einrichtung, Bj 66, § 8/79, AT-Motor, 30.000 km. techn. o.k. VB 4.200,- Tel. 53 40 83, Karlheinz, ab 19. Uhr.

Wer hat Interesse an 1 oder 2 Karten (DM 10.-) für Schleißheimer Schloßmusik am 16.7.? Es wird was von Bach, Vivaldi, Telemann, Leclair, Eccles gespielt, für Flöte, Cembalo, Cello und Kontrabaß. Tel: 714 36 48 Ren.

Verkaufe aus Platzmangel meinen neuen WEBSTUHL mit 4 Schäften, 6 Tritten und einer Webbreite von 90 cm. Ute Tel: 47 68 76 ab 18. Uhr

Verkaufe 2-Mann-Zelt 35.- Klaus Finzel, Mü, Landshuterallee 79

Verkaufe 12-V BAtterie, 2 Türen für 2 CV und Rücksitz für R4. Tel: 777 200

Verkaufe Wander + WW-Kajak (Spezi) aufblasbar, 18 kg (auf einer Kraxe zu tragen) 2 Jahre alt, kaum gefahren. 450.- Klaus Tel: 478 961

Verk: Framus-Contrabass-stick neuw. 500.- Postkarte oder vormittags einfach vorbeischauen. J. Schneider, Westendstr. 144 Rckgb.

Verk. Gibson Bass EB-0 Ständer Kabel für 600.- T.Wolf Tel: 15 72 106

Plattenspieler BSR, Stereo mit Shure Syst. VB 180.- und Hängematten zu verk. Evtl. Tausch gegen Fahrrad m. Kettenschaltung Wolfgang 32 33 022

Tüchtiger Sägemeister oder Sägewerksarbeiter mit kaufm. Kenntnissen für die Leitung eines kl. Sägewerks 30 km südl. München sowie ein Sägearbeiter gesucht. Interessierte sollen sich an Sägewerk Eurasburg, 8191 Eurasburg, Tel: 08179/356 (Herrn Gruna) wenden.

Verk. PE-Automatik Plattenspieler mit eingebautem Mono-Verstärker, Stereo über Zusatzverstärker möglich. VB 180.- Karl 28 76 26

VErk. R4, Baujahr 70, reparaturbedürftig, VB 500.- Tel: 67 68 56 Eva

Kontakte + Reisen

Wer hat Lust, mit mir Ende Juli bis Mitte Aug. einen Tauchkurs im Mittelmeer zu machen (1 Woche 192,—). Freue mich wirklich über jeden Anruf. Am besten vormittags, Christian, 26 31 14

Amerikanerin, Dipl.-Psych. mit weiter Erfahrung in Entwicklung altern. Projekte will wissen: Wie kann ich hier in München mein tägliches Brot verdienen? Chiffre 124/16

Wenn die Welt zugrunde geht, dann nicht an Alltagsproblemen. Diese Gefahr keimt im Problemkreis Dritte Welt. Es fehlt an Nahrungsmitteln, Transportmöglichkeiten, Schulen, Ausbildung, Familienplanung, Ackerbau und Viehzucht, um nur einiges zu nennen. Es gäbe viel zu tun (nicht bürokratisch, sondern das Wichtigste ist Eigeninitiative). Ich suche Leute, die anpakken, Landwirte, Bewässerungsexperten, Leute, die Ideen haben, deren Durchführung planen Erstes Nahziel wäre die Gründung einer Arbeitsgruppe, um die Planung zu koordinieren. Ich erwarte von Interessenten, daß sie noch frei von Ideologien, Weltanschauungen und an keine politische Partei gebunden sind. Ich habe leider kein Telefon. Würde mich aber mit jeder Zuschrift auseinandersetzen. Chiffre 124/17

Ich möchte im August nach Polen fahren. Mitfahrer, die sichfür dieses Land, seine Bewohner interessieren, möchten bitte 08142/93 82 wählen. Das ist ein Freund von mir. Gebt ihm Eure Adresse oder Tel.Nr.. Ich melde mich dann. Wichtig: Visum muß auf 1 Monat vorher beantragt werden.

Wer macht gern Außergewöhnliches und ist ein bißchen verrückt, Du brauchst außerdem nur 2 Wochen Zeit im Juli, eine gute Kondition und Schlafsack. Ich will durch Wälder, Wiesen an Seen vorbei über Flüsse wandern dabei Leute kennenlernen und frei sein. Ich gehe auch allein, freue mich aber über Mitwanderer. Verbindungsaufnahme wie bei der obigen Anzeige. 08142/ 93 82

Sportl. schl. Typ 31/175 sucht nicht nur für Mittelmeerurlb. vo. 9.-30.9. unternehmungslst. Partnerin mit viel Humor. Chiffre 124/18
(Wir haben keine Adresse von Dir)

Suche ein Mädchen, das Spaß am Fotografieren hat. Außerdem suche ich Kontakt zu Leuten, die selbst Farbbilder entwickeln. Peter 83 24 77

Wer (m+w) hat Lust, mit mir 21 w Aug. oder Sept. in den nahen Osten od. Indien zu fahren? Chiffre 124/19

Suche Urlaubspartnerin für Ende Juli/Anfang Aug.: Ziel Spanien od. Griechenland. Bin 24, w. Tel. 723 26 45

Ich, m, 26/184, Vollbart, schl., treu, zärtlich und anlehnungsbedürftig, suche nach großer Enttäuschung nette Freundin. Bildzuschriften unter Chiffre 124/ 20

Schüler, 2. Bildungsweg, 26m, ganz normal, sucht nette Freundin, die auch treu sein kann. Wag es mal und schreib, mit Bild Chiffre 124/21

Nette Sozia für Urlaub mit Zelt und Motorrad gesucht. Südfrankreich, 4.8. - 28.8. Ich bin 21, Student. Dauerbeziehung erwünscht. Chiffre 124/13

Möchte bald nach Indien. Wer hat noch'nen Platz frei oder trampt mit? Uli T. 09101/8376

Ich suche einen zärtlichen u. sensiblen Freund zum Verlieben. Bin 25, m, schwul u. allerdings etwas typfixiert: Du solltest zwischen ca. 27 u. 35 sein u. Bart tragen (nicht Bedingung) Ich würde mich sehr freuen, wenn Du mir schreiben würdest. Vielleicht können wir uns auf diese Weise endlich finden. Chiffre 124/14

Wir fahren im Aug./Sept. nach Westafrika mit 4 LKWs. Suchen noch Mitfahrer mit Führerschein Kl. 2 und/oder Französischkenntnissen. Bitte meldet Euch bald, abends bei Peter Schubert, Biedersteinerstr. 24/Zi 15, Mü 40, T. 361 26 22

Wer will noch im Juli od. Aug. mit mehreren Leuten nach Nordafrika und sucht noch jemanden zum Mitfahren? Eva, T. 37 46 63

Möbel,
Wandverkleidungen,
Dachausbauten,
Einbaumöbel, auch
Restaurierung

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Werkstatt mit Laden
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90
Tel 65 39 13
alles aus
Massivholz

Wer möchte mit mir, männlich, Ende Juli nach Griechenland fahren. Bitte melden bei Julia Jöckle, 61 97 35

Trotz meines großen Bekanntenkreises geht mir was ab. Und zwar a Dirndl, das weiß, daß eine Beziehung kein Besitzen ist, sondern ein aufeinander zu- und eingehen, gemeinsame Probleme zu haben und zu lösen, den anderen zu akzeptieren und selbst akzeptiert zu werden. Dabei sollte man auch das "Lustigsein" nicht vergessen.
Ich bin (Noch) Student 31, m, bin gern im Gebirg' und bin a Baya. Jetzt sei so gut und schreib. Chiffre 124/7

Suche Mädchen, das mit mir im Sept. für 3 Monate nach Indien fährt. Barbara Düng, Schelmsrasen 26, 8720 Schweinfurt

Ich (18, m) suche Mädchen/Junge zum Trampen nach Griechenland/Türkei, etwa 27.7. - 13.9.. Ralf Distler, Sandgasse 8, 8542 Roth, Tel. 09171/39 87

Welcher nette Halbstarkentyp (mögl. schlk und jünger) mö. m, sympath, gutausseh. Jeanstyp (25/187) ganz ungezwungen rumraufen? Bitte Foto! Chiffre 124/8

Welches Mädchen (gutauss.) interessiert sich für Video-Film? Würde gern mal wieder was drehen. Just for fun. 713 85 21

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf Kawasaki 200	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	**150,--**

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Typ, 26, sehr lieb, sucht Girl, welches gegen BKB Ende Aug. mit Campingbus Richtung Süden mitfährt. Chiffre 124/22

Ich (m) fahre mit dem Motorrad (750F2) im Juli(Aug. nach Spanien. Wo kann ich mich — zumindest für die Fahrt — anschließen? T 08142/158 42 n. 20 Uhr

Liebe am Vormittag! Welche Frau/Mädchen hat Zeit + Lust auf Sonne, Seen, Zärtlichkeiten zus. mit liebem Typ ohne Besitzansprüche? Chiffre 124/23

21 w, dunkel, suche festen Freund mit Auto, Urlaub, Sport Reden usw. Chiffre 124/24

Bist Du beinamputiert und Schwul? Es sucht Dich: hübscher Sportstudent 23/188. Schreib halt mal an Chiffre 124/ 25 (Entschuldigung, vom Composer)

Ulla 19 und Herbert 25 suchen Reisegefährten (MFG) für Griechenland, Mitte Aug. - Mitte Sept.. Unten wollen wir zeichnen, baden, entdecken, in den Tag hinein leben. Wandernd od. mit dem Rad Land, Leute, Inseln kennenlernen.
(Wir haben leider keine Adresse od. Tel. Nr.)

Su. Mädchen, das sich wie ich oft nach jemandem sehnt u. dann doch am liebsten wieder allein sein möchte, wenn eine Beziehung zustande gekommen ist. Vielleicht kann man dem Übel gemeinsam mit viel Zeit zu Leibe rücken. Ich würd' mich narrisch freuen, wenn Du schreiben tät'st. Chiffre 124/41

Globetrotter weiberl. gesucht! Tour: Kairo — Kapstadt — oder New York — Feuerland. Ab 22. 7. , bin zeitlich flexibel. 25 J. m Chiffre 124/42

21 w, dunkel, suche hübsche Bi-Freundin, Sport, Ausgehen. Chiffre 124/43

Ich denke an Elizabeth: There is a solitude in seeing you Followed by your presence when you are gone./You are like heaven's veins of lightning./I cannot see till afterward/How beautiful you are./There is a blindness in seeing you,/Followed by the sight of you when you are gone.
Wer interessiert sich auch für Gedichte. Chiffre 124/44

Franzose sucht zärtliche, sinnliche Frau (bin 26) zum Reden und Liebhaben. Chiffre 124/45

Welches hübsche, erfahrene Mädchen oder auch älteres weibliches Wesen hätte Lust, einen unerfahrenen Jungen (fast 18 Jahre) erfahrener zu machen? Chiffre 124/46

Sind Dir Esoterik, Mystik und sonstige übersinnliche Kräfte vertraut — oder suchst Du noch Deinen Weg? Ich wäre glücklich, Dich kennenzulernen. Chiffre 124/47

Wir suchen noch Männer, die von ihren Weibern mißhandelt (physisch oder moralisch) werden! Zur Gründung "Club der geschlagenen Männer". Meldet Euch — denn es gibt Euch. Chiffre 124/48

Bist Du schwul, einsam — hast Du Probleme mit Deiner Neigung? (auch Körperbehinderte, Ausländer o. arbeitslose Homos) Wir wollen und können Dir mit Rat kostenlos helfen. Chiffre 124/49

Ich bin nicht mehr der Jüngste, dazu auch nicht schön, dick und nicht reich — aber schwul. Trotzdem suche ich einen lieben Freund, der mich so lieben könnte wie ich ihn lieben würde. Chiffre 124/50

Suche Mädchen für Rucksacktour. 5.8. - 3.9. Türkei, bin 23, m. Chiffre 124/51

Suche einen oder mehrere Reisepartner m + w, um im Aug. nach Skandinavien zu fahren, auch zum Wandern. T. 16 47 52

28 w, mö. ihren Bekanntenkreis mit neuen Gesichtern auffrischen (m + w), Chiffre 124/52

Auf GLEICHER WELLENLÄNGE mit einem männl. Wesen habe ich (w, 28, 160, 54, seit 2 Jahren Witwe) mich schon des längeren nicht mehr gefühlt. Gibt's überhaupt einen Mann, der:
— sich 100%ig in eine Liebesbeziehung begeben will;
wie ich das Bedürfnis hat
— sein Selbst zu verwirklichen (d.h. sich erst mal zu suchen zu finden, auch wenn's anfangs umbequem ist)
— Zärtlichkeit annehmen und geben kann
— nicht nur hinterm Ofen sitzt (z. B. gern reist, tanzt, in Musikkneipen geht, Konzerte besucht)
— nicht mit Scheuklappen durch die Welt schwebt, aber trotzdem undogmatisch ist u. somit andere Meinungen akzeptiert
— Emanzipation der Frau nicht auf Berufstätigkeit und Karriere beschränkt und
!last not least! da dies sehr wichtig für mich ist, eine echte Beziehung zu Gott hat. Falls so ein Mensch existiert (es muß nicht unbedingt in Mchn sein, räuml. Distanzen sind nicht soo schwer zu überwinden), wäre ich begeistert, wenn sich selbiger durch dieses motiviert fühlte, mit mir Kontakt aufzunehmen. Chiffre 152/53

melody maker
TEL. 2 85 65 3
Adalbert str. 25

* BRANDNEUE LP's IM SONDERANGEBOT *

Bob Dylan: Street legal	DM 15,90
Stones: Some girls	DM 15,90
Alan Parsons Project: Pyramid	DM 15,90
Kate Bush: The Kick inside	DM 15,90
David Gilmour (Ex-Pink Floyd)	DM 15,90
Moody Blues: Octave	DM 14,90
Bruce Springsteen:	DM 15,90
Supermax: World of today	DM 14,90

Kontakte und Reisen

Psychotherapeutin (33, prom.) analytisch orientiert, wissenschftl. Grenzgebiete mit einbeziehend (Astrologie/Ging) su. emotional lebendigen, warmherzigen, berufserf. Kollegen zum Aufbau einer Gemeinschaftspraxis (Lebenspartnerschaftsber.) Chiffre 124/9

Nettes Mädchen/Frau, welche an Dauerfreundschaft interessiert ist, gesucht, Wohnung vorhanden. Chiffre 124/10

Aufgeschlossener Naturliebhaber, mit vielseitigen Hobbys möchte gern nettem weibl. Wesen väterlicher Freund sein. Chiffre 124/11

Bin 28, schwul, allein u. hab ab 27.7. 7 Wochen Ferien, in denen ich mit offener Gruppe gern was Gemeinsames unternehmen würde. Alexander 29 35 10 Sa-Mo

Hamburger (nicht von McDonalds!) 29 (eher jünger), 176, Dipl.-Ing. mit WG-Vergangenh. u. Sinn für Unsinn, kenne im Umkr. von 600 km keinen Menschen, suche daher solche, zum Stadt-Kennenlernen, Nicht-Tanzen, Bier-Trinken, Um-Den-Starnberger-See fahren und was weiß ich was!
Manfred Hüttmann, Diefenbachstr. 29, 8000 Mü 71

Wer hat Lust, mit uns im Aug. für 3-4 Wochen mit dem Auto nach Irland zu fahren? T 690 81 48

Ich (m), 40 (!) und noch kein bißchen weise, suche ein nettes junges Mädchen, das mit mir im Aug. n. SPoF mit dem Motorrad fährt. Zuschr. mit Bild bitte unter Chiffre 124/12

Großer Junge, 182, 27, schlank, möchte sich in ein(e) sehr nette schlanke Mädchen/Frau verlieben und mit ihr gemeinsam nur die schönen Seiten im Leben aufschlagen. Günter Seltmann, Paul-Löbe-Str. 4, Mü 83

Unmöglicher Typ (m, 1.69, 29) sucht nettes, geduldiges Mädchen zum Wandern, Reisen, Reden + Zuhören, vielleicht auch zum Gernaben + Für-einander-Dasein. Hab keine Angst, ich beiße nicht. Zuschriften... Die — hoffentlich kommenden — Zuschriften schickt Ihr bitte an Klaus Rudolf, Zaunkönigstr. 18 8012 Ottobrunn

Münchner, Fünfziger, 183, schlank, aufgeschlossen u. tolerant sucht charmante Freundin zum Tanzen, Bummeln, Biergarten gehen und Urlaub fahren, kostenlos. Chiffre 124/15

Schüchterner Mensch, 16m, sucht ein gutaussehendes Mädchen, für eine evt. längere Freundschaft (Hob. Biergarten/Lesen/Sport u. nat. Faulenzen. Chiffre 124/54

Zielgruppeninserat:
Selbstversorgung durch biol-dyn Anbau, Viehwirtschaft und mög weitgehendem Eigenbau in einer arbeitsteiligen Dorfgemeinschaft im Ausland, Ich (31, 1.69, Stud) suche einen ziel-bewußten weibl Pionier, der zu partnerschaftl. Langzeitliebe fähig ist. Chiffre 124/55

Da meine Beziehung z.Zt. festgefahren ist, suche ich (Stud. 29 m) ein nettes Mädchen (viell. in ähnl. Sit.), das mit mir im Sept. südwärts abdampfen will. Ich möchte baden, wandern, kuscheln, lachen, schauen und nicht viel Sinnvolles machen. Ich möchte Dich vorher kennen und mögen lernen, melde Dich bald unter Chiffre 124/56

Frau, 28, studiert, möchte neue Freunde (m + w) finden! Ich mag spontane, menschliche Beziehungen, in denen man ungezwungen und ehrlich miteinander umgeht. Chiffre 124/57

Für lustige Unternehmungen sucht Student, 22, 189, sportlich + von angenehmem Wesen eine adäquate Freundin. Chiffre 124/58

Ich bin schwul, lokalscheu, manchmal depressiv und ich kann eher etwas mit jüngeren (als ich, 33) anfangen . Vielleicht klappt diesmal was längerfristiges. Klaus 308 38 73

Suche Reisepartner/in für Türkei und Iran. Abfahrt Ende Juli. 28 m. Chiffre 124/60

Gibt es noch einen Partner, mit dem man lachen, weinen, blödeln, diskutieren, lieben, spazieren gehen, die Natur genießen, Tennis spielen, Ski fahren, Radfahren, ins Kino u. Theater gehen und noch vieles mehr machen kann? Ich (38 w) mochte so gerne daran glauben. Chiffre 124/61

2 Jünglinge, abgeneigt der Förmlichkeit der Erde, suchen Auflösung in reifer weibl. Geschlechtlichkeit. Welch göttliche(s) Weib(er) möchte(n) mit einem von uns Stunden der Endlosigkeit erreichen? Chiffre 124/62

Vielleicht geht's so:
Frau (25), schlank, langhaarig, u.v. mehr, sucht Mann u. Partner, der weiß, was er will mit geistig + kulturellem Niveau. Bild wär nett. Chiffre 124/63

Welcher attraktive Herr (bis 30 dunkel, evt. m. Kind) möchte ein nettes Fräulein (19) für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen. (Bsp. Spazieren, Tanzen, Essen, Lesen etc.). Bildzuschrift erbeten. Monika Schörner, Berrschestr. 3a, Mü60

Wir 3 (1w, 2m, 24-30) fahren ab Nov. für ca. 7 Monate durch Afrika, bis Nairobi und suchen deshalb noch eine Frau. Näheres T. Th. 53 70 56 od. Hans, Yvonne T. 42 31 81

32 w. möchte Ende Juli f.ca. 3 Wochen Griechenland genießen. Suche Freundin, die Lust auf Faulsein, Retsina, Landschaft u. Leute kennenlernen, mit mir teilen möchte. Flug Athen, alles andere per Zufall, Lust u. Laune — Kreta - andere Inseln - Peleponnes? Schreib schnell z. ein wenig kennenlernen. Chiffre 124/64

Suche zuverlässige(n) Gefährten (in) für 3-4monatige Reise nach Indien + Tibet ca. Sept./Okt. . Ich will einige Ashrams besuchen (auch Poona), suchen, warten, vielleicht etwas finden Peter 18 18 18

Suche netten Freund. Bin Krankenschwester (21), hübsch und freue mich über jede Zuschrift. Chiffre 124/65

Diesmal meine ich es ernst. Du sollst mir (29, m, Intellektueller ohne ständisches Bewußtsein) deshalb wirklich schreiben. Chiffre 124/66

Welche Frau zw. 20 und 30 würde mir ihre Liebeskünste beibringen. Ich bin m/18 u. seh nicht übel aus, leider schüchtern. Chiffre 124/67

Suche lieben und zärtlichen Freund (ich 32, m). Bin selbst zärtlich und kann auch lieb sein ... Bin Bartträger und suche evt. ebenso Bartträger. Vielleicht legst Du auch ein Foto bei. Kommt garantiert wieder zurück Habe nur Tel. in meiner Wohngemeinschaft und bin deshalb auf Chiffre angewiesen. Wer mag mich? Wer schreibt mir? Ich warte. Chiffre 124/68

Wer fährt im August in Urlaub (auch Leute mit Kindern) in Richtung Süden in ein Ferienhaus, Bauernhof etc. und hat noch Platz für mich (w, 24) dort Brauche dringend Tapetenwechsel! T. 333 178 von 9-13h, und sonst: 37 96 42

Freak, seit über 27 Mon. in den Krallen der Justiz sucht dring. Briefkontakte mit coolen Girls, die keine Vorurteile haben und ausgeflippt sind — jede Zuschrift wird beantwortet!! Adr. Kurt Hennrich, Hermann-Herderstr. 8 7800 Freiburg . . . . . .

DRINGEND! Wer fährt Anfang/Mitte Juli los, Richtung Indien (Landweg), bei dem man sich anschließen könnte? Bitte melden, Harald, T. 77 38 98

Mein Freund ist Perser und sucht ein Mädchen zur baldigen Heirat, da seine Aufenthaltsgenehmigung in 3 Mon. zu Ende geht. Ich mag ihn gern, da er charakterlich sehr ok. ist, er sieht auch nicht schlecht aus. Finanzielle Abfindung ist drin. Chiffre 124/26

4 Frauen suchen noch mehr: Wir wollen nicht nur reden, sondern auch mal sprachlos bleiben, trotzdem nicht körperlos sein. Malen, Massage, Tanzen u.a. sollen uns dabei helfen. Chiffre 124/27

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

Suche einen Mann um die 40 zum Liebhaben und reden! Bin 39 w, 171 groß, schlank. U. Truthmann, 37 01 56, Kurfürstenplatz 1, Mü 40

Oberfranken: Vorwiegend heiter is z.Zt. nich bei mir: knapp 40, Lehrer (!), knapp 3 Jahre arbeitslos, 1,77 hoch, suche ich fast so lange (s.o.) a: halbwegs sinnvoll/befriedigende Arbeit, b: eine Frau, mögl. wie ich Katzenfan, nicht unsportl. u.e.m. und/oder Aufnahme in Landkommune. Chiffre 124/28

Ich bin 40, und was mir zur Zeit ganz besonders fehlt, ist ein netter Freund. Geht es Dir genauso, dann schreib doch, bitte mit Bild, an Georg, Chiffre 124/29

ICH (m/35/187) suche liebe, aufgeschlossene, sensible und intelligente Frau zum Wandern, Biergarten u. vieles andere mehr. Chiffre 124/30

Suche nettes Mädchen, mit der ich Ende Juli, August für 3 Wochen nach Griechenland oder Spanien fahren kann. (Bin 24, w.) Chiffre 124/31

Hallo einsamer Junge! Ich bin der Oliver, 30 J, schwul, ein recht sportl. Typ (182/82 kg) und trotz meines Bartes kein Weihnachtsmann, sondern ein Mann, der Dir seine Gefühle, seine Liebe und Zärtlichkeit schenken möchte. Eine echte, tiefe Beziehung mit dem Mann, der beschützen und lieben will, einzugehen, wäre das etwas für Dich? Habe doch Mut und schreibe mir bald mit Foto, ja? Auch wenn Du kein Adonis bist für mich zählt anderes als Schönheit! Okay? Meine Anschrift: Oliver Hauschild, Friedrichshafenerstr. 12, 8 Mü 60

Wer genug Phantasie hat, lebt und genießt überall.
Wir, 1 Mann (33), u. 1 Frau (22) haben im Herbst vorigen Jahres die Hetzjagd Häuser/Hofsuche in/um München aufgegeben und ... leben im Norden.
Renoviertes Bauernhaus, Nähe Osnabrück, Komfort, Idylle u. alle offenen Möglichkeiten. Ziele: freiberuflich Arbeit *evt. Aufbau Film+TV-GmbH), Janov + Reich + AAO + eigene Phantasie = Lebensgenuß. Land + Garten + bißchen Viehzeug natürlich — und zuletzt der fast übliche Versuch, normative Zweierbeziehung mit all ihren Ängsten und Projektionen etwas durcheinander zu schütteln. Platz haben wir. Wen's packt, schreibt an: Arno Ziebel, Thediek 40, 4553 Merzen.

Ab Sept. Referendarzeit im Schuldienst (Gymn.) suche daher Leidensgenossen/innen zwecks Gedankenaustausch, gemeinsamer Vorbereitung und Bewältigung der Situation und evt. Aufbau eines Arbeitskollektivs, Hartmut T. 35 85 49

2 Stud., schwul, 22 + 24, suchen Gleichgesinnte, d. mit uns eine Art Gesprächsgruppe aufziehen wollen. Chiffre 124/32

NORDAFRIKA! Wir, 2m 1 w, suchen noch 1w für Tour Ital., Tunis, Sahara, Marokko, Span. ab 7. Sept. ca. 5-6 Wochen, J. Heim, Humboldtstr. 22, Mü 90

Suche nettes Mädchen zur Dauerfreundschaft, könnte auch bei mir wohnen. Chiffre 124/36

Welchem jungen Mädchen kann ich väterlicher Freund sein. Mag alles Natürliche, Wandern, Viecherln usw. Chiffre 124/37

Biete MFG gegen BKB, wer hat Lust, mit mir eine Rundreise nach Spanien u. Port. zu machen. Mögl. Frau od. Mädchen, bin 24 J, Abfahrt wäre erst ca. 18.9.78, Tel. 4139/229 Mo - Fr 8.30 - 16.30, Angela Uttlberger verlangen.

Welche Frau hat Lust, mit mir, 28, 184, die Isar runter zu paddeln? Bei Sonnenschein ideale Bräunung garantiert. Auf Antwort freut sich T. 48 11 59

Meditationen nach Bhagwan Shree Rajneesh ab sofort im WERKHAUS. Wer mitmachen will, melde sich im Laden oder Büro, daß wir die Zeitpunkte gemeinsam festlegen.

Verkaufe autom. Belichtungsmesser mit Schaltuhr Philips PDT 024 für 110.- und CDS-Belichtungsmesser für 30.- Tel: 33 22 45 Renata (abends)

Betrifft KA Nr. 118/17, Feigwarzen. Allen netten Menschen die mir geschrieben haben, vielen Dank. Bin noch am rumprobieren. Aber Eure Zuschriften haben mir Mit gemacht. Franziska

Nach 5-monatiger Suche sind wir 4 (2m,2w) am verzweifeln. Und die Gruppe droht auseianderzufallen. Wer ein Haus am St Stadtrand oder etwas weiter weg weiß bitte 33 23 49 wählen. Uda oder Uwe verlangen.

L
LUBA bitte melde dich mal. Ich hab was zum anmalen. Walter. Tel: 52 82 41

Suchen MFG für das Freudenfest in Monte Verita, 2 Plätze. Werner 48 55 75 o. Sanni 36 92 08

danke für den lieben gruß. welch ein lichtblick in dieser öden tippereilandschaft!anne

Wir suchen einen netten Menschen, der bereit ist, ab Sept. für 1/2 Jahr unsere bis dahin 3 Mon alte Tochter halbtags oder stundenweise zu betreuen. Tel: 1915 81, Georgenstr. 123

Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken. T: 43 23 39 ab 20h

An die Angelika aus Gernlinden einen Gruß von der Frauengruppe. Melde dich wieder mal bei uns. Tina, Monika, Maria, Eva, Margot.

zu verschenken: Katzen, Sterilisiert, 1 schwarz, 1 dreifarbig, allein oder getrennt.T: 2809239

Verkaufe abgebeizten Bauernschrank, Kommode mit dazupassendem Hängeschrank u. kl. Koffertruhe tel: 08085/311

Verk. Cassettensprachkurs Fast-Training: Engl. Franz. Span. je 9x60 min/mit Sprechpausen, 2 Bücher, für je 110.- Renate: 33 22 45 ab 18 h

Wer möchte bei uns (1m + 1w) für 1 Jahr (ab Mitte Aug) in möbl. 30Zi Altbau Whg einziehen? 1-2 Pers. (Pärchen?) mög. Nichtrauchen, sollten mit uns eine mögl. echte Gemeinschaft bilden wollen und ohne 'Putzplan' auskommen können. Miete ca. 180.- Augustenstr. 21/IV Tel 59 19 85

Folklore aus Afghanistan
Nomadenkleider alt u. neu
Schmuck, Pluderhosen, Blusen
+ viel Krimskrams preiswert
Tel. 760 79 89

Schreibmaschine, Alter Tauernrucksack, Schlafsack, Decken abzugeben: H. Claussen Tel: 16 33 56

Wir verkaufen: Gasherd (mit el. Anzünder) 80.-, etwas lädierte Sitzbank (himmelblassblau) 15.- Ölofen 40.- und eine alte Nähmaschine (Singer o.ä.) die gibt's umsonst. Allerdings brauchen wir den Herd, die Sitzbank und den Ofen bis zum 15.7.78 noch Tel: 311 68 51

lieber fredi! das hier war kein matrizophiles erfolgserlebnis, sondern ein tippophiles! grüße von anne.

Suche gebr. Klavier, T: 7933152

Ich bin Musiker, Gitarrist, u. suche Übungsraum (auch Keller) TEl: 430 34 73

Gitarrist sucht zwecks Bänd-Gründung interessierte Kollegen. Tel: 430 34 73

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

AUF DIE PREISE FERTIG LOS!!!

BRAUN AUDIO 400 S m.50/70 W orig. **BRAUN** Boxen	**nur 1245,—**
TECHNICS SA 5370 K m. **TECHNICS SL 1900** Direktantrieb u. **CANTON LE 600** Boxen	**nur 1995,—**
WEGA R 3140 Receiver m.orig. **WEGA** Boxen	**nur 795,—**
AKAI AA 1020, 2x32 W Sinus m. **DUAL CS 604** Direktantrieb u. **ELECTRO VOICE** Spitzenboxen	**nur 1445,—**
ROTEL Receiver **RX 603** (2x70 W Sinus) m. **HANS DEUTSCH ODESSA II** Spitzenboxen	**nur 1995,—**
WEGA V 3840-2/T 3741-2 (Tuner u. Verst.) m. **DUAL CS 604** Direktantrieb u. **BRAUN L 630** Boxen	**nur 2295,—**
SONY STR 4800 m. **TECHNICS SL 1900** Direktantrieb u. **BOSE 301** Boxen	**nur 1895,—**
DENON PMA 255, TU 355 (Tuner u. Verst. 2x65 W Sinus) m. **DENON GT 700** Direktantrieb u. **JBL L26**	**nur 2890,—**
BRAUN AUDIO 308 S	**nur 795,—**
SONY Dolby Frntl.	**nur 595,—**
HITACHI PS 58 m. S.	**nur [illegible],—**
DUAL CS 502 m. S.	**nur 220,—**
ORTOFON F 15 C	**nur 38,—**
10 SHAMROCK 18/549	**nur 36,—**
SENNHEISER HD 424	**nur 79,—**
TECHNICS SL 200 m. S.	**nur 350,—**
WEGA R 3141-2	**nur 1095,—**
BRAUN REGIE 350	**nur 485,—**
DUAL CS 704 m. S.	**nur 450,—**
SHURE M 75-6	**nur 29,—**
AUDIO TECHNICA AT 10	**nur 29,—**
MAXELL 35/90-18cm	**nur 19,—**
REVOX TAPE 621	**nur 45,—**
AKAI Dolby Rec.	**nur 345,—**

RÖER-MARTZ... wir haben das letzte Wort, wenn es um den Preis geht... denn... wir haben die Preisgarantie!!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät incl. orig. Verpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!
Mo - Fr 10 - 18.30, Sa 9 - 14 Uhr

HIFI studio RÖER-MARTZ
Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Einf. Mittermayrstraße
Mü.-Schwbg., T. (089) 3005182

Wer hat ein gut erhaltenes Fahrrad mit Gangschaltung zu verkaufen? Es sollte gut einen Radelurlaub bestehen! Und wer hat Fahrradtaschen? Peter 18 59 53

Originel holländ. Gebrauchtfahrräder (Oma-STil) ab 150.- zu verkaufen. Tel: ab 19 h Axel 26 73 50

Wer mag und kann unser neues Plaket entwerfen? Die Rock-Jazz-Gruppe ZAUBERBERG erwartet freudig erregt Angebote unter Tel: 92 14 23 89. Übrigens können nicht nur grafisch Begnadete uns am 9.7. im Theatron hören!

Verk. Mercedes 200 Diesel, sieht gut aus und sit billig, Radio, Sicherheitsgurte, Extras (auch für Export geeignet) Tüv Aug. 78 Tel: 52 46 65

Suche Mikrophonstative, Radiorecorder oder Stereo-Casettenrecorder mögl. billig, kann auch defekt sein. Peter T: 524665

Rosis lieber VW-Bus ist zu verkaufen. Bj 68 Tüv Okt 78 VB 1200.- Tel: 18 45 88

An alle WERKHÄUSLER! Es gibt ab sofort wieder werktäglich abends Essen in unserer Teestube. Ab und zu auch Fleisch.

15 m Rostlaube mit 1/2 Jahr Tüv zu verschenken. Tel: 310 66 65 Fred.

Bin Salzburger Stud. u. suche Zi für Juli/aug. in München. Wer würde mir seines für diese Zeit zur Verfügung stellen? Tel: 260 7343, Evi

Suche bis 1.7.78 Zi in einer WG auf'm Land (Im Bereich S 4) möglichst FFB und weiter raus. Vielleicht habt ihr sogar Viecher Bin 18 u. geh in die Realschule. Rufts halt mal an! 08142/12465 (hab 1/2 Jahr WG-Erfahrung) Angelika

Stud. Wg (22 w, 27 m) bieten ab Anf. Aug. 2 Zi in Altbauwohg (100 qm) nähe SendlingerTor an. Das Zi kostet 180.- Miete (kalt) + 630.- Kaution. Tel. ab 19 h: Riki 65 03 39, Axel 26 73 50

Suche immer noch für uns 31 w + 10 w 2-Zi-Whg oder 2-Zi in WG mit Kindern Tel: 4303808

Suche 3-4 Zi Whg (Musiker,25,) zentrale Lage ab 1.9. Chiffre 124/70

WIR BIETEN z.Zt.:
Jugenstil-Sofa, helle u. dunk. Kommoden, Schlaf-, Wohnz.- u. Combischränke, Tische u. Stühle all. Art., bill. Matratzen ein- u. dreit. Verkauf jede Woche! Mi, Do und Fr 17-18 Uhr in **von Hebels Raritäten-Keller** Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hofeingang) T. 77 58 31

Großraum Pasing: 25, w., Übersetzerin, sucht drinend ca. 1 zi (Whg) mit Leuten, notfalls allein Weiteres bitte mündlich! Tel: 18 71 42 abends

Nachmieter gesucht für 68 qm Whg, 3 Räume kein Bad, Klo aufm Gang, 4. Stock, sehr hell bißchen laut, an der Rosenheimerstr. ab sofort. T: 48 34 84

Dringenst!!! Suchen wir, Paar mit 3 jähr. King eine vorübergehende Unterkunft; noch besser wäre natürlcih eine Whg od. 2-Zi in WG (für max. 300.-) denn ab 7.7. stehen wir sonst soe 'gut' wie auf der Straße. Wer uns helfen kann, rufe uns bitte an. Tel: 94 57 36 Chris + Ulla.

P.S. Gerheard, gib uns doch bitte bald Bescheid, wir warten. U.

Liebe Ulla, dein Aufstehpferd hat der Edmond!

Wenn sie ein oder zwei Zi frei haben (mit Bad u. Küche) melden sie sich bitte bei: Alan Davies, c/o Linguarama, Rindermarkt 16. Tel: 26 85 71 tagsü.

Wir, 2 nette Weibsen, suchen ab sofort dirngenst 2-Zi-Whg/App. möglichst Nähe U 3, Olympiazentrum. Tel: 683 195 18-19h

Für 3-Zi-Whg(Mansarde) in Schwabing suche ich (30 w) eine nette Mitbewohnerin, leider kein Bad, doch sehr sonnig u. ruhig. Tel: 52 77 34 ab 17.h

Ich, Ursula (22) suche Zi in einer WG mit netten Leuten, wo das Zusammenleben nicht in Gruppenterror ausartet. Wenn's geht sollte es einigermaßen zentral sein. Tel: 37 24 13 öft. vers.

Verk. Braun tonband TG 1000 VB 950.- 1 Handvervielfältiger, 1 Staubsauger, 2 Kinosessel, 1 Autofeuerlöscher, Braun Pattenpsieler PS 500 VB 450.- Tel: 16 18 74

Verk. NSU 1000 C, 40 PS Bj 71 Tüv 6/79 VB 750.- Tel: 08061/7577, Sa, So

Verk. meinen R 4, Bj 69 für 450.- Er fährt noch prima, aber leider ist im Sept. der Tüv fällig. Neuer Tüv ist mit etwas Basteln nichg ausgeschlossen. Roland Tel: 18 06 27

Notverkauf: Fotolabor kompl. Durst M301C mit Schneider, 4/35 Digi.Timer u. viele Kleinigkeiten. Kompl. o. einzeln. Tel: 08104/633

Achtung Wildwasserfahrer: Verkaufe Klepper K 3 (ich bin zu leicht für dieses Boot) Hasse, Iris, 28 74 01

Wer hat länger in Jugoslawien gelebt und kann über Erfahrungen berichten? Chiffre 124/71

Ein Schnickschnackladen der Superlative
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Wir suchen immer noch eine Frau für unsere WG! Bei uns wird demnächst 1 Zi frei (ca. 15 qm) in gro. Haus mit Garten. Miete DM 135.- (inc. Heizung) Wir sind 2 w, 2 m, + 4 Katzen. Wir wohnen in 8252 Inning am Holz, Bergstr. 98 Tel: 08084/20 68 (15 km zur S-Bahn Erding). Zum näher kennenlernen ist eine gemeinsame Spanienreise Mi Juli od. Anf. Aug. möglich.

Bin 25 w, und suche Zi in Wg in Schwabing, NÄhe Sendl. Tor u. Goetheplatz. Tel: 811 30 74

11/2-2 Zi-Whg leer, auch Altbau mit Du + WC im Zentrum od. STadtrandgebiet sofort od. z. 1.9. gesucht. Angebote an Tel: 0831/29859 R. Jahn

Inder, berufstätig, mit Interesse an Lesen, Diskussion u. wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der dritten Welt, sucht möbl Zimmer/App zum 1.8. oder früher. Tel: 08141/70060 ab 18. h

Biete Mann/Frau auch Pärchen in der Zeit von Mitte Juli bis Mi evtl. Ende Sept. meine Hausmeisterwohnung im Herzogpark zum Wohnen an. Sehr schön, ruhig, und mit Garten. Miete 50.- Dafür müßtest du den Rasen alle 2 oder 3 Wochen mähen und im Falle von Repar. Handwerker organisieren. Und Katzen solltest du auch mögen. Bitte Alexander Tel: 98 33 58 früh oder abends anrufen.

Ich (w, 25) suche 1-2 Zi in einer WG, möglichst Altbau und zentral gelegen, bis 380.- Sabine Dopfer, 8 Mü 40, Georgenstr. 118 Tel: 37 44 78 auch spät ab..

Zu vermieten: 1 Zi Wohnladen (20 qm Laden, wo man auch wohnen kann - schon eingeriche tet) an Künstler oder einen der es werden möchte, DM 300.- incl. Kaution 1000.- Tel: 28. 33. 90

Wer will mit mir — Stud. 27, w. in möbl. 2 Zi Whg (auch vorüber gehend) wohnen? Nur w, 300.- incl. mtl. außerdem: verkaufe Ford 20 m, BJ. 69, grünblau, Tüv Febr. 80 gegen Höchstgebot. *Tel: 18 75 48*

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Damals sprach es schon der Nitzsche: Schaumstoff stopt das Bettgequietsche

Die Schaumis, Arnulfstr. 101 Telefon 16 15 15

Schachtischchen mit gedrechselten Beinen 30,-, runder Tisch ca. 1.50 dm. 20.- dichte Schaumstoffmatratze 1.90x90 30.- verzinkte Badewanne 20.- zu verkaufen, außerdem 4 Stühle zu verschenken. Tel: 44801 69

R 16 fast ohne Tüv, günstig zum Ausschlachten. Tel: 677987 Kiran Maini

Die Leute, denen ich ohne Pfand Brillen mitgegeben habe, werden gebeten, auch bald mit Rezept oder Berechtigungsschein der KK zum vereinbarten Optiker zu gehen bzw. mir die Brille bzw. Auswahlkollektion zurückzubringen, weil ich es sonst nicht mehr so locker handhaben kann, was schade für alle wäre. Hermann 30 48 23

Tennisschläger 'Arthur Ash Comp II', neu, mit Bespannung 200.- Tel: 340 15 72

Nur zur Erinnerung! Die WERKHAUS-Gemeinschaft sucht noch immer einen Bauernhof oder Betriebsgebäude. Tel: 16 14 69 rolf

3 Zi, 22-27 qm, 240-260.- DM alles incl. Telfon, Küche, Bad usw an 2 w + 1 m zu vergeben. (Kinder wären dufte — nettes Spielzimmer extra wäre o. NK vorhanden) Voraussetzungen: Beruf oder Med/Psych-Studium. Therapie, Antroposophen o.ä. Erfahrungen wäre schön. Bitte öfters (nur zwischen 19 u.20 h) anrufen, nicht entmutigen lassen und Christian verlangen. Tel: 50 39 00

DIREKTIMPORT

(daher besonders günstig): **Tramperrucksäcke,** stabiles, leichtes Alugestell, 5 Außentaschen.
Zu haben bei Regal-Ute, Clemensstr. 20, Telefon 332 115

Welches weibl. Wesen ist daran interessiert, das vierte Glied in unserer WG in Solln zu werden? Wir bewohnen ein Rh mit Garten, gute Lage, Miete incl. 375.- Ziehe ein ins traute Heim! Telefon 789 366

26, w, 20, m, 27 m, suchen 3-4 Zi Whg bis spät 1.9. Kosten 600.- bzw. 800,- ev. Vermittlungsgebühr (3.50/qm). Bitte in Nbg anrufen. Maria 0911/ 266347. Rückruf ist

Bieten renov. 4-Zi-Whg Altbau in Haidhausen, 600.- Miete u. suchen mind. 10-Zi-Haus (nach oben keine Grenze) o. Bauernhof alte Schule u.ä. um München (25 km) Tel: 48 19 84

Wir sind bisher 5 m, 2 w, u. suchen noch für große WG in Haus (das allerdings noch gefunden werden muß) 3 w, die auch bereit sind, an sich zu arbeiten, u. die liebliche 'Müsli-Kommunen' überhaben (Bezieht sich auf'ne bestimmte Art von WG und nicht auf ein erfrischendes Müsli) Tel: 48 19 84

Suchen 3-4 Zi-Whg f. 2 w u. 1 m, Miete bis 750.- ab Herbst. Gute Verkehrsverbindung wichtig, Schwabing, Haidhausen, Neuhausen o.ä. Tel: 311 6962 (Hans-Georg) öfters probieren.

Für unser RH 35 km südl. Mü. suchen wir für 2-3 Mon. (evt. auch länger) an Gemeinsamkeit interessierte(n) Mitbewohner. Tel: 08063/1873

Sehr dringend! Amerikaner mit VW-Bus (u. guten Stadtkenntnissen) sucht Job. Wenn ihr was wißt, ruft bitte schnell an. Tel: 769 13 81 (10 bis 13 h)

Suche dringend jemanden d.m. 6 Mon. alt. mittelgr. Hund f. 3 Wo. in Pflege nimmt, geges. od. ger. Bez. mögl. Tel: 14 92 169 Claudia

na. so. wa.

unter Kontakte & Reisen:

Brigitte Gröner, 20.6. Werkh.
Danke für deine Einsamkeit
Danke für deine Verzweiflung
Danke für deine Schönheit
stay alive CS

KUNG FU und TAI CHI wieder ab Mitte Juli im WERKHAUS. Leonrodstr. 19. Meldet Euch abends im Büro oder nachmittags im Laden

Maryanne! Ich hab ja gleich gesagt, daß du die Prüfung bestehst. Heute schreibst Du mir. Aber sei nicht wieder so weit weg. Ich bin bei Dir! TO

Suche amerikanische Marvel und Dektektive Comics. Zahle gut! Tel: 37 08 34

KERAMIK! Wer gibt mir (w) Gelegenheit in seiner Keramikwerkstatt von Ende Juli bis Mi. August meine Keramikkenntnisse (besonders auch glasieren) zu erweitern Tel: 83 25 19

Ob's das gibt: Einen schwulen Therapeuten? Wennste einen weißt, ruf mich bitte an, weil, sonst erfahr ich es ja nie. Danke. Lutz 52 55 45 (öfters anrufen)

Bozener Volksschullehrerin macht Job für Aug., spricht fließend italienisch u. deutsch, verkaufe Umstandshose schwarz Gr Gr. 40, Sylvia Tel. 53 68 01

Wer selbst reparieren kann: VW 1500 unfallbesch. noch 23 Mte §, einschl. 2. Karosserie m. Standheizung u. Reifen f. 500,-- außerdem TV portable Grundig 65,--; Tel. 393 132

Sehr gut erhaltener VW 1300 Bj 71 § 4/79 billig, Preis n. Vereinbarung Robert Tel. 315 24 61

1 Gibson SG Cherry 1300,-- 1. Wahl neu m. Originalkoffer u. Garantiekarte. Tel. 14 10 482 Fr/Sa

1 Ovation Legend 1300,-- neu m. Luxuskoffer u. Garantiekarte. Tel. 141 04 82 Fr./Sa.

Lederreste zu verkaufen. 5 Pfund f. 7,-- + Porto oder Ihr holts Euch ab. Matthias Tel. 09422/2921 ab 18 h

Kann mir keiner dabei helfen, eine Töpferscheibe zu bauen? Biete Wochenendurlaub auf dem Bauernhof in Niederbayern. Matthias Tel. 09422/2921 ab 18 h

Elektr. Rechenmaschine mit Papierstreifen 'Olivette Divisumma 24'; 60,-- / Knut Tel. 659 456 abends od. auf Band Nachr.

1 Gibson 345 Stereo 1800,-- walnut 1. Wahl neu, mit Originalkoffer u. Garantiekarte, Tel. 141 04 82 Fr./Sa.

1 Gibson LP Custom 1600,-- Cherry sauburst 1. Wahl neu m. Orig.Koffer u. Garantiekarte Tel. 141 04 82 Fr./Sa.

Wer gibt gebrauchte Waschmaschine günstig ab, oder weiß, wer eine zu verk. oder zu verschenken hat. J. Brandl, M60, Nimmerfallstr. 33

ACHTUNG
Ich (21.m.stud.) suche Leute, um eine WG zu gründen (Wohnung muß noch gesucht werden) Ich hab was gegen Leute die mich zu irgendwas bekehren wollen, Sektierer, Sekierer etc. Ich suche Leuchte, mit denen ich Lachen, weinen, blödeln, leben, kann oder obiges lernen. Können auch Leute kommen, die wissen, wie man schnell u. billig eine Wohg. findet. 2. Möglichkeit: Eine WG hat 1 Zimmer für mich (in München!) Tel: 08 171/2764 oder Chiffre 124/69

In unserer WG wird ein Zi frei (zum 1.8., 200.- incl.) 900,- Kaution, zentral gelegen. Wir wollen Euch bei einer Wanderung kennenlernen und treffen uns am Dienstag, den 4.7. um 18. h bei uns in der Whg, Rumfordstr.2/IV

22 jähr. sucht möbl. Zi, App. o. 1 Zi-Whg (auch Umgebung) Ab Aug, Sept. od. Okt. Angebote an Hans Braun, Hiltersdorf 41 8451 Freidenberg

4-Zi Wohnung in Schwabing vom 1.8. - 11.9. zu vermieten. Tel: 37 14 67

NF LADEN hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32 (am Pariserpl.) T. 448 02 64

Einzelstücke zum Sonderpreis:

Sony HST 89 (Receiver mit Dolby-Cassettenteil)	948.-
Sony STR 3800L Receiver 2x45 W	698.-
Sony TC 199 SD Dolby Deck	698.-
Sony ST 2950F und TA 2650 zusammen	948.-

Wintec-Receiver und Verstärker so günstig wie nie!!!

Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

Andere reisen nur in die Sonne wir reisen auch in den Regen, in den Schnee, in die Wüste, in den Urwald

TRANSWEST-REISEBÜRO

Hin- und Rückflug

Mexico-City, Stud.	1.260,—
Mexico-City, 3 Mte.	1.590,—
Guadel.-Martinique	1.195,—
Haiti + St. Domingo	1.225,—
Lima, bis 3o Tage	1.445,—
Lima, bis 60 Tage	1.545,—
Lima, üb. 60 Tage	1.645,—
Rio	1.750,—
Montevideo	1.850,—
Buenos Aires	1.950,—
La Paz	2.050,—
Caracas	1.675,—
Trinidad	1.697,—
St. Lucia, ab Ldn	925,—
Kingston/Jamaica	1.325,—
New York	825,—
Los Angeles	1.225,—
Lome/Toho	1.050,—
Dakar/Senegal	1.295,—
Nairobi	1.150,—
London	225,—
Palma/Mallorca	225,—
Athen	320,—
Malaga	385,—
Sidney	2.390,—
Bombay	1.220,—
Bangkok	1.300,—
Colombo	1.450,—
Abidjan/Elfenbeink.	1.375,—
Bogota	1.625,—
Quito	1.825,—

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.448 15 50

Junger Künstler sucht weibliche Modelle für seriöse Aktaufnahmen. Tel. 78 65 58 (ab 19 h)

Speichen-Sportlenkrad VW 60,-- 2 Kopfstütz. VW 60,--, Fahrrad-Dynamo u. Lampe 10,--, Blasebalg [illegible],--, Expander 25 kg 30,--, 2 Aktentaschen schw. 20,--, Schreibtischlampe 15,--, Klappstuhl (Holz Seltenh.) 35,-- Wandteppich 50,-- Tel. 266 537 tagsüber, Til abends 268 451

Wer war schon mal in Kenia und hätte Lust uns Tips u. Erfahrungen weiterzugeben? Tel. 347 139 Margot

Mediziner! Suche dringend Tauschmöglichkeit v. Heidelbg. nach Mü für Wi/Se 78/79, drittes Vorklinisches!! Jürgen Reis, Gaisbergstr. 18, 69 Heidelberg Tel. 089/344 978

R4 Bj 72 80 000 km leider kein § mehr, für 150,-- abzugeben, Waltraud abends 96 78 64

Ford Transit Campingbus mit Kocher, Spüle, Kühlschrk u.a.m. 60 PS, HU 3.79, ATM 50 000 Bj 67 aber neu herger. 4000,-- Viele Extras 08141/90597

Es eilt schon! Waschb., Gasherd, Couch, Tisch, Stühle, Sessel, Kästchen, Lampen, Vorh. billig zu verkaufen Tel. 28 95 50 Mi 15-20 h, Do, Fr 17-20 h

Zu verschenken: Fernseher (leicht defekt), Resopalfliesen, Brennholz Tel. 289 550 Mi 15-20 h, Do, Fr 17-20 h

Verkaufe VW 1300, 67, kein Rost, techn. 1a, generalüberholt vor 1/2 Jahr, optisch o.k., Farbe blau, 8fach bereift, § Mitte 79 VB 1450,-- Tel. 651 67 02

Verschenke defekten S/W-Fernseher. Shanta 28 76 26

Ich brauche dringend einen schönen großen Ofen für Holz u. Kohle. Wo steht einer rum, mögl. nicht zu teuer. Tel. 198 469

Tausche Snare (Metall, 6,5x14) gegen ein Paiste-Ride-Becken (mögl. dark ride) in gutem zustand. Anderen falls suche ich ein Becken wie oben. Tel: 60 15 818

Mein schöner Kampffisch sucht immer noch wegen Platzmangel neues Zuhause. Anja 841 1031

ZDL gesucht
bei Uni-Nervenklinik (Arbeitstherapie) zum 1.9.78, angenehmes Arbeitsklima. Tätigkeit: Auseinandersetzung, Anleitung und Betreuung von Patenten, die ansonsten primär mit Psychopharmaka 'therapiert' werden, nebenbei etwas Verwaltungszeugs. (zwecks Terminvereinbarung f. Näheres: 530 130 App 09 verlangen.

Rocksänger sucht Anschluß an Hard-Rock-Band. Tel: 19 77 62 nach 18. Uhr.

Südamerika: Suche Kumpel/in für Rucksack-Tour Peru und Kolumbien ca. Nov. 78 bis Jan 79. Jens Asendorpf, Stenweg 13, 6301 Leihgestern.

Hobby-Säng. aus GroßBrit. sucht Gruppe. (Trad. Folk, Steel eye Span, Joni Mitchell, C.S.N. und Young) Tel: 157 53 62

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

LKW-Verkauf in Afrika: Wie? Wer hat Informationen? Wenn Ihr Euch nicht gern von euren Tips trennt, würden wir euch was zahlen. Peter Schubert Tel' 361 2622

Verk. ziemlich billig so zw. 15 und 20.-) riesigen Legokasten mit allem Drum und Dran. Regt produktives Denken an! Fucki Tel: 326 565 Nach 8h

Grundig-Musiktruhe Bj 64 mit Röhrenfernseher, Radio u. Plattenspieler, alles intakt, zu verschenken. Tel: 95 24 34 ab 18h

Wohnzimmerschrank mit Vitrine zu verschenken (210cm) Tel: 47 24 84 ab 18 h

Wer kann uns für Anf. bis Mitte August ein 3-Mann-Zelt -natürlcih gegen Bezahlung- ausleihen? Tel: 18 86 63 Renate

Spott billig '70 Vauxhall Viva für englische Reisende (bzw. Reisende nach England?) oder Ingerimseinwohner(in) in Deutschland.Tel: 91 30 50

Dirt cheap '70 Vauxhall Viva for English traveler, or temporary resident in Germany. TeL; 91 30 50

Gegen Abholung zu verschenken Leicht defekte Privileg-Waschmasichine, Ersatzteile gibts noch zu kaufen, und jemand der sie selbst einbauen kann, kriegt somit eine billige Waschmaschine. Komm vorbei und rufe bitte vorher an: Tel: 08142/52475

Verschenke an interessierte Leute Bibeln; verk. Fender Stratocaster für 700.- Tel: 64 48 58 Böck

Verk. 2CV-Kastenwagen 10.900 km Tel: 08092/1596

Verk. Mini-Combi gut erhalten Bj 73 Tel: 08092/1596

Suche Kinderautositz. Tel: 18 86 63 Renate

Vielen herzlichen Dank den lieben Mitmenschen die mir mit ihrem Rat betr. Abteibung geholfen haben. Alles ist gut vorüber gegangen.

Wer hat Interesse am Holzbasteln und teilt mit mir Miete 300.- für Schreinerei, evtl. auch Gruppe. H. Huuhtanen, Entenbachstr. 36 8 Mü 90

Verk. Snare (Marschtrommel) 6,5x14 neuw. u. aus Metall VB 250.- Tel: 60 15 818

VW 411 L zu verk. Tüv 7/79, BJ 69, ATM mit 35.000 km, Tel: 34 44 84 oder 39 15 12 VB 700,-

Suche gebr. Staubsauger. Gasherd zu verschenken. Tel: 66 26 26

Zu verschenken: Autoradio 6/12 Volt und großes Wandbord Tel. 303 888 Bettina/Frank

Verk. Motorrad Lederkombi 'Harro', schwarz, Gr. 90, Gerhard, Tel: 15 749 31

Jazz-Club-Kneiting zu verpachten. Näheres Tel: 0941/51791

GESUCHT VOM BLATT:
Adressen von den Anzeigenaufgebern Chiffte 122/75—122/67 122/64

Verschenke Schwedische Bücher und Mater. zum Schwedisch lernen. Außerdem Latein + Griechisch Abituraufgaben + übersetzung, + Rezept für 2 Monate Ortho-Novum. Maria 195488

Braun Regie 350 Receiver 2x38 W, hervorragend. UKW-Teil fast enu, 450.- Tel: 19 29 97

Variant 69 zum Ausschlachten zu verschenken. Vorderachse überholt, SSd, Anhängerkupplung Tel: 08032/8377 am besten abends

Verschenke: Bettroste, Liegen, Ölofen, Ofenrohre. Verkaufe: Ladentheke 1.30x0.70, Kommode, Altdeutschen Kommodenteil, Kleiderschrank 1.10x1.90 Rollschrnak, Vitrine 1.50x2 m. Konrad. Martiusstr. 6 Mü 40

Suche gebr. Baßgitarre Tel: 486134

Teilstreckenträmper!!!! Flug Faro (Portugal) -Stuttgart am 13.9. nur 250.- Reinhold Mayer, Bungalov anlage Alfa Mar in Praia da Falesia 30.8.-13.9.

Verk. VW 1200 Bj 65, für 50.- zum Ausschlachten, Motor 180 000 km, Lichtm. fast neu, ohne Tüv und Zulassung. Hansjörg Zott, Tel: 320 92 207, abends 93 13 69

JEANS FÜR ALLE

Jeans in allen Formen und Größen
Cordjeans in allen modischen Farben

SONDERANGEBOT
Carter Jeans DM 49.50

Jeans International
Augustenstr. 77
Telefon 52 67 49

2 Untertisch-Waschmaschinen, Schurwollteppich (2,5x3,5), Wehrmachtsledermantel, Wäscheschleuder, preiswert zu verk. Tel: 300 14 77 od. 30 815 59

Kalte neue Wohnung. Wer hat Ölofen, Dusche, Durchlauferhitzer, Styropor, Felle, Fernrohr, Felljacke, sparsamen Kühlschrank, Flokatiteppich, Roßhaar- o. Seegrasmatratzen, Wandlampe, leise tickenden Wecker, o. Uhr billig abzugeben Tel: 13 15 28 Judith Bernhard

zu verschenken:
junger Hund (Mischling, m. 12 Wochen ....?) an Leute mit Garten. Tel: 857 45 00

Wer kann gelegentlich Manuskripte tippen, die in alter deutscher Schreibschrift geschrieben sind? Tel. 18 04 54 zwischen 10 und 12 Uhr.

Mofa Mobylette M 1 zu verkauf sieht aus wie neu, mit Versicherung bis März 79 für 300.- Reinhard Tel. 313 11 27

Scheel Schalensitz mit Kopfstütze u. Halterung fü. Simca 11 00 zu verk. Festpreis 160.- Tel: 760 39 86 od. 08072/1529

Achtung Motoradbastler(innen) WEr hat Lust, sich gegen Bezahlung mit meiner antiken BMW(R 24, Bj 49) zu beschäftigen, so daß sie durch den Tüv geht? Tel: 18 87 42 Christine.

Schwabings Lustigster
TRÖDEL KELLER
Hallo Trödelfreunde
★ BOGART'S
WEISSE JACKEN
ALLE GRÖSSEN
★ HEMDEN ★
SCHWARZE WESTEN
OMA'S KLEIDER
Agnesstr. 6 Tel: 375856

Verk. Fender Twin Reverb mit JBL 1.500.- sehr guter Zustand mit Garantie. Sada Acoustic Gitarre m. Koffer, 500.-

tja lieber fender-fan, du hast deine adresse vergessen. bring sie doch mal schnell vorbei!

Einfacher Schrank zu verschenken. Bernd Tel: 180 781

Zu verkaufen: 1 alten, 2-teiligen Küchenschrank, 1 1-teil. Matratze, 1 kl. E-Herd, 1 alte Nähmaschin. — 1 Zottisch Waschmaschine zu verschenken. Tel: 691 42 57 Herbert, oder Peter 265 447

Wir verk.: Oma-Schreibtisch 300 DM, Gross. Fichte (Bauern)Schrank (o. Rückwand) 200.-, Stiltisch, VW 1300 o. Tüv, Motor o.k. 200.-
Wir suchen: MFG anf. August in Süden und ein billiges Mofa oder Moped. Barbara 40 68 98

MFG nach Frankfurt am 8.7. (übers Wochenende) gesucht. Donny, 40 68 98

Suche ein Episkop zu leihen und eine Schreibmaschine zu kaufen. Herbert Winkler, Kirchenstr. 28 8 Mü 80 (Postkarte genügt).

Außerdem würde ich die Helga Nußbaum aus markt Schwaben gerne wiedersehen. Nachdem Du ja nicht in der Zornedingerstr. wohnst, melde Dich bitte mal bei mir.

R 4 Mod. 73 Tüv 11/78, technisch o.k. 1800,- Tel: 391512 oder 34 44 84

SHAPE braucht Gigs. Wir (p,g, bg, sax,dr) machen Jazz-Rock und zu habensind wir für 250.- (+ Benzinkosten) contact: 28 21 85

Na, denn viel Erfolg in der Braa aasch.

Dachgepäckträger für VW-Bus, Ford-Transit o.ä. gesucht, außerdem brauche ich einen Camping Kühlschrank. Manfred Tel: 39 56 99
Wer bietet MFG Richtung Spanien/Marokko Anf. od. Mit Aug. für 2 Personen (w) gegen BKB Führerschein vorhanden. Tel: 31 36 250 oder 313 29 33 ab 19.00 ab 8.7. auch vormittags.

GEFUNDEN: Brauner Pullover. Engl. Garten zwischen Mitt.Ring und Studentenstadt. Karl 28 76 26

Verk. VW-Reifen (5.60x15) neu mit 5-Loch-Felgen 60.- Doppelluftmatratze 30.- 2 Schlafsäcke, Mumien, 50.- u. Tramperrucksack 10.- Tel: 59 13 34

fahre im laufe des juli transport von salzburg nach giessen für die hinfahrt (giessen-ffm-nürnberg-münchen-salzburg) noch frei. fahrt erfolgt entweder mit fort-transit evtl. mit anhänger. albert magin marburgerstr. 190 63 giessen, tel. tagsüber 06406/5127 abends 0641/51351

Wer macht mit?
Bin 4 Jahre, heiße Alexander u. suche einen 4 - 41/2 jähr. Buben als Spielkameradne. Wir wohnen im Stadtzentrum u. sind deshalb täglich auf der Jagd nach Frischluft.. Waldi 53 20 43

warum suchst du denn keine Spielkameradin?

Suche gebr. Herrenfahrrad mit Freilauf und Gangschaltung. Tel 18 87 42, Reinhard

MFG geboten nach Koblenz-Bad Breisig. Hinfahrt: 7.7.78, Rückfahrt 9./10. 7.78 Tel: 30 25 56

Klaus Kayser!! Du hast mir aus Italien und Spanien geschrieben und wohnst in Grünwald! Schreib mir deine Anschrift und Tel. Ich hab's vergessen! Ulli Kersten.

Hallo! Günstiger BMW 520 mit allen Extras, 65.000 km und ein R 5 TL Bj 75 Tüv 10/79 40.000 km zu verk. (9.600,- u. 3.900,-) Tel: 300 14 77

Kontakte + Reisen

HILFE, ich ERSTICKE!!!
Led. Jungunternehmer 32 J. sucht weibl. allround-Kraft, 4-5 Std. tägl. Wunschvorstellung ist: Briefe schreiben, buchhalterischen Kram erledigen, sowie den allg. Haushalt zu versorgen. Nach Möglichkeit sollte Sie mit im Haus wohnen, 1 sep. Apartment mit Schwimmbad (kostenlos) und evt. PKW wird gestellt. Honorar nach Vereinbarung. T. in Obermenzing 811 72 65

Stud. 22m/170 Dixi+Ski+Wasserfan sucht romant. Girl zum Albern+ Ratschen + Träumen + Ernst sein + Theater + gut essen + Zweisamkeit. Bildzuschr. (zurück) Chiffre 124/38

Wir (5 m, 2 w) suchen noch einige Mitfahrerinnen für unsere Westafrika-Tour mit 4 LKWs durch die Sahara, Aug. - Sept., Kochkünste und Französischkenntnisse sehr nützlich. Meldet Euch bitte bei Peter Schuber, Biedersteiner Str. 24 / Zi 15, Mü 40, T. 361 26 22

30-jährige sucht Freunding zur gemeinsamen Freizeitgestaltung wie Theater, Ausgehen, Sport usw. möglichst gleichen Alters, aber keine 20-jährige, vielleicht auch m. Kind, da ich selber ein Kind habe. Chiffre 124/39

Mensch (27m) sucht Mensch (27 w), Chiffre 124/40

Suche Mitfahrer(-in) nach Marokko f.d.Zeit v. 27.7. - 10.9. Auto vorhanden, nötig ist nur Liebe zum Reisen und einfachen Leben. Rückruf T.Nr. bitte unter Tel. Nr. 35 17 430 angeben.

Camping in Griechenland! Ich, 30 w, suche nette Leute, die mit mir Ferien machen wollen. Auto und Zelt vorhanden. Zeit: ab 15. Aug. 3-4 Wochen. Irmi T. 35 14 276

Sensibler, schlanker Er sucht Sie die aufregende Fotos von ihm macht oder Interesse an eigenen duften Fotos hat. Ausrüstung vorhanden. Nur Mut, ich habe ebensolche Hemmungen wie Du Chiffre 124/33

Student (22), nicht häßlich, sucht Mädchen, das wie ich in der Liebe unerfahren ist. Freue mich über jede Zuschrift (mit Bild) an Chiffre 124/34

Dringend! Welche Frau um 30 möchte mit mir Anf. Aug. bis Anf. Sept. nach Kreta fahren? Bitte melden bei Barbara Schatz bis 16.30 T 36 40 50 oder nach 19 h 29 74 77.

Bayer (43) sucht tolerante, zärtliche Frau oder nettes Ehepaar, zwecks "Bekanntschaft" und auch gerne „Wohngemeinschaft" Chiffre 124/35

Suche Mitfahrerin für Jugoslawien-Rundreise im Camping-Bus vom 28.7. - 27.8.. Minimale Unkosten! Hans T.08131/95303

Wer will mit eigener Maschine (oder auch ohne) mit 2 lustigen Motorradfahrern (500 ccm) mit nach Griechenland? Mitte Aug. - Mitte Sept. Genaueres bei Christoph Albert T. 83 11 39

Männer kenne ich genug, was ich suche, ist eine liebe, zärtliche Freundin, die wie ich (30, w) nicht nur über Bi-Sexualität reden, sondern sie leben möchte. Chiffre 124/59

Zwei leicht ausgeflippte Typen sportl., einigermaßen vorzeigbar pseudointellektuell, nicht arbeitswütig aber gutmütig, 1,80 24 blond u. dunkel suchen 2 verträgliche Mädchen zum quatschen saufen sporteln bumsen schmusen u. ev. zusammenleben Chiffre 124/88

Hab, w, 24, Sehnsucht nach einem echten Partner. Wäre dufte, wenn du außerdem Interesse f. Medizin, Natur, Sport hättest Chiffre 124/89

RD-250 Fahrer (24) sucht wetterfeste Sozia o. Selbstfahrerin für gemeinsame Touren. Rm München + 20 km. Chiffre 124/90

Es ist soweit! Griechenlandfahrer, Morgenlandfahrer! Wieder mal bricht der lange, träge Zug der Trostlosen auf gen Süden, um irgendwo dazwischen etwas zu finden, woran man sich hier nur vergeblich zu entsinnen trachtet. Gefunden wird nichts, wenn man sich nicht mit dem Suchen begnügt. Wir brechen auf Anf. bis Mitte Aug. u. bleiben unbestimmt 1 Mt. Es kann sich noch zu Hauf angeschlossen werden, motorisierte u. unmotorisierte, Frau u. Mann, mit Zelt u. ohne. Dabei sein müssen: Starkes Problembewußtsein über gruppendyn. Vorgänge, keine Angst vor Sexualität, das nach außen blickende Augen, eine ruhige Hand, die Liebe auch noch zum Übernächsten, einige Brüll-Anfälle, das nach innen bickende Auge, die Hand, die man sich hin u. wieder wie eine irrisierende Plastik vor das Gesicht führt. 378 12 90 / 481 453 Indien! Wer könnte Ende Sept. Maria dorthin begleiten oder mitnehmen? Aufenthaltsdauer 2-3 Mon. Tel. 139 591 Bitte öfters vers. Seitz verl.

Welche Frau (25 - 35 J.) hat die Kraft u. das Bewußtsein, mich auf meinem Weg zu begleiten? Ich bin Mitte 30 u. arbeite an einem altern. Projekt (Stadt u. Land). Mir fehlt das weibliche, wem fehlt das männliche Gegenstück. Kinder hab ich gern. Chiffre 124/74

Ich muß mich ab und zu einmal ausruhen, wem geht es ähnlich u. fährt mit mir aufs Land. Bin m (36 J.) u. suche weibl. Begleitung auch mit Kinder. Chiffre 124/75

Frau (23) im 3. Mt. schwanger sucht Frau mit Kind(ern) od. in gleicher Situation zwecks gegenseitiger Hilfe u. gemeinsamen Wohnens. Falls du einen Partner hast, solls mir auch recht sein. Whg muß noch gesucht werden. rufe 29 80 31

35jähriger sucht Freundin, die z.Z. ebenfalls allein ist, zu gemeinsamen Unternehmungen Chiffre 124/73

An die weibl. Welt. Es ist lächerlich einsam zu sein, Verzweiflung ist pathetisch u. absurd, sich anzuzeigen, aber versuchen will ich es. Bin Stud. in Jura u. Philosophie, nicht weit weg v. Examen, aber weit weg von der Zukunft. Welches weibl. Wesen holt mich ein wenig an seine Zukunft heran? Nur zum Wärmen aber nicht nur zum Spaß. Mein Schaufenster: Seele u. Körper 179 groß, blauäugig, dklblond, italienliebend. Weinfreund, Spaziergänger, innen etwas ausgehöhlt, nach außen die Fassade, aber kein Problemtyp, sogar Theater u. Literaturneigung nur der weibl. Vermittlung zur Welt bedürftig. Welche Schwalbe macht mir ein wenig Sommer? Chiffre 124/84

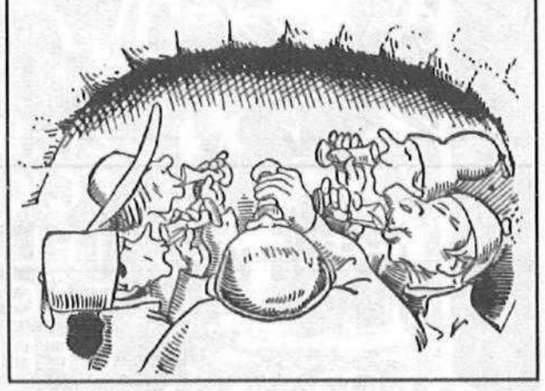
Wir suchen noch Einzelpersonen mit Kindern, die mit uns (mehrere Berufstätige u. 2 Kinder 7 + 10 J.) eine WG gründen. Wir su. noch ein geräumiges Haus mit Garten. Brigitte 88 32 14 oder Gerhard 378 10 67 abends

Wer beabsichtigt, im Aug/Sept/Okt 1-2 Mte in Nord- u./oder Südwesteuropa rumzufahren u. sucht Mitfahrer? Bin m, 24 J. Chiffre 124/79

Mitfahrgelegenheit für w. wann: wochenende wohin: Berge-Seen Was: Wandern-Baden-Rudern Kosten: 0,00 DM Zuschrift (Bild?) Chiffre 124/78

Hallo Typ (with reddish curls + beard) mit rötl. Haaren + Bart! Bin dir am 25.6. in U-Bahn Marenplatz-Harras gegenüberges., möchte dich wiedersehen (hab dich in der City nochmal gesehen) Ich hab blonde Wuschelhaare, hatte bl. Pulli + Jacke mit Antiatomplakete an. Ruf' unbedingt an, Tel. 70 73 18 (abends) Gela verlangen

Der Freddy
von der Klarer Mühle
hat jetzt eine neue Kneipe aufgemacht:
den TUCHER-KELLER
in der Elisabethstr. 36, Tel.: 37 35 53
Öffnungszeiten: täglich 19 bis 1 Uhr
Auch hier wieder: Spare Ribs



Wir zwei (w+m/25) suchen einen netten Freund: hübsch, jung, zärtlich, bescheiden ... u./oder eine liebe Frau. Fotos senden wir zurück. Chiffre 124/85

Suche gute Beziehung u. Freundschaft zu menschl. u. bewußter Frau. viell. zusammen wohnen habe gr. Altbauwhg. Bin 27, m, blond 182 u. arbeite. Zuschr. bitte mit Foto, Chiffre 124/86

Wer hat Lust mit mir ab u. zu zum Bergwandern zu fahren. Bin Studentin (25 J.) u. interessiere mich außerdem f. Psychologie u. Kunst. Tel. 37 59 21 (2/3) Zi 201 Tel. 48 14 60 öfter probieren

Achtung-Achtung: Griechenland u. Unteritalienbegeisterte. Ich, mit Auto, intaktem Kulturinteresse u. Antenne f. d. Korrespondenz v. innerer u. äußerer Landschaft, suche für Tour durch U.-Italien od. Griechenld. ein wenig weibl. Begleitung. Hauptsache: Land u. Leute, Kultur u. Wein. Ich selbst Stud. der Philologie, Soziologie u. Psychologie. Provisorische Bedingungen f. Gemeinsamkeit auf Reisen (zu Fuß oder motorisiert): Hinsehen-Mögen, Kommunikation, Toleranz, Gemütlichkeit, Verständnis, Interesse; Zeit: August-Sept. Tel. 48 14 53 Name Hebell nicht nach 22 h abends

Suche Frau mit Kind u. Lust mit uns (37 m u. 9 w) Urlaub auf span. Naturinsel v. 8.-29.8. zu machen. Wohnen in kl. rom. gel. Strandhäuschen (unk. Ant. 10.--/Tag) Chiffre 124/87

Jeune homme (38) trilingue, alld. franc. angl. aimerait rencontrer jeune fille pour faire un tas de choses. Chiffre 124/76

Suche attr. weibl. Wesen die sich mit mir (m, 37) meine Bude am See teilt u. noch viel mehr. chiffre 124/77

Um einen Club für moderne Freizeit zu gründen werden Frauen u. Mädls u. Paare gesucht. Zuschrift (Bild?) Chiffre 124/80

J.M. (36) sucht attr. sinnliches Mädchen für Dauerfreundschaft. Chiffre 124/81

Frauen-Mädls werden von Hobbyfotograf gesucht. Meldet euch bitte unter Chiffre 124/82

Ich möchte alleinstehende Mütter u. Väter kennenlernen, die berufstätig sind u. Kinder haben die ungef. so alt sind, wie meine Tochter Sophia (4). Acki Peltner, 300 18 86 (abends)

Ich möchte gern eine Frau kennenlernen, die selbständig ist, Verstand hat, trotzdem musische Fähigkeiten u. Phantasie entwickelt u. außerd. zärtlich u. sinnlich sein kann. Sie sollte allerd. auch (ohne zu resignieren) gemerkt haben, wie schwer das alles unter einen Hut zu kriegen ist. Ich bin 31 J. (m) u. entspreche selbst dem Wunschbild auch nur von fern. Chiffre 124/83

Wir sind umgezogen

ALTER OFEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TÄGLICH AB 19 Uhr GE-
ÖFFNET
AB 1. 3. 1978

Elterninitiativ-Kindergarten Mü-Oberföhring sucht ab Sept. 78 einen Vorpraktikanten(in) Tel. 903 43 08

Zu verschenken: Küchenbuffet, Küchentisch, div. Regale. Billig abzugeben: gr. s/w Siemens-TV (ca. 50,--); sehr guter Gasofen (Vulkan 7000 kcal mit Rohr ca. 350,--) - der nächste Winter kommt bestimmt!!! Tel. 29 56 49 (abends bis 24 h)

Gesucht: Teppich, Schreibmaschine, Rollei 35 S o T, Rucksack groß + klein, Daunenschlafsack, Bundhose Gr. 40, Tel. 16 47 52

Muß eine Arbeit über Kunst i. d. Leopoldstr. schreiben. Wer ist od kennt jemand, der dort ausstellt? Ich hab bei nem Bier nen Haufen Fragen. Pat 93 56 26

An alle Leute, die neu in München sind und das WERKHAUS noch nicht kennen! Wir machen immer dienstags einen Infoabend in der Leonrodstr. 19, 20 Uhr. Tram 4+21, Bus 32, 33 und 133

Heinkel Tourist Roller 10 PS/ 5750; § 3.79, Kupplung leicht kaputt; viele Ersatzteile + Frontscheibe VB 850,-- // Kreidler Florett Super Bj 67 5,2 PS 7500 ohne Papiere VB 200,-- // Boxen 25/30 W; 8 Ohm Paar 90,-- Lutz 87 79 63

Registrierkasse u. Endloskassetenprojektor zu verkaufen. Tel. 50 58 26 von 10 - 19 Uhr, sonst 14 19 577

Käfer 1200, 34 PS, Motor noch gut z. Ausschlachten. 250,-- VB Tel. 50 41 18 abends

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdecken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87

Telefon 28 72 91

Wer schenkt oder verkauft mir billig einen Umstandsbadeanzug Gr. 38/40? T. 29 54 96, Anschi verlangen zw. 18 u. 20 Uhr

Suche: günstig, großen Nachtspeicherofen, Zinnkrüge und eine Leuchte aus Zinn, ein Tandem, neuwertige Tagesdecke für frz. Bett. Georg T. 40 43 69

Verschenke Wiener Bank (Couch, Art von Bett) gegen Abholung. Ich möchte es endlich losbekommen und auf Matratze schlafen. Karin 39 41 89

Verschenke schwere, ältere IBM Elektroschreibmaschine mit 45 cm Wagen und neuem 2-Farbband. Reparaturbedürftig, manches kann ich euch aber zeigen. (im Geschäft ca. 200,-) Stefan 77 47 39

Profi-Bassist mit Studio- u. Lifeerfahrung sucht Profi-Gruppe (Funk, Pop, Soul) u. Kontakte zu Musikern zw. evtl. Gruppenbldung. Bin aus Braunschweig u. ab Aug. hier in München. Chiffre 124/92

Wir haben noch einen VW-Kasten zum ausschlachten; man kann ihn auch noch reparieren (Kupplung u. Bodenblech) Tel. 16 14 69 (WERKHAUS)

Die WERKHAUS-Teestube sucht dringend Teppiche, Töpfe, Geschirr u. Besteck. Wer welches hat, darf den Gegenwert abessen. Tel. 16 14 69

Das WERKHAUS braucht einen Schreiner, der tagsüber etwas Zeit u. Lust hat, für uns einiges zu bauen u. zu reparieren. Leonrodstr. 19 (Rolf)

Verkaufe NSU 1000 Bj 70, km 79 000 DM 500,-- / verkaufe Couch, 2 Sessel blau 100,-- / verschenke Matratze 3teilig je 1 x 0,65 m Tel. 2188/278 Neuhauser

Sehr liebe schwarze Katze 1 J. alt u. 3 Kätzchen 7 Wochen alt suchen einen guten Platz. Tel. 08092/4656

An Flohmarktverkäufer: Ich habe einen Haufen Bücher, Kinderbücher, Comics, außergew. Zeitschriften, engl. Bücher, Landkarten aus aller Welt, u.ä. sehr billig abzugeben (alles zus. oder zum Teil) für einen Pauschalpreis, so daß du beim Flohmarkt was verdienst. Tel. 37 08 34

MFG für 2 Leute, 27./28.7. nach London gesucht. Ulli Tel. 91 63 81 oder 313 47 66 (Arbeit)

Biete MFG nach Ulm und Göppingen jedes Wochenende. Alfred 155 183

Verkaufe gr. Rucksack mit Gestell millet (?), neu, DM 150, Hili 280 03 63 abends.

Wer kennt die Briefanschrift von Udo Jürgens? T. 260 45 78 ab 17 Uhr

Müssen leider unser ideales WG- und Feriengefährt verkaufen: Fiat-Bus 850 T, Bauj. 73, TÜV 80, VB 2.500,-, Tel. 42 43 28

Bin Anfängerin und suche Gitarrenlehrer(in). Möglichst in Laim oder Umgebung. T. 58 17 33, Ruth

Welcher kleinere Laden (Kunstgewerbe oder Textilien) sucht Mitarbeiterin? Wenn möglich vormittags. T. 570 32 14

Verkaufe einm. ELKA Orgel VB 450 DM. Suche älteres Mokick od. Moped. T 313 21 54 Joe

Asiat. Keramikelefant, groß, als Hocker, Telefonständer 500,- statt 750,- American Peoples Encyclopedia 71, 20 Bd + Atlas, 295,- statt 1400 DM. T.57 64 30

Erfahrene Schauspieler, vom bürgerl. Theater die Schnauze voll, haben sich in Stuttgart zu einer Theatergruppe zusammengeschlossen. Für vorl. Jugendprojekt wird schnellstens ein Schauspieler gesucht. Bitte melden T. 0711/60 95 98

Suche MFG nach Marokko Anf. August. Wer kann mir außerd. Arabisch lernen? Postkarte an: G. Höhl, Schönstr. 4 Mü 90

Ganz altes Vorkriegs-Radio mit oder ohne Röhren, egal ob's spielt, kann auch Volksempfänger sein, so was suche ich. Wenn Du einen hast, ruf mich bitte an T 28 26 66

Wer hat in Rumänien Med. studiert, weiß was drüber oder hat Inform. und Adressen. T 17 20 91, Christian verlangen, am best. zw. 18-20 Uhr.

Zum Zusammenwohnen suche ich (w, 30) liebe Frau, nicht lesb., mögl. Nichtraucherin, evtl Künstler. interessiert. Chiffre 124/91

Suchen 3-4 Zi Whg Shwbg, Haidhausen, Lehel, Uli Hohmann, 81 Garmisch, Kreuzweg 3

Wir helfen gern bei ernsten Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 52 34

Ölbrenner für Badeofen dringendst gesucht. Tel. 29 60 01

Suche Tapeziertisch u. Apothekerwaage. Verkaufe Fernseher f. 40,-- Tel. 777 200

Gezwungenermaßen verkaufe ich meinen heißgeliebten Bulli, 8 Sitze, neuer Motor, ca. 300 000 km, neue Kuppl., neue Bremsen, Radio, § 10.79, guter Zust., 2 600,-- Mäuse. Tel. 260 89 70 Ulli

Suche gebrauchte Motorradstiefel u. Reitstiefel Größe 42/43 sowie Reithose Gr. 48/50/98 zu kaufen. Tel. 351 47 15 Zi 53 verlangen

VW 1600 TL 1a Zust. § 8.75 830,-- Tel. 08105/22695 ab 18 Uhr

Bücherregal bis 3 m, Holz oder Metall + Receiver u. Boxen gesucht.Tel. 28 00 268, Detlef. Mögl. vormittags

Fiat 128 m. Hecktür Bj 71 § 4/79, 1 Zyl. hat nicht mehr volle Kompression, fahrbereit 195,-- m. Radio u. Recorder 130,-- mehr. Tel. 260 92 76 abends

ZDL gesucht
bei Uni-Nervenklinik (Arbeitstherapie) zum 1.9.78, angenehmes Arbeitsklima, Tätigkeit: Auseinandersetzung, Anleitung + Betreuung von Patienten, die ansonsten primär mit Psychopharmaka "therapiert", werden, nebenbei etwas Verwaltungszeugs (zwecks Terminvereinbarung für Näheres Tel. 530 130 App 09 verlangen)

Verkaufe Logan Geigengerät Günter Henkelmann 08152/77 28

ICH+DU

ERFAHRUNG

durch Bioenergetik · Gestalt
Encounter · Meditation

Psychologische Beratung · Gespräch
Körperarbeit tägl. n. Anmeldung
Montag + Dienstag 20°° Gruppe
Neuanmeldung möglich.

Sizilien Intensiv-Programm
3 Wochen - 1.9. - 22.9. oder 8.9. -
5 Std pro Tag Therapie - viel gemeinsames Leben + Meditation
Preis: je nach Anspruch.
incl. Wohnen + essen + Therapie
pro Woche DM 450.-

LEITUNG: Inge Heinrichs
Psychotherapeutin Mtgl. d. GWG
Adelheidstr. 12 · 8 M 40 · 376772
Tel. von 8°° - 10°°

Tausche 2-Zi-Whg mit Wohnkü in Haidhausen gg 3-4 Zi-Whg, nur mit Garten oder zwei 1 Zi-Whg, kein Neubau. Meine Wohnung ist renoviert u. ich möchte Ablöse dafür. Tel. 448 16 06

Gibt es z.Z. jemanden, der Interesse an einer losen WG hätte? Ich (w, 30, alleinerziehend, ortsgebunden mit Kinder w 2, 5 J. + Zwillingen 2 Mte) meine, daß sich so das Leben leichter organisieren ließe. Wenn ja, bitte Nachricht an Kerl Dorothee, Nikolausbergstr. 8, 808 FFB.

Fotoschüler, Gitarrist, 22, m, sucht zum 1.9. Platz in WG o. andere Wohngelegenheit in M. Andreas Sterzing, 721 Rottweil Dietinger Wasen Tel. 0741/41 405

Wer übernimmt Telefonanrufe bei guter Bezahlung entgegen Chiffre 124/3

Verk. VW Käfer 1300 Bj 67 (6 V) TÜV abgelaufen. Motor o.k. Reifen 1a, Radio, allgem. noch recht gut in Schuß, VB 150,-- Tel. 310 52 62

Das müßte es doch auch geben: eine Gruppe unabhängiger, lernbereiter Leute f. ggenwartbezogene Arbeit an tradition. Musik auf Volksliedbasis - gemeinschaftliche Aneignung notwendiger theoret. Grundlagen ggfs. instrumentale Förderung in Mü u. zeitweise auf dem Land. Zuschr. erbeten Wilhelm Mitschke Nymphenburger Str. 187, M19

Verkaufe ein paar Tramper-Rucksäcke (handelsübl. mit Alu-Gestell) Rucksackerfahrg + Tips gibts kostenlos. Für 45,-- sehr billig (montiere die Rucksäcke selbst) Peter Schubert M40 Biedersteiner Str. 24/Zi 15, Tel. 36 12 622

Wir suchen dringendst Amateur Gitarristen u. Organisten mögl. mit Anlage u. davon einer mit Gesang: wohnhaft Ottobrunn u. Umgebung. Tel. 601 58 18

Wer hat kaputte Perlonstrumpfhosen für mich? Renate Tel. 48 31 22

Verk. neuw (9 Mte) Earth Git. Kofferverstärker 100 W für 1050,-- Tel. 08139/6186

Suche(n) MFG nach London bis 30.7. evtl. rück um 26.8. Elisabeth 811 54 07

Wer hat schon Papageien u. möchte seinen Bestand durch einen jungen handzahmen Kakadu erweitern? Kein Beißer. Tel. 260 72 46

Autoverkauf nach Persien/Marokko/Afrika. Wer hat Infos u. Tips, eigene Erfahrungen. Ich lade Dich zum Essen ein. Tel. 22 32 59 Bernd

Suche jemand der Ende Okt. mitfährt nach USA. Von New-York aus Richtg Süd-West. Jacques Tel. 29 31 92

Verkaufe Blitz Braun F 800 für 120,-- Tel. 29 31 92

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Echte Elefantenlampen 5,-- DM
Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Bassist (20) mit Ü-Raum u. Erfahrung sucht vielseitige Leute. Stil: alles. *Suche Platz in echter aber toleranter WG.* 18. 15-19 h 612 57 68

Ford Transit Bj 71 60 PS 1500 ccm, § 2 J. günstig abzugeben. Tel. 08638/4524 Ingo

Peugeot 404 Autom. Bj 69, § 5.79 Zündanlage defekt, DM 400 Tel. 08687/495 Wilfried PS75

·Dr. K STUDIEN-; ERHOLUNGS-, SPORTREISEN

VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/
Neuseeland

Rund um die Welt ab London/
an Frankfurt $ 999,-

USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1285,-
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1590,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
• Landwehrstr. 10, 8 München 2

Gebr. Fahrrad gesucht. Tel. 30 25 56

Dringend! Wer hat übrige "Pillen"-rezepte/packungen (Marke egal)? Kostenerstattung Chiffre 124/4

20jähriger Ex-B-Klassen-Fußballspieler sucht Mannschaft mit mögl. vielen jungen Leuten/Martin Sasse, Dall-Armi-Str. 57, M19

Wer kann billig mein Solex reparieren? Suche außerdem dringend ab 1.8. billige *2Zi-Whg mögl. Stadtmitte.* Tel. 88 71 05 Ute

Zum Verschenken: Möbel, Kleider, Geschirr. Es sind auch Kinderkleider dabei. Wer könnte einen offenen Kamin bauen? Wer würde mir meinen Rollstuhl mit Verbrennungsmotor herrichten? Es ist sehr wichtig für mich Tel. 83 54 51 Uwe

Verkaufe Jugenstilschrank od. gg. Altdeutschen sucheu. gebe öfters was ab, da Sammler auch Tausch/Kommission. Tel. 265 614

Achtung Peter aus Zorneding!!! Vor ca. 3 Wo. warst Du bei mir und wolltest den Austauschmotor v. Carman Ghia kaufen. Dabei hast du einen Geldbeutel verloren. Wir haben ihn wiedergefunden. Bitte schau unbedingt in der Elvirastr. 27 vorbei

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Wer weiß was über Autoüberführungen nach Afrika? Tel. 48 78 33

Wer kann mir billig Gesangsunterricht geben? Tel.: 19 61 64 Thomas verlangen

zu verschenken: 1 Kü-Hängeschrank, rot-weiß, 100 br 60 h, 35 t; 1 Gittergarderobe schwarz 80 br 120 h. gg. Abholung Tel. 18 17 56 (Gärtner)

Wer kann mir helfen eine gute Gärtnerlehrstelle (am besten wäre naütrlich bio-dyn.) irgendwo hier in Bayern zu finden? Ist echt wichtig! Wilfried Eichner, Seefeldenstr. 39, 8036 Herrsching 08 152/6610

Verkaufe (schweren Herzens) Star-Boot Nr. 3459, Segelfl. 26 qm VB 2800,-- Tel. 37 11 93 oder 67 75 33

Stud., w, 23, sucht Job ca. v. 11.7.-Anf. Aug. (10,-/Std). In 'ner netten Kneipe wär auch nicht schlecht. Sonst Erf. in Arztpraxis (Schreibarb/Abrech) nachzuweisen. Tel. 769 28 03

Junger Mann sucht Job (Juli) Tel. 69 12 216

Wer kann mir etwas über d. Aufnahme Prüfung an d. Walner-Schule f. MTA sagen. Wer hat schon eine gemacht? Bitte meldet Euch! Tel. 30 70 97

Hallo Barbara? von der Elterninitiative (grünes Fest Ansbacher Schlößl) Würd dich ganz gern wiedersehen, und es doch nicht dem Vielleicht überlassen. Wenn du Lust hast am Dienstag den 11.7. im Fraunhofer Walter

Wer gibt Gitarrenunterricht (Pop/Songs) mögl. nicht allzu weit v. Waldfriedhof Tel. 713 85 21

Biete MFG jedes Wochenende zum Gardasee, Tel. 08151/5548 08151/5731 ab 18 h

Möchte Lieder schreiben (originelle Stories, kein Tralala) Welches Mädchen macht mit? Tel. 71 38 52

Verkaufe ein Paar fast neue Congas Marke "Star" für VB 550,-- Tel. Mo-Fr v. 10-18.30 h 26 76 16 Jürgen verlangen, öfter anrufen

Damit meine Katze nicht dauernd allein ist, würde ich vorübergehend Katze in Pflege nehmen. Tel. 77 72 00 Prem Madur

Suche für die Melanie (3 1/2) mögl. viele Legos zum bauen. Wer kann sie mir billig verkaufen? Christine Tel. 48 89 54

Als ich noch jung war, habe ich in Deinen Augen den Sonnenuntergang gestreichelt, mit Dir mein Bett zur Wolke werden lassen und meiner Hoffnung Flügel wachsen lassen.— Jetzt pendelst Du zwischen Berlin und Amsterdam, und ich verkaufe Bücher.
NATURHEILKUNDE — PARAPSYCHOLOGIE — WILHELM REICH

UNIVERSUM
Hirschberstr. 6
(Nähe Rotkreuzplatz)
Mo - Fr 14-18.30, Sa 10 - 14

Suche 2 Zi-Whg, Kü, Bad, bis 350,-- Tel. 60 29 96 öfters versuchen Peter

Gesucht: ein 2-3 Zi-Appart. (minimum 60 qm) in der Gegend Südschwabing (u. Mittelschwabing) bis 420,-- Sollte ab ungefähr 1.8. beziehbar sein. Chiffre 124/5

Wer möchte auch nicht ganz alleine wohnen + seine Whg in Schwabing mit mir teilen? (29, w, ber.) liebe Musik, Pflanzen, Bäume, Sonne, spontane ... Schätze Toleranz, Eigenleben + Ordnung. Du auch? Dann rufe an: 37 84 93

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote:**
Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Sweat-Shirts usw. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40

Der Schuhu vermag von seinem Baum, zumal am Tag, wenn ihn die helle Sonne blendet, selbst dann, wenn er den Kopf herausteckt, Neues gar nicht zu erkennen

2 gebrauchte Oma-Fahrräder + Korbkindersitz gesucht. Tel. 841 82 27

Urlaubsauto VW 1600/2 Mon. § Motor o.k. (130 km/h) Auspuff defekt fürs Fortfahren noch ideal = 100,-- Tel. 08122/8645

m Modell posiert für zwanglose Zeichen/Malen Privat/Gruppe Andrij 308 19 18

Verkaufe E-Gitarre, Gibson Les Paul Nachbau Vollholz, 1a Saitenlage usw. VB 450,-- Mike Nutzel Tel. 19 89 33

ALFA-HELLAS
MUSIKLADEN
Dachauer Str. 40
8 München 2
Tel. 59 31 45
Spezialhaus für
griechische
und internationale Musik
Geschenkartikel

Wer hat Lust gegen Mietbeteiligung vo. 25.6. - 7.9. in einer ruhigen 2-Zi Whg in Schwabing zu wohnen und meine Blumen zu gießen? Tel: 52 86 48

In unserer WG auf dem Land (S 5) wird ein Zi frei. Mitbewohner(in) mit WG-Erfahrung gesucht. Tel: 08105/9300 ab 14h

Möchte dringend aus m. dunklem Zi. entw. kurz od. Längerfristig in WG od. auch allein. Bin 25 m, halb mach ich sozpäd. häng noch den spontiträumen nach. mach viel Musik. Möchte ein helles Zi. nicht zu laut. Suche auch 1-2 Zi Whg. Michael 481584/193350

Berg-Kletter-Stiefel, Gr. 37, Schnallenskistiefel Gr. 38, Vorhänge, Lampe billig abzugeben Ulli 19 93 42

Suche für meine Halbangorakatze Perser o. Angorakater zum Decken. Auf Wunsch ein junges Belohnung. Michael 691 21 96

In Geretsried / Wolfratshausen suche ich ein Leerzi.; ab Aug. + am liebsten in WG. Dringend. Karin Tel. 45 65 48

Suche als Sozialpädagogin 1-2 Zi-Whg Nord-Westen Mü auch ohne Komfort, mögl. mit Garten- bzw. Benutzung Tel. ab 19 Uhr 351 69 47 Uschi

Suche zum 1.8. gr. 3-Zi Altb.-Whg bis inkl. NK 600,-- (auch renov.bed.) in Schwabing mit Bad + Küche Chiffre: 124/6

Habe eine Wohnung in Föching Nähe S-Bahn Holzkirchen, die für mich allein zu groß ist. Hildegard Bernlochner Tel. 08024/1633

Wir suchen Laden zur Eröffnung eines second-hand-shops od. übernehmen einen. Tel. Marianne 18 26 10 od. Hildegard 57 03 214

Graf. Studentin u. lieber Hund su. Whg mit Balkon od. Garten auch Randgeb. Mü ab 1.9. 300 - 350,-- DM; Suche außerdem MFG nach Wien am 28.7. *Tel. 16 08 09*

Mitbewohnerin für WG ab 1.8. gesucht. Das Zi ist 28 qm groß und kostet DM 255,-- Tel. 37 87 03

Suche menschliche Wohngemeinschaft Tel. 723 33 88 nach 18 h. Paul

Wir suchen für Bauernhof im Allgäu 1, 2 oder 3 Leute die Interesse an Schafen und evtl. an Verarbeitung von Wolle haben. Tel. 39 65 11

Gitarre sucht (Quer-) Flöte, Gei

Gitarre sucht (Quer-) Flöte, Geige o.a. um bestimmte Volkslieder, Arbeiterlieder etc. gemeinsam zu spielen. Tel. 19 61 64 Thomas verlangen

Wer bietet eine MFG egal wohin? Bitte im Jugendlager Kapuzinerhölzl anrufen Tel. 7(1) 4 14 300 (schreibt doch mal die zahlen deutlich ...)

Wer schenkt mir einen großen Schreibtisch, bitte Gabi anrufen 48 78 33

An die Besitzer von **Taxi-Führerscheinen:** Wir suchen Fahrer (Raum Prinzregentenplatz)
Tel. 47 97 39

Suche 'nicht allzu verpisste' Matratzen u. billigen Schreibtisch. Christine Tel. 16 16 25

Werk- u. Gruppenräume stehen tagsüber noch zur Verfügung. Geringer
WERKHAUS, Leonrodstr. 19 Tel: 16 14 69

Vermiete App. unterm Dach ab 5. Aug. für 1 Mon. Neuhausen ruhige Lage, große Terrasse, Bad, Küche, 350.- H. Claussen, Tel: 16 33 56

Brauche dringend ab sofort Job als Babysitter od. Kinderbetreuer bis 31.7. ca 2x pro Woche 3-4 Std. (habe Erfahrung) Tel 814 24 06

Fiat 850, Bj 70, 52000 km, 1/2 §, Kleinigkeiten müßten gemacht werden, sonst o.k. neue Reifen, VB 3000,-- wer was mit ihm anfangen kann ruft Hans Doll 08121/81722 abends, 714 37 95 tags

Biete MFG nach Spanien für 1 Pers. am 27.7. Tel. 76 82 08

Medizin Stud.-Platz Tausch
Biete Erlangen suche München (LMU od TU) zum WS 78/79 dann 4 vorkl. Sem. Peter Tel. Bachthaler 37 40 15

Pelzmantel (Kaninchen) zu verkaufen. Kaum getragen Gr. 36/38 Neupr. 1000,-- VB 300,-- Susanne Schmolke, Agnes-Bernauerstr. 3, Mü 21

Dringend: suche guten 2 CV-6Motor (28 PS) bis 60 a 70 000 km Tel. 157 28 87

Nicht gleich verzweifeln
Es gibt noch Entdeckungen...

Tel. 28 29 64

NEUERÖFFNUNG
vormals
Fahrschule Koch

München-Schwabing, Barerstr. 49
Geschäftszeit: Mo mit Fr 15 - 18.30

Fahrschule KRAUSCH

Eröffnungspreise vom 3.7. - 1.8.78

Grundgebühr Kl. 3	DM 100,–
PKW - Fahrstunden (45 Min.) ab	DM 22,–
Vorstellung zur Prüfung	DM 65,–

Hauptstelle:
München-Schwabing, Clemensstr. 15
3 Kadett, 2 Golf, VW-Käfer, Audi 80

Suche MFG in d. 1. Septemb.tagen nach Südfrankreich oder Barcelona. Außerdem Literatur u. Ausbildungsbetriebe für Handweben Johannes 18 16 29

Suche Lehrstelle als Goldschmid. wer weiß eine und/oder kann eine vermitteln. Würde mich sehr freuen Tel. 83 24 83 Ha-Jo Bitte öfters versuchen

Letztes 8wöchiges 3farbiges Glückskätzchen zu verschenken Tel. 87 09 90

Suche für den 22. Juli einen Omnibus mit Fahrer, da wir eine ganz liebe Fete machen wollen. Wer hat Interesse für uns zu fahren. Christian 26 31 14

Verkaufe elektronisches Vibraphon wie neu Tel. 26 31 14

Suche größere Sitz- u. Liegegruppe aus (Schaumgummi-Elementen) u. Moped/Leichtroller; verkaufe Gas-Durchlauferhitzer Bernd 233 48 09 tags 47 25 41 abends

Verkauft jemand Anatomie u. Physiologie des Menschen - David F. Culclasure - Verlag Chemie? Isis 08106/1362

Wer verkauft mir bitte große hellblaue Jeansflicken zum Jeans-flicken, fast dringend, Maria 53 79 95

Bin Gynmastiklehrerin und würde gern im sozialen Bereich arbeiten. (Am liebsten mit Kindern oder Babies). Suche außerdem 1 Fahrrad. Chiffre 124/93

1 getigerter Kater, noch nicht kastriert, 1 Jahr alt, braucht liebe neue Leute. Tel. 48 34 84

1 Waschmaschine, 65x50x65 voll intakt wird verkauft 150,-- Tel. 48 34 84

Hallo Musikfreunde
2 Dynacord Boxen D310 120 W für Gesang, Instrument od. für die Anlage 50 % unter Neupr. 1 100,-- / 2 ITT Hyperion Klangstrahler 50/70 W 250,-- / 1 8 Spur stereo-cassetten-Abspielgerät mit 2 Bespielten Cassetten 300,-- / u. einen Plattenspieler 180,-- Tel. 43 28 47

Englischer Gitarrist sucht Anschluß in einer Band (Rock/Funk/Soul). Melden bei Alan Davies c/o Linguarama, Rindermarkt 16 (Tel. 26 85 71 tagsüber

Ich möcht ab jetzt nicht mehr genormte Männermode tragen. Deshalb suche ich eine Frau, die mir weiche, farbig abgestimmte Sachen nähen kann in denen ich mir ähnlich sehe. Es muß auch nicht perfekt sein,wichtiger ist mir, daß es Freude macht. Günther Tel. 61 33 409

Wer es geschafft hat gegen den Willen des Hausbesitzers seine alten schönen Holzsprossenfenster zu behalten, soll mich anrufen: Renate 533 791 abends 643 234 tags

Seminare zur Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 52 34

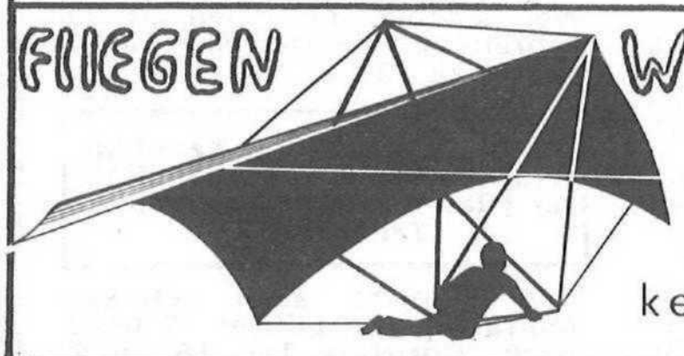
Ich muß den externen Hauptschulabschluß in Berlin machen wer kann mir Tips über Lehrpläne, Bücher etc. geben. Berni 26 81 01

Ich mache eine Ausbildung in klientzentrierter Psychotherapie (nach Rogers) u. suche deshalb Leute, die etwas auf dem Herzen haben (vorläufig kostenlos) Hans Trapp, Tel. 811 93 30

Europäisches Jugendhaus Adlerhorst

sucht Surf- u. Segellehrer

für die Sommersaison 1978.
Eintritt 1. Juli. Telefon 08362-8228



information:
alpine
drachenflugschule
kellerstr.24 8 mü.80
tel.089-482141

VW-Bus-Motor 44 PS/12 V, 200,-- u. Bereifung 7.00-14 60,-- Peugeot 404 Motor 1600 350,-- u. Bereifung 165-15 80,-- sowie Einzelteile Tel. 309 498

Suche Lehrstelle als Schreiner in München u. näherer Umgebung. Für jede Auskunft dankbar 0951/56704 oder 19 33 77 Hansi, der gerne nach München ziehen würde (Chiffre 124/94)

Nikon ! Verk. neues Nikon AL 1:2/85 mm VB 400,– Tel. 48 01 358

Wer macht Urlaub in adriatischen Meer per Segelboot oder Yacht o.ä.? Bitte melden, auch wegen Informationen! Emma Tel. 430 19 89 (bis 22 h) Verk. wertvollen neuen Teppich 1x2m zum halben Preis

Gesucht - Au-pair Mädchen od. Frau, zwischen 18 u. 28 Jahre, nett u. aufgeschlossen f. stunden- od. tageweise Unterhaltung u. kl. Hausarbeiten für mich u. meine kl. Stadtwohnung in Mü-Laim. Beschäftigung + Bezahlg nach Vereinbarung. Eilantworten unter Chiffre 124/95

Wir verkaufen mitgebrachte bil billige afghanische Kleider, Blusen, Brustbeutel etc. rufts an bei Reinhard 18 29 60 oder Peter 08131/4690

Neuw. Yamaha Flöte/Koffer Modell YFL - 21S VB 600,-- Tel. 64 79 94

Suche nettes Mädchen als Mitmieterin für 4 1/2 Zimmer-Wohnung. Mietanteil 210,-/Lindwurmstr., Verkaufe Ovation 12-String ohne Pick-up 700,—. T. 77 27 06 gegen 18h

Suche Zimmer in WG ab 1.10. Bin 19, weibl. und studiere. T. 18 26 03

Suche Nachmieter f.sofort 1 Zi. App. 25qm Ungererstr. U-Bahn Nordfriedhof, Bad, ZH, Miete 379,- incl. Kt. 500,- Mo-Mi 16-18h, 36 75 20

Neuro-Visuelles Training
Harmonie des Sehens — Gesundheit — Erfolg — Klarheit. Über den Sehvorgang kann die Nervenleistung getestet, trainiert und korrigiert werden. Positive Wirkung auf psychische und psychosomatische Symptome wo alles andere nichts hilft.
Otto Hanus
Ickstattstr. 22/II, 8 Mü 5
Tel. 26 39 51

Wer kennt Jugendliche, die es zuhause od in der Schule nicht mehr packen? Gebt ihnen einen Tip. Wir versuchen AUSREISSERN zu helfen, z.B. sie zu "legalisieren", daß sie in WG leben dürfen. Alle, die das interessiert auch Eltern u. Lehrer, sollen uns mal schreiben od. unseren Laden mal anschauen! Kontakt Indianerkommune c/o Beatrix Reimers, 85 Nürnberg, Petzoldstr. 6

Zimmer frei! Miete 150,- + NK, ab sofort. T. 52 33 386

Südamerikanerin, 29, suche Zi in Wohn. oder WG in Schwabing oder Nähe U-Bahn. T 29 28 23

Suche Zi in Schwabinger WG ab 10.9.. Verkaufe 2 CV 6, Mechanik sehr gut und 55.000 km, nur Rest durchgerostet 150,-. Thoss Herzogstr. 119, Mü 40

Wir suchen eine Wohnung mit 6 oder mehr Zimmern im Stadtgebiet für WG! Wer was weiß oder ahnt, soll bitte den Walter anrufen (52 48 89). Weil wir schon so verzweifelt sind, gibt's bei erfolgreicher Vermittlung 600,- Belohnung (schluchz)

Wegen Werkstattaufgabe zu verkaufen 1 Tischplatte + 2 Böcke div. alte Stühle, Stroh-Teppiche 1 Nähmaschine + viel Zubehör, Schnallen für Lederarbeiten zu verschenken, div. Holz.
Wer fährt mich u. mein VW Variant 1600 am 10. Juli (oder 11) nach Barcelona, Ibiza. Benzin zahle ich. Andres 52 70 80, Heßstr. 65 Rgb.

Suche Sport u. Fitnessgeräte, Damenrad (28er) m. Kettenschaltung am besten ital. od. franz. außerdem intaktes Mofa Moped oder Roller bis 50qcm, Gummimatten, gr. Wandspiegel noch brauchbaren Teppichboden Tel. 65 16 702

Verkaufe Fender-Stratocoster f. 500,-- u. ein neues Sony FM AM Stereo-Cassetten-Recorder NP 1300,-- für 1050,-- Bob Tel. 555 060

Verkaufe Mercedes 190 D Bj 64 § 2.79 VB 1100,-- Mo-Mi 16 - 18 Uhr Tel. 367 520

Verkaufe 504 TI Peugeot mit Schiebedach Bj 72 TÜv 12.79 Das Auto ist in einem Bestzustand, technisch wie rostmäßig Tel. 26 31 14

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Die Schaumis
Arnulfstr. 10
Tel. 16 15 15

Verkaufe VW Bus Bj 72 § 3/80 ATM 40 000, Camp.Ausbau, Radio, Dachträger, Hu (?), Ketten, etc. VB 4200,-- Thomas Tel. 19 94 98

Verkaufe alte Couch 50,--, Klappbett 15,-- und Kleinzeug Tel. 26 56 14

12sait. Gitarre m. Koffer u. regelb. Tonabnehmersystem beste Bespannung VB 450,--; 2 neuwertige Micro-Stative m. Galgen a 75,--; Tel. 309 498

Zu Verkaufen: Allgasherd (3-flammig/Backrohr) 195,-- / Beistellölherd 55,-- / Elektrokocher 2 Pl. 40,-- / Ölofen 8000 kcal 35,-- / Ölofen 8000 kcal 10,-- / H. Karnutsch Tel. 76 58 28 abds

Manchmal bin ich so in die fernen Ecken des UNIVERSUMS weggetaucht, fühl' den sanften Puls in mir hämmern und habe mich an einen bunten Strand spülen lassen — und dann kommt so wer und fragt nach 'nem Buch von Simmel?!

UNIVERSUM-Buchladen
Hirschbergstr. 6
(Nähe Rotkreuzplatz)
Mo - Fr 14-18.30, Sa 10 - 14

DRINGEND!!! Brauche bis 31. Juli Zimmer in WG am liebsten U- oder S-Bahnbereich. (schön wär's in WG mit Kindern und Tieren) Kann so ca. 200 DM bezahlen und hab WG-Erfahrung. Bin Schüler und 21 Jahre. Leider hab ich kein Tel. deshalb schreibt's oder kommt's doch bitte vorbei. Gerhard Lausmann, Albert-Roßhaupterstr. 11/I, Mü 70

Wer oder welche WG hat Raum für mich, wo ich eine kleine Werkstatt für Schmuck einrichten und vielleicht ab und zu pennen kann. Maximal 100,- monatlich. Uwe 18 26 75 vorm.

Wer würde für oder mit uns als Hauptmieter Wohnung mieten? (Akademiker od. Berufstätiger) Wir sind 4-5 Studenten. Sicherheiten sind vorhanden. Uschi 65 90 96, Doris/Klaus 83 62 93

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik 3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

tägl 18.00-1.00 Tel. 502 37 37

Türk. Gastarbeiter (37), gesch., engag. Linker, ich suche ein Zimmer in einer WG, mit polit. Interessen, bis 300,-. Habt ihr? Ich kann nicht viel Deutsch, nur wo ich mich für sowas entschieden habe, laßt mich nicht enttäuschen Jungs, seid lieb! Musa Kursunlu, Clemensstr. 118/38, 8 Mü 40

Suchen 2 Zimmer, Küche, Bad mit ca. 400 DM incl. im Bereich Schwabing, Neuhausen, Sendling. Tel. 08131/95 214 Jutta

Wir (22w, 26m) Stud, Abendschüler, suchen Leute die mit uns in Mü (viell. außerhalb) zus.ziehen möchten. Wir leben recht ruhig, unternehmen aber auch gern was und wünschen uns jemanden, der Interesse an unserer Vorstellung (dar über müßt man noch reden) und deren Verwirklichung hat. Schreibt, damit wir uns kennenlernen können. Chiffre 124/2

Wir verkaufen
SUPERRENNRÄDER
Direkt-Import aus Italien
Preise ab DM 598,--
Tel. 37 59 52 - 45 57 22

Ich, m, 20 und berufst., such dringend Zimmer in WG. Da ich ab Sept. Abendschule mach, wär es gut, wenn'ts net zu krachert seid's!! T. ab mittag: 714 17 54, lang läuten.

Suche noch 1 - 2 Leute, die nach Lenggries in ein 7-Zimmer-Haus ziehen wollen Miete ca. 250 DM, T. 48 45 83, Brigitte verlangen.

Eilt! Suche ein Zimmer in WG (im Stadtbezirk), in der ich – selbstverständlich – schwul leben kann (od. 1-Zimmer-Altbau wohnung). Jacky 785 42 73 od. Gustl 53 49 69

Vermiete App. Zentrum, August - 10. Sept., 300,– T 76 82 08

Wanted: 2 w (auch mit Kind), m, zur Bildung einer sauberen Weh-Ge. Berufs- und Therapieerfahrung sehr erwünscht. 20 - 27 qm, DM 240 - 260 incl., Bad, gute Laune, Küche, Telefon – alles da. Ruhige Lage, schönes Haus. Bitte nur abends zwischen 19-20 Uhr anrufen! T. 50 39 00

Suche ruhiges Zimmer in Untermiete oder jemanden, der in seiner Wohnung eines frei hat. Erika, 691 21 96

Während der Semesterferien (1. 8.-31.10.) möchte ich mein Appartement im Olympiadorf vermieten. Miete 250 DM incl. Näheres 351 55 19

Wir (stud. jur./Dipl.Ing./verheiratet) suchen dringend 3-4-Zi-Whg (80 - 100 qm) in/um Freising T. 08161/80 42 77 (Goebke verlangen)

Wir haben in unserer WG in der Blumenau (Haus) ab 15.7. bis Ende des Jahres 2 Zimmer frei. (Je 250,- + NK). Suchen dafür 2 nette Mitmenschen, die mehr als nur eine Schlafstelle wollen. T. 70 86 09

2 Zi + Gem. Raum + Garten in EFM Obermenzing zum 1.10.78 frei, ca. 300 DM. Suche Mitbewohnerin, die gerne mal mit mir diskutiert, kocht, Gaudi macht. Bin 28, m, berufstätig. Tel. auf gut Glück 18 61 06

Suche Zimmer in WG in Schwabing oder Nähe bis zu 200 DM. Bin 19, m und arbeite ab Sept. in München. T. abends, 08151/ 32 81

Ich (20,w), berufstätig mit WG-Erfahrung suche Zimmer (bis 250,- incl.) in WG ab 1.8.78. Tel. 76 55 47, ab 18h erreichbar Christine verlangen.

Dringend! Suche Zi in WG oder billige 2-Zi-Whg. Bevorzugt Münchner Osten. Franz, 21, 670 52 19, 17-21 Uhr

Fotograf, 31, WG-Erfahr. sucht Zi in ebensolcher. Zentr, S-/U-Bahnbereich. T. abends 361 34 97

Suche sofort Nachmieter für gr. Zimmer in WG auf Bauernhof bei Dießen, Ammersee, evtl. nur für Sommermonate. Tel. 08807/ 79 23 od. Schreiben an Susanne Teichmann, 8941 Böhen 17

85 42 695 Musiker sucht Wohnung, am besten ab 1.9.. Ich kann auch trotzdem früher einziehen. Michel 85 42 695

Umgebauter Bauernhof in herrlicher Alleinlage am Waldrand, 110 km östlich von München, vollmöbliert mit Waschmaschine, Kühlschrank, voller Kühltruhe, Farbfernseher, auf Wunsch auch mit Land, nur an nette verläßliche Leute ab 1. Okt. 78 für 3 Jahre zu vermieten. T. 08572/ 88 85, am besten zw. 18 u. 20h

1 Zimmer in 3-Zimmer-Haus Baierbrunn (S-Bahn), ca. 12 qm, Ofenheizung, Dusche, Garten, 80 DM + Tel. ab sofort zu vermieten. Baierbrunn, Oberdillerstr. 3, Wolfgang Satzger + Hans Plank

Weil die Sprache immer so sumpfig ist, suche ich jetzt erst mal nur Zimmer in Land-WG. Wichtig sind aber die Leut. Alles weitere mündlich – Isis 08106/1362

Ab 1.8. wird in der Augustenstr. 1 kleines Zimmer in einer 3-er WG frei. (140,- + NK, 250,- Kaution), T. 52 10 30 ab 19h

Suche spätestens zum 1.8. Zimmer in WG oder mit Frau. Miete bis 250,- (mit Tel. wär gut) im Zentrum oder Münchner Osten. Edith, 32 Jahre. Chiffre 124/1

Bin Student und mache vom 1. 10.78 bis 31.1.79 Praktikum in München. Dazu suche ich für diese Zeit ein Zimmer (mögl. in WG) in Schwabing, Freiman oder der Gegend. Ruft an oder schreibt mir: Axel Voigt, Würzburgerstr. 12, 8506 Langenzenn Tel. 09101/83 76

Wir, Gisela (27), Rainer (24) u. Daniel (2 Mt) wohnen seit dem 15.6.78 in Waldkraiburg und daß ist verdammt weit weg von unserer alten Behausung u. Freunden. Es wäre toll, wenn Leute in unserer Umgebung wohnen, die auch ein kl. Kind haben u. mit uns, die nicht von "Kleinfamilie" halten, Kontakt aufnehmen. Kommt doch mal vorbei - wir freuen uns. K&G Troeger, 8264 Waldkraiburg, Anton-Günther-Weg 40

Verkaufe einige Schlafsäcke billiger als im Geschäft ab 25,-- 2-Mann-Zelte ab 35,-- (sehr leicht) u. 4-Mann-Zelt Peter Schubert M40 Biedersteinerstr. 24/15 Tel. 361 26 22 abends

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14, T.242430, tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h

mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams

wir laden sie herzlich ein

Unsere liebe Uschi geht für ca. 1 Jahr nach Amerika. Drum suchen wir (1w, 3m) vom 1.9.78 bis mind. Aug. 79 eine Frau ab 25 für ein schönes Zimmer (25 qm zu 180,- incl.) in der Isabellastraße. Näheres unter T.373 575

Suche eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung, Miete max. 550 - 600 incl. Tel. 18 86 63 Renate

Alternat. Adressenkartei abzugeben. ca 1400 Stück. Up to date. Raum: BRD. Zielrichtg: Versand v. Naturwaren, Selbsterfahrungsgruppen etc. Tel. 351 34 54

Verk. VW Käfer Kuppl durch § 4/79 VB 400,--/2 CB Mobilfunkg 12 V VB 400,-- u. 150,-- Tenor u. Altflöte (Küng) 180,-- u. 120,-- Tel. 430 35 70 Bernhard

Suche mögl. bald, evtl. auch vorübergehend Zi in lieber WG, am besten Schwabing oder Nymphenburg. Bin 26, Thomas, 08106/76 98

Ich suche dringend eine Zwei-Zimmerwohnung. Für eine erfolgreiche Vermittlung zahle ich mehrere Kasten Bier oder so. Karl, T. 76 35 29

Gerd (Politologe, 26) su. baldmöglichst, spätestens aber Ende Sept. Zi in WG. Kann bis zu 250 DM zahlen. T. 37 46 02

Wir Angelika und Maria, suchen dringend ab 1. Juli eine 2-3-Zimmer-Altbauwohnung, möglichst in Schwabing, Milbertshofen, Neuhausen oder Lehel. Soll nicht zu teuer sein, so um 300 - 500 DM. Bitte abends ab 17 h T. 31 76 67 anrufen und Maria verlangen.

Tausche 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Kammer, 280 DM kalt in Mü 90 gegen 2-Zimmer Wohnung in S-Bahn-Nähe S6 Richtung Erding. Michael 691 21 96

Wer möchte in der Zeit vom 25. Juli bis 10. Sept. meine beiden Zimmer in einer WG in Trudering (2 Leute) bewohnen? 1 Min zur S-Bahn (für 6 Wo = 400 DM) Elisabeth, 42 45 92, auch nach 22 Uhr

Studentin (27) sucht Zimmer in ruhiger WG, Stadt oder S-Bahnbereich. Anne, T. 79 54 19

Schwabinger Bücherturm

Inh. Dieter Schinnerer
8000 . München 40
Kaulbachstraße 64
Telefon 089/ 349 734

Jetzt in der Kaulbachstr. 64
zwischen Ohm- und Schackstraße.

Aktuelles Antiquariat

Gesucht!
Jürgen Birr aus München. Er hat vor 5-6 Jahren 1 Sem. Psychol. in Freiburg studiert u. dort mich kennengelernt. Ich bin jetzt in Mü u. möchte Dich treffen. Wo bist Du? Oder wer weiß wo er ist? Bitte zw. 18-20 h Tel. 36 22 87 anrufen u. Adresse hinterlassen. Volker Dürr, Ungererstr. 25 M40

Suche gewichtshanteln (Stange + Scheiben) auch Kurzhanteln Sandsack und was es sonst an Fitenessgeräten gibt. Außerdem such ich intaktes Mofa, Moped od. 50 qcm Roller. Tel. 651 67 02

Verkaufe meinen VW 1200, Modell 71 ist noch prima in Schuß (kein Rost! Motor überholt - Garantie) Farbe: blau, Radio, § 3/79. VB 1700,-- ab 17 h Tel. 45 57 48

LEHEL–FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

Schülerladen sucht Bezugsperson ab Sept. Tel. 282 735, Adalbertstraße

Günstig abzugeben: Fischer Attack Sprint 185 + Ess Nev. K4 (neuw), Nordica Skisch. (40) brauner Bettüberw (Wolle) gute qual., Aktentasche Natur, Steckdosen AP, Stromkabel, Duschstange 26 31 14 Nico

Kefirpilz zu verschenken. Tel. 29 81 16 (Ulrike) - Liebe Barbara, meld dich mal wieder, die Bärbel wohnt jetzt auch bei mir! Gruß, Dosel

Hab immer noch einen Haufen Kram zu verschenken: Kleinkram (dekorat. u. häßlich), Elektronikzeug in Mengen, n paar Kleider, Bücher etc./ Verkaufe dann noch: Photoausrüstg Aquarien; VW-Variant-Reifen; Perserbrücke; Motorad Java 350 total überholt 8000 km neuer § 17 PS div. Ersatzteile für R4, Ford Taunus evtl mit neuem § kommt + wühlt Peter 77 83 20

Suche MFG nach Amsterdam muß bis 9.7. dort sein, hab kein Geld für'n Zug u. muß mein Flugzeug nach New York erwischen. Annie 77 83 20

Suchen MFG am 14.8. (oder so) gg. BKB Richtung Spanien. Tel. Büro 38 85 315 Karola Viebach oder abends 53 53 15 Anita

Suche MFG n. Paris gg. BKB (1. Julihälfte) ab 8. Juli Tel. 712 806

Ich muß meinen Fender Jazzbaß (VB 780,--) u. meine wunderschöne Fender Mustang Elektrogit. Bj 68, gut in Schuß (VB 480,--) verkaufen. Ulli 300 67 72

Suche MFG nach Griechenland für Anf. Aug. od. jemand der Lust hat, mitzutrampen. Georg Tel. 52 88 74 nach 17 h

Filmausrüstung super 8 Braun-Nilo kompl. Vergrößerungsgerät 24 x 36 Leitz Focomat, Tel. 47 98 22

Dringend! Platzmangel! gg. Abholung Sofaliege 180/90 abzugeben. Oft versuchen: 17 81 998

Verkaufe noch Oma-Sessel, Diagonal-Gürtel- u. Winterreifen f. VW auf 5Loch-Felgen, 1 Resopal-Küchentisch, 1 Hinterg. Sitzbank für VW-Bus Tel. 26 82 63 17-19 h

Verschenke Federkernmatratze 90x190 unterseite Spanplatte, Felgen für VW-Bus, Felgen für VW-Käfer, Tel. 26 82 63 17-19h

Wir suchen einen TROMPETER für unsere neu gegründete Dixielandband, Tel. Hans 64 12 104 Xaver 613 17 45

Brauche Job dringend, ab besten ein paar Stunden am Tag oder 2-3 Tage i. d. Woche, habe FS 1+3 u. Auto u. kann fast alles (Naja) Uwe 18 26 75 vorm.

OMA will nicht ins Altersheim! Wo gibt es in München oder Augsburg u. Umgebung WGs od. Großfamilien mit jungen und alten Leuten und wessen Oma's u. Opa's haben ähnliche Probleme? Uwe 18 26 75 vormittags

Sofa zu verschenken, Tel. 60 72 99

3 Jahrespraktikanten/innen gesucht !!! - Wir suchen Praktikanten/innen von der FHS-Sozialwesen. Wir betreuen verhaltensgestörte Kinder nach d. Schule in Gruppen v. 8 Kindern. Zu jeder Gr. gehören ein Erzieher u. ein Praktikant. Es ergibt sich Elternarbeit, einzeln u. in Gruppen, sowie auch Lehrerarbeit. Wir bieten 200,-- u. freies Mittag essen. Teamgespräche u. eine Supervisionsgruppe gibt es umsonst dazu. Kinderhaus München, Menzingerstr. 139, Eckerl Tel. 811 45 22

Schrank gg. Abholg zu verschenken. Außerdem suche ich 23 m Student ein ruhiges Zimmer in WG, Tel. 53 61 39

4 Katzen zu verschenken an tierliebe Leute möglichst aufs Land Tel. 857 45 34

Musiker! Verkaufe H/H V-S Bassamp. Fast neuwertig für 600,-- Tel. 80 29 71 Stefan

Verkaufe Oma Kommode, gr. Lampenschirm, Bettwäsche, Woll/Stoffreste, alte & neue Stores, Thonet Stuhl, Läufer, kl. Teppiche, Blumenkästenhalter, Blumentöpfe, eiserne Pfanne, Kochtöpfe, 2 Koffer, Lederaktentaschen, Federbett, Vorhangschienen, Tauchsieder, Fahrrad & F.Teile, Kleiderbügel, Landkarten u.a. Tel. 37 08 34

Fender-Rhodes el. Piano zu verkaufen. 1 1/2 Jahre alt, 1550,-- neuwertig, Außerdem: Ovation-Westerngitarre mit Koffer 750,- (neu!) Tel. 53 95 41 (Fruth, tagsüber) u. 18 79 45 (Michael, abends u. Wochenende)

Wer sucht mit mir gemeinsam 1 Whg für lockere WG m oder w bez. alle die o.k. sind bis 100 Oder welche WG hat ein Zi frei Ab 17 h 15 62 46 Roswitha

Suchen (2 w) dring. z. 1.9. 2-3 Zi-Whg Kü, Bad. Am liebsten Harras od. Sendl. Miete höchst. 550,-- einschl. NK Tel. Jutta 09951/8216 abends. Bin erst ab 10.7. zurück

Er + Sie suchen Whg (in Schwabing) 2 Zi, Kü + Bad. Dringend! 1.8. (DM 350,--). Tel. 592 831 Fr. Theinert verl. von Mo-Do ab 14-16.30 h

Suchen dringend bis Mitte Juli in Raum München Zi od Whg Für 2 Pers. Aufbringbare Miete 230,-- Tel. 08202/772 oder 315 03 58 Andreas verlangen öfter versuchen

Suche gg Mietkostenbeteiligung für Aug. Zi od. Whg in Schwabing od. Olympiazentrum Mary Tel. 14 13 222

Übungsraum für Musiker ab 1.7. zu vermieten. 30 km östl. v. Mü (5 Min S-Bahn) Außerdem suchen wir alten Bus oder Caravan (auch ohne §) u. jede Menge Brennholz Tel. 08123/884

PRIMAL EXPERIENCE
Nadam Munk, Dipl. Psycho. Spitzwegstr. 18c, 8012 Ottobrunn, T 089/ 601 46 04
Marathon: 7.-9. Juli
Marathon: 22.-24. Sept.
Intensive: 2.-20. Okt.
Informationen anfordern

Renault R4, Bauj. 76, TÜV 1/80, sehr guter Zustand, Faltdach viele Extras, 40.000 km, 6000,-, zu verkauf. T. 311 41 69 abends

Zu Verschenken!
Dunkelgrünes Klappbett = "Wiener Bank" T. 378 14 72 Ingrid

Jazztrio (keine Profis, trotzdem gut) sucht Saxophonisten. Richtung modern bis free. John. Tel. 320 25 32 (öfter versuchen)

Unser Laden ist immer noch zu vermieten. Wir suchen Frau(en) die eine Hälfte unseres Doppelladens (350,-- ohne NK) übernehmen möchte(n). Wir sind an Zusammenarbeit interessiert, d.h. gegenseitige Vertretung nicht nur im Urlaub. Eva und Sonja Tel. 26 82 11

m, 22, sucht Zi in undogm. nicht nur Zwecks-WG. Eine WG mit kl. gemeins. Werkst/Zi ist mein Traum. Muß aber nicht sein. Jakob 364 120

tea time
Wir haben jetzt über 80 verschiedene Tees. Deshalb gibts eine kostenlose
Teeprobe
eine Woche lang vom Mittwoch 5.7 bis Dienstag 11.7
tea-time ist "wie immer" offen von 15⁰⁰ bis 18³⁰ und am Samstag von 11⁰⁰-14⁰⁰
Tee.Tee.Tee und eine Menge Gemischtwaren
Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

Suche: Schaumstoff-Matratze 1,50x2,0 m ca. 6 cm dick, Gürtelreifen 185 SR 14, großer Dachträger f. Ford-Turnier schreibtisch-Stuhl, Radio-Cassette Stereo für Auto. Til Tel. 266 537 tag, 268 451 Abend

Verschenkt dem Staat kein Geld 624,-- DM Gesetz. Info: nach 18 h: 76 28 02)

Wer keine Vorsorge trifft, haftet für jeden Personen- und Sachschaden, auch für "unfreiwillige" Schäden. Infos: 76 28 02 nach 18 h

VW-Bus 1968 mit großer Dachluk u. noch größerem Bett zu vertauschen gg. Pkw. bevorzugt R4 oder Diane, Wert ca. DM 1000,--, außerdem zu verkaufen Casettenrekorder AKAI mit Boxen DM 300,-- Phillips ohne Boxen 150,--. Tel.480 17 87

Verkaufe Taschenrechner Texas Instruments SR 51 - II, neuwertig, mit Garantie, NP 165,-- für VB 90,-- Tel. 141 49 95 Hans Rainer

Verkaufe: 3-mann-Hauszelt, 1x gebraucht, VB 85,--; Fernglas 7x 50, Spitzenqualität, wie neu, VB 130,-- viele LP's, Stück 6,-- bis 10,-- Gerold Tel. 18 32 27

Suche: Kleinen, leichten Fotoapparat 24x36, Wanderausrüstung, z.B. Kompaß, Regenumhang, Biwaksack o. Schlafsackhülle, Gerold Tel. 18 32 27

Suche Motor für mein Mofa. Marke Neckermann Eurped 25 v. Garelli Bj 71, Der Motor sollte funktionieren - nicht zum Ausschlachten gedacht! Wer verkauft mir sein Mofa? Suche dringend für meine Frau und mich gebrauchtes Mofa. Tel. 47 35 41

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI ·
HIFI-ABHOLMARKT
Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis
- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

Wer fährt für Juli/August weg und würde mir ihre/seine Wohnung oder Zimmer mit Küche und Badbenutzung in Schwabing oder Umgebung vermieten. Ganz zuverlässig, eilt sehr. Ursula T. 39 11 22

Wir verkaufen
SUPERRENNRÄDER
Direkt-Import aus Italien
Preise ab DM 598,—
Tel. 37 59 52 - 45 57 22

In welcher WG wird so im Herbst ein nicht zu teures Zimmer frei? Da ich mir unter Wohngemeinschaft mehr als nur den gemeinsamen Einkauf von Putzmitteln vorstelle, würde ich Euch gern schon vorher etwas kennen. Christina T. 18 77 19

20, m, suche Zimmer in WG, vorerst nur bis Ende Juli. T. 854 38 42

Suche gebrauchten, möglichst gut erhaltenen Motorroller (Führerschein Kl. IV) Lars 311 25 24

Muß meinen DS 21 Pallas leider verkaufen (Versicherung 100 PS) Bj. 67, § 79, VB 1800,- Martin 45 21 55

R4, Bj. 69, kein TÜV , 37.000 km, teilrep., VB 500,-, T. 08092 /49 89, Franzy od. Fred verl.

WG-Platz-Suchende treffen sich jeden Samstag in der Kulisse (hinterm Fraunhofer) so um 20 Uhr zwecks WG-Neugründung.

Mediziner: Suche dringend für 3. vorklin. Sem. Wi 78/79 Stud. Pl.-Tausch von Heidelbg nach München. Jürgen Reiss, Gaisbergstr. 18, 69 Heidelberg, Tel. 06221/22 854

D'LANDSCHÄNK
Jedermann's Kneipe
Kurfürstenstr. 31

Wer überläßt uns (Renate + Tochter 2 1/2) seine Wohnung (1 1/2 - 2 Z; Schwabing) für ca. 2 Monate? 79 42 47 Nachricht hinterlassen.

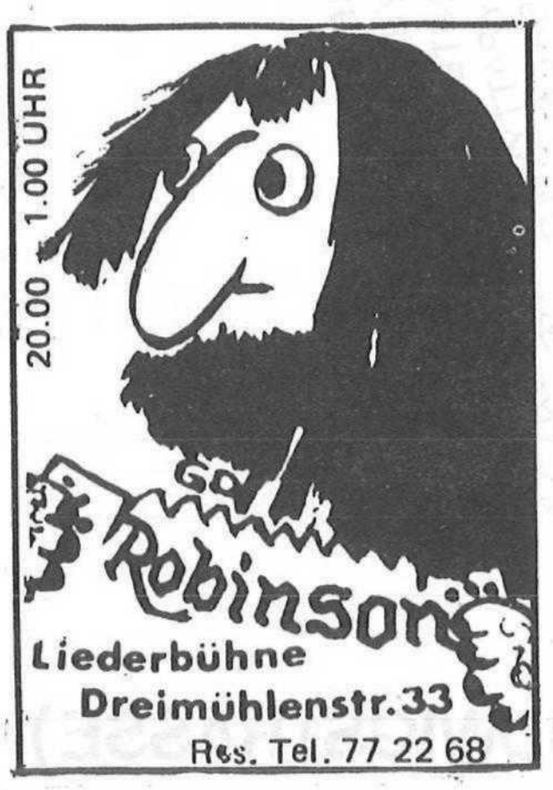
Welche WG will berufstätigen 30jährigen als Dauermieter aufnehmen? Ruft mich bitte unter 37 36 72 an, Sven

Übungsraum von prof. Band gesucht. Bei Vermittlung Belohnung. Dringend. T. 52 78 27, zu jeder Tages- und Nachze

Übungsraum von prof. Band gesucht. Bei Vermittlung Belohnung. Dringend. T. 52 78 27, zu jeder Tages- und Nachzeit möglich. E. Hager, Görresstr. 3 Mü40

Für unsere WG suchen wir ab 1. Aug. eine neue Mitbewohnerin. Das Zimmer ist 28 qm groß und kostet 250 DM. T. 37 87 03 (abends)

28hährige sucht ab 1.9. 1-2-Zi in netter WG (Schwabing!) mit geistig-künstlerischen Interessen T. 37 84 35 Beate



Biete MFG nach Mainz am 1. Juli für kinderliebe Person . T. 96 89 07

Wer weiß eine 3-Zi-Whg in Isar-Nähe oder kl. Haus m. Garten, die nicht so sauteuer ist, an der ruhig rumgewerkelt werden darf. T 690 86 45/2 Zi-Tausch mögl.

Zi in 2-er WG zu vermieten, incl. T. 250,-, Gabi T. 56 77 38

Wir, wm, suchen 2 Zimmer in einer WG und zwar nicht nur zum "Dach über'm Kopf haben" Viera, Rudi T. 472 110

Ich (Stud., m, 21) suche WG (S-SW v. München o. lieber im Grünen; Wer tut sich mit mir zusam. für Neugründ. T. 08151/74 07 (Hans Peter verlangen) od. Tel. Nr. sagen

Gemüsesuppe - mit Schrot

für 4 Personen:
1 Liter Wasser oder Brühe
4 Eßl. Weizenfeinschrot
Salz, roten Paprika
gehackte Petersilie
2 Eßl. Distelöl

Das grob zerkleinerte Gemüse in etwas Öl und Wasser andünsten. Den Weizenschrot darübergeben und so lange weiterdünsten, bis er sich leicht zu färben beginnt. Mit Wasser ablöschen und garkochen. Salz, Öl und Gewürze zugeben.
LEBASCHA, Breisacherstr. 12

Wer will Abfall verkaufen? Kaufe Umschläge mit Briefmarken aus Privat-/Geschäftspost je kg ganze Umschläge DM 5. 65 57 74 Jürgen.

Alter VW-Käfer, Bj. 67 an Ausschlachter billig abzugeben. TÜV tatenlos verfallen. T ab 17 Uhr, 24 06 22

Verkaufe Uher 4200 Report Stereo + Netz Ladegerät (neu) + NC Akku (neu) + Tragetasche Gerät ist neu überholt VB 500,- VW-Käfer (64) TÜV 7/78 guter Zustand, VB 250,- Nirakar Tel. 08856/51 92

2 Canton LE 350, 3 J. Garantie, 350,-. E. Großarth, Aventinstr. 14, Mü 5

Habe mal wieder Jobs zu vergeben, wenn auch nur im Auftrag. Wer hat Lust und Laune, sich in einer kleinen Foto-Setzerei eine Stellung auf- und auszubauen. Schreibmaschinenkenntnisse und Arbeitsgeist sind schon notwendig. Info über Bernhard 33 36 37

HEISSEN DANK an den Zeugen der uns am Sa. abend, in der Ungererstraße so hilfreich entgegen gekommen ist. anne

Jura-Studentin, 27, sucht großes ruhiges Zi in WG, Tel. 850 2047

Suche kleinen Laden in Haidhausen oder Giesing. Tel. 98 94 35

In unsrem Haus in Gräfelfing z. Z. 8 Leute, 4 m, 4 w, 2 Hunde, 14 Hühner, 1 Hahn, werden 2 Zi frei: 250,-- incl. 'n bißchen mehr als Kühlschrankbenutzung wollen wir schon. So dann haben wir Klos für Kinderkräten + Duschtasse zu verschenken. Tel. 854 26 95

Wir sind eine große WG mit Haus, Garten u. Kind. In unserem Zusammenleben wollen wir christl. Vorstellungen verwirklichen. Es werden demnächst 3 Zi frei. Tel. 49 12 97

Suche Zi in WG, am liebsten Pasing u. Umgebung, aber auch anderswo (m, 23) Tel. 88 60 73 Peter, suche außerdem Dunkelkammerzubehör u. Fotozeitschriften

Suche bis zum 1.10. Zi in netter WG od. notfalls Einzelzimmer Franz Baumann (21) Oberer Marktplatz 5, 8572 Auerbach Tel. in Mü 28 76 26 Karl verlangen

'WERKSTATT'
Nymphenburger Straße 180
(Eingang Volkartstraße)
Malen, Tanzen, Musik und Theater für Kinder — Musik, Malen und Tanzen für Erwachsene
Telefon: Mo., Di. 16 83 04
Mi. 17 – 19 Uhr 13 23 70

Suche(n) MFG nach Südengland hin: 30.7. (schön wär's) rück: 25.8. Bitte ruft haufenweise an! Elisabeth, 811 54 07

LKW Rheinstahl Hanomag mit Plane, Nutzlast: 1,75 T, PS 54, DM 3.500 Motor wurde neu überholt. T 260 92 93 ab 18h

Suche dringend: Franz. Bett od. 1-teilg. Matratze ca 150/200. Verkaufe: Teppichauslegeware, 2x ca. 16 qm ocker/beige, je 80,-, Klavierhocker (schw.) 40,- 71 38 52(1?)

Möchte Lieder schreiben (kein Tralala, sondern amüsante Stories, optimist. od. satir.) Welches Mädchen macht mit? (Bin 29,m) 71 38 521

Verkaufe Honda 250, 27 PS, guter Zustand, 1000,-, 22 61 19

Verschenke Staubsauger, vorsintflutlich, ohne Düse. Tine, T. 26 67 69

Zu verschenken: Sofa (2m) ausziehbar, Schreibmaschinentisch, Tisch, Regal, 2 Stühle. T. 13 49 37 (Tägl. 12-14 Uhr)

Fernseher (defekt) und alten Musikschrank mit Fernseher (defekt) und Radio (geht) gegen Abholung zu verschenken. T. 75 61 40

Ich suche den Louis Diaz. Wer mir dabei helfen kann, der rufe mich bitte an T. 75 61 40 Bernd (bis 16.30)

Doris, 23, des Studierens müde, möchte Weben, Färben und ähnliches lernen und dabei möglichst zu einem staatlichen Abschluß kommen. Wer was weiß: T. 08093/47 27

Aus 2. Hand
Dufte Sommergarderobe
vom Baby — 14 Jahren
vorrätig
mausis
kinderladen secondhand
8 Mü 40, Zentnerstr. 15
Tel. 19 76 32
10—13, 15—18 Uhr
Nehme laufend Baby- und Kindergarderobe in Kommission

Päd.-Stud. (w, 25) sucht Zi in WG bis 200,-- incl., zentrale Lage, Tel. 37 35 44

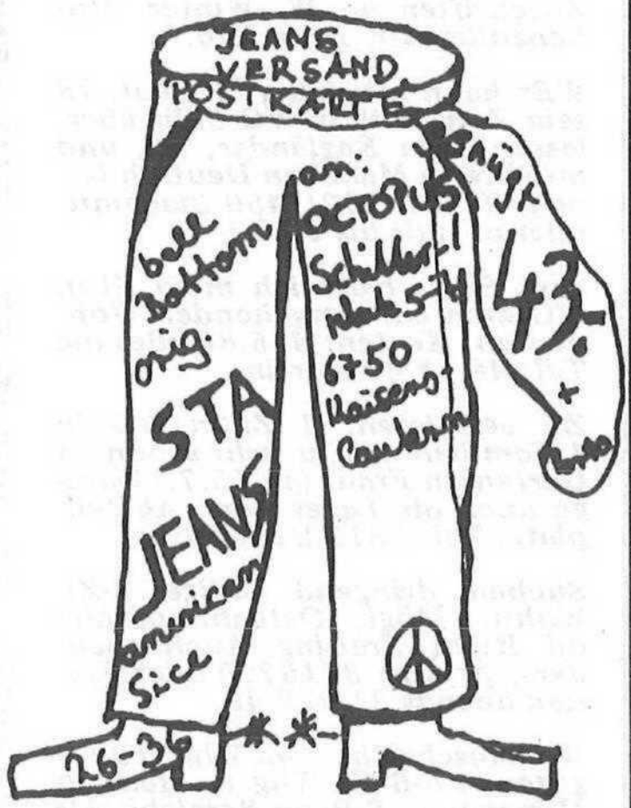
Verk. Autoteile od. Autos kpl. z.B. Unf. Fiat 850, § 11.79, 90,- Ford 12m/17m 80,-/ 120,- VW-Motoren 30/40/44 PS 90,- 180,- auch Opel und BMW. Tel. 58 40 72

Musiker: Verk. Solton Baßanlage 150/200 (P2/Conqueror) 2-teilig, neuer VB 1350,-. Suche 2 Kontrollboxen zus. bis 400,-. 814 15 46 Jojo verlangen

Verkaufe meinen VW 1300/Bj. 66 mit neuen Bremsen und Kupplung. ATM 40.000, Schiebedach, autom. Gurte, Radio, TÜV 9/78 für ca. 500 DM. Und einen fast neuen Schlafsack (NP ca. 80) für 45 DM. 793 14 66, Stefan

Wer hat zuviel, übrig, abzugeben? Holzkisten, 50x30x30 gehobelt (BW-Munitionskisten), Staubsauger, kl. Tisch, Regalschrank? 65 57 74 Jürgen

Suche He-Fahrrad 28er Touren oder auch 10-Gang, aber billig. Abgebe außerdem 39er Schlittschuhe für 10 DM. 65 57 74 Jürgen.



Die Werkhaus Teestube macht am Sa. den 8.7. eine Meditation mit Tee, Tanz, Musik, Dias und Makro-Kuchen. Mitmachen kostet 2 Märker (Tee umsonst) Beginn 20 Uhr.

Wir suchen: Arbeitsmöglichkeit in Metallwerkstatt, Schweißen, Rohrbiegen, Bohren. Wollen einen Solarkocher bauen. Holger und Gert T. 812 47 02

KARLHEINZ (MEPHISTO) SUCHT ELLY!
K. NAGEL 35 KASSEL
POSTFACH 101946

Ich, (21, w) suche zum 1.8. od. 1.9. schönes ruhiges Leerzi od eine 1 Zi-Whg bis DM 250,-- incl. oder Anschluß an nette WG bin auch gerne bereit, eine neue zu gründen. Bevorzugt Neuhausen od Schwabing. Mehr am Tel. 723 11 16 (ab 22 h)

w + m suchen Juli/Aug. Wohng od Zi auch WG, mit Tel., mögl. Schwabing, bieten Miete od. Ferienwohng auf Sardinien. Grenz 37 16 61

Wer weiß zum 1.9. für betonmüden u. olympiaviertelfrustrierten Pauker kl. Altbauwohng im Bereich Schwabing, Neuhausen, Zentrum? Tel. 14 92 105

Wir, Christine (27) Michael (27) Dominic (8 Mt) + Kater suchen ein neues Zuhause auf dem Lande - bei Leuten, die einfach leben, selbst anbauen, und nichts gegen Tiere haben. Ruft uns doch mal an! Tel. 841 82 27

Groß-WG gibt 4 Zi an Klein-WG ab; zum 1.8. Tel. 49 12 97

Schwabe, 22, Fotoschüler, Gitarrist sucht Anschluß an WG oder Zi/Whg in München. Tel. 45 40 07

Wir haben in unserer WG für einige Mte ein 20 qm Zi frei, Manfred Tel. 39 56 99 bitte nur 17-19 h

Junge Frau (28 Jahre) mit Sohn (10) sucht gute WG in Mü oder näherer Umgebung. Tel. 298 333 Monika verlangen

Appartement im Olympiadorf f. d. Semesterferien v. 1.8. bis 30.10. für 250,-- incl. zu vermieten. Susanne 351 55 19

Notverkauf! Bolex 480 Filmkam. VB 600.- Velbon Stativ (3 Beine) 100.- und eine E-Gitarre Fender Telekaster Nachbau mit Koffer VB 350.- Klaus

24 w, suche Zimmer in WG südl. von Mün. Bereich S 5 o. S6. Bräuchte die S-Bahn Verbindun da ich immer wieder in die Stadt muß. Doris Sperk, Joergstr. 74, 8 Mü 21, leider kein Tel.

Suche 2-Zi-Woh. App. o. Zim. für Sept/Okt in München. H. Eichler, Ludwigstr. 63, 8510 Fürth.

Ex-Student (Taxi-driver) sucht Zi (mögl. in WG) f. vorübergehend o. immer? Dringend! Bitte Zuschriften an W. Winter, Hohenzollernstr. 14 Rckgb.

WEr kann mir billig im Sept. 78 sein Zim. evtl. in WG billig überlassen? Bin Engländer, 26, und möchte in München Deutsch lernen. Tel. 08232/1450 (nachmit. oder abends bis 12.8.)

Aug.-Sept. biete ich mein Zi in WG zum vorübergehenden Wohnen an. Kosten: 415.86 alles inc Tel: 48 58 49 Martin

Zu vermieten: 1 Zi in WG in 1-Familienhaus, u. sehr schönem Garten an Frau, (ab 15.7.) Garage auch als Lager oder Abstellplatz. Tel: 08122/13539

Suchen dringend billige 2-Zi-Wohn. Mögl. Ostbahnhofnähe od. Richt. Freising. Auch woanders. Andrea 3516720 oder Florian abends 31 922 48

Wir tauschen kl. 2-Zi-Whg (190,-) gegen 4-5-6 Zi Whg o. Haus in München o. S-Bahn Bereichö Als Belohnung fast alles möglich. Uschi 659096 Dora/Klaus 83 62 93

In welcher WG mit freundlichen Menschen ist (wird) ein Zimmer für mich frei? Bin fast 21, w, u. brauch ab und zu meine Ruhe. (79:Abi) Ulli Tel: 34 77 13 abds

Verk. neuw. BMW/S Cockpit Verkleidung. Suche Heinrich-Verkl. + großen Tank. Wer bringt mir Irish guittar bei, wer verk. eine? 65 26 97 ab 17 h

Uschi gesucht! Du bist Erzieherin - irgendwo am Nordbad - machst gerade dein Fachabi und lebst "übergangsweise" in einer WG. Du erbst viell. mal ein Hotel und hast einen Schüler (Ernesto) den du lieb hast. Wir haben uns ein wenig über das Leben im allgemeinen u. die Whg-Suche im speziellen unterhalten. Ich hab inzwischen das Klo geputzt und warte auf weitere Ereignisse Guldeinstr. 47, Tel. 50 34 00

Wer sucht od. bietet v. Zeit zu Zeit MFG nach Nordfrankreich üb. Aachen/Liege/Valanciennes Tel. 393 132

Suche LP "its a beautiful day' von gleichnamiger Gruppe. Würd je nach Zustand u.U. Neupreis zahlen. Thomas 300 67 72, Nachr. (Tel.-Nr.) hinteralssen

Nettes kleines Sofa zu verschenken Tel. 305 714

Biete MFG nach Südfrankreich (max. 2 Leute) für minimale BKB. Start flexibel: vom Fr. 28.7. bis So. 30.7. Bitte bei Tel. 470 22 90 Thomas melden

Wiltrud + Sohn Johannes bitte umgehend Karin 88 88 813 anrufen

Suche dringendst Job! Habe keinen Führerschein, würde aber so ziemlich alles machen. Chiffre 124/96

Verkaufe neuen Bauknecht-Gasheizherd, elektr. Zündung, 3fl., Backrohr, Heizung, DM 290.-- Tel. 314 14 97, abends 725 24 53

Wo kann 8jähriger, mögl. mit anderen Kindern, seine großen Ferien verbringen. Tel. 351 28 46

Bambusrollos in 25 Größen z. B. 90x180 10 DM Die Schaumis Arnulfstr. 101 Tel. 16 15 15

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Rep. Herrenfahrrad zu verschenken. Schmedemann Tel. 654 766

Fin. Schutz gegen Diebstahl, Krankheit u. Unfall im Ausland Infos: 76 28 02

Verk. Honda CB 125 K5 § neu, VB 1400,-- Tel. 14 16 697 (am besten gegen 14 h) Moni verlangen

Latzhose aus Leder (naturbraun) zu verkaufen. Totchic! VB 300,-- (weit unter Selbstkostenpreis) Tel. 53 95 41 tagsüber Fruth verlangen

Achtung Basketballer! Suche Anschluß an Leute, die 1-2x wöchentl. locker u. ohne Leistungsstreß spielen (viell. im Freien?) Tel. 18 79 45 (Michael) 53 95 41 (Fruth)

Verkaufe Bett u. Ölofen 70,-- Schwimmflossen Gr. 44 (geschenkt) 76 33 94 u. 19 50 21 Edmond

Bett zu verschenken, suche Flokati u. schwarzen Teppich, Tel. 16 67 79

Verkaufe Orgel / Jumbo 61R6 / Neupr. 1200,-- VB 700,--, Tel.: 47 46 32 19 - 20 h

Suche MFG nach Athen 20.7.-24.7. kann auch fahren, verkaufe Velo-Solex für 150,-- springt nicht an, ist aber versichert Ute 298 325

Aufruf: Big-band-Workshop (auf einem Bauernhof, Martin Weber Mühlenweg 20, oder ähnlich bitte nochmal anrufen. Armin 39 84 93

Verk. Teleoptik Vivitar 2.8/135 mm, M 42, neuw. VB 110.- Tel: 7234078 Carlo

Biete MFG nach Krankfurt bzw. Küsselsheim gegen BKB am 7.7. ca. 8 h hin und am 9.7. abends zurück. (auch Teilstrecke) Egmont, 08144/7103

Natürlich sind angebotene MFGs weiterhin kostenlos! Du kannst dir ja deine 2.- in Briefmarken in Form einer Tasse Kaffee wiederholen, hä?

Schöne alte Blechbüchsen (zigar. u.a.) verschiedener Größe zu verkaufen, an Liebhaber solcher Sachen die sich nicht fast umsonst haben wollen. Außerdem viele Zigarrenschachteln aus Holz, und einen gehäkelten Oma-Vorhang, Tel: 37 08 34

Wer bringt mir Squash bei oder nimmt mich mal mit. Möchte bevor ich es richtig anfange mal ausprobieren. Tel: 14 16 697 Moni verlangen am besten Di-Do 14.h oder abends

Verkaufe eine Yamaha RD 250 wie neu, 27 PS, Kettenkasten, Konis.... nur 1800.- — Suche einen guten 2 CV Motor 28 PS o. 23 PS Helmut Kopp 8 Mü 19, Siegrunestr. 16

Suche versierte(n) Jurist(in), der /die Hausarbeiten im öffentl. u. zivilen Recht (Grundkurse) schreibt (gg.Bez.) oder mit mir zusammenarbeitet. (in München) Chiffre 124/72

Musiker!
Verk. billig Acoustic Verst. 370 (Bass), Acoustic Verst. 470 (bass+Guit.) Acoustic Box 301 Tel: 16 91 42 oder 527 827

Mercedes 190 Db (?) Bj 60 Tüv 9/78 techn. O.k. kaum Rost, 1900.- Tüv kann gefahren werden, kostet aber mehr.
Synthesizer EMS Synthi AKS mit Sequenzer 3.300.- Tel: 280 96 92 am besten zw. 18 u. 20 h

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer oder eine Wohnunganbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Georgenstraße 123, 8 München 40, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT. (1 Zeile = 28 Satzzeichen). Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen" nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. — Annahmeschluß ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr. Kontaktanzeigen nur noch unter CHIFFRE !! Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt. Alles, was bis Donnerstag, den 13. 7. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Di vor u. Fr bis So nach Erscheinen geschlossen !

Habe einen Ford Taunus 88 PS (günstige Steuerklasse) § 8.79 kürzl. inspiziert, günstig zu vergeben. Verhandl. möglich! Tel. 65 77 00 nach 17 h

Fernseher 100,--, Roulette Schüssel 10,--, Lammfelljacke 50,--, Windjacke 70,--, 2 Wollhemden 40,--, Ölofen zu versch. Tel. tagsüber 266 537 Til, abds 268 451

Wer macht naturkosmetik nach Stefanie Faber? Ich verkaufe viele Gefäße u. Zutaten (Mandelöl, Lanolin usw.) zum halben Preis. Tel. 555 060 Cornelia

Wer hat eine Schwangerschaftshose, Babysachen, Tragetuch weiten Wintermantel u. evlt. Waschmaschine? nach 17 h Paul 22 09 76

VW-Postzustellwagen (Typ 147, Fridolin) § 6/79, vor einem viel geschweißt, Schlafgelegenheit VB 1600,-- Peter 77 08 13

Plattenspieler Philips (Holz Palisander) neu 450,-- f. 200,-- Verstärker 2x80 W neu 1500,-- für 650,-- Schöner alter Tisch 150,-- Tel. 26 32 15

Wer hat Erfahrung mit Laker Skytrainflügen London - New York? Bitte ruft an, bin für jeden Tip dankbar, Toni/Ingrid 79 15 785

Angelausrüstung, neuw., 4 Ruten in Stoffhüllen, 2 Rollen, Teleskop, Setzkescher, div. Kleinteile kompl. abzugeben Tel. 814 16 87

Ich kenne einen guten Gynäkologen. Adr. Mü 2, Sonnenstr. 4 Tel. 59 68 28

Schöne alte Wandgaderobe 120,- Büroschrank m. Schreibtischpl. (Holz dkl - gutaussehend) 80,-- Gardinenschiene 3,4 m neu! 50,- Stehlampe 30,-- Tel. 26 32 15

Suche immer noch einen Typen der Lust hat mit mir zusammenzuziehen. (Alter egal) Ruft mal an Bettina Tel. 37 23 60

Wer weiß einen Friseur, der auch noch rasiert (in München) Lothar 221 283 oder 19 50 21

f-e-d-e-r-l-e-s-e 3/78
soeben erschienen; gibts in Buchhandlungen an der Uni 60 Seiten literarisches für lächerliche 2,-- DM.

f-e-d-e-r-l-e-s-e 3/78
bekommt man gegen 2 DM in Briefmarken von: Federlese c/o Barbara m. Kloos, Georgenstr. 43, 8 München 40

C O U P O N
Der Inhaber dieses Coupons ist berechtigt, am ISARFEST der f-e-d-e-r-l-e-s-e am 15. Juli ab 16 h auf der Sandbank unter der Grünwalder Brücke teilzunehmen. Fleisch + Trinkgefäße selber mitbringen. (Wenns regnen sollte steigts am 22. Juli)

Verkaufe Fernseher Graetz SW in schönem Fernsehschrank prima Bild (alle Progr.) älteres Modell f. 80,-- Außerdem Moped Star Flite 40 für Bastler 60,-- Tel. 651 67 02

Wer weiß einen Mercedes 190 c Bj 62-67 (keinen Diesel) außerdem suche ich Fiteness-Geräte u. Gewichte f. Hanteln, sowie ital. Damenfahrrad u. alte Regale u. Stellagen. Tel. 651 67 02

1 rd. WZ Tisch, 2 braune Rollos Messing Türklinken, 2 Segeltuch Sessel, 10-12 qm dkbr. Teppichfließen, Spielautomat "Rotamin 70", 2 Küchen-Unterschränke, Damen-Kaninchenjacke Gr. 36, Fakir Staubsauger, 2 Plattenspieler, Seemannskoffer, einfache Preßspanbretter mit Haken alles billig abzugeben, Tel. Mo-Do 908 701 App 188, Derbolowskv

Verk. Verstärker (Hitachi, HA-300, Sinus 2x23 W) 200,-- Plattenspieler (Dual 1249/S, M 95 ED) 400,-- Boxen (Braun L 625 Sinus 50 W) 400,-- Alle Geräte neuwertig Reiner/Georg 448 28 37

Indienfahrerin vergibt Zi für Sept. - Nov. (DM 175,--) Tel. 18 24 92 Pugare

Verkaufe Herrenrad (26er) ohne Schaltung sehr guter Zustand 37 alt NP 190,-- für DM 120,--, 6 V VW-Bus Standheizung für 80,--, Elektromotore, Puma Turnschuhe Gr. 40 10,--, Wohnzimmerschrank 60,-- Tel. 651 67 02

Hermann-Hesse-Brillen, randlos 15,-- / Aufpreis auf Rezept oder Berechtigungsschein (rund m. Metallbügel) ohne Aufpreis; Ludwig-Thoma-Kneifer; Franz-Schubert-Brillen (oval, nickel) 15,--, Aufpr. alles einschl. opt. Gläser Hermann 30 48 23

Neuw. Philips StereoRecorder N 2415. VB 200 DM. Tel. 647 994

"Landkommunen in Amerika" Vortrag von Gabriele Kuby am Sa., den 8. Juli 20 h im WERKHAUS Leonrodstr. 19 (am Rotkreuzplatz) Tram 4 + 21, Bus 32, 33, 133

Mehrere einfache Küchentische zu verschenken Tel. 15 15 73 zw. 19-20 h abends

3 Wegboxen, Kopfhörer, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen, großen Schrank, Schallplatten u. div. Trödel zu verkaufen! Sofa zu verschenken. Thomas 45 65 48

Verkaufe Blaupunkt Autoradio Münster ARIMAT mit Stationstasten: 3xUKW, 2xMW, ASU u. ARI fast neu! VB 120,-- Tel. 33 22 45 abends, Renata

Suche billig ein Damenfahrrad eine gitarre, ein Klavier u. einen Kleiderschrank. Tel. tags 30 31 34, abends 30 68 61

VW 1600, Bj 70, § 2 J., 116 000 km: VB 1450,--. Knut 65 94 56 abends oder Nachr. auf Band sprechen

BASSIST mit Banderfahrung sucht wieder einmal Anschluß an Rockgruppe (keine Anfänger!) Tel. 812 57 54 Eddie verlangen

Neue (1x getragen) elegante weiße Damen-Sommerschuehe m. Absatz zu verkaufen. Tel. 19 10 85

Wer rettet Höppl (grauer Schmusehase) vor dem Schlachtmesser? Er sucht Platz zum Höppeln u. lb. Leute zum Schmusen (WG?). Tel. 19 10 85 vorm., abends

Verkaufe zuverlässigen Käfer Modell 71, § 4/79 Zustand: sehr gut, kein Rost, Batterie u. Reifen fast neu, VB so um die 2000,-- Tel. 651 67 02

Verschenke 'Indesit-Waschmaschine' 3 Jahre alt, gg. Abholen. Tel. 340 12 03

Ich habe zu verkaufen: 4 Polstersessel (beige), ein Tisch, eine Couch (etas älter) - ziemlich billig 200,-- Tel. 53 24 62

Unikindergarten hat noch Plätze frei für Kinder von 3-5 Jahren. Außerdem stehen noch mehrere Praktikantenplätze zur Verfügung. Wer macht mit? Unikindergarten 34 25 80 Leopoldstr. 11a

Bevor's der Kuckuck holt: American People Encyclopedia (20 Bände) + 10 Jahrbücher + 10 Bände 'Popular Science' alles neu 300,-- DM Tel. 309 498

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:
VERLAG: BLATT Stadtzeitung für München GmbH

Telefon: 19 50 21 / 22

erscheint 14tägig am Mittwoch, Georgenstr. 123, 8000 Mü 40, Bürozeit: 10-12 und 14-18 h, Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer: Wolfgang Gartmann

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Wolfgang Gartmann, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.-Nr.: 3301, BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: München 235 841 — 804

Auflage: 16 000 Meier-Druck, Türkenstraße

Herausgeber und Gesellschafter:
Wolfgang Stoye, Journalist, Münzstr. 7 (25 %)
Joachim Meyer, Journalist, Schleißheimer Str. 263 (25 %)
Uta Kopp, Journalistin, Münzstr. 7 (25 %)
Peter Schult, Journalist, Berg-am-Laim-Str. 89 (25 %)

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich. Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

Ständige Mitarbeiter:
Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, Wolfgang Marquardt, Hansi Kif, Sanso

BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

( ) Das Geld habe ich auf das Bankkonto Stadtsparkasse München Kto-Nr.: 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSch-Kto.: München 235 841 — 804

( ) Neubestellung

( ) Verlängerung

BLATT, Georgenstr. 123, 8000 München 40

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

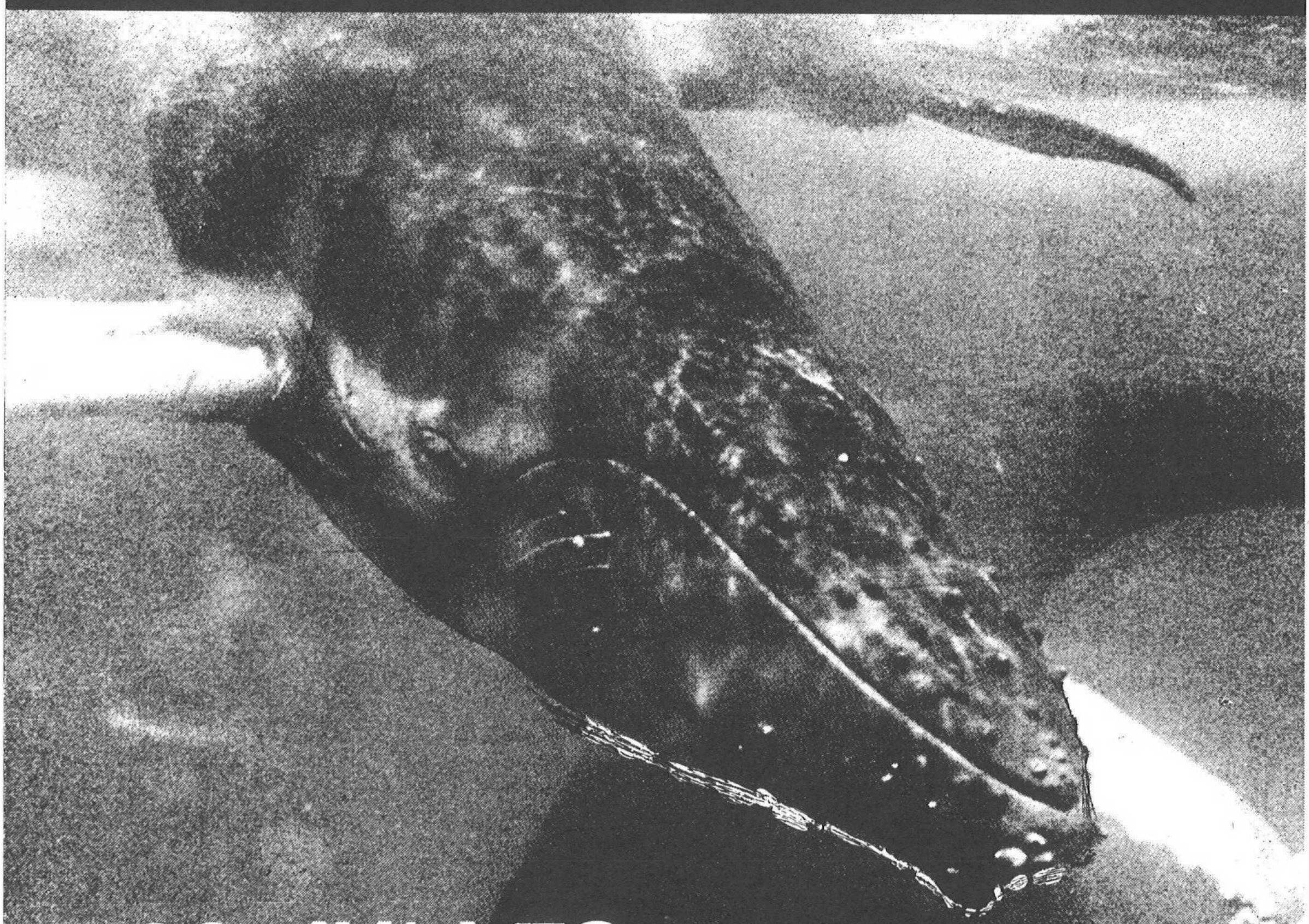
BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

1. MÜNCHNER FILM- u. INFORMATIONSWOCHEN
über EINGESCHLOSSENES LEBEN

IM INNERN DES WALS



7.-23. JULI 78

im **WERKSTATTKINO**

Frauenhoferstr.9
Tel. [illegible]7250

EINGESPERRTE KREATIVITÄT — Ausstellung in der Galerie im Fraunhofer, Fraunhoferstr.9

THEATER — Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr.7b

NON-STOP-VIDEO — Galerie B.O.A., Schraudolphstr.25, Tel.37 40 23

Veranstalter: KOLLEKTIV ROTE HILFE MÜNCHEN, WERKSTATTKINO e.V.

V.i.S.d.P. K.LUTZ SCHLEISSHEIM